

Amtsblatt

Verbandsgemeinde
Schweich

ROMISCHE
WEINSTRASSE
MOSEL



Stadt Schweich, Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell,
Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwien, Longen, Longuich,
Mehring, Naurath/E., Pölich, Riöl, Schleich, Thörnich, Trittenheim
und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Jahrgang 39 (124), Ausgabe 1/2012

Freitag, den 6. Januar 2012

Neujahrskonzert

Geistliche Chor- und Instrumentalmusik

am 08. Januar 2012 um 18.00 Uhr



*Pfarrkirche St. Martin
in Schweich*

Zur Aufführung kommen u.a. Teile der „Peer Gynt“- Suite von E. Grieg für Orchester und Teile der Sonate in F von B. Marcello für Euphonium und Orgel. Des Weiteren erklingen Kompositionen von Fr. Schubert(Ps. 23 „Gott ist mein Hirte“) für Frauenensemble und Orgel, Ave Maria von P. Raimund v. Husen, sowie weitere Kompositionen von A. Bruckner, H.J. Roth und Orgelimprovisationen von Wolfgang Seifen.

Ausführende: Stadtkapelle Schweich unter der Leitung von Michael Corde; Vokal-, Männer- und Frauenensemble St. Martin unter der Leitung von Johannes Klar; Orgel - Prof. Wolfgang Seifen.

Die Stadt Schweich u. die Pfarrgemeinde St. Martin Schweich laden Sie herzlich ein.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Notdienste

1. Ärztliche Notdienste

1.1 Der Notdienstbereich umfasst alle Ortschaften der Verbandsgemeinde Schweich.

1.2 Notdienst der Ärzte

Samstag/Sonntag, 07./08.01.2012 und am Mittwoch, 11.01.2012

Notdiensttelefon 0180/500 84 34

(Der Notdienst ist bereit, samstags von 08.00 Uhr bis montags 08.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis donnerstags 08.00 Uhr)

1.3 Die Sprechzeiten im Notdienst sind:

- samstags und sonntags 09.00 - 12.00 Uhr
und 16.00 - 18.00 Uhr
- mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr

Feiertage 9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist der Notdienst nur für dringende unaufschiebbare Notfälle erreichbar.

2. Kinderärztlicher Notdienst

(Samstag, Sonntag, Feiertag: 09.00 - 12.00 Uhr;

15.00 - 18.00 Uhr; Mittwochnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr)

Tel.: 01805-767 54 634

3. Zahnärztlicher Notdienst

Inanspruchnahme nur nach telefonischer Vereinbarung

Notdiensttelefon: 01805/065100 (14ct/min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunkmax. 42ct/min)

4. Augenärztlicher Notdienst

Bereich Trier Tel. 01805/798999

5. Notaufnahmen der Krankenhäuser

Ständige (Not)-Aufnahmebereitschaft:

- 5.1 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Chirurgie und Innere 0651/208-0
Schlaganfall 0651/208-2535
- 5.2 Krankenanstalt Mutterhaus der Borromäerinnen,
Pädiatrie, Psychiatrie, Chirurgie, Innere 0651/947-0
- 5.3 Ev. Elisabeth-Krankenhaus
Chirurgie und Innere 0651/20920
- 5.4 Marienkrankenhaus Trier-Ehrang
Chirurgie und Innere 0651/6830

6. Rettungsdienst und Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz Schweich

(Tag- und Nachtdienst) Tel. 112

7. Apothekendienste

Notdienstbereitschaft der Apotheken

(Der Notdienst ist jeweils bereit bis zum nachfolgenden Tag 08.30 Uhr)

Tel.: 01805-258825-PLZ

Nach der Wahl der Notdienstnummer und direkter Eingabe der Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefonatatur werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt.

Des Weiteren ist der Notdienstplan auf der Internetseite www.lak-rlp.de für jedermann verfügbar. Hier bekommen Sie nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

8. Hilfezentren

8.1 Caritas Sozialstation (AHZ)

(Herr Biegel) Tel. 06502/93570

8.2 Pflegestützpunkt in der Verbandsgemeinde Schweich

Beratungsstelle für alte, kranke und behinderte Menschen und ihre Angehörigen)

(Frau Theis) Tel. 06502/9978601

(Herr Katzenbacher) Tel. 06502/9978602

8.3 Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum des Schönfelder Hofes, Schweich

(Herr Rohr) Tel. 06502/995006

9. Trinkwasserversorgung

Ihr Wasserwerk ist während der üblichen Dienstzeit (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer 06502-407704 erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Versorgungsanlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 956.

Verbandsgemeindewerke Schweich, Wasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

10. Abwasserentsorgung

Ihr Abwasserwerk ist während der üblichen Dienstzeit (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer 06502-407704 erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Abwasseranlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 957.

Verbandsgemeindewerke Schweich, Abwasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

11. Erdgasversorgung

Für das Stadtgebiet Schweich, den Stadtteil Issel und den IRT Föhren ist im Falle von Störungen an der Erdgasversorgung das Servicetelefon der Stadtwerke Trier erreichbar: 0651 - 7172599.

Stadtwerke Trier, SWT - AöR, Ostallee 7 - 13, 54290 Trier

Notrufe

Polizei

Notruf Tel. 110

Polizei Schweich Tel. 06502/91570

Autobahnpolizei Schweich Tel. 06502/91650

Alarmierung der Feuerwehren

Notruf Tel. 112

Leitstelle Trier (Berufsfeuerwehr) Tel. 0651/94880

RWE Rhein-Ruhr Tel. 01802/112244

Neujahrskonzert 2012 in Bekond

100 Jahre Gemischter Chor Cäcilia Bekond 1912 e.V.

Mitwirkende: Gemischter Chor Bekond, Jugendchor Bekond

Sonntag 8. Januar 2012 - 17.00 Uhr - Pfarrkirche St. Clemens Bekond

Für einen winterlichen Ausklang bieten wir nach dem Konzert noch Glühwein an.
Der Eintritt ist frei.

Die Ortsgemeinde Bekond lädt Sie herzlich zu diesem Konzert ein.

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Verbandsgemeinde

Gleichstellungsbeauftragte im kommunalen Bereich

Verbandsgemeinde Schweich

Frau Sabine RauschTel.-Nr.: 06502/407-301

Sprechstunden donnerstag

von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter für die Verbandsgemeinde Schweich

Herr Alfons Köhnen

Tel.-Nr.: 06502/8691

Markus-Konder-Str. 39, 54338 Schweich

Wichtige Information des Bürgerbüros

In der Zeit vom **20.01.2012 bis zum 30.01.2012** werden bedingt durch die Übernahme der Ortsgemeinde Trittenheim in die VG Schweich elektronische Anpassungsarbeiten notwendig. Während dieser Zeit können keinerlei Arbeiten im Ausweis- und Meldewesen vorgenommen werden.

Das Bürgerbüro bleibt in dieser Zeit geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bekanntmachung

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2011

Meldung der Abgabe, Verwendung und Verwertung 2011

Letzter Abgabetermin: 15. Januar 2012

Bitte keine alten Formulare verwenden!!

- aus eigenen Erzeugnissen -

Meldepflichtig sind alle Winzer und Traubenerzeuger, sofern sie nicht die gesamte Ernte an eine Winzergenossenschaft oder anerkannte Erzeugergemeinschaft abliefern.

Winzergenossenschaften oder anerkannte Erzeugergemeinschaften müssen eine Traubenerntemeldung für die Erzeugnisse abgeben, die sie als Trauben oder Maische von vollabliefernden Mitgliedern übernehmen.

Ausnahme:

Falls alle Teilablieferer einer Erzeugergemeinschaft diese zur Abgabe einer Traubenerntemeldung für den abgelieferten Teil ermächtigt haben, wird der einzelne Teilablieferer von der Meldung der an die Genossenschaft oder Erzeugergemeinschaft abgelieferten Erzeugnisse befreit.

- aus fremden Erzeugnissen -

Meldepflichtig sind natürliche oder juristische Personen oder deren Vereinigungen, einschließlich Genossenschaftskellereien, die aus der Ernte des laufenden Wirtschaftsjahres von einem Weinbaubetrieb oder einem anderen Betrieb Weintrauben, Traubenmost oder teilweise gegorenen Traubenmost übernehmen. Diese melden der zuständigen Stelle die Menge des hieraus erzeugten Traubenmostes, teilweise gegorenen Traubenmostes oder Weines, sowie die Mengen der unverändert abgegebenen Erzeugnisse.

In diesen Fällen ist auch das **Lieferantenverzeichnis** zur Weinerzeugungsmeldung auszufüllen und abzugeben.

Diese Woche in den Kreis-Nachrichten

- Neujahrskonzert am 8. Januar in Saarburg
- Neuer Service im Internet: Wo behindert Eis und Schnee den Schulbusverkehr

Die *Kreis-Nachrichten* finden sich im Anschluss an den redaktionellen Teil des Amtsblattes.



an der Römischen Weinstraße

Trauungstermine an Samstagen im Jahr 2012

Wie in den vergangenen Jahren, so bietet das Standesamt Schweich auch für das **Jahr 2012 zusätzlich** zu den allgemeinen Werktagen (Montags bis Freitags zu den **üblichen Öffnungszeiten**) Trauungstermine an folgenden **Samstagen** an:

3. März 2012

12. Mai 2012

2. Juni 2012

7. Juli 2012

25. August 2012

8. Dezember 2012.

Die Trauungen finden an den **Samstagen** jeweils **zwischen 09.00 Uhr und 12.00 Uhr** entweder im Hause der Verbandsgemeinde Schweich oder - nach **vorheriger vertraglicher Vereinbarung** - in einer unserer Außenstellen statt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass andere Wünsche bezüglich Samstagtrauungen keine Berücksichtigung finden.

Nähere Informationen über das Anmeldeverfahren zur Eheschließung und die beizubringenden Unterlagen, sowie die standesamtlichen Gebühren erhalten Sie beim Standesamt unter der Telefon-Nr. 06502/407-208 (Frau Neri) oder 06502/407-209 (Frau Zell), E-Mail neri.a@schweich.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Mo. - Mi. 14.00 - 16.00 Uhr

Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Schweich, 02.01.2012
Standesamt Schweich

Die Meldevordrucke sind bei der zuständigen Gemeinde-, Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltung sowie bei den Weinbaulichen Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und als Download (<http://www.lwk-rlp.de> und Weinbau/ Trauben-ernte- und Weinerzeugungsmeldung) erhältlich und müssen dort bis zum **15. Januar 2012** eingegangen sein.

Reichen Sie bitte das Exemplar für den Meldepflichtigen zusammen mit den Durchschriften ein. Es verbleibt nach Bestätigung des Eingangs bei Ihnen und dient als Nachweis für die rechtzeitige Abgabe.

Falls die Meldungen nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet werden, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des Weingesetzes dar. Die ordnungsgemäße Meldung ist darüber hinaus Vorbedingung für die Teilnahme Stützungsmaßnahmen entsprechend der VO (EG) Nr. 1234/2007, wie beispielsweise Investitionen.

Wir bitten Sie deshalb, die Meldeformulare sehr sorgfältig auszufüllen und den Meldetermin zu beachten. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in den zuständigen Dienststellen gerne zur Verfügung.

Schweich, 02.01.2012

Verbandsgemeinde Schweich

Freihalten von Unterflurhydranten in den Wintermonaten

Haben Sie sich schon einmal gefragt, woher die Feuerwehr das zum Löschen benötigte Wasser bekommt? Mit diesem Sicherheitstipp möchten wir Ihnen einige Hinweise an die Hand geben, mit denen Sie uns helfen, schnell eine Löschwasserversorgung aufzubauen.

Zur Wasserentnahme sind fast überall in unseren Ortschaften Hydranten installiert, die an die örtliche Trinkwasserleitung angeschlossen sind. Es gibt „Überflurhydranten, diese sind fest über der Erde installiert und im Regelfall sehr gut zu erkennen. Darüber hinaus gibt es auch eine Vielzahl von Unterflurhydranten in unseren Gemeinden. Diese sind unterirdisch installiert und ebenerdig in eine Straßenfahrbahn, einen Gehweg oder eine Grünfläche eingelassen und für Laien auf den ersten Blick nur durch einen ovalen Metalldeckel zu erkennen.

Diese Unscheinbarkeit führt gerade in den Wintermonaten dazu, dass diese „Deckel“ nicht nur übersehen, sondern auch häufig beim Schneeräumen mit Schnee- und Eismassen von den Anwohnern zugeschoben werden. Durch die Tau- und Frostphasen am Tag und in der Nacht bildet der tauende und wieder gefrierende Schnee einen dicken „Eispanzer“. Dieser vereiste Schneeberg über dem Unterflurhydranten ist für die Feuerwehren nahezu undurchdringbar. In so einem Fall müssten wir unser Löschwasser über weite Wege antransportieren, hierdurch verzögert sich die Brandbekämpfung. Menschenleben und große Vermögenswerte sind hierdurch gefährdet.

Achten Sie beim Schneeräumen darauf, keine Hinweisschilder durch Schneehaufen zu verdecken!

Unsere große Bitte an Sie als Anwohner, Hauseigentümer, Hausverwalter oder Hausmeister ist daher:

Halten Sie bitte die Hydranten und Bewegungsflächen vor Ihrem Haus oder in Ihrem „Räumbereich“ frei von Eis und Schnee, damit die Einsatzkräfte schnell an ihr Löschmittel gelangen und schnell mit der Brandbekämpfung beginnen können! Es könnte auch Ihre Familie oder Ihr „Hab und Gut“ betroffen sein.

Woran erkennen Sie einen Unterflurhydranten außer am Deckel noch?

Hydranten werden im öffentlichen Raum durch spezielle rot-weiße Hinweisschilder gekennzeichnet. Auf diesen jeweils 25 cm x 20 cm großen Schildern ist neben einem „H“ für Hydrant noch der Wasserrohrdurchmesser in mm angegeben und die Lage des Hydranten im örtlichen Nahbereich. Diese Entfernungsangabe ist in Metern angegeben.

Bitte beherzigen Sie diese Hinweise und sprechen Sie auch mit Ihren Nachbarn, Hausverwaltern oder Hausmeistern darüber. Sie unterstützen dadurch die Arbeit der Feuerwehr ganz entscheidend und leisten somit einen Beitrag zu Ihrer und zur allgemeinen Sicherheit!

Ihre

Feuerwehren der Verbandsgemeinde Schweich

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Verbandsgemeinderates Schweich am 22. November 2011

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Bivwer fand am 22. November 2011 im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich eine Sitzung des Verbandsgemeinderates Schweich statt. In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beratung und Beschlussfassung

- öffentlich -

1. Einführung eines Ratsmitgliedes

Bürgermeister Biwer führt aus, wie bereits in der Ratssitzung am 18.10.2011 informiert, hatte das Ratsmitglied Herr Hermann Spanier schriftlich erklärt, dass er sein Mandat niederlegt.

Als Ersatzperson wurde Herr Paul-Heinz Zeltinger in den Verbandsgemeinderat einberufen.

Bürgermeister Biwer erläutert die Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder, insbesondere die Schweigepflicht, die Treuepflicht, die Verpflichtung, Ausschließungsgründe mitzuteilen und die Pflicht, dem Gemeinwohl zu dienen. Er verweist hierzu auf die §§ 20, 21, 22 und 30 Abs. 1 der Gemeindeordnung. Sodann verpflichtet er gemäß § 30 Abs. 2 Gemeindeordnung das Ratsmitglied Paul-Heinz Zeltinger namens der Verbandsgemeinde Schweich durch Hand-schlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

2. Mitteilungen

a) Veröffentlichung der Anschriften der Ratsmitglieder auf der Internetseite der Verbandsgemeinde

Der Vorsitzende erklärt, es sei vorgesehen, die Anschriften der Ratsmitglieder auf der Internetseite der Verbandsgemeinde zu veröffentlichen. Hierzu wird gebeten, das Einverständnis auf dem ver- teilten Vordruck zu erteilen.

b) Sitzungskalender 1. Halbjahr 2012

Die vorgesehenen Sitzungen im 1. Halbjahr 2012 wurden im ver- teilten Sitzungskalender terminiert.

c) Ortsbürgermeisterdienstbesprechung

Bürgermeister Biwer erklärt, die für den 20.12.2011 vorgesehene Ortsbürgermeisterdienstbesprechung müsse wegen eines Termins im Innenministerium auf den 21.12.2011 verschoben werden.

d) Instandsetzung Radweg Roemische Weinstrasse

Im Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Schweich sind Mittel für die Instandsetzung eingestellt. Der Auftrag für die Planung der Maßnahme wurde im August 2011 an das Ing.-Büro Bläsius, Long- guich vergeben.

Die Arbeiten umfassen die Beseitigung von Bäumen, die Wurzel- schäden verursachen, Sanierung von Wurzelverwerfungen, Beseiti- gung von Rissen und Unebenheiten und Ertüchtigungen von Nebe- nanlagen (Bänke, Tische und Infobeschilderung).

Die Grundlagenermittlung für die Tiefbauarbeiten (Sanierung der bit. Decken und Pflasterflächen) wurde von Herrn Ing. Bläsius durchgeführt. Hierzu findet in der nächsten Woche ein Abstim- mungsgespräch mit Herrn Bau-Ing. B. Porten, Verbandsgemeinde- verwaltung statt.

Die Baumfällungs- und sonstigen Rodungsarbeiten sollen in Zu- sammenarbeiten mit dem Forstrevier Fell und der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung erfolgen. Es wird versucht, dies kostenneu- tral zu gestalten.

Folgender Zeitplan ist für die weiteren Arbeiten vorgesehen:

- beschränkte Ausschreibung im Dezember 2011
- Durchführung der Sanierungsmaßnahmen im Februar/März 2012 (je nach Witterung)

Die Arbeiten werden spätestens mit Beginn der Radfahrtsaison 2012 fertig sein.

e) Grundschule Schweich

Bürgermeister Biwer informiert den Rat über das Gespräch mit der neuen Präsidentin der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), Frau Barzen zur Grundschule Schweich. Thema sei auch eine mögliche Verlegung der Meulenswaldschule, so wie es in der Presse auch schon dargestellt wurde, gewesen. An dem Termin nahmen Landrat Schartz, Stadtbürgermeister Rößler, Bürger- meister Biwer und Herr Deutsch von der Verbandsgemeindeverwal- tung und die zuständigen Mitarbeiter der ADD teil. Es wurde aus Sicht der beteiligten Gebietskörperschaften berichtet und die ent- sprechende Beschlusslage dargestellt.

Der Landkreis habe dabei seine etwas übergeordnete Betrach- tungsweise dargelegt.

Man sei übereingekommen, die Kommunalbau Rheinland-Pfalz zu beauftragen, einen Neubau und eine Sanierung der Grundschule zu untersuchen. Die Zahlen hierfür sollen Ende des Jahres vorliegen, so das im Januar 2012 ein neuer Termin stattfinden soll. Die ADD werde dann die fördertechnische und pädagogische Seite prüfen und in das Gespräch mit einbringen.

3. Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds im Bauausschuss

Herr Hermann Spanier, Fell hat mit Schreiben vom 05.10.2011 sein Mandat als Mitglied im Verbandsgemeinderat niedergelegt. Er scheidet somit kraft Gesetzes auch als stellvertretendes Mitglied im Bauausschuss aus. Er war als Ratsmitglied zum Stellvertreter des Herrn Otmar Kirsten, Fell gewählt worden.

Ersatzleute werden auf Vorschlag der politischen Gruppe, von der das ausgeschiedene Ausschussmitglied (bzw. Stellvertreter) vorge-

schlagen worden war, durch Mehrheitswahl gewählt (§ 45 Abs. 1 Satz 5 GemO). Somit liegt das Vorschlagsrecht bei der FWG-Fraktion. Ratsmitglied Kathrin Schlöder, FWG-Fraktion schlägt als Ersatzperson Herrn Hans-Peter Reis aus Mehring vor.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die Wahl offen durchzuführen.

Sodann wählt der Verbandsgemeinderat einstimmig Herrn Hans-Peter Reis als stellvertretendes Mitglied für Herrn Otmar Kirsten in den Bauausschuss.

Bürgermeister Biwer nimmt an der Abstimmung nicht teil, da sein Stimmrecht gemäß § 36 Abs. 2 GemO bei Wahlen ruht.

4. Freibad Schweich, Beschluss über die Planung

In der Arbeitsgruppe Erlebnisbad Schweich wurde in drei Sitzungen die Sanierungsplanung konkretisiert. Insgesamt wurden fünf Planvarianten durch die Planungsgruppe Bad dem Innenministerium vorgestellt, aus der das Ministerium eine als bevorzugte und zuwendungsfähige Variante anerkannte. Die Arbeitsgruppe stimmte dieser Planungsvariante zu und der Planer wurde beauftragt, die Gesamtplanung einschließlich der Umgestaltung des Eingangsbereichs und Einrichtung eines Personalraums zu konkretisieren und die Kosten zu ermitteln. In der heutigen Sitzung wird die in der letzten Arbeitsgruppensitzung erörterte Planung vorgestellt.

Bürgermeister Biwer begrüßt zu diesem Tageordnungspunkt den Planer, Herrn Reuter von der Planungsgruppe Bad, Herrn Hower, Architekturbüro KBH Architektur, dem die örtliche Bauleitung übertragen wurde und Herrn Martin, Ing.-Büro Oliver Martin - Versorgungstechnik.

Der Vorsitzende führt aus, es gehe heute darum zu entscheiden, ob die vom Planer vorzustellende Planung weiterverfolgt werde.

Herr Reuter, Planungsgruppe Bad erklärt anhand der angezeigten Pläne die vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen an den Becken und geht im Einzelnen auf folgende Punkte ein:

- Rückbau Strömungskanal aus Kostengründen
- Anbindung Springerbecken an Schwimmerbecken entsprechend Abstimmung mit dem Innenministerium, Brücke über Verbindungskanal
- Wassergewöhnungstreppe in Nichtschwimmer-Erlebnisbecken
- Wassertiefe Nichtschwimmerbecken beginnend mit 80 cm bis 110 bzw. 135 cm an der Abtrennung zum Schwimmerbecken
- Seitlicher Treppenzugang zum Schwimmerbecken
- Wassertiefe Schwimmerbecken beginnend mit 136 cm bis zur Mitte und dann fallend auf 2 m an der Startblockseite
- Verbindung des Rutschauffangbeckens mit dem Erlebnisbecken
- Anpassung der Treppe im Rutschauffangbecken wegen des so genannten Sofa-Auslaufs der Großrutsche
- optionale Breittrutsche zum Rutschauffangbecken
- Wasserfläche ca. 40 cm über Beckenumgangsniveau
- Zwei Varianten für Planschbecken
- Variante 1
- Wasserfläche von 51 qm mit Wasserpilz und Rutschen
- Wassertiefe beginnend mit 1 cm bis 40 cm
- Beckenumfeld mit GFK-Handlaminat
- zwei Wasserflächen
- Variante 2
- Anpassung an Rundbogen aus Bestand
- kleinere, abgrenzte Wasserfläche als Babypool
- drei Wasserflächen
- kaum Unterschied in Kosten
- Ausführung beider Varianten in Edelstahl
- Beispiele für Spielelemente im Planschbecken
- Wasserabdeckkonstruktion mit 92 % Abdeckung im Erlebnis- und Schwimmerbecken, um Wärmeverluste über Nacht zu reduzieren

Herr Reuter bemerkt, wenn die Entwurfsplanung so beschlossen werde, werde die Genehmigungsplanung für den Förderantrag erstellt.

Gegenüber der Kostenschätzung bei der ersten Vorstellung im Sommer ergeben sich Mehrkosten von 284.000 EUR netto aus folgenden Positionen:

- Edelstahlbecken, Mehrkosten aus Wand Schwimmerbecken und verlängerter Schwimmkanalausführung
- Brücke über Schwimmkanal Springerbecken
- Geländestützmauer am Springerbecken
- Wasserflächenabdeckkonstruktion
- Planschbecken
- Personal- und Eingangsbereich
- Badewassertechnik

Herr Hower erläutert sodann den Istzustand des Eingangsbereichs anhand von Fotos. Zurzeit sei das Freibad im Straßenbild schlecht wahrzunehmen. Daher schlage man vor, am Eingang ein Signal zu setzen, damit die Besucher diesen klar erkennen. Sodann erläutert er die Planung für den Eingangsbereich und die Personalräume:

- Eingang mit Überdachung und großem Hinweisschild
- Abgrenzung des Eingangsbereichs zur Straße hin
- Trennung des Eingangs- und Ausgangsbereichs
- Verschluss des gesamten Bereichs zur Straße hin mit Rollgittertor
- Personalbereich entsprechend der Arbeitsstättenverordnung
- Gesamtkosten hierfür ca. 139.000 EUR netto

Herr Martin erläutert die erforderlichen Anpassungen der Technik. Bei den Filteranlagen sei man davon ausgegangen, dass die vorhandenen GFK-Behälter weiter einsetzbar wären. Dies sei jedoch nicht mehr möglich. Er erklärt die Badewassermwälzleistung und die erforderlichen Filterflächen für das Erlebnis- und Schwimmerbecken sowie das Planschbecken.

Bei der ersten Besichtigung konnten die Filterbehälter wegen des laufenden Betriebes nur äußerlich in Augenschein genommen werden. Nach dem Entleeren wurden im Inneren massive Schäden sichtbar, die anhand von Fotos gezeigt werden. Nach Auskunft des Herstellers seien die Behälter für einen Betrieb von 25 Jahren ausgelegt, sie seien jetzt ca. 20 Jahre im Einsatz. Wenn man sich auf die Sanierung der Badewasseraufbereitungsanlage beschränke, wäre in fünf Jahren die Sanierung der Filteranlage notwendig. Weiter geht er auf die Größe der Filterbehälter und die Einbringung neuer Behälter in das Gebäude ein. Die Kosten für die Erneuerung der Filteranlage betragen ca. 25.000 EUR netto.

Herr Martin erklärt sodann die Technik der vorgesehenen Dreikammer-Unterdruckfilter und deren Aufbau.

Der kleinere Filterbehälter für das Planschbecken könne weiter betrieben werden, ein Austausch sei problemlos machbar.

Zur Badewasseraufbereitung führt er aus, diese basiere auf der vorhandenen Solarabsorberanlage. Nachteil sei jedoch, dass keine gleichbleibende Wassertemperatur erreicht werde. Ergänzend sei daher die Wasserabdeckung und ein Gasbrennwertkessel mit 200 kW, Kosten ca. 10.000 EUR, vorgesehen. Damit könne kurzfristig möglichst viel Leistung zur Badewasseraufbereitung erbracht werden.

Die Wasserabdeckung mit einer Investitionssumme von ca. 150.000 EUR amortisiere sich zu den derzeitigen Energiekosten und Klimadaten nach ca. 5 Jahren.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Irmgard Blang, SPD-Fraktion erklärt Herr Martin, die Folie der Wasserabdeckung halte ca. 15 - 20 Jahre, diese mache jedoch den geringsten Teil der Kosten aus. Der höhere Kostenanteil entfalle auf die Wickelrollen und deren Unterbringung.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Schmitt, CDU-Fraktion zur Funktion der Wasserabdeckung führt Herr Martin aus, das Ausbringen sei leicht zu bewerkstelligen. Die motorbetriebene Rolle bringe die Folie aus, die auf der Wasseroberfläche schwimme. Für das Abdecken der gesamten Wasserfläche würden ca. 30 min benötigt.

Ratsmitglied, Sauer, CDU-Fraktion stellt fest, bei einem Investitionsvolumen von rd. 2.784.000 EUR habe man es mit einem Bad zu tun, das sanierungsbedürftig sei. Auf den ersten Blick sehe man es nicht, aber bei näherer Betrachtung sei es insbesondere von der technischen Seite her zu erkennen. Bei einem Weiterbetrieb sei eine kurzfristige Schließung nicht ausgeschlossen. Bei den Mehrkosten von 284.000 EUR sei dem Ausschuss die Vorgabe von 2,5 Mio. EUR bewusst gewesen. Er verweise auf die zusätzlich vorgesehene Wasserflächenabdeckung, die sich kurzfristig amortisiere. Bei Abzug dieser Investition und der daraus resultierenden Einsparungen sei die Steigerung erträglich.

Glücklich sei der Umstand, überhaupt über die Sanierung des Freibades sprechen zu können. Dies sei der Fusion mit der Ortsgemeinde Trittenheim zu verdanken und der damit verbundenen Förderung der Maßnahme mit rd. 40 %. Weiter geht er auf die Folgekosten und die Auswirkungen auf die Verbandsgemeindeumlage ein.

Man bekenne sich deutlich zur Lage des Freibades mit Blick auf die Schulen in direkter Umgebung und die Stadt Schweich, die sich bevölkerungsmäßig positiv entwickle. Die Verbandsgemeinde Schweich werde weiterhin wachsen; dies habe auch etwas mit Attraktivität zu tun, der man mit der Sanierung Rechnung trage.

Die Sanierung sei technisch notwendig, mit ihr werde die Energieeffizienz gesteigert und die Barrierefreiheit des Bades verbessert. Bei der Sanierung des Freibades Leiwien habe man positive Erfahrungen mit der politischen Begleitung gemacht. Die komplexe Sanierung sei im Kostenrahmen erfolgt, dies werde auch hier verfolgt. Wenn das Projekt gelinge, dürfe es nicht nur verwaltet werden. Man müsse sich bemühen, ein breiteres Publikum für das Bad zu erreichen. Dies habe mit Marketing und der Gestaltung von Angeboten zu tun, dem sich die Fachleute in der Verwaltung annehmen sollten. Es gehe auch in Richtung Jugendpflege, z. B. in einem

Workshop zu erarbeiten, wie mehr Kinder und Jugendliche für das Bad erreicht werden können.

Bezüglich der gezeigten zwei Varianten zum Planschbecken sollte man sich heute nicht festlegen und dies im Ausschuss erörtern; es sei eine kostenneutrale Entscheidung.

Die CDU-Fraktion werde dem Plan und dem weiteren Vorgehen zustimmen. Man lege aber Wert darauf, dass die Preislinie eingehalten wird. In Leiwen habe man dies geschafft, es sei mit Disziplin und Engagement möglich.

Abschließend stellt er fest, dass noch ca. 1,7 Mio. EUR Schulden aus der Sanierung des jetzigen Bades bestehen. Die Verwaltung sei aufzufordern, die aufzunehmenden Kredite mit 2 % zu tilgen, um bei der nächsten Sanierung keine Schulden mehr von der letzten zu haben.

Ratsmitglied Lehnert, FWG-Fraktion bemerkt, über die Sanierungsbedürftigkeit des Bades sei man sich einig. Bei den Ausschusssberatungen sei die Kostenschätzung mit 2,5 Mio. EUR beziffert worden. Über die Grundzüge der Planung bestand im Ausschuss Konsens, es sei ein Kompromiss zwischen Zweck- und Erlebnisbad. Die Schulen in der Umgebung seien dabei zu berücksichtigen. Etwas kurz komme der Wellnessbereich. Es sei zu überlegen, wie dies mit einem Privatinvestor angegangen werden könnte.

Die Wasserflächenabdeckung mache Sinn, sie trage zur Energieeffizienz bei und die Amortisierungszeit sei vernünftig.

Die nun vorgestellten Kosten hätten dem Ausschuss noch nicht vorgelegen. In der Vorberatung der Fraktion konnte somit hierzu nichts gesagt werden. Die ursprüngliche Meßplatte von 2,5 Mio. EUR sei überschritten. Daher sei nochmals intensiv zu beraten, wie die 2,5 Mio. EUR tatsächlich eingehalten werden können und wo Einsparungen möglich seien. Aus der Fraktion werde es wohl Gegenstimmen aufgrund der nun vorgelegten Kostenschätzung geben. In den Grundzügen stimme man der Planung zu, die endgültige Variante des Planschbeckens solle im Ausschuss bestimmt werden. Ratsmitglied Blang, SPD-Fraktion dankt der Verwaltung und den Planern für die in der Kürze der Zeit mit dem Ausschuss gelieferten Ergebnisse. Man habe die Kosten für die Sanierung anderer Freibäder im Kreis erfahren. Im Vergleich dazu konnte man beim Wunsch, das Freibad Schweich mit 2,5 Mio. EUR zu sanieren, pessimistisch werden und befürchten, Stückwerk statt Qualität zu bieten. Es komme nun der Eingangsbereich dazu. Bei der inneren Sanierung sei das Planschbecken bisher nicht Gegenstand gewesen. Mit der Gestaltung des Straßenbereichs werde ein attraktives Entree geschaffen.

Die Schuldenlast der Verbandsgemeinde werde durch die Freibadsanierung steigen. Man werde sich weiterhin zwei Bäder leisten. Mit der Sanierung werde ein hohes Niveau zum Wohl der Kinder und Gäste geschaffen. Dabei sei eine Verlängerung der Nutzungszeit im Frühjahr und Herbst anzustreben.

Dem Ruf nach mehr Fitness und Wellness sei mit dem Versuch zu folgen, diese Angebote auszuschreiben, um mit einem privaten Betreiber entsprechende Möglichkeiten zu schaffen.

Die SPD-Fraktion stimme dem Beschlussvorschlag zu. Daneben seien im Ausschuss Maßnahmen zu besprechen, wie die Mehrkosten von rd. 300.000 EUR zurückgefahren werden können.

Abschließend weist er darauf hin, das Nutzerverhalten habe sich geändert, so z. B. der Ganztagschulkinder. Dies sei bei den Öffnungszeiten zu berücksichtigen.

Die Freibadsanierung sei zukunftsweisend für die nächsten 25 Jahre, daher müsse die Qualität stimmen.

Bürgermeister Biwer bemerkt, ein Großteil der Mehrkosten entstehe durch die vorgeschlagene Wasserflächenabdeckung, die eine kurze Amortisierung habe.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Schmitt, CDU-Fraktion wird festgestellt, dass die Verbandsgemeinde für die Freibäder als Betriebe gewerblicher Art vorsteuerabzugsberichtigt ist.

Ratsmitglied Katharina Porten, CDU-Fraktion bemerkt, die vorgesehene Brücke über den Schwimmkanal zum Springerbecken sei zu überlegen. Sie stelle einen Gefahrenmoment dar.

Herr Reuter antwortet, das Bauteil berge einen Gefahrenmoment, sei aber dazu gedacht, dem Aufsichtspersonal möglichst kurze Wege um das Becken herum zu schaffen. Er verweist auf die Rechtsprechung zu den Beobachtungszeiten der Becken. Weiterhin sei es ein erhöhter Aufwandspunkt. Bei einer anderweitigen Nutzung sei das Personal gefordert. Unfälle an solchen Übergängen seien ihm nicht bekannt.

Bürgermeister Biwer schlägt vor, über die vorgestellte Planung und die Kostenschätzung mit der Diskussion der Reduzierung zu entscheiden und darauf basierend den Förderantrag zu stellen.

Ratsmitglied Jostock, CDU-Fraktion bittet darum, die vorgestellten Zahlen zur Verfügung zu stellen, um die Kostenentwicklung zu verfolgen. Bürgermeister Biwer erklärt, die Unterlagen dem Protokoll beizufügen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt

- **dem vorgestellten Planentwurf und die Kostenermittlung mit dem Ziel der Reduzierung sowie**
- **nach Vorliegen der förderrechtlichen Voraussetzungen einer Ausschreibung zuzustimmen.**

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

2 Enthaltungen

5. Beitritt Trittenheim

a) Zuordnung Schiedsbezirks

Durch das Landesgesetz über freiwillige Gebietsänderungen der Verbandsgemeinden Neumagen-Dhron, Bernkastel-Kues und Schweich an der Römischen Weinstraße im Rahmen der Kommunal- und Verwaltungsreform vom 26. September 2011 wird die Ortsgemeinde Trittenheim (Einwohner 30.06.2011: 1.058) zum 1. Januar 2012 in die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße eingegliedert.

Das Amtsgericht Trier bittet darum, über die Zugehörigkeit zu einem Schiedsbezirk der Verbandsgemeinde Schweich zu entscheiden.

Grundsätzlich bildet nach den Bestimmungen der Schiedsbezirksordnung jede Verbandsgemeinde einen Schiedsbezirk. Es können jedoch mehrere Schiedsbezirke eingerichtet werden, wenn dies im Interesse der Rechtssuchenden, insbesondere im Hinblick auf die Einwohnerzahl, die Gebietsgröße, wegen ungünstiger Verkehrsverbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder sonst im öffentlichen Interesse erforderlich ist. Bezirke mit weniger als 5.000 Einwohner sollen nicht gebildet werden. Zuständig für die Einrichtung mehrerer Schiedsbezirke ist der Verbandsgemeinderat.

Die Grenzen eines Schiedsbezirks können auch während der Amtszeit einer Schiedsperson geändert werden.

Der Verbandsgemeinderat beschloss am 21.12.1973, folgende Schiedsbezirke zu bilden:

- Klüsserath

mit den Ortsgemeinden Klüsserath, Detzem, Ensch, Köwerich, Leiwen, Pölich, Schleich und Thörnich (Einwohner Schiedsbezirk 30.06.2011: 4.884)

- Mehring

mit den Ortsgemeinden Mehding, Fell, Longuich, Longen und Riold (Einwohner Schiedsbezirk 30.06.2011: 7.315)

- Schweich

mit der Stadt Schweich und den Ortsgemeinden Bekond, Föhren, Kenn und Naurath/E. (Einwohner Schiedsbezirk 30.06.2011: 13.232)

Aufgrund der direkten Nachbarschaft und der Größe wird vorgeschlagen, die Ortsgemeinde Trittenheim zum 01.01.2012 dem Schiedsbezirk Klüsserath zuzuordnen. Die zuständige Schiedsperson Herr Peter Weigand, Klüsserath hat hiergegen keine Einwände.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die Ortsgemeinde Trittenheim ab 01.01.2012 dem Schiedsbezirk Klüsserath zuzuordnen.

b) Eingliederung in den Zweckverband Wasserversorgung Eifel-Mosel I. Mitgliedschaft

Im Rahmen der Kommunal- und Verwaltungsreform wird die Ortsgemeinde Trittenheim zum 01.01.2012 in die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße eingegliedert.

Die Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron ist Mitglied im Zweckverband Wasserversorgung Eifel-Mosel mit Sitz in Wittlich. Über diese Mitgliedschaft wird u. a. auch die Ortsgemeinde Trittenheim mit Trink- und Brauchwasser beliefert.

Eine Versorgung der Ortsgemeinde Trittenheim durch den Zweckverband Kylltal ist nicht möglich, da derzeit noch keine physische Verbindung des Trinkwassernetzes in Form einer Transportleitung nach Trittenheim vorhanden ist. Diese soll zu einem späteren Zeitpunkt im Zuge des Anschlusses der Ortslage Trittenheim an die Gruppenkläranlage Leiwen mit verlegt werden. Gerade dann erscheint eine Mitgliedschaft im Zweckverband aus Gründen der Versorgungssicherheit sinnvoll. Es besteht dann eine zweite Verbindung zum überörtlichen Wasserversorgungsnetz neben der Kylltalversorgung.

Auf der Grundlage des § 8 des ersten Landesgesetzes zur Kommunal- und Verwaltungsreform vom 28.09.2010 (Rechtsnachfolge) tritt die aufnehmende Gebietskörperschaft (Verbandsgemeinde Schweich) umfassend in die Rechte und Pflichten der bisherigen kommunalen Gebietskörperschaft (Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron) ein.

Die Verbindlichkeiten der Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron gehen nach § 7 Abs. 4 des Landesgesetzes über die freiwillige Gebietsänderung der Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron, Bernka-

sel-Kues und Schweich an der Römischen Weinstraße im Rahmen der Kommunal- und Verwaltungsreform vom 26.09.2011 anteilig auf die Verbandsgemeinden Bernkastel-Kues und Schweich an der Römischen Weinstraße über.

Somit sind die bisherigen Anteile der Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron am Zweckverband anteilmäßig auf die übernehmenden Verbandsgemeinden (Bernkastel-Kues und Schweich) zu übertragen. Die Verbandsgemeinde Schweich wird insofern Mitglied im Zweckverband „Wasserversorgung Eifel-Mosel“.

Verbandsmitglieder sind bisher die Verbandsgemeinde Wittlich-Land, die Stadt Wittlich, die Verbandsgemeinden Bernkastel-Kues, Kröv-Bausendorf, Manderscheid, der Landkreis Cochem-Zell, die Verbandsgemeinden Speicher, Traben-Trarbach und Neumagen-Dhron.

Die Verbandsmitglieder zahlen an den Zweckverband:

1. einen Baukostenzuschuss und
2. einen Bezugspreis
3. den anteiligen Kapitaldienst

Nach der zum 01.01.2012 zu ändernden Verbandsordnung und dem Entwurf des Wirtschaftsplanes 2012 betragen die Zahlungen der Verbandsgemeinde Schweich für das Gebiet der Ortsgemeinde Trittenheim an den Zweckverbands 2012:

Erfolgsplan

Grundpreis für Wasserbezug	10.375,40 EUR
Arbeitspreis für Wasserbezug	15.200,00 EUR
Gesamt für Wasserbezug	25.575,40 EUR

Vermögensplan

Baukostenzuschuss für Gewinnung,	
Aufbereitung, Transport, Speicherung und	
Druckerhöhung	9.062,00 EUR
Tilgung	3.246,51 EUR
12.308,51 EUR	

Die Baukostenzuschüsse werden als immaterielle Rechte aktiviert und auf die Dauer der Nutzungszeit mit 2,5 %/Jahr abgeschrieben. Abschreibung 2012 20.568,00 EUR

Bei einer geschätzten Bezugsmenge von 80.000 cbm für Trittenheim betragen die kalkulatorischen Kosten einschl. Abschreibungen rd. 0,57 EUR/cbm bezogener Wassermenge.

II. Vertretung in der Verbandsversammlung und im Werkausschuss

Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher.

Mitglieder der Verbandsversammlung sind gemäß Verbandsordnung als Vertreter der Verbandsgemeinde der/die Bürgermeister/in.

Daneben hat der Zweckverband einen Werkausschuss, dem je ein Vertreter der Verbandsmitglieder angehört. Die Mitglieder des Werkausschusses und deren Stellvertreter werden von der Verbandsversammlung gewählt.

Insofern ist der Verbandsversammlung, die am 06.12.2011 tagt, für den Werkausschuss

- ein Mitglied und
- ein stellvertretendes Mitglied

für die Verbandsgemeinde Schweich vorzuschlagen.

Bürgermeister Biwer verweist ergänzend auf die den Ratsmitgliedern mit der Sitzungsvorlage zur Verfügung gestellte Verbandsordnung einschließlich Änderungsvorschlag sowie die Mitgliederliste des derzeitigen Werkausschusses und der Verbandsversammlung.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig:

Der Verbandsgemeinderat bestätigt, dass die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße ab dem 01.01.2012 Mitglied des Zweckverbandes Wasserversorgung Eifel-Mosel für das Gebiet der Ortsgemeinde Trittenheim wird.

Der Verbandsversammlung wird für den Werkausschuss als Mitglied der Bürgermeister und als Stellvertreter der Erste Beigeordnete vorgeschlagen.

Vertreter in der Verbandsversammlung ist nach der Verbandsordnung der/die Bürgermeisterin/in der Verbandsgemeinde Schweich.

Da zum Tagesordnungspunkt 7. Gewässer III. Ordnung beide Planer bereits anwesend sind, schlägt Bürgermeister Biwer vor, diesen Tagesordnungspunkt vorzuziehen. Hiergegen werden keine Einwände erhoben.

7. Gewässer III. Ordnung

Einleitend weist Bürgermeister Biwer darauf hin, das erhebliche Mittel in die Renaturierung der Gewässer investiert wurden und werden. Der Rat sei über die ausgeführten und vorgesehenen Maßnahmen zu informieren.

a) Vorstellung der Planung der Renaturierung des Kahlenbaches in Bekond

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Ing. Heintz von der igr AG. Herr Heintz stellt anhand der angezeigten Pläne und Fotos die mit den Anliegern und der Ortsgemeinde Bekond abgestimmte Genehmigungsplanung vor. Auf ei-

nem Abschnitt von ca. 1 km sind nur teilweise erdbauliche Maßnahmen vorgesehen. Besonderheit sei die Verrohrung unter dem Sportplatz.

Mit der Maßnahme sollen ökologisch hochwertige Abschnitte verbunden, zusätzliches Rückhaltevolumen geschaffen und Verrohrungen aufgehoben werden. Im Einzelnen erläutert er die Detailsabschnitte unterhalb des Baugebietes Im Tal, im Bereich des Kindergartens und hinter der Verrohrung unter dem Sportplatz. Dort soll eine Brücke durch eine Furt ersetzt werden. Details hierzu seien mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord noch abzustimmen. Diese habe der hier dargestellte Planung gute Ausichten auf Förderung attestiert.

Zum weiteren Vorgehen erklärt Herr Heintz, nach Einholen der schriftlichen Einverständnis aller Betroffenen könnten die Antragsunterlagen zusammengestellt werden. Bei einem optimalen Verlauf des Genehmigungsverfahrens sei ein Baubeginn im Herbst 2012 möglich.

Bürgermeister Biwer bemerkt, mit der Maßnahme setze man die Politik der Verbandsgemeinde fort, Gewässer dritter Ordnung nicht zu vernachlässigen. Die SGD Nord lobe dies, es gebe nur wenige Kommunen, die solchen Wert auf den Ausbau legen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig:

Der Planung „Kahlenbach“ wird zugestimmt. Die wasserrechtliche Genehmigung sowie die Zuschüsse sollen beantragt werden. Nach Vorliegen des Förderbescheides können die Arbeiten ausgeschrieben werden.

Ratsmitglied Portz, FWG-Fraktion nimmt an der Beratung und Abstimmung wegen Ausschlussgründen nach § 22 GemO nicht teil.

Zu den weiteren Maßnahmen begrüßt Bürgermeister Biwer den Planer, Herrn Hömme und erteilt ihm das Wort.

b) Sachstandsbericht Nossernbach in Fell und Schantelbach in Leiwien

Schantelbach in Leiwien
Der erste Abschnitt ist fertiggestellt. Die Genehmigungsplanung für den zweiten Abschnitt wurde bereits vorgestellt. Die fertige Antragsplanung wird demnächst vom Büro Hömme vorgelegt.

Anhand von Fotos erläutert Herr Hömme die zuletzt durchgeführten Maßnahmen. Er geht insbesondere auf die Anfang des Jahres erforderlichen Sofortmaßnahmen nach dem Hochwasser ein. Die eingestürzte Uferbetonwand wurde durch eine Natursteinwand ersetzt. Weiterhin erläutert er die Ausweitung des Bachbettes.

Nossernbach in Fell

Anhand von Fotos zeigt Herr Hömme die Situation vor der Renaturierung und den aktuellen Stand der Bauarbeiten, die kurz vor dem Abschluss stehen. Die Umleitung des Bachlaufs sei für die nächste Woche vorgesehen.

c) Abschlussbericht über durchgeführte Maßnahmen am Lehm-bach in Schweich

Herr Hömme führt aus, die Maßnahme sei als naturnahe Gewässerunterhaltung durchgeführt worden. Problem seien u. a. Fichten am Bachlauf und das geradlinige Profil gewesen. Anhand von Fotos und erläutert er den Zustand vor und nach den Unterhaltungsarbeiten. Insbesondere wurden die Fichten gerodet und durch standorttypische Bäume ersetzt sowie Aufschüttungen zurückgenommen.

d) Vergabe von Unterhaltungsarbeiten an verschiedenen Gewässern

Herr Hömme zeigt anhand von Fotos die Örtlichkeiten, an denen die Unterhaltungsarbeiten ausgeführt werden sollen. Insbesondere sei die Räumung und Instandsetzung von Geschiebefängen vorgesehen, teilweise fehlten Holzbohlenwände. In Ensch soll ein Schacht vor einem Geschiebefang mit einem Schwerlastrost gesichert werden. In Fell sollen Anladungen im Bereich der Brückenbauwerke beseitigt, der Longuicher Bach soll von dem parallel verlaufenden asphaltierten Weg verschoben werden.

Die Maßnahmen wurden beschränkt ausgeschrieben, bei der Submission lagen fünf Angebote vor. Mindestbietend ist die Fa. Wey Tiefbau GmbH, Rivenich mit einer geprüften Angebotssumme von 26.777,39 EUR.

Die Kostenträgerschaft liegt teils bei den Ortsgemeinden, so z. B. als Straßenbaulasträger, teils bei der Verbandsgemeinde. Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Gemarkung Schleich

- Geschieberückhalt in Höhe Staustufe
- Eisgraben oberhalb Ortslage (von VG gebaut - Entlastung Geschiebebetr.), Anteil Verbandsgemeinde 50 %
- Eisgraben Mündungsbereich (von VG gebaut), Anteil Verbandsgemeinde 66 %
- Geschieberückhalt nördl. Ortslage

Maßnahmen Gemarkung Ensch, Kästchesgraben (Verbandsgemeinde-Anlage)

- Geschiebefang Ensch/Schleich unten, Anteil Verbandsgemeinde 100 %,

- Geschiebefang Ensich/Schleich oben, Anteil Verbandsgemeinde 100 %

Gemarkung Fell

- Brücke Bachstraße/Neustraße
- Brücke Maximinstraße

Gemarkung Longuich

Longuicher Bach

Auf Anfrage von Ratsmitglied Jostock, CDU-Fraktion erklärt Herr Hömme, dass einem Anlieger die Höhen im Bereich des Schantelbaches mitgeteilt werden, die er für sein Bauvorhaben benötige.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Gewässerunterhaltungsarbeiten zur geprüften Angebotssumme von 26.777,39 EUR an die Fa. Wey Tiefbau GmbH, Rivenich zu vergeben.

Bürgermeister Biwer bemerkt, der Seniorenbeauftragte bitte darum, seinen Bericht - Tagesordnungspunkt 10 - aus familiären Gründen vorzuziehen. Hiergegen werden keine Einwände erhoben.

10. Bericht Seniorenbeauftragter

Bürgermeister Biwer begrüßt den Seniorenbeauftragten der Verbandsgemeinde, Herrn Köhnen, und bemerkt, dass man wisse, wie wichtig seine Arbeit für die älteren Bürgerinnen und Bürger sei.

Herr Köhnen trägt vor, vor 10 Jahren habe Bürgermeister Biwer in angesprochen, das Amt des ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten zu übernehmen. Im Landkreis Trier-Saarburg sei die Verbandsgemeinde Schweich die einzige mit diesem Ehrenamt. Herrn Landrat Schartz habe er gebeten, den Bürgermeistern der anderen Verbandsgemeinde die Einrichtung zu empfehlen.

Im Jahr 2011 sei er 58 Hilfeersuchen nachgekommen, so dass er mindestens einmal wöchentlich angefragt wurde. Ein Großteil davon entfiel auf das Erstellen von Patienten- und Vorsorgevollmachten. Hierzu verweist er auf die Berichterstattung im Trierischen Volksfreund, die auch zu Anfragen von außerhalb der Verbandsgemeinde führte. Diesen konnte er jedoch nicht nachkommen. Weiterhin unterstütze er bei der Beantragung von Pflegegeldern. Es sei überraschend, welche Fragen dabei vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen gestellt würden. Ferner unterstütze er bei Anträgen zur Befreiung von Zuzahlungen bei Medikamenten. Er arbeite eng mit Herrn Ackermann von der „Leitstelle Älter werden“ bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg zusammen. Als Sicherheitsberater kläre er präventiv über Haustürgeschäfte und den so genannten Enkeltrick auf.

Es sei positiv für die Senioren in der Verbandsgemeinde, einen Ansprechpartner zu haben. Dabei habe er auch Gelegenheit gehabt, handwerkliche Unterstützung bei kleineren Reparaturen zu leisten. Bei seinem Antritt habe er erklärt, gemeinsam mit Bürgermeister Biwer aufzuhören, hiervon sei er jedoch abrückte.

In allen Ortsgemeinden werde er auch zu Seniorenachmittagen eingeladen, um entsprechend zu informieren.

Bürgermeister Biwer erklärt, Herr Köhnen werde akzeptiert, respektiert und gerne in Anspruch genommen. Als ehemaliger Kriminalbeamter bringe er viel Erfahrung mit. Als gelernter Schreiner könne er als Sicherheitsberater auch die technische Seite erläutern. Man sei dankbar, dass er weiterhin für das Amt zur Verfügung stehe. Dieser Dank gelte aber nicht nur für die gute Arbeit als Seniorenbeauftragter, sondern auch als Repräsentant der Verbandsgemeinde.

Bürgermeister Biwer dankt nochmals im Namen des Rates, der Verwaltung und der Bürgerschaft Herrn Köhnen für sein ehrenamtliches Engagement und wünscht eine gute Fortsetzung seiner Arbeit mit der zukünftigen Bürgermeisterin.

Der Verbandsgemeinderat nimmt den Bericht des Seniorenbeauftragten zustimmend zur Kenntnis.

6. Touristinformation Roemische Weinstrasse

Bürgermeister Biwer bemerkt einleitend, der Geschäftsbericht und der Wirtschaftsplan werden normalerweise im Vorstand des Vereins Roemische Weinstrasse vorbereitet. Dies sei 2011 aufgrund seiner Erkrankung nicht möglich gewesen.

Die Vorstandssitzung finde am 08.12.2011 und die Mitgliederversammlung am 20.12.2011 statt.

a) Geschäftsbericht 2010

Herr Thiesen, Leiter der Touristinformation Roemische Weinstrasse verweist auf den allen Ratsmitgliedern vorliegenden Geschäftsbericht und erläutert folgende Punkte mit einer Präsentation:

- Rückgang der Übernachtungsgäste um 5,9 % und der Übernachtungen um 6,2 %:

Herr Thiesen bemerkt, in den Gesprächen mit den Betrieben wurde ein positiver Saisonverlauf geschildert. Daher wurde ein auf Leinen eingeschränkter Vergleich erstellt. Es wurde ein erheblicher Rückgang bei den ausländischen Übernachtungsgästen festgestellt. Dies sei wohl auf einen Rückgang der Übernachtungsgäste im Ferien-

park zurückzuführen. Ähnliche Entwicklungen zeigten sich in Saarburg und Kröv, wo Ferienparks des gleichen Anbieters bestehen.

- Verteilung der Übernachtungsgäste je Monat in der Verbandsgemeinde
- Bearbeitung von 5.720 Prospektanfragen, Rückgang um 24 % gegenüber 2009:

Auch hier sei zu überlegen, wie bestimmte Themen an den Kunden transportiert werden. Das bisherige Prospekt umfasste 76 Seiten, die Neuauflage mit Trittenheim komme auf 88 Seiten. Es wurden über 80 Betriebe in Trittenheim angeschrieben, was Trittenheims touristische Stärke deutlich mache.

- 82 % der Prospektanfragen konnten direkt einem Werbemedium (Anzeigenschaltung, eigene Internetpräsenz und andere Internetportale) zugeordnet werden
- 4.830 Prospekte wurden auf Messen verteilt
- Platzierung des eigenen Internetauftritts www.roemische-weinstrasse.de seit September 2010, ca. 10.000 Besucher auf diesen Seiten; in der Vergangenheit nur als Unterseite unter www.schweich.de, keine Ermittlung der Besucherzahlen auf der Unterseite
- 25.000 Besucher seit März 2011 auf www.roemische-weinstrasse.de
- selbständige Darstellung der Schwerpunktthemen Radfahren, Wandern und Wein
- Einbindung des Informations- und Reservierungssystems in die Internetseite
- Darstellung der Roemischen Weinstrasse auch in anderen Internetportalen
- Zugriff auf Reservierungssystem auch über andere Internetportale
- moselweit ca. 30 % der Umsätze über Online-Buchungen bzw. externe Buchungsstellen, in der Verbandsgemeinde ca. 70 %
- viele Betriebe stellen auf Internet um
- Umsätze und Buchungen über das Informations- und Reservierungssystem:
- Cochem als Spitzenreiter mit ca. 600.000 EUR, Verbandsgemeinde über 90.000 EUR
- Anbindung verschiedener Vermittlungsportale für Ferienwohnungen an das Touristische Kommunikationsnetz TKN, dadurch Betriebe über regionale Internetpräsenz hinaus buchbar
- Umsätze beim Verkauf von Pauschalangeboten konnten durch große Gruppenangebote gehalten werden
- spontane Buchungen werden zunehmen
- 2010 ist die Mitgliederzahl leicht zurückgegangen, mit der Eingliederung von Trittenheim kommen 2011 50 neue Mitglieder aus Trittenheim hinzu
- Mit folgenden Projekten hat sich die Touristinformation 2010 befasst:
- Wandern
- Extratour Zitronenkrämerkreuz mit den Ortsgemeinden Mehring, Pölich und Schleich mit dem Ziel, einen weiteren Premiumwanderweg auszuweisen
- Erlebnisschleife Meulenwald als Partnerweg des Eifelsteigs
- Infozentrum Besucherbergwerk Fell
- Auszeichnung der Touristinformation Roemische Weinstrasse als Qualitätsbetrieb Stufe 1 im Rahmen der Initiative „Servicequalität Rheinland-Pfalz“
- Darstellung der touristischen Kontakte in den Außenstellen der Touristinformation in Klüsserath mit Post-Service-Filiale, Leiwien, Longuich und Mehring sowie in Schweich
- Zahl der telefonischen Kontakte der Touristinformationen
- Entwicklung der Provisionen durch manuelle Vermittlung der Touristinformationen

Zur Entwicklung im Jahr 2011 führt Herr Thiesen aus, die Statistiken liegen bis August vor, sie weisen eine Steigerung von 1 bis 2 % aus. Mit der Ortsgemeinde Trittenheim und den dortigen Leistungsträgern stehe man in einem guten Kontakt. Organisation und technische Informationen wurden bereits mit der örtlichen Touristinformation abgestimmt. Das Personal in den Außenstellen habe eine geringe Fluktuation. Diese zeichne sich aus im Kontakt zur Touristinformation in Schweich und den Leistungsträgern. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seien über das übliche Maß hinaus motiviert.

Thematisch werde zurzeit die Moselsteigtrasse erarbeitet, die 2012 ausgewiesen werden soll. 2010 wurden bereits Mittel hierfür vorgesehen. Durch diesen werde sicherlich zusätzlich Schwung in das Thema Wandern gebracht.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Schmitt, CDU-Fraktion erklärt Herr Thiesen, eine Trennung der Übernachtungszahlen zwischen Feriendörfern und den anderen Anbietern auf Verbandsgemeindeebene sei aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

Ratsmitglied Schmitt, CDU-Fraktion stellt fest, das Jahr 2010 sei im Geschäftsbericht dezidiert und ausführlich aufgearbeitet worden. Der Fraktion bereiten die zurückgehenden Übernachtungszahlen Sorgen, weil jeder Tourist 35 EUR täglich in der Region ausbe. Hierauf sei in den nächsten Jahren das Augenmerk zu richten. Gut sei der Internetauftritt und die Präsentation der Roemischen Weinstrasse.

Es sei aber die Hardware nicht zu vernachlässigen. Die Hinweise auf dem Rastplatz Mehlinger Höhe seien veraltet. Die Radwegbeschilderung und die aufgestellten Skulpturen seien teilweise durch Vandalismus zerstört. Hier sei eine attraktive Gestaltung zu überlegen. Als weiteren Punkt nennt er die Ausschilderung des Klettersteigs zwischen Riold und Mehling. Es sei daher verstärkt auf diese Bestandteile Wert zu legen und visuelle Punkte aufzubereiten.

Herr Thiesen erklärt, die Anlage auf dem Autobahnparkplatz Mehlinger Höhe sei vor ca. 1 Jahr mit Bau-Ing. Porten besichtigt worden. Krankheitsbedingt sei die Angelegenheit zurückgestellt worden.

Die einheitliche Radwegbeschilderung wurde vor zwei Jahren bestellt, der Rest wurde jetzt geliefert. Dies hänge mit der EU-Förderung und den Anforderungen an die Beschaffenheit zusammen. Der Moselradweg zähle zu den zehn beliebtesten Radwegen Deutschlands. Hier seien Maßnahmen vorgesehen, die nach der Bestandsaufnahme in Angriff genommen werden.

Über die Irritationen am Klettersteig zwischen Riold und Mehling sei er selbst etwas verwundert gewesen. Die Verbandsgemeinde habe die Aufgabe der Tourismusförderung von den Ortsgemeinden übertragen bekommen, damit aber nicht alles übernommen, was die Ortsgemeinden eingerichtet haben. In Bezug auf den Antrag der FWG-Fraktion für die Stelle eines nebenamtlichen Wanderwegpatens/einer Wanderwegpatin sei dies ein Thema für das nächste Jahr, da dies nicht mit eigenen Personal erledigt werden könne.

Ratsmitglied Kathrin Schlöder, FWG-Fraktion dankt für die gute Arbeit. Zum Internetauftritt bemerkt sie, mit dem Update hätten sich der Seitenaufbau verlangsamt, die Informationen über Veranstaltungen hätten sich verschlechtert. Andererseits seien Zimmer besser buchbar. Perfekt werde die Zimmervermietung betreut. Unter inhaltlichen Gesichtspunkten sei die Arbeit steigerungsfähig. Sie nennt die Vernetzung der Radwege zwischen der linken und rechten Moselseite. Auf einen stärkeren Ausbau auf der linken Moselseite sei hinzuwirken. Als Beispiel nennt sie den Abschnitt zwischen Schweich und Longuich. Bei einem Neubau oder Sanierung der Schweicher Moselbrücke müsse ein ausgewiesener Radweg mitgebaut werden.

Die Trassenführung des Moselsteigs sei enttäuschend. Die Verbandsgemeinde müsse es schaffen, den Moselsteig viel stärker an sich zu binden und das Potenzial in den Ortsgemeinden nutzen. So könnten Extraschleifen durch die Verbandsgemeinde führen, der Hunsrücksteig könnte mit dem Moselsteig verbunden werden. Es müsse dazu führen, dass die Verbandsgemeinde deutlich davon partizipiere und inhaltlich der Moselsteig nicht nur über den Moselhöhenweg führe.

Herr Thiesen erklärt, das letzte Update habe den Seitenaufbau langsamer gemacht. Man sei dabei eine neue Oberfläche zu programmieren, dies sei ein technisches Problem. Man verfolge die Lösung jedoch mit Nachdruck. Mit dem System könne man viel darstellen, leider erhalte man jedoch nicht die entsprechenden Informationen zu Veranstaltungen.

Das Thema Wandern und Radfahren sei im Internetauftritt eingebaut. Die Radwegvernetzung könnte besser sein. Hier sei auf politischer Ebene zu klären, was machbar und auf den Weg zu bringen sei. Die Kapazitäten der Touristinformation seien hier beschränkt. Bezüglich des Moselsteigs weist er darauf hin, Hunsrück- und Eifelsteig endeten in Trier. Bei der Routenführung des Moselsteigs habe man sich Gedanken gemacht. Longuich und Klüsserath seien nicht direkt angebunden. Die Trasse verlaufe nur teilweise auf dem Moselhöhenweg, der erhalten bleibe. Entsprechend den Anforderungen führe der Moselsteig von Trier aus kommend über den Haardthof, Heilbrunn, Ermesgraben, Rupperoth, Landwehrkreuz, Mehling, Mehlinger Schweiz, Fünf-Seen-Blick, Alsberg, Weinbergskapelle Leiwien, Zummethöhe nach Trittenheim.

Bürgermeister Biwer bemerkt, dass für die Trassenführung auf beiden Seiten gewisse Kriterien zu erfüllen seien.

Herr Thiesen weist darauf hin, dass eine Anbindung von Orten über sogenannte Schleifen/Extratouren (zertifizierte Premiumwanderwege von 12-20 km Länge), die nicht unmittelbar an den Moselsteig angebunden sind, durchaus sinnvoll sei.

Ratsmitglied Feller, SPD-Fraktion erklärt, für die SPD bilde der Bereich Tourismus ein Schwerpunkt. Tourismus und Urlaub seien ein Riesensmarkt. Die Mosel sei ein beliebtes Ziel, es gelte diese professionell zu vermarkten. Wenn in einem Land wirtschaftliche

Probleme auftreten, mache sich dies bemerkbar, sei aber nicht zu dramatisieren.

Der Internetauftritt sei immer auf dem neusten Stand zu halten.

Anlässlich der Aufgabenübernahme durch die Verbandsgemeinde sei zugesagt worden, nach drei Jahren Bilanz zu ziehen. Dies sei auch dafür gut, Punkte anzusprechen, die verbessert werden müssen. Dies betreffe auch Dienstleistungen außerhalb der eigentlichen Tourismusbranche. So sei vergangenen Sonntag in der SWR-Sendung „Sonntagabend“ die Mosel Thema gewesen. Schwerpunkte waren Trier, Berncastel-Kues, Cochem und Traben-Trarbach. Die Organisation laufe über den Tourismusverband, bei den Vorbereitungen sei auch ein Schlenker in die Verbandsgemeinde möglich gewesen. Man müsse daher mit den Medien in Kontakt kommen.

Herr Thiesen bemerkt, der Meulenwald werde 2012 als Wald des Jahres ausgezeichnet. Dies werde Thema in der SWR-Sendung „Fahr mal hin“ sein. Dabei werde dann auch ein Schlenker an die Mosel gemacht. Man werde nicht immer informiert, wenn Reportagen über das Moselland produziert werden sollen. Die Redaktionen fragten auch nach Geschichten und Anekdoten, die übernommen werden können. So sei es gelungen, eine Reportage im belgischen Fernsehen zu platzieren. Versuche, dies zu steuern, funktionierten nicht immer.

Ratsmitglied Jostock, CDU-Fraktion führt aus, Gäste seien aus Hamburg mit dem Zug nach Trier angereist und versuchten von dort mit dem Bus Leiwien zu erreichen. Dabei weigerte sich der Busfahrer zunächst die Gäste mit ihren Fahrrädern mitzunehmen. Als weiteres Beispiel seien zwei Ehepaare aus Oldenburg mit dem Zug angereist, die nur bis nach Schweich mitgenommen wurden.

Für die Gastgeber sei dies mit viel Mühe und Aufwand verbunden, diesen Ärger auszuräumen. Auch hierauf sei ein Augenmerk zu richten.

Ratsmitglied Kathrin Schlöder, FWG-Fraktion weist auf die Internetseite des Kreisverwaltung Trier-Saarburg hin, über die solche Vorfälle dem Beschwerdemanagement für den ÖPNV angezeigt werden können.

Ratsmitglied Irmgard Blang, SPD-Fraktion fragt an, warum die Wohnmobilstellplätze nicht in der Statistik eingebunden seien. Die Belegung in Mehling, z. B. anlässlich des Winterfestes oder in Klüsserath verfälschten die Zahlen. Das Verhalten der Touristen habe sich geändert. Bei einem Vergleich seien die Zahlen nicht rückläufig, die Mosel profitiere davon.

Herr Thiesen erklärt, seit 2010 würden die Wohnmobilstellplätze erfasst. Problem sei, dass die Zahlen maximal bis auf Kreisebene verfügbar seien, da in vielen Verbandsgemeinden maximal ein bis zwei Stellplätze bestünden und aus Datenschutzgründen die Zahlen nicht veröffentlicht werden dürfen. Die Wertschöpfung durch die Wohnmobilstellplätze sei sehr hoch.

Ratsmitglied Schmitt, CDU-Fraktion bemerkt, die Auszeichnung des Meulenwaldes sei ein touristisch interessantes Geschehen. Es sei aber von oben ohne Beteiligung heimischer Akteure zustande gekommen. Zu fragen sei, ob dies ein Beitrag zur Diskussion um die Nordumfahrung Trier sei.

Herr Thiesen erklärt, man habe erstmals vor zwei Wochen durch den Geschäftsführer des Vereins Meulenwald von der Auszeichnung erfahren. Diese werde durch den Bund deutscher Forstleute vergeben, die hierfür einen Etat von 5.000 EUR habe. Es gehe darum darzustellen, was im Wald geschehe.

Ratsmitglied Blang, SPD-Fraktion weist auf die nationalen und internationalen Standards im Bereich der Hotels und Pensionen hin. In diesem Bereich nehmen die Übernachtungszahlen in der Verbandsgemeinde ab. Die Touristinformation habe darauf keinen Einfluss. Es sei aber auf allen Ebenen zu untersuchen, was zu tun sei, um in diesem Bereich voranzukommen.

Bürgermeister Biwer erklärt, hierzu seien Anreize zu setzen. Abschließend bemerkt er, der Bericht zeige, dass viel getan wurde und auch noch viel zu tun sei.

Der Verbandsgemeinderat nimmt den Geschäftsbericht 2010 des Vereins Roemische Weinstrasse zustimmend zu Kenntnis.

b) Vorstellung und Beratung des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2012/Beschlussfassung zur Übernahme des ausgewiesenen Zuschussbedarfs

Herr Thiesen verweist auf den allen Ratsmitgliedern vorliegenden Wirtschaftsplanentwurf, mit dem zum dritten Mal ein Wirtschaftsplan aufgestellt werde, der sich an der seit dem Jahr 2009 umgesetzten Neustrukturierung der Tourismusförderung in der Verbandsgemeinde Schweich orientiere. Im Hinblick auf die Eingliederung der Ortsgemeinde Trittenheim in die Verbandsgemeinde Schweich werden sich durch die Übernahme der Touristinformation Trittenheim zum 01.01.2012 einige Änderungen ergeben, die auch mit in den Wirtschaftsplanentwurf einfließen:

	Plan 2012		Plan 2011	
	Erlös	Aufwand	Erlös	Aufwand
1 Prospektwerbung	42.400,00 €	39.000,00 €	0,00 €	5.400,00 €
2 Gästebetreuung und Prospektversand	20.000,00 €	16.000,00 €	11.000,00 €	8.500,00 €
3 Erstellung und Verkauf touristische Leistungen	73.200,00 €	46.500,00 €	63.700,00 €	40.750,00 €
4 Vorhaltung des TKN-Stützpunktes und seiner Außenstellen	0,00 €	11.400,00 €	0,00 €	10.080,00 €
5 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	3.500,00 €	0,00 €	3.500,00 €
6 Marketing	19.450,00 €	99.600,00 €	20.450,00 €	95.200,00 €
7 Personalkosten	26.100,00 €	61.400,00 €	22.500,00 €	48.800,00 €
8 Allgemeiner Geschäftsbetrieb	4.600,00 €	52.036,00 €	3.030,00 €	51.438,00 €
9 Mitgliedsbeiträge	11.400,00 €	0,00 €	12.800,00 €	0,00 €
10 Entnahme aus der Rücklage	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	0,00 €
11 Steuererstattungen/-nachzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischensumme	202.150,00 €	329.436,00 €	138.480,00 €	263.668,00 €
11 Zuschuss Verbandsgemeinde	127.286,00 €		125.188,00 €	
Summen:	329.436,00 €	329.436,00 €	263.668,00 €	263.668,00 €

Zum Rechnungsergebnis 2010 bemerkt Herr Thiesen, dass durch Erstattungen für 2009, die tatsächlich erst in 2010 gezahlt wurden, ein Überschuss entstanden sei. Dieser sei jedoch um Rechnungsabgrenzungsposten zu reduzieren.

Zu folgenden Punkten gibt Herr Thiesen nähere Erläuterungen:

1. Prospektwerbung

Das Gastgeberverzeichnis wird für die Jahre 2012 und 2013 neu aufgelegt. Durch die Aufnahme der Trittenheimer Betriebe werden die Einnahmen steigen.

Für die Vermarktung des Premiumwanderweges Extratour Zitronenkrämerkreuz soll ein Faltblatt aufgelegt werden.

2. Gästebetreuung und Prospektversand

Durch die weitere Außenstellen in Trittenheim werden höhere Einnahmen und Ausgaben erwartet.

3. Erstellung und Verkauf touristischer Angebote

Die Pauschalangebote Individualreisen sind rückläufig, daher wurde diese Unterposition reduziert.

In der Außenstelle Leiwien werden Briefmarken und Paketmarken im Auftrag der Deutschen Post AG auf Provisionsbasis verkauft; dies bedeutet zusätzliche Einnahmen.

4. Vorhaltung des TKN Stützpunktes und seiner Außenstellen

Für die Außenstellen in Trittenheim fallen zusätzliche Lizenzkosten an.

7. Personalkosten

Arbeitgeber des Personals der Außenstellen Trittenheim bleibt weiterhin die Ortsgemeinde, weil diese dort eine Post-Service-Filiale betreibt. Der Verein erstattet die Personalkosten in dem Umfang, wenn er die Außenstelle selbst betreiben würde.

8. Allgemeiner Geschäftsbetrieb

Seit Juli 2011 wird für die Touristinformation Schweich das komplette PC-Netzwerk mit Hardware für den Zeitraum von drei Jahren gemietet. Für 4 PCs fallen monatlich Kosten von 300,00 EUR an, inklusive einer Datensicherung über ein externes Rechenzentrum. Dies bedeute weniger Aufwand für den Verein verbunden mit mehr Datensicherheit. Die alte Hardware war fünf Jahre alt, statt Kauf habe man sich für Miete entschieden.

9. Mitgliedsbeiträge

Der Kreistag hat beschlossen, ab dem Jahr 2012 nur noch die Hälfte des Mitgliedsbeitrages zu zahlen, so dass diese Einnahmeposition zu reduzieren ist.

11. Steuererstattungen/-nachzahlungen

Der Umsatzsteuerbescheid für das Jahr 2010 liegt noch nicht vor. Laut der Umsatzsteuererklärung ist eine Nachzahlung von 2.900,00 EUR zu erwarten.

12. Zuschuss der Verbandsgemeinde

Der Zuschuss der Verbandsgemeinde an den Verein Roemische Weinstrasse e. V. zur Deckung des voraussichtlichen Defizits beträgt 127.286,00 EUR.

In der anschließenden Aussprache werden Fragen zur Personalkostenbeteiligung der Ortsgemeinden, zur Umsatzsteuer sowie zu einem kürzlich erschienen Prospekt, das unter Roemische Weinstrasse firmierte, erörtert.

Bürgermeister Biwer erklärt hierzu, man werde dem Trierischen Volksfreund als Herausgeber aufgeben, entsprechende Publikationen mit der Verwaltung abzustimmen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt:

Damit in der durch den Verein Roemische Weinstrasse e. V. einzu-berufenden Mitgliederversammlung der Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 verabschiedet werden kann, stimmt der Verbandsgemeinderat dem Wirtschaftsplan zu und beauftragt die Verwaltung, den ausgewiesenen Zuschussbedarf in Höhe von 127.286,00 EUR für die Erledigung der Aufgaben der Tourist-Information im Haushaltsplan der Verbandsgemeinde für das Jahr 2012 vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

8. Resolution zum Erhalt des Katasteramtes Trier

Bürgermeister Biwer verweist auf die Sitzungsvorlage:

Der Ministerrat hat am 13.09.2011 eine Neustrukturierung der rheinland-pfälzischen Vermessungs- und Katasterverwaltung beschlossen. Die Landesregierung beabsichtigt, durch die neue Struktur die Vermessungs- und Katasterverwaltung in ihrer Leistungsfähigkeit weiter zu stärken und für die nächsten 10 bis 15 Jahre zukunftsfest zu machen. Gleichzeitig würden jährlich 3,5 Mio. EUR eingespart. Im Rahmen der Neuorganisation werde die Vermessungs- und Katasterverwaltung durch die Reduzierung von 19 auf 6 Amtsbezirke mit künftig je 2 dauerhaften Standorten gestrafft. Darüber hinaus werden 2 Dienstorte des Landesamtes für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz in Alzey und Neustadt an der Weinstraße am bisherigen Standort Bad Kreuznach zusammengeführt. Der Standort des Landesamtes in Koblenz bleibt erhalten. 11 Standorte, zu denen auch noch Außenstellen aus der Reform 1997/98 zählen, werden aufgelöst.

In der Region Trier werden die Katasterämter Trier, Prüm und Wittlich aufgelöst.

Bei der zukünftigen Struktur, der räumlichen Verteilung der Standorte und der Erbringung der Dienstleistungen wurden nach der Verlautbarung der Landesregierung folgende Merkmale berücksichtigt:

- Regionalität der Amtsbezirke
- Erreichbarkeit für die Bürgerinnen und Bürger
- Nutzung und Erweiterung der Online-Verfahren
- Straffung der Aufbauorganisation und flexiblerer Personaleinsatz innerhalb der Vermessungs- und Katasterämter
- Stärkung der Ämter in ihren Handlungskompetenzen und ihrer Reaktionsfähigkeit durch größere Zuständigkeitsbereiche und eine höhere Personalstärke pro Amt
- effiziente Aufgabenerledigung durch Konzentration von Spezialaufgaben
- ressourcenschonende Umsetzung ohne Investition in neue Standorte
- Planungssicherheit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Für den Landkreis Trier-Saarburg hatte sich der Landrat bereits nachdrücklich für den Erhalt des Vermessungs- und Katasteramtes Trier verwendet und um eine frühzeitige Einbindung der kommunalen Entscheidungsträger in den Diskussionsprozess gebeten. Der Kreisausschuss äußerte in der Sitzung am 19.09.2011 sein Unverständnis über die Schließung des Katasteramtes Trier und forderte die Landesregierung einstimmig auf, diese Entscheidung zu überprüfen.

Herr Staatsminister Lewentz erläuterte die Gründe schriftlich für die eingeleitete Reform der Vermessungs- und Katasterverwaltung wie folgt:

- Die Festlegung der Standorte der Katasterverwaltung sei unter Berücksichtigung strukturpolitischer, fachlicher und sozialer Kriterien getroffen und auf die Stärkung des ländlichen Raumes ein besonderes Gewicht gelegt worden.
- Der Abzug eines Vermessungs- und Katasteramtes hätte unter dem Gesichtspunkt der Schwächung des Behörden- und Dienstleistungsstandortes Trier für andere Standorte eine deutlich härtere Entscheidung bedeutet.
- Durch das Stadtvermessungsamt Trier, die Verbandsgemeinden Saarburg und Hermeskeil sowie die 6 im Landkreis ansässigen öffentlich bestellten Vermessungsingenieure mit einem Anteil von ca. 80 % an den Liegenschaftsvermessungen sei eine gute Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Landwirte und Winzer aus dem Landkreis Trier-Saarburg mit Dienstleistungen der Vermessungs- und Katasterverwaltung gegeben.
- Zudem werde die Erhaltung einer Servicestelle nach Schließung des Katasteramtes Trier ins Auge gefasst.
- Über den zwischen den Kommunalen Spitzenverbänden und dem Land Rheinland-Pfalz geschlossenen Vertrag würden alle Kommunen -unabhängig von der Finanzkraft- in die Lage versetzt, über aktuelle Geobasisinformationen zu verfügen.
- Die Frage der Kommunalisierung sei nicht weiterverfolgt worden, weil sich aus der Analyse der unterschiedlichen Aufgaben eher geringe Überschneidungen und damit Synergien ergeben hätten. Durch neuere Erfahrungen in anderen Bundesländern, in denen die Vermessungsverwaltungen kommunalisiert oder die Wirkungen einer Kommunalisierung untersucht wurden, werde dies bestätigt.

In einem Gespräch zwischen Herrn Landrat Schartz und Vertretern des Katasteramtes wurde deutlich, dass weder das Stadtvermessungsamt Trier - das für den Kreis im Übrigen nicht zuständig

ist - noch die Kommunen im Kreis die Aufgaben des Katasteramtes ersetzen können. Die Katasterdaten in vielen Orten des Kreisgebietes und in großen Teilen der Stadt Trier sind veraltet und entstammen noch dem sog. „Urkataster“. Deshalb seien nach wie vor zahlreiche Außendienste erforderlich, die von Bernkastel-Kues nur erschwert erfüllt werden können. Die Verlagerung nach Bernkastel-Kues sei also sowohl für die Mitarbeiterschaft, die zu großen Teilen aus der Stadt Trier und dem Raum direkt um Trier bzw. dem Saar-Obermosel-Bereich kommt, als auch für die Aufgabenerfüllung selbst sehr problematisch. Die Stadt Trier sei auch deshalb ideal gelegen, nicht zuletzt auch weil die geplanten Standorte in Bernkastel-Kues und Daun den westlichen Teil der Region Trier komplett außen vor lassen würden.

Bei der Schließung des Katasteramtes Saarburg sei angeführt worden, dass Trier auch im ländlichen Raum und verkehrsgünstig liege. Dies alles sei jetzt wieder in Frage gestellt. Das Argument des ländlichen Raumes sei ebenfalls nicht konsequent durchgehalten, denn die Zentrale der Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz bleibe nach wie vor in Koblenz, also einem Oberzentrum.

Weiterhin sei der enge Kontakt zur Landwirtschaftsverwaltung und den Grundbuchämtern wichtig.

Die Betreuung der zahlreichen Umlegungsverfahren, die noch zahlreich im Raum um Trier erfolgen, der Wertermittlungen für Sanierungsgebiete und der kommunal getragenen, aber vom Katasteramt betreuten Umlegungsausschüsse, erfordert eine Vor-Ort-Arbeit der Katasterverwaltung. Besonders in unserer Region sind wegen der hohen Grundstückspreise zeitliche Verzögerungen für Kommunen und Bauherren kaum vertretbar.

Dies alles spricht für einen Erhalt des Standortes Trier, ggf. auch als dritter Standort in der Region. Schließlich wohnt die Hälfte der Bevölkerung der Region in Trier und Trier-Saarburg. Dem Stadtrat Schweich liegt ein vergleichbarer Beschlussvorschlag vor.

Beigeordneter Bales schlägt vor, den Punkt 4 der Resolution durch die Formulierung, wenn es dennoch zur Schließung des Katasteramtes komme, fordere man Servicestellen bei den Verbandsgemeinden auf Kosten des Landes einzurichten, zu ersetzen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig die nachstehende Resolution:

Die Verbandsgemeinde Schweich hat mit Bestürzung von dem Beschluss der Landesregierung Kenntnis genommen, das Katasteramt Trier im Zuge der Neuordnung der Struktur der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz zu schließen.

Der Verbandsgemeinderat lehnt diese Entscheidung ab.

- 1. Der Verbandsgemeinderat Schweich kann nicht nachvollziehen, dass durch eine eventuelle geringe Einsparung von Finanzmitteln derartige Einschränkungen und Leistungsreduzierungen in der Region und für die Region verursacht werden.**
- 2. Mit der Schließung des Katasteramtes setzt sich die Schwächung des Behördenstandortes Trier kontinuierlich fort. Die durch den Ministerrat beschlossene Neuorganisation der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz führt zu einer weiteren und nachhaltigen Schwächung des ländlichen Raumes.**
- 3. Für die Bürgerinnen und Bürger entstehen weite Wege zu ihrer Vermessungs- und Katasterverwaltung. Gerade für die Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Schweich ist der Standort Trier zentral gelegen und gut erreichbar.**
- 4. Sollte es dennoch zur Schließung des Katasteramtes Trier kommen, fordern wir Servicestellen in den Verbandsgemeinden auf Kosten des Landes einzurichten.**

9. Bericht Jugendpfleger

Bürgermeister Biwer einleitend aus, neben der Hauptaufgabe Jugendpflege sei das Kinder- und Jugendbüro auch Koordinierungsstelle für das Familienbündnis Römische Weinstraße.

Herr Jugendpfleger Marmann bemerkt, während seines Berichts zeige er Bilder der Aktionen diesen Jahres. Die Aufforderung des Ratsmitglieds Sauer in Bezug auf die Sanierung des Freibades Schweich greife er auf und entsprechend § 16c der Gemeindeordnung die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in die Wege leiten.

Er sei nun seit 12 Jahren Jugendpfleger in der Verbandsgemeinde, zunächst ehrenamtlich und seit 2003 hauptamtlich in Vollzeit. Die Räume des Kinder- und Jugendbüros seien im Alten Weinhaus untergebracht. Mit Büros, Seminar- und Beratungsräumen sei man gut ausgestattet. Das Beratungszimmer werde auch der Lebensberatung Trier für die zweimal monatlich stattfindende Beratung vor Ort zur Verfügung gestellt.

Niederschwellige Angebote könnten dort nicht gemacht werden, das Büro müsse gezielt aufgesucht werden.

Neben dem Jugendpfleger werde eine Verwaltungskraft im Stellenumfang von 0,2 eingesetzt. Ferner werde die Arbeit durch vier

pädagogische Fachkräfte in der offenen Jugendarbeit in den Ortsgemeinden Föhren, Klüsserath, Longuich und in der Stadt Schweich unterstützt. Die Stadt Schweich wolle künftig einen Jugendpfleger im Umfang einer halben Stelle beschäftigen.

Für die durchgeführten Aktionen konnte in der Vergangenheit auf eine Vielzahl ehrenamtlicher Helfer zurückgegriffen werden. Relativ rückläufig sei im Rahmen dieses ehrenamtlichen Engagements die Bereitschaft sich länger zu binden. Faktoren hierfür seien geänderte Bedingungen in Schule und Ausbildung. Mit der Einführung der Bachelor-Studiengänge haben die Studenten höhere Präsenzzeiten und müssten in der kürzeren, vorlesungsfreien Zeit ihr Geld verdienen. Hier stelle sich eine Herausforderung an die Kinder- und Jugendarbeit geeignete Wege zu finden, um diese Leute weiterhin für diese Tätigkeit gewinnen zu können.

Positiv wirke sich in der Erzieher/innenausbildung der Praktikumsnachweis aus, so dass verstärkt aus diesem Bereich Helfer/innen eingesetzt würden.

Auch in der offenen Jugendarbeit sei eine ähnliche Tendenz erkennbar. Bisher waren vier bis fünf Jugendliche pro Jugendtreff bereit, Verantwortung zu übernehmen. Nunmehr wollen alle in den Jugendtreff rein, aber Verantwortung wollen immer weniger übernehmen.

Hier sei vergleichbar mit der Entwicklung bei den Studenten für die Schüler das G-8-Gymnasium und der Ganztagschulbetrieb als Ursachen für den Rückgang des ehrenamtlichen Engagement zu nennen. Dies führe dazu, dass die Jugendlichen am Wochenende sehr ausgelassen seien, da sie das, was sie in der Woche nicht mehr ausleben könnten, am Wochenende nachholen.

Eine weitere Entwicklung sei die Zentralisierung von Sozialräumen. Es werde sich verstärkt aus den Dörfern heraus im Zentrum getroffen. Zwischenzeitlich besuchten fast alle Jugendlichen aus der Verbandsgemeinde eine Schule in Schweich. Deshalb sei zum einen der Jugendtreff im Ort für die Identifikation mit dem Ort wichtig. Zum anderen sollte aber auch eine Einrichtung dort bestehen, wo sich die Jugendlichen ganztägig aufhalten. Ein solcher Treffpunkt fehle in der Verbandsgemeinde Schweich. Aus Sicht der Jugendpflege sei es zu bedauern, dass die Möglichkeit zur Schaffung entsprechender Strukturen im Zusammenhang mit dem Bau des Bürgerzentrums der Stadt Schweich nicht genutzt wurde.

Operative Ziele der Jugendpflege seien:

- Bereitstellung niederschwelliger, möglichst flächendeckender offener Freizeit- und Beratungsangebote der Kinder und Jugendarbeit in den Ortsgemeinden in Form von mobiler Jugendarbeit im ländlichen Raum (Regionalisierung)
- Schaffung/Erhalt sozialraumnaher Treffpunkte für Kinder und Jugendliche mit Sicherung der Vereinsstrukturen
- Förderung und Qualifizierung von ehrenamtlichen Engagement, politischer Teilhabe und Integration Kinder und Jugendlichen in die Dorfgemeinschaft
- Bereitstellung qualifizierter Betreuungsangebote in den Ferien
- Querschnittsaufgaben wie
- Stärkung von Sozialkompetenzen
- Hilfe bei sozialer Orientierung im Jugendalter/Entwicklung sozialer Rollen
- Prävention, u. a. im Bereich Alkohol
- Sensibilisierung für verantwortungsbewusste Umgangsformen miteinander und mit Fremden, für umweltbewusstes, nachhaltiges Handeln und im Umgang mit neuen Medien
- aktuelle Information der Zielgruppen über Entwicklungen in der Kinder- und Jugendarbeit unter Einbeziehung aller zeitgemäßen Kommunikationsmedien
- ständige Überprüfung und Weiterentwicklung bestehender Strukturen der Kinder- und Jugendarbeit in der Verbandsgemeinde
- Kooperation mit anderen Akteuren der Kinder- und Jugendhilfe sowie an der Kinder- und Jugendhilfe beteiligten Institutionen und Einrichtungen in der Verbandsgemeinde, im Landkreis und ggf. darüber hinaus

Zu folgenden Punkten gibt Herr Marmann nähere Erläuterungen:

Offene Jugendarbeit/Jugendtreffs

Schwerpunkt sei die Beratung der Ortsgemeinden und Jugendlichen bei der Organisation sowie die Begleitung der Einrichtung. Unterstützt werde bei Projektarbeiten. Auch bestehe ein Potenzial an Bildungsmöglichkeiten ergänzend zum formalisierten Bildungssystem.

Jugendtreffs mit Unterstützung durch eine pädagogische Fachkraft bestehen zurzeit in Föhren, Klüsserath, Longuich und in der Stadt Schweich. Als Verein haben sich folgende Jugendgruppen selbst organisiert:

- Detzem, Köwerich und Thörnich: Hoacher Jugend e. V.
- Ensich: Jugendclub Ensich e. V.
- Fell: Jugendgring Fell-Fastrau e. V.

- Kenn: Jugendgruppe Kenn e. V.
- Longuich: Long Beach e. V.
- Riol: Jugendclub WGB 1995 Riol e. V.
- Schweich: Jugendtreff Schweich e. V.

Zurzeit bestehe in Ensch und Schweich die Schwierigkeit, ausreichend volljährige Erwachsene zu finden, um den geschäftsführenden Vorstand zu besetzen.

Jugendtreffs mit Begleitung und Unterstützung durch engagierte Erwachsene bestehen in Bekond und Pölich.

Thema in den Jugendtreffs sei u. a. die Mobilität, insbesondere in den Orten, die außerhalb der ausgelasteten ÖPNV-Trassen liegen. Das Jugendtaxi des Landkreises werde hierfür gut angenommen, die Einrichtung sei eine gute und sinnvolle Entscheidung. Es bestehe aber noch Handlungsbedarf in der Weiterentwicklung des ÖPNV.

Präventionsarbeit

Das Projekt „Tage für Vielfalt und Toleranz“ konnte nach Aussage des Beratungsnetzwerkes gegen Rechtsextremismus RLP als bundesweit einer der größten Aktionen umgesetzt werden. In diesem Zusammenhang sei auch die Auszeichnung als Ort der Vielfalt durch die Bundesregierung zu sehen.

Weiterer Schwerpunkt der Präventionsarbeit sei der Umgang mit Alkohol, hier sei auch an die Vorbildfunktion der Erwachsenen zu appellieren.

Beratung und Ausbildung

Schwerpunkt waren insbesondere die Jugendleiterschulungen. Weiterhin wurden Kontaktmöglichkeiten zum Jugendpfleger über die Messengersysteme „Facebook“, „Twitter“, „ICQ“ und „Skype“ eingerichtet. Wenn gewollt, könne hierüber auch anonym mit dem Jugendpfleger in Kontakt getreten werden.

Partizipation/politische Bildungsarbeit

Bei der Planung von Sport- und Freizeiteinrichtungen - Skateplaza Schweich, Beachvolleyballfelder Bekond und Ensch - wurden die Jugendlichen einbezogen.

Anlässlich der Bundestagswahl und der Bürgermeister/inwahl konnten die Jugendlichen bei den Veranstaltungen Berliner Koffer bzw. Vote 4 Bürgermeister/in in direkten Kontakt mit den Kandidaten treten.

Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Nink veranstaltete man 2010 in Kooperation mit der Verbandsgemeindejugendpflege Ruwer eine politische Jugendbildungsreise nach Berlin.

Projekte/Veranstaltungen

Besonders zu nennen sei für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren das in den Sommerferien durchgeführte Kids Camp mit 40 Kindern.

Für die Altersgruppe 13 bis 15 Jahre fand in den Sommerferien eine Freizeit in Form eines Zeltlagers in Spanien statt.

Weiterhin wurden dreimal jährlich die Naturerlebnistage angeboten. Mit der Woche der Kinderrechte sollen bestimmte Themen in die Jugendgruppen transportiert werden.

Zu erwähnen seien auch 20 Einsätze des Spielmobils in den Orten der Verbandsgemeinde.

Gremienarbeit/Kooperationen

In der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit in der VG Schweich und Arbeitsgemeinschaft Jugendpflege im Landkreis Trier-Saarburg wird ein Austausch und eine kollegiale Praxisberatung zwischen kommunaler und kirchlicher Jugendarbeit sowie den pädagogischen Fachkräften gewährleistet.

Dem Förderverein Jugend e. V. im Landkreis Trier-Saarburg, so Herr Marmann, gehöre er als Privatperson an und sei dort seit 2007 Mitglied im Vorstand. Auch Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in der Verbandsgemeinde konnten von der Förderung des Vereins profitieren.

Schulsozialarbeit

Mit Übergang des Schulzentrums Schweich 2010 auf den Landkreis Trier-Saarburg ist auch die Trägerschaft der Schulsozialarbeit auf diesen übergegangen. Die Kooperation werde weiter gepflegt, die enge Verknüpfung der beiden Bereiche wurde jedoch eingeschränkt.

Bündnis für Familie

Die Bündniskoordination bindet zeitweise viel Arbeitskraft des Jugendpflegers. Die Aktivitäten wurden daher etwas zurückgefahren. Die Strukturen seien auf eine feste Basis für die weitere Arbeit zu stellen.

Bürgermeister Biwer stellt fest, in der Jugendarbeit sei viel geschehen, wie auch in der Bündnisarbeit. Es wurde viel mit den Gemeinden gearbeitet und entsprechende Unterstützung erfahren. An alle Gemeinden sei zu appellieren, darauf zu achten, dass den Jugendlichen entsprechende Angebote gemacht werden. Die Verbandsgemeinde stehe für eine Zusammenarbeit zur Verfügung.

Der Verbandsgemeinderat nimmt den Bericht des Jugendpflegers zustimmend zu Kenntnis.

11. Verschiedenes

a) Erste Ratssitzung 2012

Bürgermeister Biwer führt aus, seine Amtszeit ende am 09.01.2012. Bürgermeisterin Horsch sei in einer öffentlichen Sitzung des Verbandsgemeinderates zu ernennen. Die Sitzung sei für Freitag, 06.01.2012, 16.00 Uhr vorgesehen. Im Rahmen der Veranstaltung soll auch die Eingliederung der Ortsgemeinde Trittenheim gewürdigt werden.

b) Weihnachtsgrüße

Beigeordneter Bales stellt fest, es sei die letzte Sitzung dieses Jahres. Er wünsche allen Ratsmitgliedern und Mitarbeitern der Verwaltung eine frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Umweltinfos / Umweltangebote



Fahrgemeinschaftsbörse der Römischen Weinstraße

Als kostenlose Serviceleistung unserer Verbandsgemeinde bieten wir die Nutzung der „Fahrgemeinschaftsbörse Römische Weinstraße“ an.

Zu diesem Zweck haben wir einen Antwortcoupon erstellt, den Sie bitte ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurücksenden.

Wir werden dann Ihr Angebot über eine Fahrgemeinschaft oder Ihren Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit kostenlos im Amtsblatt unter Angabe Ihrer Telefonnummer veröffentlichen.

Wir hoffen, mit dieser Aktion einen Beitrag zum Umweltschutz sowie zur Verminderung des Straßenverkehrsaufkommens zu leisten und wünschen uns, dass diese Serviceleistung einen regen Zuspruch findet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Tel. 06502/407-111.

*Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße*



Kostenlose Fahrgemeinschaftsbörse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

Suche ☐ bzw. biete ☐ Fahrgelegenheit
(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

von:

nach:

(Fahrtstrecke)

Abfahrtszeit: Uhr

Rückfahrtszeit: Uhr

Wochentage:

Fahrgemeinschaft könnte ab.....beginnen.

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

**Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**



Kostenlose Altgerätebörse

Ziel dieser Altgerätebörse ist es, Gegenstände zu vermitteln, die ansonsten vielfach im Sperrmüll landen, weil sie für den Besitzer nutzlos sind. Für andere haben diese Gegenstände jedoch noch vielfach Gebrauchs- oder Sammelwert.

Zur Vermeidung unnötiger Müllbeseitigung haben Sie im Rahmen der Altgerätebörse deshalb die Möglichkeit, die kostenlose Abgabe solcher gebrauchsfähigen Gegenstände oder Sammlerstücke mit einer kurzen Beschreibung und unter Angabe der Telefonnummer im Amtsblatt anzubieten. Wenn Sie also solche Gegenstände kostenlos abgeben möchten, bitten wir, den nachstehend abgedruckten Antwortcoupon ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurückzusenden. Wir werden dann Ihre Meldung mit einer kurzen Beschreibung des abzugebenden Gegenstandes und Ihrer Telefonnummer kostenfrei veröffentlichen. Interessenten können sich dann direkt an die Anbieter wenden. Die Anzeige wird in zwei aufeinanderfolgenden Amtsblättern veröffentlicht. Sollte eine zweite Veröffentlichung nicht gewünscht werden, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefonnummer: 06502/407-111 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich.



Kostenlose Altgerätebörse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

E-Mail :

Kurze Beschreibung des kostenlos abzugebenden Gegenstandes:

.....

.....

.....

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die
**Verbandsgemeindeverwaltung Schweich,
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**



Kennung
99/11

Ich biete an
Ablufttrockner

Telefon, E-Mail
06507/4460

Verloren - Gefunden

Verloren

Dem Fundbüro liegen zur Zeit keine aktuellen Verlustmeldungen vor.

Gefunden

Folgende Fundmeldungen liegen beim Fundbüro vor:

- In Longuich wurde ein Ehering gefunden (0001/2012).
- In Schweich beim Schreibwarenladen Diederich wurde ein Armband gefunden (0002/2012).
- In Schweich in der Grundschule wurde eine Armbanduhr gefunden (0003/2012).
- In Naurath/Eifel ist ein Hund zugelaufen (0004/2012).
- In Schweich wurde ein Geldbetrag gefunden (0005/2012).

Eigentumsansprüche können beim Fundbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel.: 06502-407 203 geltend gemacht werden.

Mitteilungen der Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Fell

Förderverein der Freiw. Feuerwehr Fell e.V.

Am **Sonntag, dem 22. Januar 2012, findet um 17.00 Uhr** im Weingut Willi Rohles unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu laden wir alle aktiven und inaktiven Mitglieder recht herzlich ein. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:

Freiwillige Feuerwehr Fell:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Wehrführer, 2. Gedenken an die Verstorbenen der FFW Fell, 3. Bericht des Schriftführers, 4. Bericht des Wehrführers, 5. Bericht des Jugendwarts, 6. Bericht der Alterskameraden

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Fell e.V.:

7. Bericht des Kassenwarts, 8. Bericht der Kassenprüfer, 9. Entlastung des Vorstandes, 10. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2012, 11. Verschiedenes

Übung

Unsere nächste Übung findet am **Donnerstag, dem 12. Januar 2012 um 18.00 Uhr** statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Klüsserath

Am **Montag, 09.01.2012, findet um 19.30 Uhr** unsere nächste Übung statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Longuich

Am **Montag, dem 09.01.2012 findet um 19.30 Uhr** die nächste Übung für den 2. Zug statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Mehring

Am **Freitag, dem 06.01.2012 um 19.30 Uhr** findet unsere nächste Übung statt.

Freiwillige Feuerwehr Naurath

Unsere nächste Übung ist am **Montag, dem 16.01.2012 um 19.00 Uhr**.

Familienbündnis

Roemische Weinstrasse

Familienbündnis
RÖMISCHE WEINSTRASSE

ZEIT FÜR FAMILIE

FAMILIENBÜRO DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH

Anschrift: Altes Weinhaus Brückenstraße 46 54338 Schweich	Ansprechpartner: Dirk Marmann Telefon (06502) 5066-460	Susanne Christmann Telefon (06502) 5066-450 Servicezeiten: Di & Mi 8:00 - 11:30 Uhr
---	---	--

Email: info@familienbueundnis-schweich.de

www.familienbueundnis-schweich.de



„Kleine-Hilfe-Börse“ des Familienbündnisses Römische Weinstraße

Das Familienbündnis Römische Weinstraße hat es sich u. a. zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen positiv zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen zu verbessern. Hierzu gehört es auch, sich gegenseitig im Alltag, z. B. bei der Betreuung von Familienmitgliedern, beim Einkaufen, für Behörden-gänge, bei der Gartenarbeit, bei der Versorgung von Haustieren etc. zu unterstützen.

Mit der „Kleine-Hilfe-Börse“ werden zum einen Leute gesucht, die ehrenamtlich was für andere tun wollen, Ihre Interessen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen können, um zu helfen und einen sinnvollen Beitrag zu leisten.

Zum anderen bieten wir denjenigen, die im Alltag Unterstützung brauchen, die Möglichkeit, jemanden zu finden, der Ihnen ehrenamtlich Hilfe bietet.

Ihr Angebot bzw. Ihr Wunsch nach einer „Kleinen-Hilfe“ wird im Amtsblatt unter Angabe des Ortes und der Telefonnummer / E-mail-Adresse (ohne Namen) veröffentlicht.

Die Interessenten können dann direkt Kontakt miteinander aufnehmen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei dieser Serviceleistung keinerlei Erfolgsgarantie geben können und jegliche Haftung ausschließen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit uns unter Tel. 06502/5066-450 in Verbindung setzen.



Kleine-Hilfe-Börse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon/E-mail:

(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

☐ Suche bzw. ☐ biete „Kleine Hilfe“

Tätigkeit:

Zeitungsfang:

Beginn:

Diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an das Familienbündnis Römische Weinstraße
Brückenstraße 26, 54338 Schweich



Kenn-Nr.

Ich suche:

Ort:

Telefon-Nr. / E-mail: 06502/8923 / elke.jahrand@arcor.de

Beginn:

Kenn-Nr.:

Ich suche:

Ort:

Telefon:

Beginn:

Suche „Kleine Hilfe“

08/2011

Gartenarbeit/Schneeräumung

Fell-Fastrau

01.12.2011

09/2011

Hilfe beim Schneeräumen

Schweich

06502 / 95769

09.12.2011

Wichtiger Hinweis

an alle Einsender von Digitalfotos

Bitte beachten Sie, dass künftig aus Qualitätsgründen nur noch Digitalfotos mit einer Mindestgröße von 1024 x 768 Pixel (bei einer Bildbreite von 90 mm) abgedruckt werden können. Fotos mit einer geringeren Auflösung werden nicht mehr abgedruckt, hierzu ergeht keine besondere Benachrichtigung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Redaktion

Nachrichten aus der Roemischen Weinstrasse

Veranstaltungskalender Römische Weinstraße vom 06.01. - 12.01.2012

Datum von/bis	Gemeinde	Veranstaltung	Veranstalter Veranstaltungsort
06.01.	Klüsserath	Krippenmuseum - Haus der Krippen; Di.-So.14-18 Uhr; Eintritt: 4,00€, ermä.: 3,00; Kinder bis 12 Jahre frei; Gruppenanmeldungen auch zu anderen Zeiten möglich	Klüsserather Krippenfreunde e. V. - www.krippenmuseum.info Hauptstr. 83
06.01.	Longuich	Kinofahrt für Kinder	Menschen(s)kinder
06.01.	Schweich	Neujahrsempfang	Gewerbeverband Schweich Bodenländchenhalle Schweich
07.01.	Bekond	Winterwanderung	Sportverein Vecunda e. V. Wanderstrecke
07.01.	Detzem	Aussendung der Sternsinger	Pfarrgemeinde und Messdiener Kirche
07.01.	Naurath	Sternsinger Pfarrgemeinde	Ortsgemeinde Naurath
07.01.	Naurath	Neujahrswanderung	Karnevalverein Naurath-Erlenbach
07.01.	Schweich	Dämmerschoppen und Ordensfest mit Prinzenproklamation	ICV Issel ICV-Halle Issel, 20:00 Uhr
08.01.	Kenn	Sternsinger	Kirchengemeinde St. Margareta Kenn Ortsstraßen
08.01.	Longuich	Sternsingeraktion	Kath. Pfarrgemeinde Gemeindestraßen
08.01.	Naurath	TW - RW durch den Meulenwald nach Naurath (Einkehr Gh Zils) - Quint WZ: 5 Std.; WF: A. Kruppert	Eifelverein Ortsgruppe Trier e.V. Treffpunkt: 09:35 Uhr Schloss Quint; L 87 ab Hbf 09:00 Uhr
08.01.	Schweich	geistliche Chor- und Instrumentalmusik zum neuen Jahr	Pfarrei St. Martin Pfarrkirche St. Martin; Beginn: 18:00 Uhr
08.01.	Fell	Aussendung Sternsinger nach der Messe	Pfarrgemeinde St. Martin Fell Pfarrgemeinde Fell und Fastrau
09.01.	Riol	Generalversammlung	Freiwillige Feuerwehr Gerätehaus; Beginn 19.30 Uhr

Schulnachrichten

Schulsozialarbeit

am Stefan-Andres-Schulzentrum

Irina Kehrein

Büro: Raum 24

Telefon: (06502) 9254-25

Fax: (06502) 9254-12

Mobil: (0175) 8041980

Email: irina.kehrein@trier-saarburg.de

St. Helena-Schule Trier

Informationstag über Sozialassistent/in und Erzieher/in

Am Samstag, 21. Januar 2012, können sich interessierte Schüler/innen, Eltern und Bewerber/innen in der Zeit von 10.00 - 13.00 Uhr

an der St. Helena-Schule in der Dominikanerstraße 3 über zwei soziale Berufe informieren. Im Gespräch mit dem Schulleiter, mit Lehrer/innen und Schülervertreter/innen besteht die Möglichkeit, persönliche Fragen zum Bewerbungsverfahren und zu den beiden Bildungsgängen zu klären. An diesem Tag können auch die Räumlichkeiten der St. Helena-Schule in der Dominikanerstraße 3 besichtigt werden. Bewerbungsunterlagen, Termine und Informationen über die Berufsbildende Schule in Trägerschaft des Bistums Trier sind unter www.bbs-helena-trier.de eingestellt.

Bekanntmachungen anderer Behörden und Stellen

Agentur für Arbeit Trier

In Folge der Auflösung der Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron wechselt die Ortsgemeinde Trittenheim ab dem 01.01.2012 zur

Verbandsgemeinde Schweich. Da sich die Zuständigkeiten der Agentur für Arbeit und der Jobcenter an die Grenzen der Verbandsgemeinden bzw. der Landkreise anlehnen, werden Arbeitsuchende und Unternehmen aus der Ortsgemeinde Trittenheim künftig nicht mehr aus Bernkastel-Kues sondern aus Trier betreut.

Arbeitslosmeldungen und Anfragen können bei der Agentur für Arbeit Trier, Dasbachstraße 9, 54292 Trier täglich von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und Donnerstags von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr erfolgen. Viele Anliegen können auch über die Arbeitnehmerhotline 01801/555 111 (Festnetzpreis 3,9 ct/Min, Mobilfunk max. 42 ct/Min) erledigt werden.

Da die Umstellung auf die neuen Zuständigkeiten manuell erfolgt, kann es in den ersten Tagen zu Überschneidungen kommen. Trittenheimer Arbeitgeber, können sich bei Fragen unter der Rufnummer 01801/664466 an den Arbeitgeberservice Trier wenden oder ihren bisherigen Ansprechpartner kontaktieren.

Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz

Wer in Deutschland, Frankreich und/oder Luxemburg gearbeitet hat, kann sich beim internationalen Beratungstag am 31. Januar in Trier individuell und kostenlos über seine Rente beraten lassen. Der Beratungstag findet von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr in der Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung, Herzogenbuscher Str. 54, statt.

Die Rentenexperten nehmen sich Zeit, um ausführlich zu beraten. Daher sollte für eine persönliche Beratung auf jeden Fall vorab telefonisch ein Beratungstermin unter 0651/145500 vereinbart werden. Hierbei sollte man die deutsche, französische und/oder luxemburgische Versicherungsnummer angeben. Zum Beratungsgespräch sollten auch sämtliche Versicherungsunterlagen und der Personalausweis mitgebracht werden. Individuelle Beratungen und Auskünfte erteilen die Experten der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, der Deutschen Rentenversicherung Bund und der Caisse Nationale d'Assurance Pension (CNAP).

DLR Rheinpfalz

Die Pflanzenschutz-Sachkunde-Verordnung schreibt vor, dass die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln in einem Betrieb der Landwirtschaft, des Gartenbaus oder der Forstwirtschaft nur von sachkundigen Personen erfolgen darf. Sachkundig im Pflanzenschutz ist, wer ein Zeugnis über die bestandene Prüfung als Landwirt, Gärtner, Winzer oder Forstwirt, das Zertifikat eines entsprechenden Studiums oder einer bestandenen Sachkundeprüfung vorlegen kann. Bei Verstößen drohen Bußgelder und weitere Sanktionen (z.B. Prämienreduzierung). Wer als Seiteneinsteiger, z.B. Obstbau im Haupt- oder Nebenerwerb betreibt oder in Weihnachtsbaumkulturen Pflanzenschutz betreibt, muss die erforderliche Sachkunde in einem speziellen Lehrgang erwerben und nachweisen, dies gilt auch für Mitarbeiter und Aushilfskräfte die im Betrieb Pflanzenschutzmittel anwenden.

Die Gartenbauberatung des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz in Trier, bietet in Zusammenarbeit mit der Abteilung Weinbau des DLR Mosel einen entsprechenden Kurs an. Die Unterrichtsvermittlung bzw. Vorbereitungen zur Prüfung finden abends und samstags statt. Dabei werden die allgemeinen und fachübergreifenden Themen in Bernkastel-Kues (Steillagenzentrum) von den Weinbaukollegen unterrichtet, der obstbauliche Part wird in Trier angeboten. Der Lehrgang wird, bei genügender Teilnehmerzahl, im Februar 2012 durchgeführt. Vorgesehen sind 30 Unterrichtsstunden, die jeweils werktags abends von 18.00 bis 21.00 Uhr bzw. 19.00 - 21.15 Uhr und auch samstags angeboten werden. Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab. Ein detaillierter Lehrplan wird nach Anmeldung zugesandt.

Interessenten melden sich bitte bis zum 10.01.2012 unter: Franz-Josef Scheuer, Tel.: 0651-9776 324 oder per Fax 0651-9776 330.

Finanzamt Trier

Finanzamt Trier jetzt auch für Steuerpflichtige aus Trittenheim zuständig

Ab 1. Januar 2012 ist das Finanzamt Trier für alle Steuerzahler aus Trittenheim zuständig. Hintergrund ist die Auflösung der Verbandsgemeinde Neumagen - Drohn. Die Gemeinde Trittenheim hat entschieden, sich der Verbandsgemeinde Schweich anzuschließen. Dadurch kommt es auch zum Zuständigkeitswechsel unter den Finanzämtern. Anfang des Jahres 2012 erhalten alle Steuerpflichtige der Gemeinde Trittenheim ein Schreiben der Finanzverwaltung, in dem ihnen die neue Steuernummer mitgeteilt wird.

Pflegestützpunkt der Verbandsgemeinde Schweich

Am **Dienstag, dem 24.01.2012** findet in der Zeit von **18.00 Uhr - 20.00 Uhr** im Pflegestützpunkt in Schweich das nächste Treffen für pflegende Angehörige statt. Thema des Treffens „Der demenzkranke Mensch in der letzten Lebensphase“ Referentin wird Frau Ruth Krell vom ambulanten Hospiz in Trier sein. Bitte melden Sie sich bis Freitag, dem 20.01.2012 unter der Tel.Nr.: 06502/ 9978601 Frau Theis an.

Bekanntmachungen und Mitteilungen der Ortsgemeinden



Bekond

buergermeister@bekond.de

Tel. 06502/931130

Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.30 Uhr

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten, Umwelt und Landespflge findet am **Montag, dem 9. Januar 2012 um 20.30 Uhr** im Bürgerhaus (Sitzungssaal) statt.

Tagesordnung: - nichtöffentlich -

1. Mitteilungen
2. Bauangelegenheiten
3. Lärmschutzwall entlang A 1
4. Bauhof
5. Lückenschluss Radwegenetz
6. Werbeschilder an der Autobahnauffahrt
7. Sonstiges

*Bekond, 2. Januar 2012
Paul Reh, Ortsbürgermeister*

100 Jahre Gemischter Chor Cäcilia Bekond 1912 e.V.

Neujahrskonzert

Der Gemischte Chor „Cäcilia“ Bekond kann in diesem Jahr auf sein 100 jähriges Bestehen zurückblicken. Im Rahmen der Feierlichkeiten veranstaltet der Gemischte Chor „Cäcilia“ am **Sonntag, dem 8. Januar 2012 um 17.00 Uhr** ein Neujahrskonzert in der **Pfarrkirche St. Clemens Bekond**. Nach dem Konzert wird auf dem Kirchenvorplatz Glühwein angeboten.

Im Namen der Bekonder Bürger möchte ich den Sängerinnen und Sängern ganz herzlich zum Jubiläum gratulieren und meinen Dank für die vielen musikalischen Auftritte in der Ortsgemeinde aussprechen.

Ich bitte alle Freunde des Gesanges das Jubiläums-Auftakt-Konzert zu besuchen und mit dazu beizutragen, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg für die Sängerinnen und Sänger wird. Die Ortsgemeinde wünscht dem Gemischten Chor eine volle Pfarrkirche und gutes Gelingen beim Konzert.

Paul Reh, Ortsbürgermeister

Seniorenachmittag in Bekond

Die Ortsgemeinde lädt alle Bürgerinnen und Bürger, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, mit ihren Partnern recht herzlich zum diesjährigen Seniorenachmittag ein. Dieser findet am **Sonntag, dem 22. Februar 2012** im Bürgerhaus statt und beginnt um **14.30 Uhr**. Alle Seniorinnen und Senioren sind eingeladen ein paar unbeschwerte Stunden bei Kaffee, Kuchen, einem guten Glas Bekonder Wein und Unterhaltung durch Musik, Gesang, und Tanz und weiteren Darbietungen zu verbringen. Die Bekonder Ortsvereine übernehmen die Unterhaltung und das Team der Lustigen Senioren kümmert sich um die Bewirtung. Es wäre schön, wenn möglichst viele unserer Senioren an dieser Veranstaltung teilnehmen würden.

*Bekond, 2. Januar 2012
Paul Reh, Ortsbürgermeister*

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Pölich II (WG)

Flurbereinigungsbeschluss

Auf die Bekanntmachung unter Pölich wird hingewiesen.



Detzem

buergermeister@detzem.de

Tel. 06507/802725

Sprechzeiten:
montags 18.30 - 20.00 Uhr

Sprechstunden im Jahr 2012

Die Sprechstunden der Gemeindeverwaltung werden auch im Jahr 2012 regelmäßig montags, in der Zeit von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, im Gemeindebüro im Bürgerhaus abgehalten. Die nächste Sprechstunde findet am kommenden Montag, 9. Januar 2012 statt.

Detzem, 1. Januar 2012

Albin Merten, Ortsbürgermeister

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2011

Ich erinnere letztmalig an die Abgabe der Vordrucke für die Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2011. Letzter Termin für die Rückgabe der Meldungen ist der 15. Januar 2012. Die Rückgabe der Meldungen sollte in der nächsten Sprechstunde, am Montag, 9. Januar 2012 in der Zeit von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, erfolgen. Ich bitte um Beachtung.

Detzem, 1. Januar 2012

Albin Merten, Ortsbürgermeister

Brennholz-Bestellung

Das aus dem Gemeindewald benötigte Brennholz-lang kann ab sofort beim Forstrevier Büdlicherbrück bis zum 15.01.2012 bestellt werden. Bestellt werden kann per Email unter Peter.Meyer@wald-rlp.de oder telefonisch oder per Fax unter der Rufnummer (06509) 235. Bestellungen werden erst nach Bestätigung durch den Revierleiter gültig.

Die Ortsgemeinde als Waldbesitzer behält sich vor, Bestellmengen, die das haushaltübliche Maß (20 rm) übersteigen oder nicht nachhaltig bereitgestellt werden können, bei der Bereitstellung entsprechend zu reduzieren.

Die Interessenten erkennen mit der Bestellung, die bekannten Regeln zur Unfallverhütung an. Wer im Gemeindewald eine Motorsäge verwendet, verpflichtet sich, die komplette persönliche Schutzausrüstung bei der Arbeit zu tragen. Hierzu gehören eine Schnittschutzhose, Schnittschuttschuhe/-stiefel, Handschuhe sowie der Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz. Die Einhaltung der Tragpflicht wird kontrolliert. Unvollständige Schutzausrüstungen werden nicht akzeptiert und führen zum sofortigen Abbruch der Arbeiten. Die Sachkunde im Umgang mit der Motorsäge - entweder durch entsprechende Ausbildung oder durch langjährige Praxis - muss der Ortsgemeinde bestätigt werden.

Die Zuteilung des bestellten Holzes erfolgt nach Meistgebot. Dabei ist sichergestellt, dass jeder Besteller die zugesicherte Menge erhält.

Der Termin für die Zuteilung wird im Amtsblatt bekannt gegeben.

Detzem, 01.01.2012

Albin Merten, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

der Feststellung des Jahresabschlusses und der Entlastung gem. § 114 GemO für das Haushaltsjahr 2009

Gem. § 114 Abs. 2 GemO wird bekannt gemacht, dass die Verbandsversammlung des Forstverbandes Büdlich die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 am 30.11.2011 beschlossen hat. Zugleich wurde dem Verbandsvorsteher und seinen Vertreter gem. § 114 Abs. 1 GemO Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2009 liegt gem. § 114 Abs. 2 GemO zur Einsichtnahme in der Zeit vom 09.01.2012 bis 17.01.2012 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Thalfang, Zimmer 7 während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Thalfang, den 06.01.2012

*Verbandsgemeindeverwaltung Thalfang am Erbeskopf
gez. Dellwo, Verbandsvorsteher*

Bekanntmachung

der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 des Forstverbandes Büdlich

Gem. Artikel 8, § 13 Abs. 2 des Landesgesetzes zur Einführung der Kommunalen Doppik (KomDoppikLG) in Verbindung mit § 114 Abs. 1 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz (GemO) stellte die Verbandsversammlung des Forstverbandes Büdlich in seiner Sitzung am 30.11.2011 die geprüfte Eröffnungsbilanz fest. Dies wird hiermit gem. § 114 Abs. 2 GemO öffentlich bekannt gemacht. Die Eröffnungsbilanz mit Anlagen und der Prüfbericht der Rechnungsprüfer des Forstverbandes Büdlich liegen gem. § 114 Abs. 2 GemO zur Einsichtnahme in der Zeit vom 09.01.2012 bis 17.01.2012 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Thalfang, Zimmer 7 während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Thalfang, den 06.01.2012

*Verbandsgemeindeverwaltung Thalfang am Erbeskopf
gez. Dellwo, Verbandsvorsteher*

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Pölich II (WG)

Flurbereinigungsbeschluss

Auf die Bekanntmachung unter Pölich wird hingewiesen.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Detzem am 14. Dezember 2011

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Albin Merten und Schriftführerin Margit Dixius von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am **14.12.2011** im „Bürgerhaus“ in Detzem eine Sitzung des Ortsgemeinderates Detzem statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

a) Festsetzung des Beitrages 2011 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Detzem

Der Vorsitzende teilt mit, dass laut Mitteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich in der Ortsgemeinde Detzem im laufenden Jahr keine Ausgaben im Sinne der Ausbaubeitragsatzung angefallen sind. Die Festsetzung des Beitragssatzes 2011 und die Erhebung wiederkehrender Beiträge über den Steuern- und Abgabenbescheid 2012 können somit erfreulicherweise entfallen.

b) Option für neue Ganztagschule in Leiwen ab 2012/2013

Der Schulleiter der Grundschule Leiwen, Herr Wieland Eßling hat Ortsbürgermeister Merten heute Nachmittag eine erfreuliche Mitteilung gemacht. Mit Schreiben vom 14.12.2011, vorab auf elektronischem Weg weitergeleitet, hat das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur der Grundschule Leiwen mitgeteilt, dass ihr Antrag bei der Auswahlentscheidung zum 01.08.2012 berücksichtigt und eine Option für die Einrichtung eines Ganztagsschulangebots vergeben wurde. Damit nun tatsächlich zum Schuljahr 2012/2013 eine Ganztagschule in Leiwen eingerichtet wird, ist es nun wichtig, dass die Eltern aus Leiwen, Detzem, Köwerich und Thörnich sowie benachbarter Orte ihre Kinder auch tatsächlich zur Ganztagschule anmelden.

2. Festsetzung der Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2012

Um der Forderung des Landesrechnungshofes und den Vorschriften des § 25 GemHVO nach der rechtzeitigen Festsetzung und Erhebung von Einnahmen nachzukommen, schlägt die Verwaltung vor, die Hebesätze für die Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer und Hundsteuer noch im alten Jahr durch besonderen Beschluss festzusetzen.

Die Steuersätze für das Jahr 2011 betragen:

Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	340 %
Gewerbesteuer	330 %
1. Hund	45,00 Euro
2. Hund	65,00 Euro
3. Hund	85,00 Euro
Je Kampfhund	600,00 Euro

Der Vorsitzende führt aus, dass der Rat im Vorjahr aufgrund der Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG), die eine Neufestsetzung der Nivellierungssätze beinhaltete, zu einer Anhebung der Grundsteuer B gezwungen war.

Die Nivellierungssätze sind maßgebend für die Berechnung der Schlüsselzuweisung und die Feststellung der Umlagegrundlagen für die Verbandsgemeinde und den Kreis, unabhängig davon wie hoch die Steuerhebesätze der Ortsgemeinde tatsächlich sind.

Außerdem hatte man im Vorjahr die Sätze der Hundsteuer wie von der Kommunalaufsicht seit Jahren gefordert, auf den durchschnittlichen Hebesatz der VGV Schweich angehoben. Bereits in der Ar-

beitssitzung am 12. Dezember 2011 hat man sich im Rat dafür ausgesprochen nun nicht erneut an der Steuerschraube zu drehen. Dafür sieht auch der Vorsitzende keinen Handlungsbedarf und schlägt deshalb vor, die Steuerhebesätze analog dem Vorjahr zu belassen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2012 analog dem Jahr 2011 zu belassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Fortschreibung des Investitionsplanes für den Planungszeitraum 2011 - 2015

Der Vorsitzende führt aus, dass es im Rahmen der Erstellung des Hausplanes 2012 erforderlich ist, die Investitionsplanung der Entwicklung anzupassen und fortzuschreiben. Da die Investitionsplanung direkt in die doppelte Haushaltsplanung einfließt und demnach die Finanzplanung durch tatsächliche Auszahlungen als auch die Ergebnisplanung durch Abschreibungen und Unterhaltungsaufwand in künftigen Jahren betroffen sein wird, ist zu beachten dass nur solche Investitionen aufgenommen werden, die tatsächlich realisiert werden sollen. Zusätzlich werden auch Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen in größerem Umfang mit in den Investitionsplan aufgenommen. Der Ortsgemeinderat hat das Investitionsprogramm bereits in seiner Arbeitssitzung am 12.12.2011 vorberaten. Der Vorsitzende erläutert sodann den Investitionsplan für den Planungszeitraum 2011 bis 2015. Ratsmitglied Alfons Hoffmann weist auf den schlechten Zustand der Außenfassade des Bürgerhauses hin. Hier sollten für eine Sockelsanierung Mittel im Haushaltsplan 2012 bereitgestellt werden. Nach kurzer Diskussion schlägt Ortsbürgermeister Merten vor, für eine evtl. Sockelsanierung die Haushaltsstelle 57312/52310000 („Unterhaltung Bürgerhaus“), bei der bereits für die Sanierung des Jugendraumes Mittel in Höhe von 8.000 EUR eingeplant sind, vorsorglich um 10.000 EUR zu erhöhen. Weiterhin führt Ortsbürgermeister Merten aus, dass die Kreiszuwendung für die Sanierung des Kinderspielplatzes in Höhe von 2.500 EUR in diesem Jahr nicht mehr fließen wird. Die Zuwendung ist deshalb für das Jahr 2012 einzuplanen.

Gemeinde Naurath/E. Investitionsplan für den Planungszeitraum 2011 bis 2015								
Produkt	Sach-konto/ Projekt	Bezeichnung der Maßnahme		Planungszeitraum				
				2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €
11420 Liegenschaften	02990000	Allgemeiner Grunderwerb	A	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	02990000/301	Grunderwerb Baugebiet Hofgartenstraße	A	5.000	5.000	5.000	5.000	0
	14310000	Verkauf von Vorräten (Grundstücksverkaufserlöse)	E	0	0	0	0	0
11430 Bauhof	07183000	Anschaffung eines Mulchers	A	0	0	0	0	0
	08290000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (bewegliches Vermögen)	A	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
36520 Kindertagesstätte	01300000	Beteiligung am Umbau/Erweiterung Kita Föhren, Investitionszuschuss	A	30.000	0	0	0	0
11430 Bauhof	52310000	Umbau des ehem. Sportplatzumkleidegebäudes	A	0	7.000	0	0	0

54111 Straßen	09600000/301	Erschließung eines Baugebietes	A	40.000	10.000	30.000	30.000	30.000
	09600000/401	Anlegung eines Fußweges	A	5.000	0	0	0	0
54112 Verkehrsausstattung	52380000	Geringwertige Vermögensgegenstände (Verkehrsschilder)	A	400	400	400	400	400
55312 Reihen-, Wahlgräber	09600000/602	Anlegung von Urnengrabfeldern	A	0	0	0	0	0
55590 Feld-, Landwirtschafts-, Wirtschaftswege	09600000/501	Ausbau von Wirtschaftswegen	A	30.000	15.000	15.000	30.000	15.000
57312 Dorfgemeinschaftshaus	09600000/901	Umbau alte Schule in ein Bürgerhaus	A	200.000	0	0	0	0
	23310000/901	Zuweisung vom Land	E	10.000	0	0	0	0
		Zuschuss Kirchengemeinde	E	40.000	0	0	0	0
	08290000	Ausstattung	A	0	10.000	10.000	0	0
	03910000	Außenanlagen	A	0	15.000	20.000	20.000	0
Auszahlungen Gesamt			A	276.900	68.900	86.900	91.900	51.900
Einzahlungen Gesamt			E	50.000	0	0	0	0
A = Auszahlung								
E = Einzahlung								

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem vorstehenden Investitionsplan für den Planungszeitraum 2011 bis 2015 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Verschiedenes

a) TÜV Termin für landwirtschaftliche Zugmaschinen

Wie in den vergangenen Jahren führt die amtlich anerkannte Prüfstelle der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH auch im Frühjahr

2012 Überprüfungen gemäß Par. 29 STVZO für landwirtschaftliche Zugmaschinen durch.

In der Gemeinde Detzem findet die Überprüfung am **Samstag, 4. Februar 2012, in der Zeit von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr**, Prüfplatz Bürgerhaus, statt.

4. Verschiedenes

b) Anliegen von Ratsmitgliedern

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

4. Verschiedenes

c) Dank an alle Ratsmitglieder

Das Jahr 2011 war für alle Ratsmitglieder sehr arbeitsintensiv und zeitaufwändig. Insgesamt 8 Gemeinderatssitzungen und 8 Arbeitssitzungen gab es. Bestimmt ein Rekord für unsere Gemeinde. Und endlich auch mal Ratssitzungen, die von der Bevölkerung gut besucht waren.

Es waren wichtige Entscheidungen für die Zukunft unseres Dorfes zu treffen. Entscheidungen, insbesondere in Sache Baugebiet, die nicht immer auf Gegenliebe und Verständnis aller Dorfbewohner gestoßen sind und die wohl überlegt sein mussten. Aber der Gemeinderat hat sich seine Sache nicht leicht gemacht und meiner Meinung nach sehr gute und vernünftige Entscheidungen getroffen.

Der Vorsitzende dankt allen Ratsmitgliedern für das ehrenamtliche Engagement zum Wohle unserer Gemeinde im nun fast abgelaufenen Jahr 2011. Sein besonderer Dank gilt dem ausgeschiedenen Beigeordneten Ralf Götz und den beiden Beigeordneten Jörg Thul und Bernd Scholtes für die Unterstützung seiner Arbeit.

Er wünscht den Beigeordneten, Ratsmitgliedern und Ihren Familien erholsame und geruhige Feiertage und alles Gute für das Jahr 2012. Dies gilt natürlich auch für die Schriftführerin der Ortsgemeinde Frau Margit Dixius, die er bittet seinen Dank und die besten Wünsche für die bevorstehenden Feiertage und das Jahr 2012 an die Kollegen der Verbandsgemeindeverwaltung in Schweich weiterzuleiten.



Ensch

buergermeister@ensch.de

Tel. 06507/3334

Sprechzeiten:
mittwochs 19.00 - 20.30 Uhr

Weinfest 2012

Ich lade alle, die sich an der Vorbereitung des Enscher Weinfestes 2012 beteiligen möchten für **Mittwoch, dem 11.01.2012 zu einer Sitzung um 20.00 Uhr** ins Bürgerhaus in Enschen ein.

Ensch, den 02.01. 2012

Lothar Schätter, Ortsbürgermeister

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Pölich II (WG)

Flurbereinigungsbeschluss

Auf die Bekanntmachung unter Pölich wird hingewiesen.



Fell

buergermeister@fell-mosel.de

Tel. 06502/99323, Sprechzeiten:
Mo. 18 - 20 Uhr, Do. 18 - 20 Uhr

Fell-Fastrau: Tel. 06502/5799
Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Pölich II (WG)

Flurbereinigungsbeschluss

Auf die Bekanntmachung unter Pölich wird hingewiesen.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des

Ortsbeirates Fell-Fastrau am 29.11.2011

Unter dem Vorsitz von Ortsvorsteher Christian Bales und in Anwesenheit von Herrn 2. Beigeordneten Hermann Spanier fand am 29.11.2011 im Weingut „Kronz“ in Fell-Fastrau eine Ortsbeiratssitzung statt.

In dieser Sitzung wurde über Folgendes beraten:

1. Mitteilungen

Herr David Schomer aus Fastrau übergibt im Auftrag des Jugendrings Fell-Fastrau an den Vorsitzenden eine Spende der Jugend, die anl. des Adventmarktes in Fell für den Fastrauer Brunnen gesammelt wurde.

2. Beigeordneter Spanier wird später den Betrag quittieren. Ortsvorsteher Bales bedankt sich recht herzlich.

2. Beratung über evtl. Ausrichtung eines Seniorentages im Ortsteil Fastrau

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Bales Frau Josten sowie Herrn Dirk Marmann. Frau Josten wird sodann das Wort erteilt. Frau Josten bedankt sich und teilt mit, dass sie seit 1997 hier lebt und sich in vielen Bereichen integriert hat wie z.B. in die Gymnastikgruppe.

Sie erklärt, dass an dem Alternachmittag in Fell und Schweich vielen Bürgerinnen und Bürger aus Fastrau keine Teilnahme mehr möglich ist. Sie erläutert ihren beruflichen Werdegang. Sie könne sich vorstellen, einen Alternachmittag der 2 x im Monat stattfinden könne zu organisieren und die Verantwortung zu übernehmen. Ziel hierbei ist es auch, dass die Seniorinnen und Senioren in die Gemeinschaft von Fastrau eingebunden werden. Die Nachfrage sei groß und es gibt mehrere Möglichkeiten z. B. mit Schach oder Handarbeit oder aber einem Gesprächskreis den Nachmittag zu gestalten. Zum Selbstkostenpreis könnte man Kaffee und Kuchen verkaufen oder aber einen Dämmerschoppen veranstalten.

Herr Dirk Marmann erhält das Wort und teilt mit, dass er eher für die Jugendarbeit zuständig sei. Im Rahmen des Familienbündnisses nimmt er jedoch wie folgt Stellung:

In Schweich und Fell finden Alternachmittage statt. Dies könnte ein Vorbild für Fastrau sein. Heutzutage sind die Familien mehr verstreut und das Angebot käme zur rechten Zeit. Es bleibt zu klären, wer die Trägerschaft übernimmt. Die Initiative könnte durch die Gründung eines Vereines als Privatperson mit Frau Josten ergriffen werden. Es bleibt abzuklären, welche Räumlichkeiten genutzt werden können, ebenso ist das Finanzielle zu regeln wie auch eine Versicherung bei Haftungsfragen. Demenziell erkrankte Senioren könnten leider nicht am Alternachmittag teilnehmen.

Ortsvorsteher Bales teilt mit, dass als Räumlichkeit das Feuerwehrhaus in Frage komme. Hierbei sei erwähnt, dass die Kosten geringer ausfallen würden als wenn der Nachmittag in privaten Räumen stattfinden würde. Das A und O sei die Trägerschaft.

Das Interesse bei den Bürgerinnen und Bürgern ist gegeben.

Es entwickelt sich eine lebhafte Diskussion mit der Bereitschaft von Ortsbeiratsmitgliedern, sich einzubringen.

2. Beigeordneter Spanier sieht die Sache positiv, man solle die älteren Mitbürger nicht aus den Augen verlieren. Die Trägerschaft

Verein müsse geklärt werden. Insgesamt gesehen sei die Veranstaltung als gut zu befinden, jedoch sollen im Vorfeld die Hürden wie z. B. die Räumlichkeiten, die Finanzierung usw. abgeklärt werden. Die älteren Leute aus Fastrau, kämen leider schwer nach Fell, da sie nicht so mobil seien. Frau Josten sehe er als kompetente Person an, die den Alternachmittag durchführen könne.

2. Beigeordneter Spanier ist der Auffassung es muss kein öffentliches Gebäude sein, es kann auch eine Weinstube sein, wo sich Gruppen zusammen tun.

Herr Marmann kann nur zustimmen. Bei VG-Räumlichkeiten stellt sich die Frage, wer haftbar ist bei einem Verein. Eine Privatperson haftet mit der Privathaftpflicht bzw. die Versicherung im Ehrenamt. Frau Josten möchte die älteren Leute fragen um abzuschätzen, wieviele an einem Alternachmittag teilnehmen würden. Ortsvorsteher Bales bedankt sich für die rege Beteiligung und den Zuspruch in der Bevölkerung.

3. Aufhebung von Grabstellen auf dem Friedhof Fastrau

Vor etwa einem 1/2 Jahr wurde ein Plan erstellt, der alle Grabstellen auflistet, bei welchen die Liegezeit abläuft. Bis zum Jahresende soll geprüft werden, welche Grabstellen aufgerufen werden können.

Herr Michael Löwen fragt nach, ob auch die Grabstellen dabei sind, wo die Fußwege neu hergestellt werden sollen. Falls dies der Fall ist, kann man hier sicherlich ein klärendes Gespräch führen, damit die Grabstellen aufgehoben werden.

4. Investitionsplan 2012

Es wurden Wünsche vorgetragen u. a. die Sanierung des Brunnens, wozu 3 Angebote eingeholt worden sind. Der Brunnen ist nunmehr schon 2mal übergelaufen. Wenn Frost eintritt geht der Brunnen auseinander. Um dies zu verhindern, muss eine Abdeckung erfolgen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 2.500 EUR.

Ratsmitglied Franz-Rudolf Meirer ist der Auffassung, dass es mit einer Abdeckung nicht getan ist. Es sind auch vorbereitende Arbeiten erforderlich - nur eine Abdeckung würde nicht genügen.

Ratsmitglied Michael Löwen hält es für plausibel, dass die Arbeiten ausgeführt werden und dies auch bereits beschlossen ist.

2. Beigeordneter Spanier schlägt vor, 2.500 EUR im Ansatz einzubringen.

Des weiteren werden für den Wasserlauf „In den Hanffeldern“ für den Durchlauf und den Graben 2.000,00 EUR veranschlagt.

Veranstaltungskalender Fell 2012

Die folgenden Veranstaltungen sind für 2012 gemeldet worden

Datum von	bis	Beginn Uhrzeit	Bezeichnung der Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort	Höhepunkte
08.01.		09:15	Sternsingeraussendung im Hochamt	Pfarrgemeinde St. Martin Fell	Pfarrgemeinde Fell und Fastrau	
15.01.			Neujahrsempfang Pfarrgemeinde Fell	Pfarrgemeinde St. Martin Fell	Pfarrsaal Fell	
23.01.		20:00	Jahreshauptversammlung	MGV Eintracht 1879 Fell	Winzerkeller Fell	
29.01.		15:00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	VdK Ortsverband Fell-Riol	Gasthaus Fellertal	
19.02.		14:11	Karnevalsanzug	Ortsvereine und Gruppen	Ortsgemeinde Fell	Fastnachtswagen
18.03.		09:30	Wandertag -mit dem MGV Eintracht unterwegs-	MGV Eintracht 1879 Fell	Alte Schule	Wanderung rund um Fell mit zünftigen Mittagessen
20.03.			Ewig Gebet in Fell	Pfarrgemeinde St. Martin Fell	Pfarrkirche St. Martin	
25.03.			Fastentessen im Anschluss an die hl. Messe	Pfarrgemeinde St. Martin Fell	Pfarrheim	
31.03.	01.04.		Feller Maximiner Weinspektakel	Winzergemeinschaft Fell und Fastrau	Silvanussaal	Verkostung Wein- und Edelbrände
01.04.		10:00	Saisoneroöffnung Besucherbergwerk Fell	Ortsgemeinde Fell	Besucherbergwerk Fell	
07.04.		14:00	Mountainbike Eifel-Mosel-Cup	Veranstaltergemeinschaft Radmarathon/SV Fortuna Fell/SV Becunda Bekond	am Besucherbergwerk Fell	Rennserie mit Teilnehmern aus den Benelux-Länder und Süddeutschland
15.04.			Weißer Sonntag in Fell	Pfarrgemeinde St. Martin Fell	Pfarrkirche St. Martin	
05.05.		20:00	Lieder- und Theaterabend	MGV Eintracht 1879 Fell	Silvanussaal	Konzert, Theater, Tanz
18.05.	20.05.		Partnerschaftstreffen mit Champs sur Yonne	Partnerschaftskomitee und Ortsgemeinde Fell	Champs sur Yonne	
25.05.	28. Mai		Feller Pfingstweintage	Winzerhöfe	Ortsgemeinde Fell und Fastrau	Tage der offenen Weinkeller in Fell und Fastrau
02.06.		14:30	Sommerfest	VdK Ortsverband Fell-Riol	Weingut Willi Rohles	
03.06.		10:30	Pfarrfest	Pfarrgemeinde St. Martin Fell	im Pfarrgarten	
15.06.	17.06.		7. Radrennen (20h Radmarathon rund um Fell)	Veranstaltergemeinschaft Radmarathon/SV Fortuna Fell	Fell bis Thomm	Kiddie Rennen, Rolli-Rennen,
29.06.	30.06.		Grillwochenende MGV	MGV Eintracht 1879 Fell	Grillhütte Fell	
07.07.	08.07.		Sommer- und Dorffest Fastrau	Freiwillige Feuerwehr Fastrau	Sommerfest/Bolzplatz Fastrau	Musik, Kaffee und Kuchen
09.08.			Klausenwallfahrt 2012	Pfarrgemeinde St. Martin Fell	Pilgerwallfahrt von Fell nach Klausen	
17.08.	22.08.		Mehrtagesfahrt Ostfriesland	VdK Ortsverband Fell-Riol		
23.08.	26.08.		ADAC Rallye Deutschland 2012 - Weltmeisterschaftslauf-	ADAC/Racingteam Trier		Weltmeisterschaftslauf siehe gesonderte Streckenplanung
14.09.	17.09.		Feller Markt und Weinfest	ARGE Feller Markt	Am Sportplatz	öffentliche Weinprobe, Musikvereine, Viehauftrieb, Schausteller, Weinverkostung
31.10.		17:00	Saisonabschluss Besucherbergwerk Fell	Ortsgemeinde Fell	Besucherbergwerk Fell	
11.11.			Martinszug	Ortsgemeinde Fell	nach der Messe an der Kirche	Martinszug, Lose für Martinsgans, Martinsbrezel
18.11.			Volkstrauertag	Ortsgemeinde Fell	nach der Messe am Ehrenmal	Bergmannskapelle, MGV Fell, freiwillige Feuerwehren Fell und Fastrau mit Ehrenwache
25.11.			Messe für lebende und verstorbene Mitglieder	MGV Eintracht Fell	Pfarrkirche St. Martin Fell	
01.12.	02.12.		18. Feller Adventsmarkt	Ortsgemeinde Fell	Alte Schule Fell	Krippen und Künstlerausstellung
09.12.			Barbarafeier, Messe und Festzug	Bergmannskapelle Fell	Pfarrkirche St. Martin Fell; Barabagrotte Ende Bergmannstraße	
15.12.		14:30	Weihnachtsfeier	VdK Ortsverband Fell-Riol	Gasthaus Fellertal	
23.12.		22:30	Sternenwanderung	Wegekreuz zum Fellerhof	Treffpunkt: Spielbrücke	
24.12.			Weihnachtsständchen	Bergmannskapelle Fell	Fastrau und Fell	

Fell, den 2. Januar 2012
Rony Sebastiani, Ortsbürgermeister

Unterrichtung der Einwohner über die Sitzung des Ortsgemeinderates Fell am 08.12.2011

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Sebastiani und in Anwesenheit von Frau Gorges von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 08.12.2011 im Saal Mosel in der Alten Schule in Fell eine Sitzung des Ortsgemeinderates Fell statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beratung und Beschlussfassung

- öffentlich -

1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Räumungsarbeiten an den Brücken

Die Arbeiten der Geschieberäumungen an den Brücken sind abgeschlossen. Für die Räumung der Brücke Maximinstr./Brückenstr. hat die Ortsgemeinde Fell für die Kosten aufzukommen. Für die Räumung der Spielesbrücke werden die Kosten von der Straßenmeisterei Hermeskeil getragen. Bei den weiteren Brücken war eine Räumung gemäß Bachbegehung nicht erforderlich. Die Verbandsgemeinde Schweich hat für die Geschieberäumungen eine Sammelanschreibung zur Unterhaltung an Gewässern organisiert. Dauerhaft sind diese Geschieberäumungen nur durch Maßnahmen oberhalb der Ortslage zu vermeiden.

Anfrage des Landtagsabgeordneten Arnold Schmitt an die Landesregierung

Ortsbürgermeister Sebastiani trägt die Anfrage des Landtagsabgeordneten Arnold Schmitt an die Landesregierung vor. Für den Ausbau der L 150 im Bereich der Ortsdurchfahrt Fell für den ersten Bauabschnitt sind von der Landesregierung Mittel im Haushaltsplan 2012/2013 von 650.000 Euro vorgesehen. Der Ausbau der L 150 soll in 2012 in Planung gehen, mit dem Ziel, 2013 mit der Baumaßnahme zu beginnen. Ortsbürgermeister Sebastiani bedankt sich bei den Landtagsabgeordneten, insbesondere bei Herrn Arnold Schmitt, für ihren Einsatz und die Unterstützung für die Ortsgemeinde Fell.

DLR-Befragung zur Entwicklung des Weinbaus im Anbaugebiet Mosel

Das DLR-Mosel hat im Sommer des vergangenen Jahres eine Befragung in den Gemeinden zur Situation des Weinbaus im Anbaugebiet Mosel durchgeführt. Dabei wurden Daten zur aktuellen Situation und künftigen Entwicklung des Weinbaus, zu den Weinbaubetrieben und der Flächennutzung, sowie zur künftigen Entwicklung auf der Gemeindeebene erhoben. Die Befragung zur Entwicklung des Weinbaus im Anbaugebiet Mosel ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Renaturierung Nosserbach

Die Arbeiten der Renaturierungsmaßnahme am Nosserbach sind weitgehend abgeschlossen. Ortsbürgermeister Sebastiani bedankt sich bei allen Beteiligten, insbesondere bei der Verbandsgemeinde Schweich als Träger, für eine sehr gelungene Maßnahme. Ein Ausschnitt von Bildern (vorher - nachher) ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Teilerneuerung Stützwand, K 82

Mit den Arbeiten der Teilerneuerung der Stützwand, K 82, Ortsend- der Bergmannstraße Richtung Thomm, wurde begonnen.

Einbahnstraßenregelung in der Straße „Am Sauerborn“

Die Straße „Am Sauerborn“ wird von der Einmündung Mühlenstraße/Mertesdorfer Straße in Richtung Ruwerer Straße entgegen der Einbahnstraßenregelung für den Radverkehr freigegeben.

Wilde Müllablagerungen

In Fell, OT Fastrau wurde am geteerten Weg gegenüber der ehemaligen Mülldeponie Sperrmüll (alte Holzfenster mit Glas, Styropor, alte Plastikrohre, Farbeimer etc.) illegal entsorgt. Die Ortsgemeinde Fell erstattet Strafanzeige.

Resolution des Landesfeuerwehrverbandes

Die freiwillige Feuerwehr hat zur Unterstützung der „Resolution des Landesfeuerwehrverbandes zum Erhalt der Zweckbindung der Feuerschutzsteuer“ aufgerufen. An der Unterstützungsaktion kann man sich online beteiligen. Die Resolution wurde in das Ratsinformationssystem eingestellt.

2. Stellungnahme zu Fahrplanänderungen der Moselbahn

Die Moselbahn wird ab 11.12.2011 folgende Fahrplanänderungen für die Linie 333-1 Trier - Schweich - Neumagen vornehmen:

- Fahrt 1451333 Mo.-Fr. Fell Kirche 09:31 - Trier Hbf 10:32 wird in Fell um 6 Minuten und ab Schweich um 10 Minuten nach vorne verlegt.
- Fahrt 1452333 Sa.-So.-Ft. von Trier Hbf 10:30 nach Neumagen Ort 12:23 wird um eine halbe Stunde nach hinten verschoben und endet in Fell Sportplatz. Ab Schweich SZ besteht 11:35 Uhr Anschluss an die neue Fahrt 1454333 Sa.-So.-Ft. von Schweich SZ 11:35 auf direkten Weg nach Neumagen Ort 12:21.
- Fahrt 1432333 Sa.-So.-Ft. Trier Hbf 19:05 nach Mehring Brücke 17:43 verkehrt aus umlauftechnischen Gründen nur noch bis Fell Sportplatz an 17:27. Nach Mehring besteht ca. 38 Minuten später eine Fahrtmöglichkeit mit der Fahrt 9006333.

- Fahrt 1470333 Trier Hbf 20:35 nach Fell Sportplatz 21:31 wird bis Klüsserath Gemeindewage an 21:59 Uhr verlängert.
- Fahrt 1472333 Fr. und Sa. Trier Hbf 23:35 nach Fell Sportplatz 00:31 verkehrt zusätzlich an weiteren ausgewählten Tagen und wird als Ausstiegsfahrt bis Mehring Brücke an 00:46 verlängert.
- Die Fahrt 1451333 Sa.-So.-Ft. Fell Kirche 09:02 nach Schweich SZ 09:28 wird bis Trier Hbf verlängert.
- Verlegung der Fahrt 1557333 Sa.-So.-Ft. Fell Kirche 13:24 nach Trier Hbf 14:22 um 22 Minuten nach vorne.
- Neue Fahrt 1461333 Sa.-So.-Ft. in der Saison vom 01. Mai bis 31. Oktober Fell Kirche ab 18:02 nach Trier Hbf an 19:03.

Die Ortsgemeinde wird folgende Stellungnahme zur Fahrplanänderungen abgeben:

Der Ortsgemeinderat stimmt den Fahrplanänderungen für 2012 einstimmig zu, mit dem Wunsch zukünftig noch Verbesserungen der Linie 333-1 zu erzielen. Der Ortsgemeinderat bemängelt die späte Herausgabe der Fahrplanänderungen.

3. Beratung und Beschluss über die Genehmigung der Nutzung von Gemeindestraßen im Rahmen der ADAC-Rallye/Weltmeisterschaftslauf vom 23.-26. August 2012

Die FW Freizeit- und Wirtschaftsdienst GmbH, Koblenz hat im Auftrag des ADAC Mittelrhein e.V. -Sportabteilung- Unterlagen über die vorgesehenen Wertungsprüfungen „Ruwertal-Fell“ am Samstag, 25.08.2012 im Gemeindegebiet Fell mit der Bitte um Streckenprüfung vorgelegt. Die Prüfung findet voraussichtlich in der Zeit von 5:30 Uhr bis 17:00 Uhr statt. Die Streckenskizze ist dem Schreiben beigelegt. Nach dem vorliegenden Antrag sollte die Streckenführung in 2012 etwas anders gestaltet werden. Der ADAC hat nun kurz vor Sitzungsbeginn mitgeteilt, dass nach langer Diskussion und Überlegung festgestellt wurde, dass die beantragte Streckenführung nicht optimal ist und möchte daher die Streckenführung in folgender Form ändern:

Die Strecke soll in der Gemarkung Fell zu 2011 identisch sein, sie soll jedoch gegenüber der 2011er-Streckenführung umgekehrt gefahren werden; d. h. die Fahrzeuge kommen aus Riöl, fahren durch das Grundtal, die Maximinstrasse und die Bergmannstraße in Richtung Thomm, dann die Bergrennstrecke des Int. Trierer Bergrennens hinauf, über die Gemarkung Waldrach bis zum Neuhinkelhaus.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Nutzung von Gemeindestraßen einstimmig zu.

4. Bericht Jugendring Fell-Fastrau e.V.

Ortsbürgermeister Sebastiani begrüßt hierzu den Vorsitzenden des Jugendrings Herrn David Schomer, den 2. Vorsitzenden Benedikt Scholtes und die 1. Schriftführerin Maria Schomer. Herr Schomer wird einstimmig Rederecht erteilt.

Der Vorsitzende des Jugendrings teilt mit, dass am 11.07.2011 Vorstandswahlen stattgefunden haben.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender - David Schomer
2. Vorsitzender - Benedikt Scholtes
1. Kassierer - Stephan Albrecht
2. Kassierer - Thorben Berens
1. Schriftführer - Maria Schomer
2. Schriftführer - Jana Langer
1. Beisitzer - Kevin Jakobs
2. Beisitzer - Fabian Rosch
3. Beisitzer - Marius Kollmann
1. Kassenprüfer - Bruce Kwiatkowski
2. Kassenprüfer - Nico Dühr

Des Weiteren wurde für die Sicherung des Jugendraumes gesorgt. Man hat ein Tor vor der Theke angebracht, damit nicht jedermann Zutritt zur Kasse hat. Außerdem wurden ein Feuerlöscher und ein Erste-Hilfe-Kasten angeschafft.

Herr Schomer führt weiterhin aus, dass im vergangenen Jahr einige Veranstaltungen durchgeführt wurden. So fand im Oktober eine „Autumn Night“ mit Security statt. Dies war ein großer Erfolg. Am 26.11.2011 fand eine LAN-Party statt, an der ca. 15 Jugendliche teilgenommen haben. Die anlässlich des Adventsmarktes im November organisierte Kinderbetreuung wurde ebenfalls gut besucht. Hier wurde ein Betrag in Höhe von 201,00 Euro für den Dorfbrunnen in Fastrau gespendet. Am 03.12.2011 fand wieder eine LAN-Party statt, die auch gut besucht war. Im nächsten Jahr soll eine Wanderung des Jugendrings stattfinden. Termin und Ziel stehen noch nicht fest. Weiterhin sollen eine „bad Taste Party“ und eine „Weihnachtsparty“ stattfinden. An beiden Veranstaltungen sollen Securitys eingesetzt werden. Wie auch in den letzten Jahren wird in 2012 wieder ein Fastnachtswagen hergerichtet. Der Vorsitzende bedankt sich für die ausführliche Darstellung der Jugendarbeit in Fell. Dies ist eine gute Sache, die auch weiterhin von der Ortsgemeinde unterstützt wird.

5. Bericht DSL in Fell e.V.

Ortsbürgermeister Sebastiani begrüßt hierzu in Vertretung des Vorsitzenden von „DSL in Fell e.V.“, die Herren Dirk Gerten und Klaus Wick. Herrn Gerten wird einstimmig Rederecht erteilt.

Der 1. Kassierer von DSL in Fell e. V., Herr Gerten teilt mit, dass man dem Vereinsziel der DSL-Versorgung in Fell näher gekommen ist. Seit 1 Jahr ist DSL in Fell verfügbar und auch buchbar. Im kommenden Jahr soll die Funkverbindung von Longuich nach Fell deinstalliert werden. Am Anfang waren es über 100 Haushalte, die mit DSL versorgt werden sollen. Weiterhin führt Herr Gerten aus, dass sie versuchen die Mitglieder des Vereins so lange zu halten, bis alle Mitglieder mit DSL versorgt sind. Er bittet den Gemeinderat,

die Zahlungen der Flächennutzungsgebühren ab Januar 2012 an die Ortsgemeinde einstellen zu dürfen. Hierzu wird durch den Vorsitzenden mitgeteilt, dass diesbezüglich ein gesonderter Antrag gestellt werden muss. Ortsbürgermeister Sebastiani bedankt sich für diesen Einsatz vom Verein „DSL in Fell e. V.“ und für die bisher so erfolgreich geleistete Arbeit.

6. Investitionsplan 2011-2015

Der Vorsitzende erläutert das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2011 bis 2015.

Investitionsplan für den Planungszeitraum 2011 bis 2015								
Gemeinde Fell								
Produkt	Sachkonto/ Projekt	Bezeichnung der Maßnahme		Planungszeitraum				
				2011	2012	2013	2014	2015
				€	€	€	€	€
11420 Liegenscha ft en		Grunderwerb Windenergie	A		50.000	50.000	0	0
		Erstattung für den Grunderwerb Windenergie vom Investor	E			100.000	0	0
11430 Bauhof	07190000	Anschaffung Aufsitzmäher	A	13.000	13.000	0	0	0
	052380000	Geringwertige Vermögensgegenstände, Bauhof	A	200	200	200	200	200
	08290000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (bewegliches Vermögen), Bauhof	A	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
25200 Nichtwissenscha ftl. Museen (Besucherbergw erk)	052380000	Geringwertige Vermögensgegenstände, Besucherbergwerk	A	100	100	100	100	100
	09600000/601	Infrastrukturmaßnahmen Besucherbergwerk	A	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	09600000/606	Neubau Informationszentrum Besucherbergwerk (VE: 125.000)	A	142.000	215.000	0	0	0
	23310000/606	Zuwendung Neubau Informationszentrum Besucherbergwerk Land und EU (Leader)	E	60.000	171.000	0	0	0
	23310000/606	Zuwendung Neubau Informationszentrum Besucherbergwerk VG	E		50.000			0
36520 Kindertagesstätt en...	01300000/605	Anteil Gde. Fell am Umbau / Sanierung Kindergarten	A	300.000	100.000	0	0	0
36613 Spielplätze u.ä.	08290000	Anschaffung von Spielgeräten	A	3.000	6.000	2.000	2.000	2.000
		Programm "RWE aktiv vor Ort"	E	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
42411 Sportplätze		Substanzerhaltende Maßnahmen Sportplatzgebäude	A	0	18.000	0	0	0
		Substanzerhaltende Maßnahmen Sportplatzgebäude, Zuwendung + Eigenleistung SV	E	0	12.000	0	0	0
51134 Stadt- u.	09600000/702	Maßnahmen der Dorferneuerung (7 Maßnahmen)	A		10.000	180.000	170.000	0
Dorferneuerung	23310000/702	Maßnahmen der Dorferneuerung, Landeszuwendung	E	0		90.000	100.000	0
		Schulsportplatz GS Fell Beteiligung an VG-Maßnahme (15.0)	A	0	5.000	0	0	0
54111 Straßen	09600000/402	Ausbau der Straße "Im Brühl" im Rahmen Ausbau L 150	A	0	0	0	63.000	0
	23320000/402	Wiederkehrende Beiträge Ausbau "Im Brühl"	E	0	0	0	0	37.800
	09600000/404	Verbindungsstück zwischen Bach- u. Neustraße "Auf der Insel"	A	0	0	0	88.000	0
	23320000/404	Wiederkehrende Beiträge "Auf der Insel"	E	0	0	0	0	52.800
	09600000/405	Ausbau der Gehwege, Grunderwerb, Investitionskosten am Hauptkanalanteil OG, Oberflächenentwässerung, Straßenbeleuchtung, Vermessung etc. im Zuge des Ausbaus der L 150	A		50.000	400.000	400.000	400.000
	23310000/405	Zuwendung "Gehwege L 150"	E	0	0	60.000	60.000	60.000
	23320000/405	Wiederkehrende Beiträge "Gehwege L 150"	E	0	50.000	225.000	225.000	225.000
		Straße und Gehweg "Auf der Acht"	A	0	0	0	50.000	0

55100 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	09600000/701	Errichtung Sauerbrunnen Fastrau	A	0	0	5.000	0	0
	09600000/703	Erneuerung der Holzbrücke beim Friedhof	A	8.000	8.000	0	0	0
55123 Campingplätze, Wohnmobilstellplätze	09600000/610	Wohnmobilstellplatz Nossertal	A	5.000	0	0	0	0
55311 Verkehrsfl., Grünfl. Friedhof	09600000/607	Erneuerung Gehwege Friedhof Fastrau	A	10.000	5.000	0	0	0
55510 Kommun. Forstwirtschaft	02190000/703	Grunderwerb	A	10.000	5.000	5.000	5.000	0
57312 Bürgerhaus "Alte Schule"	08290000	Betriebs- und Geschäftsausstattung, (Laptop, Beamer, u.a.)	A	2.000	0	0		0
57314 Gebäude "Auf Häckelsberg 39"	03980000	Erwarteter Erlös aus dem Verkauf von Immobilien	E	125.000	0	0	0	0
57319 Grillhütten	09600000/604	Wasser- und Abwasseranschluss Grillhütte u. Toilettenanlage	A	25.000	25.000	0	0	0
	23159000/604	Kostenbeteiligung Heimat- und Verkehrsverein	E	9.000	12.000	0	0	0
	23151000/604	Kostenbeteiligung RWE "Aktiv vor Ort"	E	2.000	2.000	0	0	0
		Instandsetzung Brücke Grillhütte	A	0	0	7.000	0	0
		Machbarkeitsstudie Baugebiet "Rioler Weg bis Weinbergstraße" igr (nach Vermarktung Weinbergstraße)	A	0	0	0	3.000	0
		Maßnahmen notwendiger Substanzerhaltung Gebäude der Ortsgemeinde	A	10.000	10.000	0	0	0
Auszahlungen Gesamt			A	534.300	521.300	655.300	787.300	408.300
Einzahlungen Gesamt			E	198.000	299.000	477.000	387.000	377.600

Im Ortsgemeinderat wird eingehend über den Ausbau der Gehwege auf dem Friedhof Fastrau und die hierfür im Investitionsplan 2011 - 2015 fortzuschreibenden Mittel diskutiert. Auf dem Friedhof Fastrau sind folgende Maßnahmen durchzuführen und die Kosten sollen wie folgt veranschlagt werden:

Wassergraben 1.500 EUR im Haushaltsplan
Dorfbrunnen 2.000 EUR im Haushaltsplan
Gehwege Friedhof 5.000 EUR im Investitionsplan

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2011 bis 2015 mit den vorgeschlagenen Änderungen zu.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

7. Annahme von Spenden

Der Ortsgemeinderat Fell wird in nichtöffentlicher Sitzung über die eingegangene Zuwendung mit dem nach § 94 Gemeindeordnung geforderten Angaben informiert.

Noch durchzuführen ist die Entscheidung des Ortsgemeinderates über die Annahme der Spenden. Die Ortsgemeinde hat für den Feller Markt eine Zuwendung in Höhe von 150 EUR erhalten.

Die Spende liegt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg zur Genehmigung vor.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, die Spende in Höhe von 150,00 Euro für den Feller Markt anzunehmen.

8. Festsetzung der Steuerhebesätze 2012

Die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich bittet mit Schreiben vom 28.10.2011, die Hebesätze für die Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer sowie die Hundesteuer durch besonderen Beschluss festzusetzen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, die Steuerhebesätze und die Hundesteuer für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festzusetzen:

Grundsteuer A	300 v. H.
Grundsteuer B	350 v. H.
Gewerbesteuer	350 v. H.
Hundesteuer	
für den ersten Hund	50,00 EUR
für den zweiten Hund	70,00 EUR
für jeden weiteren Hund	90,00 EUR

1. Kampfhund 750,00 EUR

2. Kampfhund 750,00 EUR

für jeden weiteren Kampfhund 750,00 EUR

9. Antrag auf Nutzung von Gemeindestraße/Wirtschaftswegen für Mountainbikerennen am Besucherbergwerk

Die Veranstaltergemeinschaft „20h-Radmarathon-Fell GbR“ beantragt mit Schreiben vom 02.12.2011 die Genehmigung des Eifel-Mosel-Cups 2012. Am 7. April 2012 von 14.00 bis 17.30 Uhr soll zum 1. Mal ein Mountainbikerennen der „Eifel-Mosel-Cup Rennserie“ in Fell am Feller Bergwerk ausgetragen werden. Benutzt werden ausschließlich bestehende Waldwege und ausgewiesene Pfade. Die Strecken sollen für die Veranstaltungstage mit Absperrband und Pfeilen auf Altholz markiert und gesichert werden. Die Bänder wie auch die Pfeile werden hinterher schnellstmöglich wieder entfernt. Es sind keinerlei schädliche Wirkungen auf den Naturhaushalt bzw. Wildbestand gegeben. Zudem sind keine Schäden an Wegen zu erwarten. Um die Beanspruchung der Waldwege so gering wie möglich zu halten wird die Streckenführung je nach Wetterlage den Bodenverhältnissen angepasst. Die Teilnehmer sollen auf dem Parkplatz des Besucherbergwerks parken. Es soll 1 Jugendrennen und ein 1 Hauptrennen stattfinden.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat stimmt grundsätzlich dem Antrag zu. Er beschließt die Nutzung der Gemeindestraßen/Wirtschaftswegen. Die genaue Strecke ist noch bekannt zu geben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Verschiedenes

Ortsbürgermeister Rony Sebastiani

- Sitzungskalender des Ortsgemeinderates Fell für 2012 ist im Ratsinformationssystem eingestellt

Ratsmitglied Alfons Rodens

- diverse Anfragen hinsichtlich der Veröffentlichung im TV am Fr. 04.11.11

Ratsmitglied Christian Bales

- Herrn Bales bedankt sich für die Spende des Jugendrings anlässlich des Adventsmarktes in Höhe von 201,00 Euro für den Dorfbrunnen in Fastrau.

Ratsmitglied Gerd Finger

- Errichtung eines Behindertenparkplatzes am Friedhof

- Nach Fertigstellung der unteren Weinbergstraße wurde eine große Thujahecke vor einem Anwesen angebracht. Der Fußgängerweg wird durch die Hecke verengt. Hier sollte man auf der rechten Seite von unten ein Halteverbot anbringen. Das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung soll hier tätig werden.

Ratsmitglied Hermann Spanier

- Die Bäume „Auf Häckelsberg“ werden zu groß. Hier sollte die Verwaltung prüfen, welche Bäume dort geeignet sind und eine Rechtsstellung abgeben.

Ratsmitglied Helmut Schneiders

- Die Poststelle ist seit dem 05.12.2011 im Tourismus-Büro werktäglich in der Zeit von 08:30 Uhr bis 09:30 Uhr geöffnet. Dies ist nur eine Übergangslösung. Die Öffnungszeiten sollen von der Deutschen Post noch im Amtsblatt veröffentlicht werden, dies ist bisher nicht erfolgt.



Kenn

buergermeister@kenn.de

Tel. 06502/2391, Sprechzeiten:
Mo. 8.00-9.00 Uhr + 18.00 - 19.00 Uhr
Fr. 17.00 - 19.00 Uhr und nach Absprache

Mitteilung über Bauarbeiten auf dem Friedhof

Im Laufe der nächsten Wochen werden auf dem Friedhof selbst und im angrenzenden Außengelände verschiedene Rodungs- und Fällarbeiten durchgeführt. Anschließend erfolgt die Neuanpflanzung von Büschen und Bäumen. Ich bitte alle Friedhofsbesucher um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der anstehenden Arbeiten.

Kenn, 02.01.2012

Rainer Müller, Ortsbürgermeister



Klüsserath

buergermeister@kluesserath.de

Tel. 06507/99126

Sprechzeiten:

Mi. 19 - 21 Uhr, Sa. 9 - 11 Uhr

Veranstaltungskalender 2012

Für den Veranstaltungskalender 2012 sind bisher die nachstehenden Veranstaltungen angemeldet worden. Weitere Termine oder Korrekturen bitte umgehend an die Gemeindeverwaltung.

Die Termine 1. Mai und 3. Oktober 2012 könnten nach der z. Zt. geltenden Regelung für eine Marktveranstaltung nicht genehmigt werden. Für diesen Fall müssten dann Maimarkt und Herbstmarkt jeweils auf den Sonntag davor verschoben werden. Eine Änderung der jetzigen Regelung ist aber zu erwarten. Das Gleiche gilt für das Pfingststraßenweinfest mit Krammarkt. Z. Zt. wäre ein Markt an Pfingstsonntag und Pfingstmontag nicht möglich. Für den Verbotsfall könnte das Pfingststraßenweinfest auch als Winzerhöfefest im ganzen Ort mit Nachtmarkt nur am Samstag gestaltet werden.

Für die Mitwirkung am Pfingststraßenweinfest sowie am Weinfest werden noch weitere Winzerbetriebe, Gewerbebetriebe, Vereine oder andere Mitwirkende gesucht, die sich bitte umgehend bei der Gemeindeverwaltung melden mögen.

von	bis	Tag	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
29. Jan		Sonntag	Seniorenachmittag	Rebstock	Ortsgemeinde
16. Feb		Donnerstag	Möhnentreiben, Gluckensitzung, Kölsche Abend	Festhalle	Karnevalsverein
18. Feb		Samstag	Kinderkarneval, Karnevalistischer Abend	Festhalle	Karnevalsverein
20. Feb		Montag	Traditioneller Rosenmontagsumzug, Rosenmontagstreiben	Ortslage, Festhalle	Karnevalsverein
01. Mai		Dienstag	Maimarkt	Mittelstraße	Ortsgemeinde/Marktkaufleute
05. Mai		Samstag	Schulfest	Schulhof	Schulfest
20. Mai		Sonntag	30. Seifenkistenrennen	Krainstraße/Neubaugebiet	Seifenkistenklub "Moselfitzer"
26. Mai	28. Mai	Sa - Mo	Pfingststraßenweinfest mit Krammarkt	Hauptstraße	IG Pfingststraßenweinfest
03. Jun		Sonntag	Happy Mosel	B 53	Ortsvereine
06. Jun		Mittwoch	Viez-Party	Auf der Dört	Viezclub
28. Jul	29. Jul	Sa-So	Traditionelles Fischessen	Feuerwehrhaus	Angelverein
24. Aug		Freitag	ADAC-Rallye Deutschland 2011	Gemarkung Klüsserath	ADAC
25. Aug		Samstag	Rallye-Party	AÖ	Festgemeinschaft
24. Aug	26. Aug	Fr - So	Weinfest	Ortslage	Ortsgemeinde/IG Weinfest
24. Aug	26. Aug	Fr-So	Hoffest	Salmstr. 12 a	Weingut Rudemsmännchen
23. Sep		Sonntag	7. Raderlebnis Salm	Alte Ökonomie, Gemarkung	OG Klüsserath/VG Wittlich Land
03. Okt		Mittwoch	10. Herbstmarkt	Mittelstraße	Ortsgemeinde/Marktkaufleute
07. Okt		Sonntag	Pfarrkirmes	Kirchplatz/Alte Ökonomie	Pfarrgemeinde
11. Nov		Sonntag	Martinszug	Kirche/Sportplatz	Ortsgemeinde
17. Nov		Samstag	Gefallenenehrung, 90 Jahre Kriegerdenkmal	Kriegerdenkmal	Ortsgemeinde
01. Dez	02. Dez	Sa - So	11. Klüsserather Adventsmarkt	Kirchplatz/Alte Ökonomie	Ortsgemeinde/IG Adventsmarkt

Klüsserath, den 2. Januar 2012

Horst Willwert, Beigeordneter

Abgabe der Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2011

Es wird nochmals an die Abgabe der Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldungen für das Jahr 2010 erinnert. Laut den Bestimmungen sind die Meldungen bis zum 15. Januar bei der Landwirtschaftskammer, der Verbandsgemeindeverwaltung oder der Gemeindeverwaltung vorzulegen. Sie können in Klüsserath während der Sprechstunden oder zu den Öffnungszeiten der Post-Partnerfiliale/Tourist-Information abgegeben werden. Formulare sind dort noch in ausreichender Menge vorhanden.

Klüsserath, den 2. Januar 2012

Horst Willwert, Beigeordneter



Köwerich

Tel. 06507/802514

Sprechzeiten:

nach tel. Vereinbarung

Traubenernte und Weinerzeugungsmeldung 2011

Die Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldungen und Meldungen der Abgabe, Verwendung und Verwertung und die Lieferantenverzeichnisse zur Weinerzeugungsmeldung und Meldung der Abgabe, Verwendung und Verwertung müssen bis zum 15. Januar

2012 wieder bei der zuständigen Stadt-, Gemeinde- bzw. Verbandsgemeindeverwaltung oder direkt bei einer der Weinbaudienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz abgegeben werden. Vordrucke liegen im Gemeindebüro bereit und können dort abgeholt werden.

Annahmeterminale im Gemeindebüro sind:

Mittwoch, dem 11. Januar 2011 von 18.00 - 19.00 Uhr

Samstag, dem 14. Januar 2011 von 18.00 - 19.00 Uhr

Köwerich, den 30.12.2011

Robert Linden, Ortsbürgermeister

Forstrevier Leiwien

Auf die Mitteilung unter der Ortsgemeinde Leiwien wird hingewiesen.



Leiwien

buergermeister@leiwien.de

Tel. 06507/3378

Sprechzeiten:

Mi. 18-20 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

Bekanntmachung

Der **Gemeindeausschuss für Wein und Tourismus** hat eine Sitzung am **Mittwoch, dem 11.01.2012**.

Tagesordnung

1. Wein- u. Tourismuswerbung 2012
2. Gestaltung der Verkehrsinseln
3. Verschiedenes

Leiwien den 02.01.2012

Claus Feller, Ortsbürgermeister

Forstrevier Leiwien

Die diesjährige Versteigerung findet am Samstag, den 14.01.2012 statt. Treffpunkt 10.00 Uhr am Kaisergarten. Brennholzlang am Weg befindet sich im Bachtal oberhalb Weiher „Reh“, am eingewachsenen Wegweiser, sowie im Distrikt „Büdlcher Träf“. Die

Flächenlose im Distrikt „Büdlcher Träf“ haben folgende Losgröße: Los 11 6 RM, Los 4, 5, 9 und 13 ca. 10 RM, Los 1, 10 und 12 ca. 12 RM, Los 2, 6, 7 und 8 ca. 16 RM. Das Los 3 umfasst 33 RM. Die Flächenlose am eingewachsenen Wegweiser haben folgende Losgröße: Los 1 12 RM, Los 2 24 RM, Los 3 21 RM und Los 4 42 RM.

Düpre, Förster

Bekanntmachung

Bebauungsplanverfahren der Ortsgemeinde Leiwien

„Flur 1, Flurstücke 110 und 113“

- Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses -

Der Ortsgemeinderat Leiwien hat am 14. Dezember 2011 beschlossen, v.g. Bebauungsplan aufzustellen um auf dem Grundstück 113 eine Bebauung und auf dem Grundstück 110 einen Wohnmobilstellplatz zu ermöglichen. Die Abgrenzung des Gebietes ergibt sich aus nachfolgender Karte. Dieser Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch bekanntgemacht.

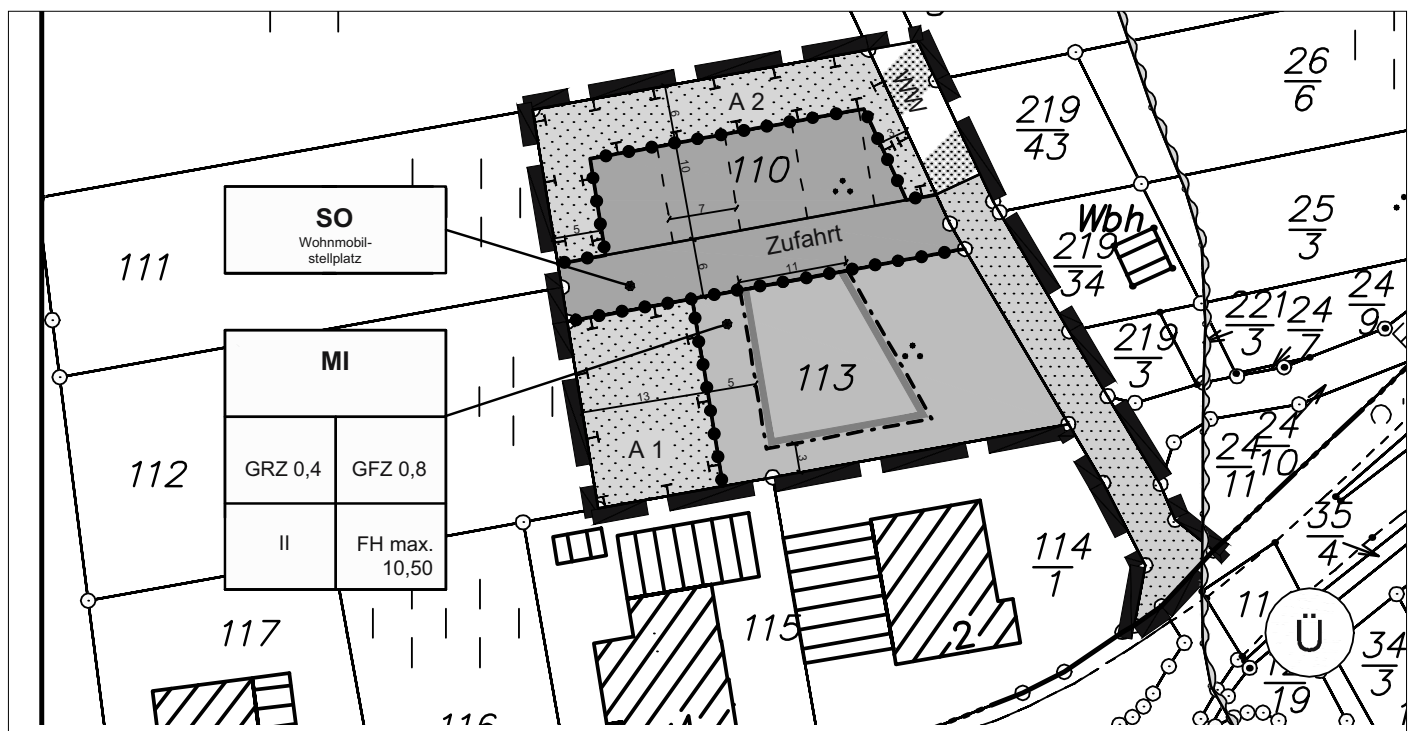
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch
Zur Information und öffentlichen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Ziele und Zwecke der Planung sowie deren Auswirkungen kann der Entwurf des Bebauungsplanes in der Zeit von

Montag, dem 9. Januar 2012,

bis einschließlich Freitag, dem 20. Januar 2012,

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Verwaltungsgelände II, Zimmer 37, während den Dienstzeiten von 07.30 - 12.30 und von 13.30 bis 16.30, donnerstags bis 18.00 Uhr, freitags jedoch nur von 07.30 bis 12.30 Uhr, eingesehen werden. Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: 06502-407-410 wird gebeten.

Während dieser Zeit wird Ihnen Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Es können auch Anregungen zur Planung vorgebracht werden. Die Planunterlagen können während dieser Frist auch auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Schweich unter www.schweich.de, Bereich „Bürger“, Menüpunkt „Planverfahren“ als pdf-Datei angesehen und heruntergeladen werden.



Leiwien, den 30. Dezember 2011
gez. Feller, Ortsbürgermeister



Longen

buergermeister@longen.de

Tel. 06502/994053

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Pölich II (WG)

Flurbereinigungsbeschluss

Auf die Bekanntmachung unter Pölich wird hingewiesen.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates

Longen am 13.12.2011

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Hermann Rosch und in Anwesenheit der VG-Angestellten Andrea Kraff fand am 13.12.2011 im Bürgerhaus in Longen eine Gemeinderatssitzung statt.

- Dem Vorsitzenden liegt eine Nachfrage der Wasserwerke der Verbandsgemeinde Schweich bezüglich Maßnahmen, die in 2012 aus Sicht der Gemeinde Longen zu veranlassen sind, vor; der Vorsitzende gab den Wasserwerken bereits die Information weiter, dass im Zuge der Sanierung des Feuerwehrgerätehauses die Verrohrung des Longener Baches ab dem Einlauf beim Anwesen Schröder zu überprüfen ist. Weitere Maßnahmen sind zu planen, wenn es notwendig erscheint.
- Die Abrechnung des Kindergartens Mehring für das Jahr 2011 ist erfolgt. Die anteiligen Kosten für die Ortsgemeinde Longen belaufen sich auf 2.359,30 EUR. Die Ortsgemeinde Longen hat bereits zwei Abschläge in Höhe von insgesamt 2.700,00 EUR gezahlt, so dass die Verrechnung mit den tatsächlich angefallenen Kosten eine Rückzahlung an die Ortsgemeinde Longen in Höhe von 340,70 EUR ergibt.
- Das RWE-Erneuerungskonto der Ortsgemeinde Longen weist derzeit einen Stand in Höhe von 3.410,42 EUR aus. Seinerzeit wurde vereinbart, dass der der Ortsgemeinde Longen zustehende Betrag der Ortsgemeinde Mehring für Erneuerungsarbeiten zur Verfügung gestellt wird. Der Betrag wird seitens der Orts-

- Zum Thema „Buswartehalle“ teilt der Vorsitzende mit, dass die Planung läuft. Die entsprechenden Anträge beim LBM und der Kreisverwaltung Trier-Saarburg sind gestellt. Sobald die entsprechenden Bewilligungsbescheide zugehen, kann das Material bestellt und mit den Bauarbeiten begonnen werden. Der Bewilligungsbescheid wird für Anfang 2012 erwartet.

Gemäß § 101 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Grundlage dieser Finanzplanung ist ein Investitionsplan, welcher jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuschreiben ist.

Nach kurzer Beratung beschließt der Ortsgemeinderat den nachstehenden Investitionsplan.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Investitionsplan für den Planungszeitraum 2011 bis 2015 Gemeinde Longen								
Produkt	Sachkonto/ Projekt	Bezeichnung der Maßnahme		Planungs- zeitraum				
				2011	2012	2013	2014	2015
				Ansatz				
				€	€	€	€	€
11110 Unterstützung der Verwaltungsfüh- rung	08224000	Anschaffung eines Druckers für den PC	A	200	100	0	0	0
11430 Bauhof	08219000	Anschaffung eines Rasenmähers	A	1.500	0	0	0	0
36520 Kindertagesstätt en...	01300000	Gezahlte Investitionszuschüsse als Nutzungsberechtigter für Umbau/Erweiterung des Kindergartens in Mehring	A	5.000	5.000	5.000	0	0
36613 Spielplätze	09600000/601	Anlegung eines Kinderspielplatzes	A	0	0	0	0	0
51134 Stadt- Dorferneuerung ...	09600000/701	Ortsverschönernde Maßnahmen	A	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
54112 Verkehrsausstat- tung	07291000	Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes	A	1.500	1.500	0	0	0
	52380000	Geringwertige Vermögensgegenstände, Verkehrszeichen	A	500	500	500	500	500
54113 ÖPNV-Anlagen und deren Ausstattung	09600000/602	Errichtung einer Buswartehalle	A	6.000	7.500	0	0	0
	23310000/602	Errichtung einer Buswartehalle, Landeszuweisung	E	2.050	2.050	0	0	0
	23150000/602	Zuschuss RWE	E		2.000	0	0	0
54111 Straßen	09600000	Erschließung des Fahrweges "Flur 4, Flurstück 35" zu einer Ortsstraße	A	0	0	10.000	0	0
	23320000	Erschließungsbeiträge	E	0	0	0	9.000	0
57312 Sonst. Allg. öff.	52310000	Außensanierung Feuerwehrgerätehaus/Bürgerhaus, Anteil	A	6.000	6.000	0	0	0
Einrichtungen		der OG Longen						
Auszahlungen Gesamt			A	22.700	21.600	16.500	1.500	1.500
Einzahlungen Gesamt			E	2.050	4.050	0	9.000	0
A = Auszahlung								
E = Einzahlung								

3. Festsetzung Steuerhebesätze 2012

Die Steuerhebesätze sind jährlich in der Haushaltssatzung festzusetzen. Um der Forderung des Landesrechnungshofes und den Vorschriften des § 25 GemHVO nach rechtzeitiger Festsetzung und Erhebung von Einnahmen nachzukommen, schlägt die Verwaltung vor, den Hebesatz für Grundsteuer B durch besonderen Beschluss festzusetzen.

Derzeit gelten folgende Hebesätze:

Grundsteuer A:	300 %
Grundsteuer B:	317 %
Gewerbesteuer:	340 %

Hundesteuer

für den ersten Hund	45,00 EUR
für den zweiten Hund	65,00 EUR
für den dritten Hund	85,00 EUR
für Kampfhunde	700,00 EUR

Der Vorsitzende schlägt vor, den Hebesatz für Grundsteuer B von 317% auf 350% zu erhöhen. Die übrigen Hebesätze könnten in dieser Höhe verbleiben.

Innerhalb des Rates wird die geforderte Erhöhung der Grundsteuer B von derzeit 317% auf 350% diskutiert.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Hebesatz für Grundsteuer B für 2012 von derzeit 317 % auf 350 % zu erhöhen.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	4
Nein-Stimmen	2
Enthaltungen	0

Der Vorschlag ist somit angenommen. Der Hebesatz für Grundsteuer B beträgt für das Jahr 2012 somit 350 %.

In der Folge wird aus der Mitte des Rates vorgeschlagen, auch die Hebesätze für Grundsteuer A und Gewerbesteuer zu erhöhen.

Innerhalb des Rates wird hierüber diskutiert.

Der Vorsitzende schlägt zur Entscheidung vor, die Hebesätze für Grundsteuer A und Gewerbesteuer in der bisherigen Höhe zu belassen.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	0
Enthaltung	1

Die Hebesätze für Grundsteuer A und Gewerbesteuer bleiben für das Jahr 2012 somit unverändert.

4. Verschiedenes

- keine Wortmeldungen -



Longuich

buergermeister@longuich.de

Tel. 06502/1364

Sprechzeiten:
Do. 18.30 - 20.00 Uhr

TÜV-Rheinland

Zugmaschinen Termin am 10.01.2012

Am **Dienstag, dem 10.01.2012** besteht zwischen 14.15 Uhr bis 14.45 Uhr die Möglichkeit am Gasthaus Schlöder in Kirsch Zugmaschinen prüfen zu lassen.

Longuich, 02.01.2012

Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin



Mehring

buergermeister@mehring-mosel.de

Tel. 06502/2140

Sprechzeiten:
Di. 19-21 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

Bekanntmachung

Über die Genehmigung zur Veräußerung des nachstehenden Grundstückes ist nach dem Grundstückverkehrsgesetz (GrstVG) zu entscheiden:

Gemarkung	Gewann/Lage	Wirtschaftsart	Größe (ar)
Mehring	Trägflur	Landwirtschaftsfläche	210,28

Landwirte bzw. Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des oben aufgeführten Grundstückes interessiert sind, werden gebeten, dies der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Abt. 4/Grundstücksverkehr, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, Telefon 0651/715-414, Fax 0651/715-155, **bis spätestens 16.01.2012 schriftlich** mitzuteilen.

Trier, den 20.12.2011

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
- Untere Landwirtschaftsbehörde -

Bekanntmachung

Am **Dienstag, dem 10. Januar 2012, 16.00 Uhr**, findet im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 23, eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Mehring statt.

Tagesordnung

nichtöffentlich

1. Vorberatung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für 2012

Mehring, den 28. Dezember 2011

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Pölich II (WG)

Flurbereinigungsbeschluss

Auf die Bekanntmachung unter Pölich wird hingewiesen.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung am 30.11.2011

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Jürgen Kollmann und in Anwesenheit von Verwaltungsfachwirt Thomas Ensch als Schriftführer fand am 30.11.2011 im Kulturzentrum Alte Schule in Mehring eine Sitzung des Ortsgemeinderates Mehring statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

-öffentlich-

1. Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Nach dem Ausscheiden von Herrn Andreas Kaufmann ist Herr Gerhard Philippi für die CDU -Fraktion in den Gemeinderat nachgerückt.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass sich die Pflichten der Ratsmitglieder insbesondere aus den §§ 20, 21, 22 und 30 Absatz 1 der Gemeindeordnung (GemO) ergeben. Auf das verteilte Kommunalembrevier, in denen die Gemeindeordnung abgedruckt ist und die entsprechenden Vorschriften nachgelesen werden können, wurde verwiesen.

Sodann verpflichtet Ortsbürgermeister Kollmann gemäß § 30 Absatz 2 der Gemeindeordnung das neue Ratsmitglied Gerhard Philippi namens der Ortsgemeinde Mehring durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

2. Mitteilungen

Der Gemeinderat nahm von folgenden Mitteilungen des Ortsbürgermeisters Kenntnis:

- a) In der Veröffentlichung der Sitzungsniederschrift im Amtsblatt vom 25.11.2011 sind Fehler enthalten, die eine Korrektur der Niederschrift notwendig machen.

Zu einem wurde das falsche Datum angegeben. In der Veröffentlichung wurde als Sitzungstermin der 25.08.2011 (vorherige Sitzung) angegeben. Die Sitzung hat am 19.10.2011 stattgefunden.

Weiterhin ist unter Tagesordnungspunkt 2 „Erlass einer Veränderungsperre für den Bereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Zellerberg““ ein Fehler enthalten.

Hier wurde angeführt, dass Ratsmitglied Berthold Dixius gemäß § 22 GemO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilgenommen hat. Dies ist nicht korrekt. Ratsmitglied Dixius hat an der Beratung teilgenommen und abgestimmt.

Weiterhin war in der Niederschrift Ratsmitglied Hank und Beigeordneter Hans-Peter Reis aufgeführt. Ratsmitglied Hank war an der Sitzung am 19.10.2011 nicht anwesend und Beigeordneter Hans-Peter Reis hat nach seinem Verzicht auf das Ratsmandat kein Stimmrecht.

Da die Beschlussfassung über die Veränderungsperre einstimmig gefasst wurde, haben die formellen Fehler keinen Einfluss auf die Bestandskraft des Ratsbeschlusses.

- b) Der Vorsitzende teilte mit, dass sich die Personal- und Sachkosten für den Kindergarten Mehring für das Jahr 2010 auf insgesamt 54.263,96 EUR belaufen. Nach Abzug des Anteils der Gemeinde Longen verbleibt für die Ortsgemeinde Mehring ein Gemeindeanteil in Höhe von 51.904,66 EUR.
- c) Der Stromverbrauch für alle Abnahmestellen der Gemeinde Mehring betrug im Jahr 2010 34.452 kw/h. Die Zusatzkosten für den Ökostrom ohne Neuanlagequote würden sich auf jährlich 204,99 EUR belaufen.
- d) Durch den Vorsitzenden wurde mitgeteilt, dass sich die Ortsgemeinde Longen nach einem Ratsbeschluss prozentual nach der Anzahl der Kinder am Ausbau und der Erweiterung der Kindertagesstätte Mehring beteiligt, jedoch bis maximal 10.000,00 EUR.

3. Nachwahl eines Mitglieds in den Rechnungsprüfungsausschuss

Für das ausgeschiedene Ratsmitglied Andreas Kaufmann muss ein Ersatzmitglied für den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt werden.

den. Ersatzleute werden auf Vorschlag der politischen Gruppe, von der das ausgeschiedene Ausschussmitglied vorgeschlagenen worden war, durch Mehrheitswahl gewählt. Die Wahl ist grundsätzlich geheim durchzuführen, sofern der Gemeinderat nicht etwas anderes beschließt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Wahl in offener Abstimmung durchzuführen. Von Erich Bales von der CDU-Fraktion wurde Herr Frank Stadfeld als neues Mitglied für den Rechnungsprüfungsausschuss vorgeschlagen.

Herr Frank Stadfeld wurde einstimmig, bei einer Enthaltung, als neues Mitglied für die CDU-Fraktion in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

4. Nachwahl eines stv. Mitglieds in den Haupt- und Finanzausschuss

Für den Haupt- und Finanzausschuss muss ebenfalls für das ausgeschiedene Ratsmitglied Andreas Kaufmann ein Ersatzmitglied gewählt werden. Die Wahl ist grundsätzlich geheim durchzuführen, sofern der Gemeinderat nicht etwas anderes beschließt.

Der Gemeinderat beschloss wiederum einstimmig die Wahl in offener Abstimmung durchzuführen.

Von Erich Bales von der CDU-Fraktion wurde Herr Michael Schlag als neues Mitglied für den Haupt- und Finanzausschuss vorgeschlagen.

Herr Michael Schlag wurde einstimmig, bei einer Enthaltung, als neues Mitglied für die CDU-Fraktion in den Haupt- und Finanzausschuss gewählt.

5. Festsetzung der Steuerhebsätze 2012 und Fremdenverkehrsbeitrag

Die Steuersätze für das Jahr 2011 betrugen:

Grundsteuer A	300%
Grundsteuer B	338%
Gewerbesteuer	330 %
1. Hund	45,00 Euro
2. Hund	65,00 Euro
3. Hund	85,00 Euro
Je Kampfhund	620,00 Euro

Da aufgrund der derzeitigen Haushaltslage keine Anhebung erforderlich ist, wurde durch den Vorsitzenden vorgeschlagen keine Änderung bei den Steuersätzen und dem Fremdenverkehrsbeitrag für das Jahr 2012 vorzunehmen.

Der Ortsgemeinderat stimmte einstimmig dafür, für das Haushaltsjahr 2012 die Steuersätze und den Fremdenverkehrsbeitrag nicht zu ändern.

6. Investitionsplan 2011 - 2015

Der Vorsitzende führt aus, dass das Investitionsprogramm jährlich an die Entwicklung anzupassen und fortzuschreiben ist. Da es die Grundlage für die Erstellung des Haushaltsplanes ist, ist eine frühzeitige Beratung und Beschlussfassung sinnvoll. Der Vorsitzende erläutert sodann das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2011 - 2015. Aus der Mitte des Rates wurde vorgeschlagen, folgende Änderungen in das Investitionsprogramm aufzunehmen: Für Straßenbaumaßnahmen soll ab dem Jahr 2012 zusätzlich ein Betrag in Höhe von jährlich 150.000,00 EUR in das Investitionsprogramm aufgenommen werden.

Mit den vorgeschlagenen Änderungen ergibt sich folgendes Investitionsprogramms 2011 - 2015:

Investitionsplan für den Planungszeitraum 2011 bis 2015 Gemeinde Mehring								
Produkt	Sachkonto/ Projekt	Bezeichnung der Maßnahme		Planungszeitraum				
				2011	2012	2013	2014	2015
				€	€	€	€	€
11420 Liegenschaften	02990000/201	Grunderwerb Gewässerrandstreifen Aktion Blau	A	50.000				
	23310000/201	Landeszuwendung: Grunderwerb Gewässerrandstreifen Aktion Blau	E	40.000				
11430 Bauhof	0829000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	A	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	0718900	Anschaffung einer Anbaukehrmaschine	A		3.500			
36520 Kindertagesstätten, Kindergärten	0130/604	Erweiterung Kindertagesstätte	A	200.000	300.000	120.000		
36613 Spielplätze u. ä.	08290000	Anschaffung von Spielgeräten	A	15.000	10.000			
36615 Bolzplätze	09600000/601	Sanierung und Neuanlage Bolzplatz bei Grundschule	A	10.000				
	23310000/601	Investitionszuwendung des Landes	E	13.200				
51134 Stadt- und Dorferneuerung...	09600000/706	Gestaltung Ortseingang / Verkehrsberuhigung B 53	A	100.000	100.000			
54111 Straßen	23320000/401	Ausbau Medardusstraße, 2. BA, Beiträge	E	20.000				
	09600000/402	Ausbau Medardusstraße, 3. BA	A					
	23310000/402	Ausbau Medardusstraße 3. BA, Landeszuwendung	E	30.000				
	23320000/402	Ausbau Medardusstraße, 3. BA	E	110.000	8.500			
	09600000/408	Erschließung Baugebiet Zellerberg	A	100.000	100.000			
	23320000/408	Kostenerstattung durch Investor	E	100.000	100.000			
	09600000/409	Ausbau Medardusstraße, 4. BA (einschl. Engel- und Deierbachstraße)	A	470.000				
	23310000/409	Ausbau Medardusstraße, 4. BA, Zuwendung IV-Stock gestellt	E	42.000		42.000	40.000	
	23320000/409	Ausbau Medardusstraße, 4. BA, Beiträge	E		90.000	110.000		
	0960000/412	Ausbau von Ortsstraßen	A		150.000	150.000	150.000	150.000
	23320000/412	Wiederkehrender Beitrag	E		9.000	90.000	90.000	90.000
54112 Verkehrsausstattung...	01300000	Erweiterung der Straßenbeleuchtung	A	4.500	15.000			
	2332000	Wiederkehrender Beitrag	E			9.000		
54113 ÖPNV-Anlagen	09600000/603	Errichtung einer Buswartehalle am Friedhof	A	10.000	10.000			
	23310000/603	Errichtung Buswartehalle am Friedhof, Zuwendung	E	2.050	2.050			
55100 Öffentliches Grün...	09600000/701	Herrichtung einer Grünfläche "Im Laach"	A	15.000	15.000			
55126 Wanderwege, Naturlehrpfade, Radwege udgl.	09600000/502	Premiumwanderweg Mehring bis Ensich	A	4.800				
	23310000/502	Landeszuwendung Premiumwanderweg Mehring bis Ensich	E	2.200				
55311 Verkehrsflächen, Grünflächen auf Friedhöfen	09600000/903	Bau eines Geräteraumes (Friedhof)	A	20.000				

55313 Aussegnungshallen...	09600000/904	Umbau Trauerhalle (Toiletten)	A	20.000				
55510 Komm. Forstwirtschaft	08240000	Geringwertige Vermögensgegenstände	A	2.000				
	08290000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	A	2.000				
55590 Feld-, Landwirtschafts-, Wirtschaftswege	09600000/501	Ausbau von Wirtschaftswegen	A	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
57312 Dorfgemeinschaftshäuser...	23310000/901	Umgestaltung alte Schule in ein Kulturzentrum, 2. BA, LZ	E	50.000				
Auszahlungen Gesamt			A	1.050.800	731.000	297.500	177.500	177.500
Einzahlungen Gesamt			E	409.450	209.550	251.000	130.000	90.000
S u m m e :				641.350	521.450	46.500	47.500	87.500
A = Auszahlung								
E = Einzahlung								

Nach kurzer Beratung stimmte der Ortsgemeinderat einstimmig für das vorgestellte Investitionsprogramm 2011 - 2015.

7. Verschiedenes

Aus der Mitte des Rates wurden folgende Anfragen bzw. Hinweise abgegeben:

- Der Zaun an der Grünabfallsammelstelle ist umgefallen und sollte durch den Betreiber wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand gebracht werden.
- Der Veranstaltungskalender sollte nochmals im Internet veröffentlicht werden. Weiterhin sollte nochmals ein Aufruf hinsichtlich der geplanten Termine in 2012 erfolgen.

Vandalismus auf dem Friedhof und in der Toilettenanlage

Der Friedhof ist eine Stätte der Besinnung, der Erinnerung und der Ruhe und wird von den Nutzungsberechtigten liebevoll gepflegt. Hierfür erhalten wir immer wieder viel Lob und Anerkennung. Der Friedhof ist eine ausgeprägte Visitenkarte unseres Dorfes. In den letzten Wochen müssen wir vermehrt feststellen, dass einige wenige Jugendliche glauben, den Friedhof als Abenteuerspielplatz missbrauchen zu müssen. Das kann und darf so nicht hingenommen werden.

Am 29.12.2011 wurden in der Toilettenanlage am Friedhof gröbste Verunreinigungen und Sachbeschädigungen festgestellt.

Es ist gegenüber unseren verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie deren Angehörigen respektlos, wenn auf dem Friedhof Fahrradrennen veranstaltet, von den Grableuchten die Kerzen entnommen und Wachsflächen auf den Grabsteinen und Wegen verursacht werden.

Es ist völlig unverständlich, dass die Toilettenanlage zum Rauchen benutzt, die Toiletten zum Überlaufen gebracht und weitere Sachbeschädigungen und Verunreinigungen im großen Stil verursacht werden.



Die Beseitigung dieser Verunreinigungen und Sachbeschädigungen sind mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden.

Wir appellieren an die betroffenen Erziehungsberechtigten (Eltern) mit ihren Kindern das Gespräch zu suchen und ihnen die Bedeutung eines Friedhofes und das ordnungsgemäße, pietätvolle Verhalten auf einem Friedhof zu erklären.

Wir werden alle uns bekannt werdenden Sachbeschädigungen zur Anzeige bringen.

Ohne sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung ist die Gemeinde nicht in der Lage, den Übeltätern das Handwerk zu legen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, melden Sie uns alle Vorkommnisse, die Ihnen verdächtig sind. Wir werden Ihre Hinweise vertraulich behandeln.

Mehring, den 02.01.2012
Jürgen Kollmann Ortsbürgermeister



Naurath/E.
buergemeister@naurath-eifel.de

Tel. 06508/917411

Sprechzeiten: Mi. 18-19 Uhr,
und zusätzl. nach Absprache

Datum von	Bezeichnung der Veranstaltung	Veranstalter und Veranstaltungsort
07.01.	Sternsinger	Pfarrgemeinde Naurath
07.01.	Neujahrswanderung	Karnevalverein Naurath-Erlenbach
12.02.	Sessionseröffnung	Karnevalverein Naurath, Bürgerhaus
16.02.	Weiberfastnacht	Karnevalverein Naurath, Bürgerhaus
17.02.	Kappensitzung	Karnevalverein Naurath, Bürgerhaus
25.04.	Jahreshauptversammlung	Karnevalverein Naurath
30.04.	Aufstellung Maibaum	Freiwillige Feuerwehr Naurath
14.07.	Fußwallfahrt	Pfarrgemeinde Naurath-Klausen
15.09./16.09.	Partnerschaftsfeier, 20 Jahre Partnerschaftskomitee	Ortsgemeinde Chemilly/Burgund
30.09.	Erntedankfest	Ortsvereine Naurath Bürgerhaus
09.11./10.11.	Martinszug	Freiwillige Feuerwehr Naurath
28.11.	Jahreshauptversammlung	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Naurath, Feuerwehrgerätehaus
01.12.	Weihnachtssevent	Karnevalverein Naurath, Bürgerhaus

Unterrichtung der Einwohner über Sitzung des Ortsgemeinderates Naurath/E. vom 6. Oktober 2011

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Paul-Gerhard Jahn und in Anwesenheit von Verwaltungsfachwirtin Carmen Wagner als Schriftführerin, fand am 13. Dezember 2011 im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderates Naurath/E. statt.

1. Mitteilungen

Abrechnung der Personalkosten vom Kindergarten Föhren für das Haushaltsjahr 2010:

Der Vorsitzende stellt die von der Verbandsgemeindeverwaltung erstellte Abrechnung für das Haushaltsjahr 2010 vor. Hiernach ergeben sich für die Ortsgemeinde Naurath/Eifel folgende Werte:

- Gesamtausgaben 82.141,02 EUR
- Anzahl der Kinder 88 (davon 5 aus Naurath)
- %-Anteil pro Kind 933,42 EUR

Daher entfallen auf die einzelnen Ortsgemeinden:

- Föhren 77.473,92 EUR
- Naurath/E. 4.667,10 EUR
(abzügl. gezahlter Abschläge) 4.500,00 EUR
167,10 EUR = Nachzahlung für OG Naurath/E.

2. Investitionsplan 2011 - 2015

Als Grundlage für künftige Investitionen erstellt der Ortsgemeinderat jährlich einen Investitionsplan zum Zweck der mittelfristigen Finanzplanung. Er dient als Grundlage für die Erstellung des Haushaltsplanes 2012.

Nach kurzer Beratung beschließt der Ortsgemeinderat einstimmig den nachstehenden Investitionsplan 2011 bis 2015:

Gemeinde Naurath/E. Investitionsplan für den Planungszeitraum 2011 bis 2015								
Produkt	Sach-konto/ Projekt	Bezeichnung der Maßnahme		Planungszeitraum				
				2011	2012	2013	2014	2015
				€	€	€	€	€
11420 Liegenschaften	02990000	Allgemeiner Grunderwerb	A	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	02990000/301	Grunderwerb Baugebiet Hofgartenstraße	A	5.000	5.000	5.000	5.000	0
	14310000	<i>Verkauf von Vorräten (Grundstücksverkaufserlöse)</i>	E	0	0	0	0	0
11430 Bauhof	07183000	Anschaffung eines Mulchers	A	0	0	0	0	0
	08290000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (bewegliches Vermögen)	A	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
36520 Kindertagesstätte	01300000	Beteiligung am Umbau/Erweiterung Kita Föhren, Investitionszuschuss	A	30.000	0	0	0	0
11430 Bauhof	52310000	Umbau des ehem. Sportplatzumkleidegebäudes	A	0	7.000	0	0	0
54111 Straßen	09600000/301	Erschließung eines Baugebietes	A	10.000	10.000	30.000	30.000	30.000
	09600000/401	Anlegung eines Fußweges	A	5.000	0	0	0	0
54112 Verkehrs- ausstattung	52380000	Geringwertige Vermögensgegenstände (Verkehrsschilder)	A	400	400	400	400	400
55312 Reihen-, Wahlgräber	09600000/602	Anlegung von Urnengrabfeldern	A	0	0	0	0	0
55590 Feld-, Landwirtschafts-, Wirtschaftswege	09600000/501	Ausbau von Wirtschaftswegen	A	30.000	15.000	15.000	30.000	15.000
57312 Dorfge- meinschaftshaus	09600000/901	Umbau alte Schule in ein Bürgerhaus	A	200.000	0	0	0	0
	233100000/901	<i>Zuweisung vom Land</i>	E	<i>10.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
		<i>Zuschuss Kirchengemeinde</i>	E	<i>40.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
	08290000	Ausstattung	A	0	10.000	10.000	0	0
	03910000	Außenanlagen	A	0	15.000	20.000	20.000	0
Auszahlungen Gesamt			A	276.900	68.900	86.900	91.900	51.900
Einzahlungen Gesamt			E	50.000	0	0	0	0
A = Auszahlung								
E = Einzahlung								

3. Festsetzung der Steuerhebesätze 2012;

Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende liest das Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich vom 28.10.2011 vor, wonach die Hebesätze der Grundsteuer A und B, die Gewerbesteuer, sowie die Hundesteuer in einem gesonderten Beschluss zu bestimmen sind.

Nach kurzer Beratung beschließt der Ortsgemeinderat auf Vorschlag des Vorsitzenden einstimmig die Steuerhebesätze für das Jahr 2012 wie folgt festzusetzen:

Grundsteuer A	bleibt unverändert	300 v.H.
Grundsteuer B	bleibt unverändert	350 v.H.
Gewerbesteuer	bleibt unverändert	330 v.H.
Hundesteuer	für den 1. Hund	50,00 Euro
	für den 2. Hund	70,00 Euro
	für den 3. Hund	90,00 Euro
	für Kampfhunde	650,00 Euro

4. Bürgerhaus Naurath;

Information und Beratung zu den endgültigen Kosten

Eine Tischvorlage zu diesem Top liegt jedem Ratsmitglied vor.

Der Vorsitzende erläutert die durch die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich festgestellten Gesamtkosten des Bürgerhauses wie folgt:

Gesamtausgaben	544.531,68 Euro
Zuschüsse insg.	323.010,02 Euro
bereits vorh. Kredite insg.	106.135,17 Euro
zu finanzierender Restbetrag	115.385,49 Euro
Ein Beschluss wird nicht gefasst.	

5. Der Meulenwald, Waldgebiet des Jahres 2012;

Information und Beratung

Eine Tischvorlage zu diesem Top liegt jedem Ratsmitglied vor.

Für das Jahr 2012 ruft der Bundesverband der deutschen Forstleute erstmalig ein „Waldgebiet des Jahres“ aus. Hierzu wurde der Meulenwald bestimmt. Die offizielle Eröffnung findet am 18. März 2012 statt und die Veranstaltungen laufen bis Ende Oktober 2012. Vorgesehen sind Wanderungen, Waldkonzerte, Waldjugendspiele, Waldferien-Freizeiten für Kindern, ein Meulenwaldfest und ähnliches.

Beteiligt sind hier vor allem die Forstämter Trier und Wittlich, sowie der Verein „Meulenzwald“, in welchem die OG Naurath Mitglied ist. Ebenfalls beteiligt sein wird auch die Ortsgemeinde Föhren und die Stadt Schweich, da der Meulenzwald auch über diese beiden Gemarkungen läuft. Für die Verbandsgemeinde Schweich wird voraussichtlich der Leiter der Tourist-Info Herr Sven Thiesen die Koordination übernehmen.

Konkrete Planungen für Veranstaltungen gibt es noch nicht, werden aber zeitnah vom Bundesverband deutscher Forstleute bekannt gegeben.

Der Rat nimmt die Mitteilungen des Vorsitzenden zur Kenntnis.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

6. Verschiedenes

- Bezüglich dem jüngsten Vorkommen von Vandalismus in der Ortsgemeinde (besonders beim Friedhof, Sportplatzgebäude und beim Kapellchen) sollte ein Aufruf im Amtsblatt erfolgen.
- Die Fahnen der Ortsgemeinde (z.B. beim Feuerwehrgerätehaus) sind stark verschmutzt und sollten dringend abgehängt und ggfls. ausgetauscht werden. Außerdem sollten sie über die Wintermonate nicht mehr aufgehängt werden.
- Die Dachrinne an der Bushaltestelle müsste dringend gereinigt werden. Bei jedem Regen ist hier ein Überlaufen der Rinne festzustellen.



Pölich

buergermeister@poelich.de

Tel. 06507/3186

Bekanntmachung

Am Montag, dem 9. Januar 2012 findet um 18.30 Uhr im Sporthäuschen in Pölich eine Sitzung des Ortsgemeinderates Pölich statt. Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses, Ausschusses für Jugend, Freizeit und Vereine sowie des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Wirtschaft sind zum Tagesordnungspunkt 2 öffentlich ebenfalls eingeladen.

Tagesordnung:

- nichtöffentlich -

1. Mitteilungen
2. Bauvoranfrage/Bauanträge
3. Auftragsvergabe
4. Beratung und Beschlussfassung Verschiedenes

- öffentlich -

1. Mitteilungen
2. Beratung und Besprechung Vorplatz Brunnengelände
3. Verschiedenes

Pölich, 27.12.2011

Walter Clüsserath, Ortsbürgermeister

Traubenernte- und Weinerzeugungsmittelteilung

Liebe Berufskolleginnen und -kollegen,
hiermit möchte ich darauf hinweisen, dass die Formulare für die Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung bei mir abgeholt werden können. Abgabeschluss ist wie immer der 15. Januar (da er auf einen Sonntag fällt, verlängert sich die Frist bis zum 16. Januar). In diesem Jahr gibt es neue Formulare, die alten dürfen nicht mehr verwendet werden.

Pölich, 02.01.2012

Walter Clüsserath, Ortsbürgermeister

Dienstleistungszentrum	54295 Trier, den 23.12.2011
Ländlicher Raum	Tessenowstr. 6
(DLR) Mosel	Telefon 0651/9776-267
Vereinfachtes	Telefax 0651/9776-330
Flurbereinigungsverfahren	E-Mail: Landentwicklung-
Pölich II (WG)	Mosel410@dlr.rlp.de
Aktenzeichen: 71094-HA 2.3	Internet: www.dlr.rlp.de

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Pölich II (WG)

Flurbereinigungsbeschluss

I. Anordnung

1. Anordnung der Vereinfachten Flurbereinigung (§ 86 Abs. 1 Nr. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG))

Hiermit wird für die nachstehend näher bezeichneten Teile der Gemarkungen Pölich und Mehning

Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Pölich II (WG) Landkreis Trier - Saarburg mit dem Aktenzeichen 71094

angeordnet.

2. Feststellung des Flurbereinigungsgebietes

Das Flurbereinigungsgebiet, dem die nachstehend aufgeführten Flurstücke unterliegen, wird hiermit wie folgt festgestellt:

Gemarkung Pölich

Flur 1, Flurstück Nrn.

198, 199, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 255, 256, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266/1, 266/2, 267/1, 267/2, 267/3, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286/1, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428/1, 428/2, 429/1, 429/2, 433/1, 435/1, 435/2, 435/3, 435/4, 439

Flur 2, Flurstück Nrn.

10, 11, 12, 13, 14, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 26/1, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44/1, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 53, 54, 55, 56, 57, 59, 60, 61, 62, 63, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73/2, 73/6, 73/7, 73/8, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81/1, 82/2, 83, 84, 85/1, 85/2, 85/3, 85/4, 86/2, 87/2, 88/2, 89/4, 89/6, 90/2, 91/2, 92/4, 92/6, 93/2, 94/2, 95/2, 96/2, 97/2, 98/2, 99/2, 100/2, 101/2, 102/2, 103/4, 103/6, 104/2, 105/2, 132/1, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 172/1, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 187/1, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 203/1, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215/1, 215/2, 215/3, 216, 217, 218/1, 218/2, 219, 220, 221, 223, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239/1, 239/2, 240, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269/3, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 281, 283/1, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 354, 355, 356, 357, 358/3, 359, 360/2, 361, 362/2, 363, 364, 365, 366/1, 367, 368, 372/4, 373, 374, 375, 376, 392

Flur 3, Flurstück Nrn.

3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 56, 84, 132, 133/1, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179

Flur 4, Flurstück Nrn. 11/1, 61/2

Flur 5, Flurstück Nrn.

192/1, 192/2, 193, 194, 195, 196, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215/2, 215/3, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222/1, 222/2, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236/3, 237, 238, 239, 240, 241, 242/1, 242/2, 243, 244, 245

Flur 6, Flurstück Nrn.

178/1, 178/2, 178/3, 178/4, 179/1, 179/2, 180/1, 180/2, 181/1, 181/2, 182/1, 182/2, 183/1, 183/2, 184/1, 184/2, 185/1, 185/2, 186/1, 186/2, 187/1, 187/2, 188/1, 188/2, 189/1, 189/2, 190/1, 190/2, 191/1, 191/2, 192/3, 192/4, 192/5, 192/6, 193/1, 193/2, 194/1, 194/2, 195/1, 195/2, 196/1, 196/2, 197/1, 197/2, 198/1, 198/2, 199/1, 199/2, 199/3, 200/2, 200/3, 200/4, 201/1, 201/2, 204/1, 204/2, 204/3, 205/1, 205/2, 206/1, 206/2, 207/1, 207/2, 208/1, 208/2, 209/3, 209/4, 209/5, 209/6, 209/7, 210/1, 210/2, 211/3, 211/4, 211/5, 211/6, 212, 213, 214, 216/1, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223/1, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231/1, 231/2, 231/3, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 242, 243/1

Flur 8, Flurstück Nr. 2/3

Flur 9, Flurstück Nrn.

1/1, 2, 3/1, 3/2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109/1, 109/2, 110, 111/1, 111/2, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144/1, 144/2, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165/1, 165/2, 166, 168, 169, 170, 171, 172, 173.

Gemarkung Mehning

Flur 17, Flurstück Nrn.

62, 63, 64, 65/1, 65/2, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 75/1, 77, 78, 79, 80/1, 80/2, 81/1, 81/2, 82/1, 82/2, 83, 84/1, 84/2, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 02, 103, 105/1, 106, 107, 108, 109, 110, 113

Flur 30, Flurstück Nr. 1/2**Flur 31, Flurstück Nr. 1**

Die Grenzen des Flurbereinigungsgebietes sind in einer Übersichtskarte im Maßstab 1: 5.000, die Anlage dieses Beschlusses ist, dargestellt.

3. Teilnehmergemeinschaft

Die Eigentümer sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke (Teilnehmer) bilden die Teilnehmergemeinschaft.

Die Teilnehmergemeinschaft entsteht mit diesem Flurbereinigungsbeschluss.

Die Teilnehmergemeinschaft führt den Namen:

“Teilnehmergemeinschaft der Vereinfachten Flurbereinigung Pölich II (WG)“.

Ihr Sitz ist in Pölich, Landkreis Trier-Saarburg.

4. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung

Ungeachtet anderer gesetzlicher Bestimmungen gelten von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes die folgenden Einschränkungen:

4.1 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, wenn sie zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören. Auch die Rodung von Rebland und Neuanpflanzung von Rebstöcken bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde.

4.2 Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.

4.3 Baumgruppen, einzelne Bäume, Feld- und Ufergehölze, Hecken, Obstbäume, Rebstöcke und Beerensträucher dürfen nur in Ausnahmefällen, so weit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden.

4.4 Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde. Die Zustimmung darf nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt werden.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes (Nr. I, 1 bis 4) nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 24.11.2011 (BGBl. I S. 2302), wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

III. Hinweise:**1. Ordnungswidrigkeiten**

Sind entgegen den Vorschriften zu Nrn. I 4.1 und I 4.2 Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen den Vorschriften zu Nr. I 4.3 vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

Sind Holzeinschläge entgegen der Vorschrift zu Nr. I 4.4 vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte und verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Zu widerhandlungen gegen die Vorschriften zu Nrn. I 4.2 bis I 4.4 sind Ordnungswidrigkeiten, die mit Geldbußen geahndet werden können.

2. Betretungsrecht

Die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde sind berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

3. Anmeldung unbekannter Rechte

Innerhalb von drei Monaten ab der Bekanntgabe dieses Beschlusses sind Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, bei der Flurbereinigungsbehörde, dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel - Abteilung Landentwicklung Obermosel -, Tessenowstraße 6, 54295 Trier (Telefax-Nr.: 0651/9776-330) anzu-melden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorgenannten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich

gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber diese Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes (Flurbereinigungsbeschlusses) zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 in Verbindung mit §§ 6 und 10 FlurbG).

4. Auslegung des Beschlusses mit Gründen und Übersichtskarte

Je ein Abdruck dieses Flurbereinigungsbeschlusses mit den Beschlussgründen und einer Übersichtskarte liegen einen Monat lang nach der Bekanntgabe zur Einsichtnahme der Beteiligten aus bei:

- der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstrasse 26, 54338 Schweich, Zimmer-Nr. 20
- dem Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Pölich, Herrn Walter Clüsserath, Olkenstr. 4, 54340 Pölich und
- dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel - Abteilung Landentwicklung Obermosel - Tessenowstraße 6, 54295 Trier, Zimmer 217.

Die Grenze des Flurbereinigungsgebietes ist nachrichtlich in einer Übersichtskarte im Maßstab 1:5.000 dargestellt.

Begründung:**1. Sachverhalt:**

Das Verfahrensgebiet besteht im Wesentlichen aus den Weinbaulich genutzten Flächen der Gemarkung Pölich westlich der Bundesstraße B 53 ohne die Ortslage.

Einzelne Flurstücke der Gemarkung Mehring (Mehring Blattenberg) sowie die Weinbergslage „Pölicher Held“ auf der gegenüberliegenden Moselseite gehören ebenfalls zum Verfahrensgebiet.

Das Flurbereinigungsgebiet hat eine Fläche von ca. 60 ha. Die Abgrenzung des Verfahrensgebietes ist aus der Übersichtskarte M 1:5.000 ersichtlich.

Die landwirtschaftliche Berufsvertretung und die anderen fachlich betroffenen Stellen wurden gehört und haben sich für die Durchführung eines Verfahrens ausgesprochen.

Die am vereinfachten Flurbereinigungsverfahren voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten wurden vom DLR Mosel in drei Informationsversammlungen am 14.09.2009, am 29.11.2010 und am 31.08.2011 sowie in zahlreichen Einzelgesprächen eingehend über das geplante vereinfachte Flurbereinigungsverfahren einschließlich der voraussichtlich entstehenden Kosten aufgeklärt (§ 5 Abs. 1 FlurbG).

Die nach § 5 Abs. 2 FlurbG zu beteiligenden Stellen sowie die übrigen nach den Verwaltungsvorschriften bestimmten Behörden und Organisationen wurden zu dem geplanten ländlichen Bodenordnungsverfahren gehört.

2. Gründe**2.1 Formelle Gründe**

Dieser Beschluss wird vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel

- Abteilung Landentwicklung Obermosel - als zuständige Flurbereinigungsbehörde erlassen.

Rechtsgrundlage für den Beschluss ist § 86 Abs. 1 Nr. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794).

Die formellen Voraussetzungen für die Durchführung eines vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens nach § 86 Abs. 1 FlurbG

- Anhörung der zu beteiligenden Behörden und Stellen und
- Aufklärung der voraussichtlich beteiligten Teilnehmer des Verfahrens

sind erfüllt.

2.2 Materielle Gründe

Die Gemeinde Pölich ist Pilotgemeinde im Rahmen des Moselprogramms. Diese Initiative hat zum Ziel, den Strukturwandel im Weinanbaugebiet Mosel zu begleiten und durch geeignete Maßnahmen die Weinkulturlandschaft Mosel zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Die Verbandsgemeinde Schweich hat im Vorfeld bereits ein Leitbild entwickelt, um der ungeordneten Flächenaufgabe im Weinbau durch Nutzungsentflechtungen entgegenzuwirken. Die entsprechenden Entwicklungsziele sind im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Schweich dargestellt.

Die projektbezogene Untersuchung für das Verfahrensgebiet kommt zu dem Ergebnis, dass mithilfe eines ländlichen Bodenordnungsverfahrens nach dem Flurbereinigungsgesetz der Strukturwandel, wie er an der gesamten Mosel zu erkennen ist, positiv begleitet werden kann. Das heißt, Flurstücke, die wegen Betriebsaufgabe nicht mehr weiter bewirtschaftet werden oder wegen ihrer geringen Fläche oder ungünstigen Form wirtschaftlich nicht mehr interessant sind, können neu geordnet werden und den weiter bewirtschaftenden Betrieben zur Verfügung gestellt werden und somit in der Weinbaulichen Nutzung verbleiben. Flurstücke, die künftig Weinbaulich nicht mehr genutzt werden, können in den

Randlagen zusammengefasst und für alternative Nutzungen zur Verfügung gestellt werden.

Im geplanten Bodenordnungsverfahren sind die im Rahmen der Biotopkartierung ermittelten Biotope, insbesondere die im Randbereich des Mehlinger Blattenbergs befindlichen wärmeliebenden Gebüsche auf flachgründigen oder felsigen Standorte zu erhalten. Ebenfalls ist in strukturarmen intensiv genutzten Flächen eine Anreicherung mit geeigneten Strukturelementen wünschenswert. Neben der Aufwertung der Biotopqualität bedeutet dies auch eine Verbesserung des Landschaftsbildes und der Erholungsqualität der Landschaft.

Das vorhandene landwirtschaftliche Wegenetz ist für die Erschließung der Weinbergsareale ausreichend. In Einzelfällen kann durch bauliche Maßnahmen (z.B. Rekultivierung von nicht mehr benötigten Wegen, Wegfall von Mauern u.a.) die Bewirtschaftung des landschaftsbildprägenden Weinbergareals langfristig sichergestellt und somit der Weinbau und der damit verbundene Tourismus nachhaltig gestärkt werden.

Zusammenfassend werden mit dem ländlichen Bodenordnungsverfahren folgende Ziele verfolgt

- die Verbesserung der Bewirtschaftungsstrukturen in den Weinbergsflächen durch Arrondierung und Umstellung auf moderne Erziehungsarten und somit Senkung der Produktionskosten für die weiter wirtschaftenden Betriebe,
- Erhalt einer geschlossenen, nachhaltig zu bewirtschaftenden Rebfläche für den Qualitätsweinbau,
- die geordnete Entflechtung zwischen weinbaulich genutzten Flächen (Kernlage) und künftig aufgegebenen Flächen (Mantel- oder Randlage),
- die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung von Biotopsystemen.

Notwendige bauliche Anlagen werden in einem Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (Plan nach § 41 FlurbG) dargestellt und gemäß § 41 Abs. 1 festgestellt, soweit nicht eine Genehmigung nach § 41 Abs. 4 FlurbG erfolgen kann.

Aufgrund der beschriebenen Ziele sind die Voraussetzungen für die Durchführung eines ländlichen Bodenordnungsverfahrens zur Förderung der Landentwicklung, insbesondere auch von Maßnahmen der Agrarstrukturverbesserung (hier Weinbau), des Naturschutzes, der Landschaftspflege und der Wasserwirtschaft sowie der Gestaltung des Landschaftsbildes nach § 86 Abs. 1 FlurbG gegeben. Ebenso werden die Zielsetzungen des Moselprogramms dadurch zeitnah und nachhaltig unterstützt.

Das Bodenordnungsverfahren ist besonders geeignet, die Flächen gemäß den Zielvorstellungen des Landschaftsplanes und insbesondere des jeweiligen örtlichen Leitbildes unter Beachtung der eigentumsrechtlichen Interessen der betroffenen Grundstückseigentümer auszuweisen. Es leistet somit auch einen wesentlichen Beitrag zur kommunalen Entwicklung.

Das Verfahrensgebiet ist unter Berücksichtigung der topographischen Verhältnisse, des Straßen- und Wegenetzes, der weinbaulichen Besitz- und Bewirtschaftungsverhältnisse sowie unter Berücksichtigung der kataster- und vermessungstechnischen Erfordernisse so begrenzt, dass die mit der ländlichen Neuordnung angestrebte Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Landentwicklung, insbesondere im Weinbau, möglichst vollkommen erreicht wird. Die Qualität des Liegenschaftskatasters ist einwandfrei. Daher kann auf eine geschlossene Neuvermessung verzichtet werden. Eine Vermessung der Flurstücke findet nur im Bedarfsfalle und im notwendigen Umfang statt.

Die Flurstücke der Gemarkung Mehring (Mehlinger Blattenberg) werden mit einbezogen, da die meisten Flurstücke Pölicher Eigentümern gehören und von Winzern aus Pölich bewirtschaftet werden. Die Abgrenzung des Verfahrensgebietes wird hier den eigentumsrechtlichen, weinbaulichen und topographischen Gegebenheiten angepasst.

Das Interesse der Beteiligten für ein Bodenordnungsverfahren ist vorhanden. Dies wurde in den Informationsversammlungen und in zahlreichen Einzelgesprächen mit den Beteiligten vorab ermittelt. Die materiellen Voraussetzungen des § 86 Abs. 1 FlurbG sind damit gegeben.

3. Begründung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses ist im überwiegenden und objektiven Interesse der Verfahrensbeteiligten geboten. Es liegt insbesondere in ihrem Interesse, dass mit der Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens sofort begonnen wird, damit die angestrebten betriebswirtschaftlichen Vorteile möglichst bald eintreten.

Dem gegenüber könnte durch die aufschiebende Wirkung möglicher Rechtsbehelfe eine erhebliche Verzögerung eintreten, mit der Folge, dass die neuen Grundstücke erst Jahre später als vorgesehen bewirtschaftet werden können.

Eine Verzögerung der Verfahrensbearbeitung und damit auch des Besitzüberganges würde für die Mehrzahl der Beteiligten erhebliche Nachteile bedeuten, weil die angestrebten agrarstrukturellen Verbesserungen und die daraus resultierenden Kostenvorteile erst verzögert eintreten würden. Im Hinblick auf den großen Kostendruck der Weinbaubetriebe und den hohen Anpassungsdruck im Weinbau müssen jedoch diese betriebswirtschaftlichen Verbesserungen so schnell wie möglich erreicht werden.

Die sofortige Vollziehung liegt auch im öffentlichen Interesse. Die Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur und die damit investierten öffentlichen Mittel tragen ganz erheblich zur Erhaltung des Weinbaus und der Weinkulturlandschaft und damit zur Erhaltung eines bedeutenden Wirtschaftsfaktors bei. Im Hinblick auf den raschen Strukturwandel im Weinbau ist es erforderlich, dass die mit der Flurbereinigung angestrebten Ziele möglichst schnell verwirklicht werden.

Die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegen damit vor (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

Dienstleistungszentrum ländlicher Raum (DLR) Mosel

- Abteilung Landentwicklung Obermosel -

Tessenowstraße 6, 54295 Trier

oder wahlweise bei der

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier,

- Obere Flurbereinigungsbehörde -

Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der oben genannten Behörden eingegangen ist.

Hinweis: Der Widerspruch kann nicht per E-Mail eingelegt werden.

Im Auftrag

(Siegel)

gez. Johannes Pick

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Pölich am 14. Dezember 2011

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Walter Clüsserath und in Anwesenheit von Verwaltungsfachwirt Messerig von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 14.12.2011 im Hotel „Pölicher Held“ eine Gemeinderatssitzung statt.

In der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

Der Vorsitzende unterrichtete den Gemeinderat über folgende Angelegenheiten:

- a) Für Baumschnittarbeiten am Kindergartenhof sprach der Vorsitzende Herrn Alfred Engel seinen Dank aus.
- b) Ebenso bedankte er sich bei Herrn Hans-Josef Schlöder für Arbeiten im Kindergarten.
- c) Von „RWE vor Ort“ wurden 2000 EUR für den Beachvolleyballplatz zur Verfügung gestellt. Der Vorsitzende bedankte sich hierfür bei Philipp Maringer für sein Engagement.
- d) Am Wirtschaftsweg entlang der Mosel werden die Wurzelschäden durch das WSA beseitigt.
- e) Fa Inexio teilt mit, dass die beteiligten Gemeinden bis Ende des Jahres ans Netz gehen sollen und die Bürger damit eine schnelle Internetanbindung erhalten.
- f) Frau Helene Junk ist mit Ablauf des Jahres seit 20 Jahren im Kindergarten (als Kindergärtnerin) tätig. Für ihre kompetente und zuverlässige Arbeit bedankte sich der Vorsitzende im Namen der Ortsgemeinde und des Gemeinderates und überreichte ihr einen Blumenstrauß.
- g) Bei einer Pressekonferenz des DLR in Bernkastel ist von der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz Ulrike Höfken die Gemeinde Pölich als erste Leitgemeinde Mosel genannt worden.
- h) Die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich weist darauf hin, dass in Sitzungen bei Ausschluss nach § 22 GemO das auszuschießende Ratsmitglied im Zuhörerraum Platz nehmen muss und nicht am Beratungstisch verbleiben darf.

2. Annahme von Spenden

Gemäß § 94 GemO ist der Gemeinderat über den Eingang von Zuwendungen zu informieren und hat über die Annahme dieser Zuwendungen zu entscheiden.

Von der Seniorenresidenz St. Andreas Pölich wurden 300 EUR für kulturelle Zwecke gespendet.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Spende der Seniorenresidenz St. Andreas Pölich in Höhe von 300 EUR anzunehmen.

Aus einer Tombola werden von der Seniorenresidenz St. Andreas Pölich 220 EUR für kulturelle Zwecke gespendet.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Spende der Seniorenresidenz St. Andreas Pölich in Höhe von 220 EUR anzunehmen.

Die Seniorenresidenz St. Andreas Pölich hat 2.000 EUR für kulturelle Zwecke gespendet.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Spende der Seniorenresidenz St. Andreas Pölich in Höhe von 2.000 EUR anzunehmen.

3. Beratung und Verabschiedung Forstetat 2012

Ortsbürgermeister Clüsserath begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Revierförster Kruse.

Nach kurzen Erläuterungen über den Abschluss 2010 und den aktuellen Waldzustand stellte Herr Kruse den Forstwirtschaftsplan für die Gemeinde Pölich für das Forstwirtschaftsjahr 2012 vor.

Der Forstwirtschaftsplan 2012 schließt bei Einnahmen von 19.295 EUR und Ausgaben von 19.326 EUR mit einem Defizit von 31 EUR ab.

Die Veranschlagung beruht auf den derzeit kalkulierbaren und feststehenden Einnahmen und voraussichtlichen Ausgaben.

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig, dem vorgestellten Forstwirtschaftsplan zuzustimmen.

4. 5. Änderung Bebauungsplan Moselvorland; Abwägung und Satzungsbeschluss

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Egbert Sonntag, der die im Offenlegungsverfahren eingegangenen Anregungen und Bedenken erläuterte.

Unter den 13 Rückläufen verschiedener Behörden, die gegen das Vorhaben keine Bedenken anmelden, sind zwei Anregungen zur Ergänzung der Begründung eingegangen:

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg regt an, auf Grund der räumlichen Entfernung zwischen der Pflegeeinrichtung und dem Moselvorland die Erforderlichkeit und die Auswahl des Standortes noch näher zu begründen. Die Hinweise des LBM Trier zur Bauverbotszone, zur Verkehrsanbindung, zur Entwässerung sowie zu Anpflanzungen wurden zur Kenntnis genommen und sollen in die Begründung aufgenommen werden.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Anregung der Kreisverwaltung zu entsprechen und die Begründung zur Auswahl des Standortes der Stellplätze entsprechend zu ergänzen.
2. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Anregung des LBM Trier wie vorgetragen zu entsprechen und die Hinweise in die Begründung aufzunehmen und im Rahmen des Bauantrages zu beachten.
3. Der Bebauungsplan wird als Satzung beschlossen.

5. Information zum Sachstand Umgestaltung Dorfbrunnen

Die Umgestaltung des Dorfbrunnens erfolgt im Zusammenhang mit dem Ausbau der Schul-, St. Andreas- und Hauptstraße. Entsprechende Zuschussanträge wurden gestellt. Der vorzeitige Baubeginn für diese Maßnahme ist mündlich in Aussicht gestellt.

Einzelheiten der Gestaltung (z. B. Pflasterung, Beleuchtung) sollen bei einem Ortstermin in der zweiten Januarwoche festgelegt werden. Die Baumaßnahme kann dann, zusammen mit den anderen Ausbauarbeiten, ausgeschrieben werden, wenn die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn schriftlich vorliegt. Der Submissionstermin soll Ende Januar statt finden.

Der Gemeinderat nahm die Informationen von Herrn Sonntag zur Kenntnis.

6. Erstellung eines Straßennutzungsplanes, Beschlussfassung

Für die Beantragung von Zuwendungen aus Mitteln des Landesverkehrsfinanzierungsgesetz -Kommunale Gebietskörperschaften- (LVFGKomLVFGKom) im Zusammenhang mit den Ausbaumaßnahmen in der Ortsgemeinde ist die Aufstellung eines Straßennutzungsplanes erforderlich.

Nach dem zwischenzeitlich vom Büro Boxleitner kostenlos erstellten Straßennutzungsplan handelt es sich lediglich bei der Hauptstraße um eine „innerörtliche Hauptverkehrsstraße“, für die die Förderkriterien zutreffen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Plan in der vorliegenden Form zu beschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausfertigung an den Landesbetrieb Mobilität Trier zwecks Zustimmung weiterzuleiten.

7. Ausbau der Hauptstraße, Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung einer Zuwendung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Bruno Porten von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich. Im Zusammenhang mit der Erneuerung der Wasserleitungen und Kanäle sowie des Straßenausbaus der Schul- und St. Andreas-Straße soll zugleich die Hauptstraße ausgebaut werden. Wirtschaftlich sind die Maßnahmen nur als Gesamtmaßnahme durchführbar.

Herr Porten teilte mit, dass für den Ausbau der Hauptstraße Zuwendungen gem. LVFGKom beantragt werden können. Voraussetzung ist u. a. das Vorliegen des Straßennutzungsplanes, der zwischenzeitlich erstellt und vom Gemeinderat beschlossen wurde. Der vorzeitige Baubeginn ist auch für diese Maßnahme beantragt, jedoch nur mündlich zugesagt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, für den Ausbau der Hauptstraße die Zuwendungen gem. LVFGKom zu beantragen.

8. Festsetzung der Steuerhebesätze 2012, Beratung und Beschlussfassung

Ortsbürgermeister Clüsserath erläuterte, der Nivellierungssatz bei der Gewerbesteuer liege bei 352 %. Die Ortsgemeinde erhebt zur Zeit 320 %. Bei der Berechnung der Umlagen wird die Gemeinde jedoch schon so gestellt, als wenn die Gemeinde Einnahmen aus dem höheren Gewerbesteuerhebesatz erzielt. Das gleiche gilt bei der Beantragung und Gewährung von Zuweisungen und Zuschüssen. Um diesen finanziellen Nachteil zu vermeiden und die geforderte Ausschöpfung aller Einnahmemöglichkeiten zu erfüllen, schlägt er vor, den Hebesatz für die Gewerbesteuer auf 352 % anzuheben.

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat, die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festzusetzen:

Grundsteuer A:	300 %
Grundsteuer B:	338 %
Gewerbesteuer:	352 %
Hundesteuer	
für den ersten Hund:	46,00 EUR
für den zweiten Hund:	60,00 EUR
für den dritten Hund:	80,00 EUR
für Kampfhunde:	620,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

9. Investitionsplan 2011 - 2015

Gemäß § 101 GemO hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine 5-jährige Finanzplanung zu Grunde zu legen. Grundlage dieser Finanzplanung ist das Investitionsprogramm, das jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuschreiben ist. Im Hinblick auf die Integration dieses Investitionsprogramms in den doppelischen Haushalt sollen nur solche Maßnahmen vorgesehen werden, die aus realistischer Sicht angegangen werden können und tatsächlich Kosten verursachen werden. Ortsbürgermeister Clüsserath trug den Entwurf des Investitionsprogramms 2011 -2015 vor und gab hierzu die notwendigen Erläuterungen.

Nach kurzer Beratung beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig folgendes Investitionsprogramm:

Investitionsplan für den Planungszeitraum 2011-2015								
Gemeinde Pölich								
Produkt	Sachkonto / Projekt	Bezeichnung der Maßnahme		Planungszeitraum				
				2011	2012	2013	2014	2015
				€	€	€	€	€
11420 Liegenschaften	14310000	Grundstücksverkaufserlöse	E	44.200	0	0	0	0
11430 Bauhof	52380000	Geringwertige Vermögensgegenstände	A	200	200	200	200	200
	52380000	Geringwertige Vermögensgegenstände	A	0	0	0	0	

36520 Kindertages- stätten	08290000	Betriebs- u. Geschäftsausstattung (bewegliches Vermögen)	A	0	0	0	0	
	09600000/901	Umbau/Erweiterung Kindergarten	A	17.500	10.000	0	0	
	23310000/901	Umbau/Erweiterung Kindergarten, Zuwendungen/ Bund/Kreis/OG Schleich	E	18.900	15.000	0	0	
54111 Straßen	09600000	Ausbau St. Andreas Straße	A	12.500	170.000	70.000	0	
	23310000/401	Zuwendungen (IV-Stock)	E				50.000	
	23320000/401	Beiträge	E		42.800	42.800	42.800	
	09600000/402	Ausbau Schulstraße	A	12.500	90.000	34.000		
	23310000/402	Zuwendungen (IV-Stock)	E				30.000	
	23320000/402	Beiträge	E		22.400	22.400	22.400	
	09600000/403	Ausbau Hauptstraße (Teilstück)	A		70.000	32.000		
	23310000/403	Zuwendungen (LVFG)	E			12.000		
	23320000/403	Beiträge	E		15.500	15.500	15.500	
	09600000/301	Erschließung Baugebiet „Auf'm Kantel“	A	0	0	0	170.000	
	23320000/403	Beiträge	E				0	102.000
55100 öffentliches Grün	09600000/701	Maßnahmen der Dorfgestaltung	A	5.000	40.000	40.000	0	
	23310000/403	Zuwendungen (Dorferneuerung)	E			39.500		
55126 Wanderwege	096000000/501	Premium-Wanderweges Mehring-Pölich-Schleich-Ensch	A	4.800	0	0	0	
55200 Naturschutz & Landschaftspflege	09600000/201	Außengebietsentwässerung	A	0	31.000			
57318 Sonst. allg. öff. Einrichtungen	09600000/801	DSL-Ausbau	A	71.000	0	0	0	
	23310000/801	DSL-Ausbau, Bewilligung Leerrohrprogramm	E	33.000	0	0	0	
	56610000	DSL-Ausbau, Zuweisung	A	5.000	0	0	0	
Auszahlungen Gesamt				A	128.500	411.200	176.200	170.200
Einzahlungen Gesamt				E	96.100	95.700	132.200	160.700
								102.000

10. Festsetzung und Erhebung der wiederkehrenden Ausbaubeiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde für das Jahr 2011 sowie Erhebung einer Vorausleistung für das Jahr 2012

Für die im Jahre 2011 in der Ortsgemeinde Pölich entstandenen Investitionsaufwendungen sind nach der derzeit gültigen Ausbaubeitragsatzung wiederkehrende Beiträge über den Steuern- und Abgabenbescheid 2012 zu erheben.

Nach Ermittlung der Investitionskosten 2011 und Abzug des satzungsgemäßen Gemeindeanteils ergibt sich für das Jahr 2011 ein Beitragssatz in Höhe von 0,04 EURuro / gewichtete Grundstücksfläche.

Die Ortsgemeinde Pölich beabsichtigt, im Jahre 2012 mit dem Ausbau der Schulstraße, der St.-Andreas-Straße sowie der Hauptstraße zu beginnen.

Hierbei handelt es sich auf Grund der Ausbaubeitragsatzung der Ortsgemeinde Pölich vom 20.12.2007 und den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes um beitragspflichtige Maßnahmen. Zur teilweisen Deckung der Baukosten sind insoweit Ausbaubeiträge in Form von wiederkehrenden Beiträgen zu erheben.

Um die Vorfinanzierungsbelastungen der Ortsgemeinde Pölich zu minimieren, aber auch um die jährlichen Beitragsbelastungen der Grundstückseigentümer im Rahmen zu halten, wird seitens der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich vorgeschlagen, auf die wiederkehrenden Beiträge für das Jahr 2012 eine Vorausleistung in Höhe von 0,30 EURuro pro qm gewichtete Grundstücksfläche festzusetzen und über den Steuern- und Abgabenbescheid 2012 zu erheben.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgende Beschlüsse:

- Für die im Jahre 2011 in der Ortsgemeinde Pölich entstandenen Investitionsaufwendungen wird ein wiederkehrender Beitrag in Höhe von 0,04 EURuro / gewichtete Grundstücksfläche für öffentliche Verkehrsanlagen über den Steuern- und Abgabenbescheid 2012 erhoben.**
- Unter dem Vorbehalt der schriftlichen Zusage für den vorzeitigen Baubeginn und dem Vorliegen der Zuschussbescheide wird für das Haushaltsjahr 2012 unter Anwendung des § 9 der gemeindlichen Ausbaubeitragsatzung auf den noch endgültig festzusetzenden wiederkehrenden Beitrag eine Vorausleistung in Höhe von 0,30 EURuro / qm gewichtete beitragspflichtige Fläche erhoben.**

- Die Vorausleistungen werden über den Steuern- und Abgabenbescheid 2012 festgesetzt und erhoben.**

- Die erhobenen Vorausleistungen sind bei der endgültigen Festsetzung des wiederkehrenden Beitrages 2012 beitragsmindernd anzurechnen.**

11. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung der Gesamtmaßnahmen (St. Andreasstraße, Schulstraße, Hauptstraße sowie Umgestaltung Brunnenplatz)

Zusammen mit der notwendigen Erneuerung der Wasserleitungen und Kanäle soll zeitgleich der Straßenausbau der betroffenen Straßen durchgeführt werden. Die Neugestaltung des Brunnenplatzes ist ebenfalls geplant. Wirtschaftlich sind die Maßnahmen nur als Gesamtmaßnahme durchführbar.

Herr Bruno Porten erläuterte, dass für die Maßnahmen in der Schul- und St. Andreas-Straße ein Antrag auf Zuweisung aus dem IV-Stock gestellt und der vorzeitige Baubeginn bereits schriftlich genehmigt wurde.

Für den Teilbereich der Hauptstraße und für den Bereich des Dorfbrunnens sind ebenfalls Zuwendungen sowie der vorzeitige Baubeginn beantragt, für die auch schon mündliche Zusagen gegeben wurden.

Jedoch müssen die schriftlichen Zusagen für den vorzeitigen Baubeginn vorliegen, um die Maßnahme ausschreiben zu können. Herr Porten wies weiter darauf hin, dass die Genehmigung für den vorzeitigen Baubeginn keine Zusage zur Übernahme von Kosten beinhaltet. In welcher Höhe und wann die Zuweisungen zur Auszahlung kommen, bleibt ungewiss.

Unter dem Vorbehalt, dass der vorzeitige Baubeginn schriftlich zugesagt ist, ohne die Zusage der Kostenübernahme, beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Ausbaumaßnahmen in der St. Andreasstraße, Schulstraße, Hauptstraße sowie die Umgestaltung des Brunnenplatzes als Gesamtmaßnahme auszuschreiben.

12. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss an den Gospel-Chor

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Gospel-Chor einen Zuschuss in Höhe von 300 EUR zu gewähren.

13. Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

**Riol**

buergermeister@riol.de

Tel. 06502/930707

Sprechzeiten:

Die. 8.00-9.00 Uhr, Sa. 10.30-12.00 Uhr

Veranstaltungskalender 2012

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
09.01.2012	Generalversammlung; Beginn 19.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr	Gerätehaus
20.01.2012	Jahreshauptversammlung	Musikverein	Bürgerhaus
22.01.2012	Jugend musiziert Vorspieltag Jugendorchester	Musikverein	Bürgerhaus
28.01.2012	Wandertag der aktiven Kameraden	Freiwillige Feuerwehr	
19.02.2012	Fastnachtsumzug	Ortsgemeinde, Ortsvereine	Bürgerhaus
24.02. -			
26.02.2012	Probenwochenende	Musikverein	Bürgerhaus
17.03.2012	Kameradschaftsabend	Freiwillige Feuerwehr	Bürgerhaus
25.03.2012	Seniorenachmittag	Ortsgemeinde, SV Wacker, Gesangverein	Bürgerhaus
25.03.2012	Wahl der Weinkönigin ab 17.00 Uhr	Ortsgemeinde, Festgemeinschaft	Bürgerhaus
08.04.2012	Familienabend	Musikverein	Bürgerhaus
09.04.2012	Ostertour	WGB	
28.04. -			
29.04.2012	Saisoneroöffnung Weinstand am Moselufer	Heimat u. Verkehrsverein	Moselufer
30.04.2012	Aufstellen Maibaum mit Maibaumfest	Freiwillige Feuerwehr	Bürgerhaus
01.05.2012	Saisoneroöffnung Weinstand am Moselufer	Heimat u. Verkehrsverein	Moselufer
17.05.2012	Vatertag am Weiher	Angelsportverein	Angelweiher Riol
15.06. -			
17.06.2012	Zum Wohl Riol	Festgemeinschaft/Ortsgemeinde	Moselufer
30.06. -			
02.07.2012	90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Riol	Freiwillige Feuerwehr	Moselufer
21.07. -			
22.07.2012	Wein und Sektfete	Rioler Winzer	Weingut Zehnthof Ulrich Rohr
11.08.2012	Familien/Helferfest	Freiwillige Feuerwehr	
24.08. -			
26.08.2012	ADAC Rallye	ADAC	Gemarkung Riol
25.08. -			
26.08.2012	Konzert im Winzerhof	Musikverein	Weingut Schmitt-Kranz
29.09. -			
30.09.2012	Saisonabschluss Weinstand	Heimat u. Verkehrsverein	Moselufer
03.10.2012	Saisonabschluss Weinstand	Heimat u. Verkehrsverein	Moselufer
Herbstferien	Herbstferienspass der Grundschulkinder	Pfarrgemeinde/Lisa Kanzler	Bürgerhaus
09.11.2012	Martinszug	Ortsgemeinde	Ab Pfarrhaus
10.11.2012	Jahresabschlussübung	Freiwillige Feuerwehr	
17.11.2012	Messe für Verstorbene Pfarrkirche	Musikverein	Pfarrkirche Riol
17.11.2012	Totengedenken am Volkstrauertag	Ortsgemeinde /Musikverein	Pfarrkirche/Ehrenmal
24.11.2012	Cäcilienmesse /Cäcilienfeier	Kirchenchor	Pfarrkirche Riol
02.12.2012	Adventskaffee	KFD	Bürgerhaus
16.12.2012	Adventskonzert	Rioler Chöre, Musikverein	Pfarrkirche Riol
23.12.2012	Weihnachtsräuchern	Angelsportverein	Angelweiher Riol

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Pölich II (WG)

Flurbereinigungsbeschluss

Auf die Bekanntmachung unter Pölich wird hingewiesen.

Gold und Silber bei internationalem Biowein-Wettbewerb

Bei dem internationalen Biowein-Preis „Mundis Vini BioFach 2012“ wurden in diesem Jahr zwei Weine des Jahrgangs 2010 aus dem Weingut Robert und Mechthild Reis-Oberbillig ausgezeichnet. Ein trockener Spätburgunder Blanc de Noir erhielt eine Silbermedaille, die feinherbe Riesling Spätlese überzeugte die Jury sogar für eine Goldmedaille. Beide Weine stammen aus dem Rioler Römerberg. Im Rahmen dieser Prämierung haben über dreißig Juroren aus fünfzehn Nationen an zwei Tagen die angestellten Weine bewertet und dreißig Prozent davon mit Silber-, Gold- und „großen“ Goldmedaillen ausgezeichnet.

Wir gratulieren dem Weingut Reis-Oberbillig zu diesem großartigen Erfolg und sind stolz darauf, dass die Weine aus unserem Römerberg im Reigen der großen Lagen mithalten können.

Riol, 02.01.2011

Arnold Schmitt, MdL, Ortsbürgermeister

**Schleich**

buergermeister@schleich-mosel.de

Tel. 06507/3322

Sprechzeiten:

nach tel. Vereinbarung

Veranstaltungskalender 2012

Für das Jahr 2012 wurden folgende Veranstaltungen mit den Vereinsvorsitzenden festgelegt:

22.01.2012	Seniorenachmittag / Heimat- und Verkehrsverein
04.02.2012	Familienabend / Freiw. Feuerwehr
12.02.2012	Winterwanderung / Heimat- und Verkehrsverein
30.04. -	
01.05.2012	Maifeier, Offenes Feuerwehrhaus / Freiw. Feuerwehr
23.06. -	
25.06.2012	Kirmes / Gastronomie
21.07. -	
23.07.2012	Weinstraßenfest / Festgemeinschaft
09.11.2012	Martinszug / Heimat- und Verkehrsverein
16.12.2012	Adventfeier / Heimat- und Verkehrsverein

Schleich, 29.12.2011

Rudolf Körner, Ortsbürgermeister

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Pölich II (WG)

Flurbereinigungsbeschluss

Auf die Bekanntmachung unter Pölich wird hingewiesen.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Schleich am 14. Dezember 2011

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgerbürgermeister Rudolf Körner und in Anwesenheit des Beigeordneten Peter Faber fand am 14. Dezember 2011 im Gasthaus Drockenmüller in Schleich eine Sitzung des Ortsgemeinderates Schleich statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

Ortsbürgermeister Körner teilt mit, dass

- das Feuerwehrgerätehaus am 07.12.2011 offiziell übergeben worden ist. Am 01.05.2012 wird die Feuerwehr einen Tag der offenen Tür veranstalten.
- der Antrag auf Zuwendung für Dorferneuerungsmittel betreffend der Sanierung des Metzenhauses gestellt wurde. Mit einer Bewilligung ist erst Mitte des nächsten Jahres zu rechnen.
- der DSL-Ausbau zwischenzeitlich abgeschlossen und abgerechnet wurde. Nach Abzug der Förderungen beträgt der Eigenanteil der Gemeinde Schleich für die Leerrohrverlegung 9.114,54 EUR.
- die Gemeinde Schleich auch nach der Windkraftfortschreibung keine Flächen für die Aufstellung von Windrädern besitzt. Die gesamte linke Moselseite in der Verbandsgemeinde Schweich befindet sich in einem zu schützenden regionalen Grünzug.
- die Wanderlandschaft in der Verbandsgemeinde weiter entwickelt wird. Geplant ist die Einrichtung eines Moselsteigs als Premiumwanderweg.
Die Ortsgemeinde Schleich kann über den bereits nahezu fertig gestellten Premiumwanderweg „Extratour Zitronenkrämerkreuz“ an den neuen Weg angeschlossen werden.
- die Ortsgemeinde Schleich auch im Jahr 2012 keine wiederkehrenden Beiträge erheben wird.

2. Forstwirtschaftsplan 2012; Beratung und Beschlussfassung

Ortsbürgermeister Körner begrüßt zu diesem TOP Herrn Revierförster Ralf Düpre und erteilt ihm das Wort.

Zunächst geht Herr Düpre auf das Jahr 2010 ein. Dieses Jahr war geprägt durch einen enormen Windwurf. Auf der Gemarkung Schleich waren hiervon 1.150 Festmeter Holz betroffen. Dies entspricht etwa dem fünffachen normalen jährlichen Holzeinschlag. Aufgrund dieses außerplanmäßigen Holzeinschlages konnte für 2010 ein Überschuss von 4.790 EUR erwirtschaftet werden. Auch für 2011 kann mit einem Überschuss gerechnet werden. Dieser begründet sich zum einen aus Restverkäufen, zum anderen aus notwendigen Einschlägen aufgrund der extremen Trockenheit und wegen Schädlingsbefall.

Für die nächsten vier bis fünf Jahre ist auf der Gemarkung Schleich kein weiterer Holzeinschlag geplant. Die Einnahmen werden sich auf Einzählungen aus Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigverkäufen beschränken.

Im Forstwirtschaftsplan 2012 stehen Erträgen in Höhe von 579 EUR Aufwendungen in Höhe von 4.400 EUR gegenüber, so dass sich ein Fehlbedarf von 3.821 EUR ergibt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Forstwirtschaftsplan zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

3. Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom

Seitens der Verwaltung wurde der Ortsgemeinde Schleich eine Sitzungsvorlage zur Bündelausschreibung „Stromlieferverträge“ mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung vorgelegt, die auch allen Ratsmitgliedern vorliegt. In der Ratssitzung am 27.07.2011 wurde bereits beschlossen, dass man ab 01.01.2014 an der Ausschreibung des Gemeinde- und Städtebundes teilnehmen wird. Heute ist nun die offizielle Teilnahme mit weitergehenden Regelungen für den Gemeinde- und Städtebund zu beschließen. Da die Verwaltung das Ergebnis dringend benötigte, hatte der Vorsitzende bereits entsprechend der Sitzungsvorlage entschieden.

Ortsbürgermeister Körner trägt die einzelnen Beschaffungsalternativen hinsichtlich der Stromqualität, zwischen denen gewählt werden konnte, vor:

1. Normalstrom
keine Anforderungen an die Erzeugungsart
2. Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) ohne Neuanlagequote
Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell
Die Mehrkosten für Strom aus erneuerbaren Energien belaufen sich gemäß Erfahrungen aus der Vergangenheit auf bis zu 0,5 ct/kWh netto.
3. Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) mit Neuanlagequote (33%)

Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell

Die Mehrkosten für Strom aus erneuerbaren Energien belaufen sich gemäß Erfahrungen aus der Vergangenheit auf 1,5-2,5 ct/kWh netto.

Ortsbürgermeister Körner erläutert, dass er aufgrund der angespannten Haushaltslage den kostengünstigeren Normalstrom gewählt hat.

Demnach wurde die Verwaltung beauftragt Normalstrom (keine Anforderungen an die Erzeugungsart) auszuschreiben.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vom Ortsbürgermeister getroffenen Eilentscheidung „Normalstrom im Rahmen der Bündelausschreibung des Gemeinde- und Städtebundes ausschreiben zu lassen“ nachträglich zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz

Bereits in der Sitzung am 27.07.2011 hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, am kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz teilzunehmen. Die Verwaltung hat zwischenzeitlich die Voraussetzungen zur Teilnahme mit der Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung Trier-Saarburg abgestimmt und einen Vorschlag zur Aufbringung der erforderlichen Konsolidierungsmittel erarbeitet, der allen Ratsmitgliedern vorliegt.

Die Verbindlichkeiten der Ortsgemeinde Schleich gegenüber der Verbandsgemeinde Schweich betrugen am Stichtag, dem 31.12.2009: 281.042,26 EUR. Ziel der Teilnahme am KEF ist es, diesen Bestand um rd. 78 % in 15 Jahren zu senken. Die gesamte jährlich zu erbringende Tilgungsleistung beträgt 14.662,59 EUR. Davon muss die Gemeinde Schleich 1/3 (= 4.887,53 EUR) aufbringen. Der jährliche Konsolidierungsbetrag aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds beträgt 9.775,06 EUR.

Die von der Gemeinde Schleich zu erbringende Eigenleistung kann beispielsweise durch die Anhebung der Steuerhebesätze erwirtschaftet werden. Von der Verwaltung wurde folgender Vorschlag erarbeitet:

Grundsteuer A: Anhebung von bisher 300 % auf 400 %

Grundsteuer B: Anhebung von bisher 338 % auf 420 %

Gewerbesteuer: Anhebung von bisher 400 % auf 420 %.

Hierdurch können Mehreinnahmen in ausreichender Höhe erwirtschaftet werden.

Ortsbürgermeister Körner erläutert den dem Gemeinderat vorliegenden Vertragsentwurf und den Konsolidierungsvorschlag und stellt fest, dass es sich bei den zu tilgenden Verbindlichkeiten nicht um durch Investitionen verursachte Darlehen handelt, sondern um aufgelaufene Fehlbeträge aus den vergangenen Jahren. Die Finanzierung erfolgte bisher relativ zinsgünstig über Guthaben anderer Gemeinden der Verbandsgemeinde und der Verbandsgemeindewerke im Rahmen der Einheitskasse der Verbandsgemeinde.

Nach ausgiebiger Diskussion und Abwägung der Vor- und Nachteile der Teilnahme fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt dem Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz zum 1. Januar 2012 beizutreten und dem diesbezüglich vorgelegten Vertragsentwurf zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Festsetzung der Steuerhebesätze 2012; Beratung und Beschlussfassung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich bittet mit Schreiben vom 28.10.2011 die Hebesätze für die Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer sowie die Hundesteuer durch besonderen Beschluss festzusetzen.

Aufgrund der Entscheidung zur Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds und der zu erbringenden Konsolidierungsmaßnahmen ist die Anhebung der Steuerhebesätze für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer erforderlich. Die Beträge für die Hundesteuer sollen unverändert bleiben.

Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Steuerhebesätze für 2012 werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A: 400 v.H.

Grundsteuer B: 420 v.H.

Gewerbesteuer: 420 v.H.

Hundesteuer:

für den ersten Hund 43,00 EUR

für den zweiten Hund 63,00 EUR

für jeden weiteren Hund 85,00 EUR

1. Kampfhund 600,00 EUR

2. Kampfhund 600,00 EUR

für jeden weiteren Kampfhund 600,00 EUR

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Investitionsplan 2011 - 2015

Der Entwurf des Investitionsplanes 2011 - 2015 liegt allen Ratsmitgliedern im Entwurf vor. Ortsbürgermeister Körner erläutert die aufgeführten Maßnahmen.

Nach kurzer Beratung erfolgt folgender

Beschluss: Das Investitionsprogramm wird wie vorgetragen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Produkt	Sachkonto/ Projekt	Bezeichnung der Maßnahme		Planungszeitraum				
				2011	2012	2013	2014	2015
				€	€	€	€	€
11430 Bauhof	03980000	Grunderwerb	A	11.000				
	09600000	Unterstellraum f. Geräte d. Ortsgemeinde/Sanierung Metzenhaus	A	2.000	60.000	50.000	0	
36520 Kindertagesstätten...	01300000	Investitionszuschüsse, Beteiligung am Umbau/Erweiterung Kita Pölich	A	0	3.000	0	0	
54111 Straßen	04824000/301	Erschließung Bgb. "Auf dem Flur", Erschließungsstraße, Restkosten Landschaftsbauarbeiten	A	0	0	0	0	
	09600000/301	Erschließung Bgb. "Auf dem Flur", Erschließungsstraße, Maßnahme bereits abgeschlossen	A	0	0	0	0	
	09600000/302	Erschließung Bgb. "Auf dem Flur", Gehwege entlang der B 53, Maßnahme bereits abgeschlossen	A	0	0	0	0	
	09600000	Straßenausbau "Im Kirgel"	A	0	0	30.000	0	
	23320000	Wiederkehrende Beiträge "Im Kirgel"	E	0	0	18.000	0	
	23250000/301	Erschließung Bgb. "Auf dem Flur", Erschließungsstraße, Erschließungsbeiträge	E	7.500	0	0	0	
	23250000/302	Erschließung Bgb. "Auf dem Flur", Gehwege entlang der B 53, Erschließungsbeiträge	E	0	0	0	0	
54112 Verkehrsausstattung	09600000	Erweiterung Straßenbeleuchtung	A	5.000	5.000	0	0	
55200 Öff. Gewässer...	09600000/201	Außengebietsentwässerung Bgb. "Auf dem Flur"	A	0	0	0	0	
	231310000/201	Außengebietsentwässerung Bgb. "Auf dem Flur", Kostenbeteiligung VG-Werke, Zuwendung v. Eigenbetrieben	E	39.900	0	0	0	
55590 Feld-, Landwirtschafts-, Wirtschaftswege	09600000/501	Ausbau von Wirtschaftswegen, Sanierung Hauptwirtschaftsweg	A	0	0	0	30.000	
57318 Sonst. allg. öff. Einrichtungen	09600000/701	DSL-Ausbau, Verlegung von Leerrohren	A	32.000	0	0	0	
	23310000/701	DSL-Ausbau, Bewilligung Leerrohrprogramm	E	14.000	0	0	0	
Auszahlungen Gesamt			A	50.000	68.000	80.000	30.000	0
Einzahlungen Gesamt			E	61.400	0	18.000	0	0

7. Verschiedenes

- Ortsbürgermeister Körner gratuliert Frau Wilhelmi zum runden Geburtstag
- Ratsmitglied Drockenmüller wegen Wasserhahn auf dem Friedhof



Tel. 06502/9338-25 o. 9338-26,
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr,
Die. 14.00-16.30 Uhr, Do. 14-18 Uhr
Schweich-Issel: Tel. 06502/3474
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

3. Änderung des Bebauungsplanes „Modell III“
4. Lärmschutz B 53, Issel
5. Änderung der Hauptsatzung
6. Vergaben
7. Zuschussanträge
8. Grundstücksangelegenheiten
9. Verschiedenes

Bekanntmachung

Sitzung des Bauausschusses

Die nächste Sitzung des Bauausschusses findet am Montag, dem 09.01.2012 um 18.00 Uhr Treffpunkt: „Madellstr. 5a“ anschl. „Im Flürchen 7“ statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

Ortsbesichtigungen

Bauanträge, Bauvoranfragen

anschließend:

Fortsetzung der Sitzung im kleinen Sitzungssaal des „Alten Weinhauses“, Brückenstr. 46

nichtöffentlich:

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen
3. Vergaben
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Bauanträge, Bauvoranfragen, Nutzungsänderungen
6. Verschiedenes

Schweich, den 02.01.2012
Otmar Rößler, Stadtbürgermeister

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am Mittwoch, dem 11.01.2012 um 19.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des „Alten Weinhauses“, Brückenstr. 46 statt.

Tagesordnung

nichtöffentlich

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen

Schweich, den 02.01.2012
Otmar Rößler, Stadtbürgermeister

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Pölich II (WG)

Flurbereinigungsbeschluss

Auf die Bekanntmachung unter Pölich wird hingewiesen.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Stadtrates Schweich am 15.12.2011

Unter dem Vorsitz von Stadtbürgermeister Otmar Rößler und in Anwesenheit von Bürgermeister Berthold Biwer sowie Herrn Wolfgang Düpre von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 15.12.2011 im „Alten Weinhaus“ in Schweich eine Stadtratssitzung statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

3. a) Mitteilungen

Stadtbürgermeister Rößler gab folgende Mitteilungen bekannt:

- a) Das Stadtratsmitglied Peter Gesellchen wurde Anfang Dezember 2011 75 Jahre alt. Hierzu gratulierte ihm der Stadtbürgermeister auch namens des Stadtrates sehr herzlich.
- b) Verleihung des Feuerwehr Ehrenzeichen an Herrn Christoph Kellersch aus Schweich-Issel.
- c) Der Weihnachts- und der Kreativ-Markt 2011 waren ein voller Erfolg. Hierfür gilt den Organisatoren ein herzlicher Dank.
- d) Sachstand Ausbau „Oberstiftstraße“. Hierzu fand am heutigen Tage ein Gesprächstermin beim LBM in Trier statt.

b) Nachwahl eines Mitgliedes und stellvertretenden Mitgliedes für den Stadtentwicklungsausschuss

Auf Vorschlag von Ratsmitglied Johannes Heinz wurden für das verstorbene Ausschußmitglied Winfried Vogt Frau Susanne Schuckart und Frau Dagmar Basten-Fey als stellvertretendes Mitglied für den Stadtentwicklungsausschuss durch den Stadtrat einstimmig neu gewählt.

4. Bebauungsplan „Madell III Plus“

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Stadtbürgermeister Rößler Herrn Stadtplaner Stolz begrüßen.

Der Stadtplaner Stolz und Herr Müller vom Büro Boxleitner, Trier, haben die Planung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 06.12.2011 vorgestellt. Dabei wurden insbesondere auch die Aspekte des Lärmschutzes erläutert.

Durch Herrn Stolz wurde sodann die Planung mit textlichen Festsetzungen dem Rat im Detail vorgestellt.

Zur vorliegenden Planung bemerkte Ratsmitglied Achim Schmitt, dass nach den textlichen Festsetzungen gem. Ziffer B 3. in dem mit (b) gekennzeichneten Bereich u. a. auch Garagen zulässig sind. Nach seiner Meinung sollten jedoch für die mit (a) und (b) gekennzeichneten Bereiche die gleichen Regelungen gelten. Er fragte nach, wer die Änderung des Bebauungsplanes bezahlt, da von dieser Änderung auch private Grundstücksflächen betroffen sind. Weiterhin fragte er nach, wie man mit den für diesen Bereich bereits gezahlten Kostenerestattungen durch die Anlieger umgeht. Hierzu sollte eine rechtliche Stellungnahme durch die Verwaltung erfolgen. Auch wollte er wissen, wer die externen Kompensationsflächen bezahlt und wo diese neu festgesetzt werden. Ratsmitglied Werner Fehmer wollte wissen, warum die Flurstücke Nr. 330 und 332/1 im Bereich der Flur 16 nicht auch einer Bebauung zugeführt werden.

Ratsmitglied Johannes Lehnert sprach sich dafür aus, dass vor dem Satzungsbeschluss die finanziellen Dinge konkret zu regeln sind. Eine Erweiterung der Bauflächen in Richtung der E 1-Fläche wurde durch ihn ebenfalls für sinnvoll erachtet.

Ratsmitglied Gerhard Ludes wies darauf hin, dass durch ihn in der letzten Ausschusssitzung auch die Erweiterung der Bebauung in Fortführung der Langfuhrstraße angeregt wurde. Er fragte nach, warum dies nicht planerisch aufgegriffen wurde.

Zur Erweiterung der Bebauung in Richtung E 1-Fläche teilte Herr Stolz mit, dass dies aus landespflegerischen Gründen seitens der Kreisverwaltung bislang abgelehnt wurde.

Durch Ratsmitglied Gerhard Ludes wurden weitere Fragen zum Lärmschutz in Bezug auf das angrenzende Gewerbegebiet „Am Bahnhof“ gestellt. Dies insbesondere bezüglich dem Betrieb der Fa. Schröder.

Beschluss:

1. Der vorgelegten Planung wurde zugestimmt. Eine Erweiterung der Bauflächen im Bereich der Flur 16, Nr. 330 und 332/1 soll in die Planung aufgenommen werden.
2. Die Änderung des Bebauungsplanes wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Die Änderung soll nach § 13 A BauGB im beschleunigten Verfahren erfolgen. Insofern wird auf eine frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung verzichtet.
4. Die Planung soll in die Offenlage geführt werden.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

5. Bau des provisorischen Kreisels „Ermesgraben“

Der vom Büro Boxleitner, Trier, entwickelte Planung eines provisorischen Kreisels ist mit dem LBM, Trier, abgestimmt. Das „Provisorium“ kostet ca. 120.000,00 EUR; erfüllt aber uneingeschränkt alle Funktionen einer endgültigen Lösung, die ca. 500.000,00 bis 600.000,00 EUR kosten würde. Nach Aussage des LBM könnte prinzipiell morgen mit den Bauarbeiten begonnen werden. Nachdem es sich abzeichnet, dass der Kreis 25% für die Kreisstraße und der Bund 25 % für die Landesstraße übernehmen wird, reduziert sich der städtische Anteil auf 50 % also ca. 60.000,00 EUR. Hinsichtlich der Förderung durch den Kreis ist eine Vorfinanzierung durch die Stadt erforderlich, da der Kreis entsprechende Mittel in 2012 nicht im vollen Umfang bereitstellen kann. Nachdem der Stadtrat in der letzten Sitzung die Übernahme der Kosten beschlossen hat, kann die Realisierung der Maßnahme für das Frühjahr 2012 beschlossen werden. Da auch in den vergangenen Wochen Unfälle passiert sind, ist die Umsetzung der Maßnahme dringend geboten.

Ratsmitglied Johannes Heinz bemerkte, dass in der Ratssitzung am 14.12.2010 durch die CDU-Fraktion ein diesbezüglicher Antrag auf Herstellung eines provisorischen Kreisels gestellt wurde. Von daher ist es zu begrüßen, dass nach gut einem Jahr der Planung und Klärung der Finanzierung mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden kann.

Ratsmitglied Achim Schmitt fragte nach, ob die in der beigelegten Entwurfsplanung dargestellten Schleppkurven ausreichend dimensioniert sind. Weiterhin wollte er wissen, wer künftig für die Wartung und Unterhaltung des Kreisels zuständig ist. Er bemerkte, dass die Kostenbeteiligung des Kreisels als nicht „euphorisch“ zu bewerten ist. Nach den Ausführungen von Ratsmitglied Johannes Lehnert ist die Sinnhaftigkeit des Kreisels absolut unstrittig. Die durch den Vorredner gestellte Frage der Unterhaltung ist richtig und bedarf der Klärung. Bei Baukosten von ca. 120.000,00 EUR für ein Provisorium stellt sich für ihn die Frage, ob dies nicht günstiger realisiert werden kann.

Nach Einschätzung von Ratsmitglied Gerhard Ludes müsste die Unterhaltungspflicht des provisorischen Kreisels beim LBM liegen.

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich beschloss, die Ausschreibung und den Bau des provisorischen Kreisels im Frühjahr 2012 entsprechend der vorliegenden Planung. Im Haushaltsplan 2012 sind hierfür entsprechende Gelder bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

6. Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortseingangsbereich von Issel

Die Anregung einer Einwohnerin aus Issel am Ortseingang von Issel aus Richtung Schweich kommend eine Tempo-30-Zone anzuordnen wurde bereits in den Sitzungen des Ortsbeirates und des Bauausschusses diskutiert. Aufgrund der Besonderheiten in dem genannten Bereich: eine Bushaltestelle, die stark von Schulkindern frequentiert wird, 2 einmündende Straßen und ein enger Kurvenbereich durch den Rückbau der Kreisstraße wurde dem Stadtrat empfohlen, dem Ansinnen zu entsprechen und die Anordnung der Tempo-30-Zone im genannten Bereich beim LBM zu beantragen. Fraglich ist, ob dies nicht auch für den Bereich der Ortseinfahrt aus Richtung Quint kommend sinnvoll wäre. Damit wäre nach dem Rückbau der K 35 der gesamte Bereich der Ortsdurchfahrt eine durchgängige Tempo-30-Zone.

Ratsmitglied Kurt Heinz wies darauf hin, dass die tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten oftmals über 30 km/h liegen. Handlungsbedarf gibt es nach seiner Auffassung auch im Bereich der Bebauung „Metzen“. Von daher ist eine durchgehende Zonierung der Ortsdurchfahrt mit 30 km/h unbedingt sinnvoll.

Laut Mitteilung von Ratsmitglied Achim Schmitt ist die stückweise Ausweisung einer 30 km-Zone aus seiner Sicht nicht sinnvoll. Ziel führend ist es die gesamte Ortslage von Issel als Tempo-30-Zone auszuweisen sowie eine rechts-vor-links-Regelung einzuführen.

Auch Ratsmitglied Gerhard Ludes sprach sich dafür aus, die ganze gesamte Ortslage Issel als Tempo-30-Zone auszuweisen. Mit dieser Vorgehensweise könnte zudem ein Großteil des „Schilderwaldes“ beseitigt werden.

Nach Auffassung von Ratsmitglied Michael Farsch sollte die Rechts-vor-links-Regelung nicht umgesetzt werden, da die Autofahrer die andere Regelung gewöhnt sind und es von daher eines längeren Zeitraums der Umgewöhnung für den Autofahrer bedarf.

Ratsmitglied Karl-Heinz Feye wies darauf hin, dass die Rechts-vor-links-Regelung absolut sinnvoll ist, da die Autofahrer dann aufmerksamer fahren müssen.

Ratsmitglied Hans-Dieter Natus führte aus, dass die Tempo-30-Zonen ohne flankierende bauliche/technische Maßnahmen recht wirkungslos sind. Er schlug deshalb vor, im Bereich der Isseler Kapelle einen Mittelstreifen zu markieren.

Beschluss:

Der Stadtrat beschloss, bei der Verkehrsbehörde die Einrichtung einer Tempo-30-Zone für den gesamten Ortsteil Issel sowie eine Rechts-vor-links-Regelung zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

7. Vergaben

Neubau des Stefan-Andres-Gymnasiums mit Mensa und Bürgerzentrum

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich beschloss, die Abdichtungsarbeiten Bodenplatte an die mindestbietende Fa. Ensch & Schmitz GmbH, Im Handwerkerhof 1, 54338 Schweich-Issel, zum nachgeprüften Angebotspreis 45.321,15 EUR zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen

8. Verschiedenes

Ratsmitglied Johannes Heinz

- Sachstand Schiffsanleger.

Ratsmitglied Achim Schmitt

- Sachstand Verkehrskonzept (Prüfung der Varianten durch den LBM).

Ratsmitglied Kurt Heinz

- Herstellung eines Fuß- und Radweges von Schweich nach Issel. Nach seiner Information soll die Umsetzung der Maßnahme im Jahr 2012 erfolgen. Dies ist aus seiner Sicht sehr zu begrüßen.

Ratsmitglied Johannes Lehnert

- Pflaster Kirchstraße


Thörnich

buergermeister@thoernich.de

 Tel. 06507/3567
 Sprechzeiten:
 nach tel. Vereinbarung

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung und Meldung der Abgabe, Verwendung und Verwertung 2011

Hiermit erinnere ich an die Abgabe der Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung. Diese muss spätestens bis zum **15. Januar 2012** bei der Gemeindeverwaltung, Verbandsgemeindeverwaltung oder bei der Landwirtschaftskammer abgegeben werden.

Ich bitte, die geänderten Umrechnungsfaktoren bei Trauben- und Mostverkauf zu berücksichtigen.

100 kg Trauben = 78 Liter Wein
 100 Liter Traubenmost = 100 Liter Wein
 Ich bitte um Beachtung.

Thörnich, 02.01.2012

Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister

Abgabe von Angelscheinen

für den Bereich der Stauhaltung Wintrich-Detzem sowie für die gesamte Mosel

Ab sofort sind Angelerlaubnisscheine für den Bereich Wintrich-Detzen sowie für die gesamte Mosel in Thörnich im Gasthaus „Zur Alten Fähre“, Maternusstr. 6, zu erhalten.

Ich bitte um Beachtung.

Thörnich, 02.01.2012

Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister


Trittenheim

buergermeister@trittenheim.de

 Tel. 0175/2661826, o. Tourist-
 Info: 06507/2227, Sprechz.:
 Di.: 9-11 Uhr, Do.: 19-20 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Vertretung Ortsbürgermeister

In der Zeit vom 6. Januar bis 6. Februar 2012, wird der Ortsbürgermeister Herr Bollig durch den 1. Beigeordneten Herrn Elmar Kaufmann vertreten. Die Sprechstunde von Herrn Kaufmann ist jeweils freitags von 19.00 Uhr - 20.00 Uhr im Gemeindebüro Trittenheim, Moselweinstr. 55, Tel.: 06507 2907.

In dringenden Fällen können Sie Herrn Kaufmann privat erreichen Mobil 0162 2782960.

Trittenheim, 02.01.2011

Franz-Josef Bollig, Ortsbürgermeister

Abholung der restlichen Abfallbehälter des Landkreises Bernkastel-Wittlich am 10.01.2012

Die Abfallentsorgung in der Ortsgemeinde Trittenheim wird seit Beginn dieses Jahres vom Zweckverband Abfallwirtschaft im Raum Trier (A.R.T.) wahrgenommen. Der A.R.T. hat bereits die nun zu nutzenden Abfallbehälter aufgestellt. Der Landkreis Bernkastel-Wittlich hat mit der letzten Leerung bereits sehr viele Abfallbehälter zurücknehmen können. Leider haben nicht alle Abfallbehälter zur Abholung bereitgestanden.

Wer die Rückgabe Ende Dezember versäumt und noch einen Abfallbehälter des Landkreises Bernkastel-Wittlich auf dem Grundstück hat, ist aufgefordert, diesen am Dienstag, 10. Januar 2012 vor seinem Grundstück an der Straße zur Abholung bereit zu stellen. Der Betrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Bernkastel-Wittlich weist ausdrücklich darauf hin, dass Behälter, die nicht zurückgegeben werden, entsprechend der Abfallgebührensatzung in Rechnung gestellt werden. Deshalb ergeht nochmals die Bitte, die Abfallbehälter an dem o. g. Termin zur Abholung bereit zu stellen.

Rückfragen betreffend die Rückgabe der Abfallbehälter oder die Abfallgebühren sind zu richten an die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Herrn Johannes Lehnert (Tel.: 06571/14-2335, E-Mail: Johannes.Lehnert@Bernkastel-Wittlich.de) oder Frau Ute Braun (Tel.: 06571/14-2239, E-Mail: Ute.Braun@Bernkastel-Wittlich.de). Fragen zur Abfallentsorgung ab Januar 2012 beantwortet der A.R.T. unter Telefon: 0651/949-1414, E-Mail: info@art-trier.de und im Internet unter www.art-trier.de/Willkommen-Trittenheim.

gez. Ute Braun, Leiterin des Betriebes
 Abfallwirtschaft
 des Landkreises Bernkastel-Wittlich

Weinkönigin für die Ortsgemeinde Trittenheim gesucht

Im kommenden Jahr an Pfingsten endet die Amtszeit unserer Weinkönigin Sandra und ihrer Prinzessinnen Hanna und Stefanie. Beim Wein- und Brückenfest der Jungwinzer an Pfingsten soll eine neue Weinkönigin gekrönt werden.

Junge Frauen, die dieses wunderschöne, traditionelle Amt, mit seiner wichtigsten Aufgabe, nämlich den weltbekannten Trittenheimer Wein zu repräsentieren, gerne bekleiden würden, sind herzlich aufgefordert, sich beim Ortsbürgermeister Franz-Josef Bollig oder in der Touristinformation zu melden.

Trittenheim, 02.01.2012

Franz-Josef Bollig, Ortsbürgermeister

15 Jahre Postagentur Trittenheim

Am 21. Dezember 2011 besuchten die Herren Binz und Schwan von der Gebietsleitung der Deutschen Post AG die Ortsgemeinde Trittenheim.

Der Anlass des Besuchs war das 15-jährige Bestehen der Postagentur in Trittenheim.

Mit einer Urkunde an den 2. Beigeordneten der Ortsgemeinde Richard Schmitt und je einem Blumenstrauß an die Mitarbeiterinnen Kerstin Ludwig-Hasenstab und Usch Schloeder-Weck, bedankten sich die Herren im Namen der Filial-Partner der Deutschen Post für die langjährige und gute Zusammenarbeit.



Aus der öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Trittenheim

am Dienstag, 29.11.2011, im Gasthaus „Alte Dorfschänke“ in Trittenheim, unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Franz-Josef Bollig.

Von der Verbandsgemeindeverwaltung waren anwesend Bürgermeisterin Christiane Horsch und Verwaltungsangestellter Harald Ballmann, letzterer als Schriftführer.

Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung zum Angebot des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz zur Bündelausschreibung Strom ab 2014 sowie nachträgliche Genehmigung zur Unterzeichnung der Zielvereinbarung zur Stromlieferung für das Jahr 2013 durch das RWE

Der Vorsitzende erläuterte, dass der Vertrag mit der RWE AG bezüglich der kommunalen Stromlieferungen am 31.12.2012 ausläuft. Der Gemeinde- und Städtebund hatte seinerzeit die bundesweite Ausschreibung mit Beteiligung eines Fachbüros organisiert. Vor einigen Monaten hat der Gemeinde- und Städtebund bei allen Kommunen nachgefragt, inwieweit Interesse an einer nochmaligen Bündelausschreibung für den Lieferzeitraum ab 2013 besteht.

In diesem Zusammenhang bot die RWE AG an, die Stromlieferung für das Jahr 2013 noch basierend auf den Ausschreibungsergebnissen der letzten Bündelausschreibung zu garantieren. Dieser sogenannten Zielvereinbarung haben nahezu alle Ortsgemeinden des Landkreises Bernkastel-Wittlich zugestimmt.

Nunmehr bittet der Gemeinde- und Städtebund um konkrete Zustimmung darüber, inwieweit die Kommunen an der dritten Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf zum 01.01.2014 teilnehmen.

Mit der Bündelausschreibung sollen große Einkaufsmengen gebildet werden, die letztendlich einen Marktvorteil bieten.

Wie in der Vergangenheit besteht wiederum die Möglichkeit, zwischen sogenanntem Normalstrom (hier ist keine Anforderung an die Erzeugungsart vorgegeben) sowie Ökostrom (Strom aus erneuerbaren Energien) auszuwählen. Bei Ökostrom wiederum kann zwischen einer Lieferung von älteren Anlagen und Neuanlagen un-

terschieden werden. Neuanlagen werden mit einem Lebensalter zwischen 6 und 12 Jahren definiert.

Beide Varianten unterscheiden sich bei der Berechnung je kWh um geschätzt 0,50 Cent bis max. 2,5 Cent.

Exemplarisch wurde von einem unserer Fusionspartner, der VG Bernkastel-Kues, der Jahresverbrauch der Stadt Bernkastel-Kues aus dem Jahr 2010 (ca. 100.000 KW) für eine Vergleichsberechnung zugrunde gelegt. Die Mehrkosten zwischen Normalstrom und Ökostrom mit Neuanlagenquote belaufen sich auf geschätzte 2.500,00 EUR.

In der Verbandsgemeinde Schweich wurde ähnlich verfahren.

Das Anschreiben des Gemeinde- und Städtebundes vom 18.08.2011 haben wir dieser Sitzungsvorlage nicht beigelegt. Die hierin genannten Anlagen und Unterlagen sind formaler Natur und äußerst umfangreich. Wir haben daher darauf verzichtet, diese abzulichten und jedem Ratsmitglied zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich können diese auf Anforderung bei der Verwaltung eingesehen werden.

Die nachfolgenden Fragen wurden vom Vorsitzenden und Bürgermeisterin Christiane Horsch zufriedenstellend beantwortet.

Der Rat stimmte daraufhin einstimmig der Zielpreisvereinbarung mit der RWE AG zur Stromlieferung für das Jahr 2013 zu den bisherigen Lieferkonditionen aus der zweiten Bündelausschreibung zu.

Zudem wird die Verwaltung beauftragt Strom im Rahmen der Bündelausschreibung für folgende Qualitäten und Anteile auszuscheiden zu lassen:

a) 33,3 % Anteil Normalstrom (keine Anforderungen an die Erzeugungsart)

b) 33,3 % Anteil an Ökostrom ohne Neuanlagenquote

c) 33,3 % Anteil aus Ökostrom mit Neuanlagenquote

2. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Ortsgemeinde Trittenheim vom 14.07.2009

Ortsbürgermeister Bollig führte aus, dass § 2 der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Trittenheim vom 14.07.2009 folgenden Wortlaut hat: „Die Unterrichtung der Einwohner über wichtige Angelegenheiten der örtlichen Verwaltung § 15 Abs. 1 GemO) und über die Ergebnisse von Ratssitzungen (§ 41 Abs. 5 GemO) erfolgt in der Wochen-/Bürgerzeitung „Der Steuermann“.“

Nachdem der Landtag Rheinland-Pfalz am 26.09.2011 das Landesgesetz über die freiwillige Gebietsänderungen der Verbandsgemeinden Neumagen-Dhron, Bernkastel-Kues und Schweich an der römischen Weinstraße im Rahmen der Kommunal- und Verwaltungsreform beschlossen hat, wird die Ortsgemeinde Trittenheim ab dem 01.01.2012 in die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße eingegliedert. Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung nimmt ab dem 01.01.2012 die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße die Aufgaben für die Ortsgemeinde Trittenheim wahr. Von daher gilt ab dem 01.01.2012 das Amtsblatt der Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße als amtliches Bekanntmachungsorgan der Ortsgemeinde Trittenheim.

§ 2 der Hauptsatzung sollte daher wie folgt umformuliert werden:

„Die Unterrichtung der Einwohner über wichtige Angelegenheiten der örtlichen Verwaltung § 15 Abs. 1 GemO) und über die Ergebnisse von Ratssitzungen (§ 41 Abs. 5 GemO) erfolgt im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße.“

Aufgrund der neuen Rechtslage ist eine Änderung der Hauptsatzung zum 01.01.2012 erforderlich. Die 2. Änderungssatzung wurde den Ratsmitgliedern vorgelegt.

Nach kurzer Beratung beschloss der Rat einstimmig die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Ortsgemeinde Trittenheim vom 14.07.2009 in der vorliegenden Fassung.

3. Beratung über die Ausschusssitzung des Wein-, Touristik- und Umweltausschusses am 27.10.2011

Der Vorsitzende teilte zur Ausschusssitzung vom 27.10.2011 folgendes mit:

3.1 Beratungen zur Gestaltung des Weinlehrpfades

Das Landschaftsarchitekturbüro Egbert Sonntag, Riöl, wurde mit der Neukonzeption des Weinlehrpfades beauftragt. Die Trittenheimer Jungwinzer steuern einen erheblichen Betrag für die Kosten dieser Konzeption bei. Danach sollen die örtlichen Winzer aufgerufen werden, sich am Aufbau des neuen Weinlehrpfades zu beteiligen.

3.2 „Riesling Walk of Fame“

Die Idee, Persönlichkeiten, die sich um den Wein verdient gemacht haben, mit einer Bronzetafel oder ähnlichem in einer Art „Riesling Walk of Fame“ in den Trittenheimer Weinbergen zu ehren, fand in ersten Gesprächen mit Winzerkollegen und Touristikern großen Anklang. Es wäre ein „guter Aufhänger“ für werbewirksame Öffentlichkeitsarbeit. Als Örtlichkeit für diesen „Riesling Walk of Fame“ käme der Weg oberhalb des alten Bahnhofes in Frage, der auf den Wingertsweg zu den Römischen Sarkophagen trifft.

Der Ausschuss begrüßte die Idee und empfahl dem Ortsgemeinderat, an diesem Vorhaben grundsätzlich festzuhalten. Gleichzeitig wird empfohlen, die Projekte „Weinlehrpfad“ und „Riesling Walk of Fame“ miteinander zu kombinieren.

3.3 „Johannes-Trithemius-Jahr 2012“

Zum 550. Geburtstag von Johannes Trithemius wird es in Trittenheim Gedenkveranstaltungen geben. Zur Einstimmung hält Christoph Schmitt am 16. Dezember 2011, (Todesstag von Trithemius) einen Bildvortrag im Jugendheim „mit allem, was in Trittenheim an Trithemius erinnert“. Eine Ankündigung soll in der Bürgerzeitung „Der Steuermann“ Ende November/Anfang Dezember veröffentlicht werden.

Am 6. Juli 2012 findet dann ein wissenschaftliches Kolloquium (von nationaler und internationaler Bedeutung) über Trithemius in Trittenheim statt, für das ein entsprechendes Fachpublikum erwartet wird. Diese Tagung und eine am folgenden Tag nach Sponheim führende Exkursion (Trithemius war Abt in Sponheim) werden von Christoph Schmitt und Prof. Dr. Klaus Arnold vorbereitet.

Von der Ortsgemeinde Trittenheim wird zum einen erwartet, dass sie am 16. Juli ein abendliches Rahmenprogramm organisiert, zum anderen dabei hilft, im Vorfeld Sponsorengelder (rund 6.500,- EUR) für das Vortragshonorar und die Übernachtung der Referenten aufzutreiben.

Der Ausschuss empfahl dem Ortsgemeinderat, dass eine entsprechende Unterstützung zugesagt wird. Weitere Details wird der Ortsbeigeordnete Elmar Kaufmann mit Christoph Schmitt abstimmen.

3.4 Mitteilungen und Anregungen

Von den Touristikkraften wurde die Herausgabe eines neuen 8 bis 12-seitigen Ortsflyers im Lang-DIN-Format, die Auflage eines Schreibblocks mit Ortsplan sowie neue www.trittenheim.de - Aufkleber angeregt.

Der Ausschuss stimmte den Anregungen zu. Von der Druckerei Nilles soll ein Entwurf und Kostenvoranschlag für den Folder erarbeitet werden.

Weiter wurde angeregt, einen Hotspot in der Tourist-Information einzurichten und für den Ortsbürgermeister einen Laptop anzuschaffen.

In der Saison 2013 sollen außerdem die Preise für den kommunalen Wohnmobilstellplatz erhöht werden.

Der Ortsbeigeordnete Elmar Kaufmann teilte mit, dass für das LEADER-Projekt „Digitale Ortschronik“ der Fachbereich Mathematik/Informatik der Universität Trier seine Unterstützung zugesagt hat.

Der Rat nahm die Ausführungen zur Ausschusssitzung zustimmend zur Kenntnis.

4. Beratung und Beschlussfassung über die eventuelle Neugestaltung der Internetpräsentation der Ortsgemeinde Trittenheim

Der Vorsitzende berichtete aus der Sitzung des Wein-, Touristik- und Umweltausschusses vom 27.10.2011. Hierin wurde erläutert, dass die Firma moderneffekte aus Birkenfeld - heute umbenannt in phormat - den damaligen Webauftritt der Verbandsgemeinde verwirklicht hat und in einem weiteren Schritt eine Anpassung der Homepages der Ortsgemeinden vorgeschlagen und für 1000,- EUR angeboten hat. Insbesondere die Struktur der Verbandsgemeinde-Webseiten könnte übernommen werden. Die Pflege der Seiten ist relativ einfach, weil die Webseiten auf einem Content-Management-System (Typo 3) basieren. Diese Systeme haben den Vorteil, dass auch Personen ohne tiefere Kenntnis von Computer-Programmiersprachen Webseiten aktualisieren und pflegen können. Außerdem können viele touristische Inhalte über eine Verlinkung mit dem TKN/IRS Moselland (Moselland-Buchungssystem) präsentiert werden. Eine Trittenheimer „Immobilienbörse“ könnte analog des „Branchenverzeichnisses“ auf den Verbandsgemeinde-seiten angelegt werden.

Die Firma phormat hält das Angebot bis heute aufrecht, wenn alle Inhalte und Motive für die Erstbefüllung zu einem Zeitpunkt geliefert werden und nicht scheibchenweise. An der Grundstruktur der Webseite www.vgv-neumagen-dhron.de kann nichts geändert werden. Lediglich Inhalte dürfen ausgetauscht werden. Für das Hosting würde phormat monatlich 20,- EUR ansetzen, wenn eine Datensicherung und Updates (Typo 3) gewünscht werden, 50,- EUR monatlich. Im Angebot ist eine Nachbearbeitung inklusive. Farbänderungen würden gesondert berechnet.

Der Ausschuss fasste den einstimmigen Beschluss, dem Ortsgemeinderat eine Aktualisierung der örtlichen Webseiten - nach dem Vorbild der Internetseiten der Verbandsgemeinde - zu empfehlen und die Firma phormat mit der Umsetzung zu beauftragen.

In puncto Gestaltung soll das Trittenheimer Logo mit den Fahrtürmen anstelle des „Mosel Vielfalt Erleben - Logos eingesetzt werden und in der Flash-Animation sollen ausschließlich Motive von Trittenheim gezeigt werden.

Eine Arbeitsgruppe, die sich noch bilden soll, wird eine Menü-Gliederung vorschlagen, sowohl Texte als auch Motive (mit entsprechenden Bildunterschriften) liefern.

Der Vorsitzende führte weiter aus, dass die Beschäftigten der Touristinformation Frau Uschi Weck und Frau Kerstin Ludwig-Hasenstab um Mithilfe bei der Gestaltung der Internetseiten angefragt werden. Eventuell anfallende Mehrarbeiten, die über den Arbeitsvertrag hinaus gehen, sollen von der Gemeinde vergütet werden. Alternativ sollen die Arbeiten an der Internetseite ausgeschrieben werden.

Die in der anschließenden Beratung aufkommenden Fragen der Ratsmitglieder wurden von Ortsbürgermeister Bollig zufriedenstellend beantwortet.

Hiernach beschloss der Rat einstimmig die Beauftragung der Fa. phormat mit der Aktualisierung der örtlichen Webseiten - nach dem Vorbild der Internetseiten der Verbandsgemeinde zum Angebotspreis in Höhe von 1.000 Euro. Der monatlichen Hostinggebühr in Höhe von 50,00 Euro mit zugehöriger Datensicherung und Updates (Typo 3) wird zugestimmt.

5. Sachstandsbericht Ortschronik

Ratsmitglied Elmar Kaufmann informierte den Rat darüber, dass zwischenzeitlich Kontakt zur Uni Trier aufgenommen wurde. Erste Gespräche haben stattgefunden auf dessen Basis der wissenschaftliche Mitarbeiter der Uni ein Angebot ausarbeiten wird. Sobald dieses vorliegt wird der Beigeordnete die Ratsmitglieder informieren.

Auf Vorschlag der Verbandsgemeindeverwaltung sollte jedoch zum bestehenden Angebot der Uni Trier ein Vergleichsangebot eingeholt werden. Dieses Angebot sollte, der Vergleichbarkeit wegen, auf Basis des vorliegenden Angebotes erstellt werden. Wenn der ehrgeizige Zeitplan eingehalten werden kann, so könnte eine erste Version der Ortschronik Ende 2012 online gestellt werden. Der Abruf der Fördermittel ist ebenfalls spätestens bis zu diesem Zeitpunkt vorgesehen.

Der Rat nahm die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

6. Mitteilungen des Vorsitzenden

6.1 Die letzte Versammlung zur Neugestaltung der Ortsdurchfahrt B 53 im Pfarr- und Jugendheim war gut besucht. Es wurden einige Änderungen im geplanten Straßenverlauf der B 53 durchgesprochen.

6.2 Am 08.12.2011 findet eine Aufklärungsversammlung der Firma Inexio im Pfarr- und Jugendheim zum Anschluss von Trittenheim an eine schnelle DSL-Verbindung statt. Für vertragsinteressierte Bürger sind für Anfang 2012 weitere Termine mit der Firma Inexio in der Touristinformation vorgesehen.

7. Anfragen

7.1 Ratsmitglied Elmar Kaufmann erinnerte an die erforderlichen Baumfällarbeiten an der „Kumpenbrück“. Der Vorsitzende sagte die kurzfristige Ausführung der Arbeiten durch Revierleiter Maxi-mini zu.

Kirchliche Nachrichten

Dekanat Schweich-Welschbillig

Klosterstr. 1b, 54338 Schweich

Dechant: Pfr. Berthold Fochs, Welschbillig, Tel.: 06502/93745-0

Stellv. Dechant: Pfr. Hermann Zangerle, Trierweiler, Tel.: 0651/88370

Dekanatsreferentin: Beate Barg, Schweich, Tel.: 06502/93745-11

Pastoralreferent: Matthias Schmitz, Schweich, Tel.: 06502/93745-13

Pastoralreferent: Roland Hinzmann, Schweich, Tel.: 06502/9371600

Dekanatskantor: Johannes Klar, Schweich, Tel. 06502/7775

Dekanatssekretärin: Marion Thömmes, Schweich, Tel.: 06502/937450

E-Mail: dekanat.schweich-welschbillig@bgv-trier.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 08.30 bis 11.30 Uhr

Gottesdienstzeiten vom 06.01.2012 bis 08.01.2012:

Bekond: Fr., 06.01.: 18.30 Uhr hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger, Sa., 07.01.: 19.00 Uhr Vorabendmesse, So., 08.01.: 17.00 Uhr Neujahrskonzert

Detzem: So., 08.01.: 10.30 Uhr Hochamt

Ensch: Sa., 07.01.: 10.00 Uhr Aussendung der Sternsinger, 18.30 Uhr hl. Messe mit Empfang der Sternsinger

Fell: So., 08.01.: 09.15 Uhr Hochamt mit Aussendung der Sternsinger

Föhren: So., 08.01.: 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Sternsängern

Kenn: Fr., 06.01.: 18.30 Uhr hl. Messe, So., 08.01.: 10.30 Uhr Hochamt mit Aussendung der Sternsinger

Glüsserath: Sa., 07.01.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Leuwen: Fr., 06.01.: 18.00 Uhr Aussendungsgottesdienst für alle Sternsinger aus Leuwen, Glüsserath, Detzem, Köwerich und Thörnich, So., 08.01.: 10.30 Uhr Hochamt

Longuich: So., 08.01.: 09.15 Uhr Hochamt mit Aussendung der Sternsinger

Mehring: Fr., 06.01, 18.30 Uhr Festamt, Sa., 07.01.: 09.00 Uhr Aussendung der Sternsinger, So., 08.01.: 10.30 Uhr hl. Messe mit Empfang der Sternsinger

Pölich: So., 08.01.: 09.00 Uhr hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

Riol: Sa., 07.01.: 19.00 Uhr Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger,

Schweich: Fr., 06.01.: 09.00 Uhr hl. Messe, Sa., 07.01.: 18.30 Uhr Vorabendmesse mit den Sternsängern, So., 08.01.: 10.30 Uhr Hochamt

Gemischte Chor „Cäcilia“

Bekond 1912 e.V.

Der Gemischte Chor „Cäcilia“ Bekond 1912 e.V. feiert sein 100-jähriges Bestehen. Eröffnet wird das Jubiläum mit einem Konzert **am 08.01.2011 um 17.00 Uhr** in der Pfarrkirche in Bekond.

Neben Weihnachtslieder werden u. a. auch Chorwerke von John Rutter, Elton John und Kelly Clarkson aufgeführt.

Mit dabei ist der Jugendchor Bekond. Gesamtleitung: Markus Roth. Der Eintritt ist frei!

Für einen winterlichen Ausklang bieten wir nach dem Konzert noch Glühwein an.

Pfarrgemeinde St. Martin Schweich

Probe der Chöre

Freitag, 06.01.2012 - 13.00 Uhr

Einsingprobe Kirchenchor in Longuich

14.00 Uhr, Mitgestaltung goldene Hochzeit

Evangelische Kirchengemeinde in Schweich

Sonntag, 8. Januar 2012

10.15 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee in Schweich (Pfarrer Wermeyer)

Parteien / Wählergruppen

SPD in der VG Schweich

Zu der Jahreshauptversammlung der SPD in der Verbandsgemeinde Schweich am **Dienstag, 10. Januar 2012, 19.00 Uhr** in Longuich, Saal Haubrich sind alle SPD-Mitglieder in der Verbandsgemeinde Schweich herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Konstituierung, 3. Kurzbericht des Vorsitzenden, 4. Kassenbericht, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Aussprache zu Top 3 - 5 und Entlastung des Vorstandes, 7. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer, 8. MdB Manfred Nink und MdL Ingeborg Sahler-Fehsel zur Bundes- und Landespolitik, 9. Aussprache zu Top 8 und Verschiedenes.

CDU-Senioren-Union Trier-Saarburg

Die Mitglieder der CDU-Senioren-Union Trier-Saarburg treffen sich am **Donnerstag, dem 12. Januar 2012, 15.00 Uhr**, im Hotel „Leinenhof“ zu einer Mitgliederversammlung. Neben einem Referat des Wahlkreis-Bundestagsabgeordneten Bernhard Kaster, Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, wird die Neuwahl des Kreisvorstandes der Senioren-Union stattfinden.

CDU-Kreisverband Trier-Saarburg

Am **Freitag, 13. Januar 2012 findet um 19.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle in Kenn ein gemeinsamer Neujahrsempfang der CDU-Kreisverbände Trier-Saarburg und Trier-Stadt statt. Ehrengast des Neujahrsempfanges ist Claude Wiseler, Minister für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur des Großherzogtums Luxemburg. Er spricht zum Thema „Unsere Region braucht Anschluss“.

Nachrichten und Kurzmitteilungen aus dem Gemeinde- und Vereinsleben

Abiturklasse des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums, Betzdorf



WIR GEHEN BLUT SPENDEN.

SCHWEICH, 11.01.2012 von 16:00 - 20:30h
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Ortsverein Schweich e.V.
Zum Schwimmbad, 54338 Schweich
Tel.: 06502/5911 • www.drk-schweich.de

Deutsches Rotes Kreuz

Bekond

Freiwillige Feuerwehr Bekond

Am **Samstag, dem 14. Januar 2012** werden von der Jugendfeuerwehr/ FFW Bekond die vom Weihnachtsschmuck bereinigten Bäume kostenlos eingesammelt. Die ART wird diese dann auf dem Festplatz in Bekond abholen. Somit entfällt das Einsammeln der Bäume durch die ART mit dem Restmüll. Weihnachtsbäume, die erst zu einem späteren Termin abgeholt werden sollen, können dann als reguläre Gartenabfälle bei der ART zur Abholung angemeldet werden. Bitte legen Sie die Bäume ab 09.00 Uhr am Straßenrand ab. Für die Arbeit der Jugendfeuerwehr würden sich die Jugendlichen über eine kleine freiwillige Spende sehr freuen. Die Jugendfeuerwehr/ FFW Bekond trifft sich um 08.50 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Sport in Bekond e.V.

Am **Sonntag, dem 8. Januar 2012** findet die alljährliche Neujahrswanderung des Sportverein und des Fördervereins statt. Um 10.30 Uhr beginnt die Wanderung am Hotel Pelzer. Es geht durch die Weinberge mit kurzer Rast in der „Thörnicher Ritsch“ nach Klüsserath. Nach ca. 5 Kilometern Wegstrecke ist Einkehr in einer gemütlichen Winterstube. Hier gibt es neben heißen und kalten Getränken auch einen kleinen Mittagstisch.

Anschließend geht es für die Wanderer erst entlang der Salm und dann über die „Kieskaul“ zurück nach Bekond. Wir wollen spätestens gegen 16.00 Uhr wieder in Bekond eintreffen, damit alle die Möglichkeit haben am Neujahrskonzert des Gemischten Chor Cäcilia um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche teilzunehmen.

Detzem

Winzerkapelle „Moselstern“ Detzem e.V.

Verbringst Du Deine Freizeit gerne mit Freunden und magst Musik? Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir die Winzerkapelle „Moselstern“ Detzem würden uns freuen, wenn Du bei uns einsteigst. Folgende Musikinstrumente kannst du bei uns lernen: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete / Flügelhorn, Wald-

horn, Tenorhorn / Bariton, Posaune, Tuba, Schlagzeug. Nachdem Du Dich für ein Instrument entschieden hast, kann es auch schon losgehen. Dein Musiklehrer zeigt Dir alles rund um Dein neues Instrument und auch wir Musiker stehen Dir stets gerne mit Rat und Tat zur Seite. Mit ein bisschen Übung kannst Du auch schon bald in unserem Musikverein mitspielen. Und Du wirst sehen, dass gemeinsames Musizieren noch mehr Spaß macht. Doch bei uns mitzuspielen heißt nicht nur Proben und Üben. Wir unternehmen viel - es ist immer etwas geboten! Wenn Du Lust bekommen hast, sag' Deinen Eltern Bescheid und melde Dich bei uns. Die Ausbildung der Instrumente erfolgt durch versierte Musiker aus den Reihen des Musikvereins sowie über die Kreismusikschule Trier. Für weitere Fragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung. Volker Lex 01622662823 und Thomas Winnebeck 06507- 4343

Generalversammlung

Die Winzerkapelle „Moselstern“ Detzem e. V. veranstaltet am **Sonntag, dem 8. Januar 2012 um 18.00 Uhr** seine Generalversammlung im Kaisersaal des Bürgerhauses Detzem. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Da dieses Jahr Neuwahlen anstehen, wäre eine zahlreiche Teilnahme wünschenswert.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Gedanken der verstorbenen Mitglieder, 3. Jahresbericht 2011, 4. Kassenbericht 2011, 5. Kassenprüfungsbericht, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Neuwahlen des Vorstandes, 8. Benennung der Kassenprüfer, 9. Aktivitäten 2012, 10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

Fell

Katholische Erwachsenenbildung Fell

Rückengymnastik für Frauen

Termin: ab Montag, 9. Januar 2012, Uhrzeit: I. Gruppe 17.30 Uhr, II. Gruppe 18.30 Uhr, III. Gruppe 19.30 Uhr, Ort: Alte Schule Fell, Leitung: Elsbeth Bonert

Rückengymnastik für Männer

Termin: ab Montag, 9. Januar 2012, Uhrzeit: 19.30 Uhr, Ort: Pfarrheim Fell, Leitung: Christina Göden

Kreatives Näh- und Modeatelier

In diesem Nähkurs kann Frau, Anfängerin oder Fortgeschrittene jeden Alters, ihre eigenen Ideen modisch umsetzen. Aus Altem wird Neues - oder darf es gleich was Neues sein? Was zählt ist die Freude am Umgang mit textilen Materialien.

Bedingung: eigene Nähmaschine

Termin: ab Dienstag, 7. Februar 2012, 6 Abende à 2 Zeitstunden, Ort: Pfarrheim Fell, Leitung: Martina Weber, Dipl. Modedesignerin, (für weitere Fragen: Tel. 06502-8652)

Mediterrane Küche - vegetarisch genießen

Vegetarisch essen und kochen liegt zunehmend im Trend. Immer mehr Menschen entscheiden sich bewusst für eine Küche ohne Fleisch und Fisch.

„Kochen ist eine lebendige Kunst“

Erleben Sie mit uns die geschmackliche Vielfalt und Kreativität einer gesunden und abwechslungsreichen Mittelmeer-Küche. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Genüsse und lassen Sie sich inspirieren von neuen Geschmackserlebnissen, die sich am Vorbild der vegetarisch-mediterranen Kochkunst orientieren.

Wir zaubern gemeinsam ein mehrgängiges Menü mit erntefrischen Zutaten und steigen ein in die vielfältige Koch- und Backkunst der mediterranen Landstriche.

Termin: Samstag, 3. März 2012. Uhrzeit: 10.00 - 17.00 Uhr. Ort: Küche der Str. Barbara Grundschule Fell. Leitung: Martina Grotzfeld, Nina Marmann.

Religion und Glaube

„Bibel - Teilen“ Über Bibeltexte ins Gespräch kommen.

Pfarrer Andreas Bronder lädt ein, auf die Evangelien des jeweils kommenden Sonntags zu schauen. Die Methode „Bibel - Teilen“ kommt aus Südamerika und wird dort in den Basisgemeinden praktiziert, um die Botschaft des Wortes Gottes mit allen und für alle zu erschließen.

Termine: Dienstag, 3. Jan., 7. Febr., 13. März, 3. April, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli 2012. Uhrzeit: 20.00 Uhr. Ort: Pfarrheim Fell. Leitung: Andreas Bronder.

Krabbelgruppe Fell e.V.

Am **09.01.2012** findet um **20.00 Uhr** eine Mitgliederversammlung in den Räumen der Krabbelgruppe Fell statt. Es sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Föhren

Aktion 3 % Weltladen Föhren

In fernen Ländern und Kontinenten gibt es viele interessante Dinge zu entdecken. Kinder zwischen acht und zwölf Jahren können mitmachen bei der Aktion „Komm mit nach Afrika“, die der Weltladen der Aktion 3% und die DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg) in Föhren anbieten. Die jungen Teilnehmer gehen spielerisch auf Entdeckungsreise nach Afrika, lernen Spiele kennen, basteln die Lieblingsspielzeuge vieler Kinder in Afrika, trommeln afrikanische Rhythmen und entdecken Interessantes und Wissenswertes über den Kontinent. Der Workshop findet am **Samstag, 21.01.2012 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** im Jugendheim Föhren statt. Als Teilnahmebeitrag werden 2 EUR erhoben. Kinder, die bei der Entdeckungsreise mitmachen möchten, melden sich bitte bis spätestens Dienstag, 17. Januar im Weltladen, Hauptstraße 15 an.

Treffen der Weltladen-Jugendlichen

Am **Mittwoch, dem 11. Januar 2012** findet das nächste Treffen der Weltladen-Jugendlichen statt, um **17.00 Uhr** im Weltladen. Während des Treffens wird die Gruppe an der Vorbereitung des Workshops für Kinder unter dem Motto „Komm mit nach Afrika“ weiterplanen. Alle Weltladen-Jugendlichen sind herzlich zu diesem Treffen eingeladen.

Heimat- und Verkehrsverein Meulenwald Föhren e.V.

Die erste Donnerstagswanderung im neuen Jahr ist am 12.01.2012. Ziel der Wanderung: Wir wandern je nach Wetterlage und kehren anschließend im Heimatmuseum ein. Treffpunkt: 14.00 Uhr am Heimatmuseum

KAB Föhren

Die KAB bietet weiterhin einen Gymnastikkurs mit Rückenschule in Thörnich an, bei dem noch einige Plätze frei sind.

Termin: Donnerstag, von 20.00 bis 21.00 Uhr
Beginn: 12. Januar 2012

Dauer: 10 Stunden

Terilnahmegebühr: 25,00 €

Ort: Thörnich, Pfarrhaus

Leitung: Roswitha Karl

Anmeldung und Informationen bei:

Roswitha Karl, Tel.: 06502/20776.

Kath. Pfarrgemeinde Föhren

Am kommenden **Sonntag, 8. Januar 2012 um 10.30 Uhr** findet in Föhren der nächste Familiengottesdienst statt. Dazu sind Sie alle sehr herzlich eingeladen. Wir bekommen in diesem Gottesdienst Besuch aus dem Morgenland. Die Sternsinger werden uns berichten, was ihnen vor etwa 2000 Jahren auf dem Weg nach Bethlehem passiert ist und wie sie Jesus auf dem Weg durch Föhren gefunden haben. Wir hoffen, dass sich viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusammen mit uns auf diese spannende Reise begeben.

LG Meulenwald Föhren e.V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung der LG Meulenwald Föhren e.V. findet am **Freitag, 27. Januar 2012 um 20.00 Uhr** in der Geschäftsstelle, In der Rotheck 2 in Föhren statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Tätigkeitsbericht 2011, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache zu den Berichten, 6. Entlastung des Vorstands, 7. Wahl eines Versammlungsleiters, 8. Neuwahl des Vorstands, 9. Neuwahl der Kassenprüfer, 10. Aktivitäten 2012, 11. Verschiedenes.

Anträge an die Mitgliederversammlung sind, gemäß Satzung, schriftlich bis eine Woche vor der Versammlung an den Vorstand zu richten. Aufgrund der anstehenden Neuwahlen und mit Blick auf die Organisation des Bendersbachtallaufs freuen wir uns über rege Beteiligung.

Weiberfastnacht in Föhren

Hiermit wird noch einmal an das Treffen, am **Montag, 09.01.2012 um 19.00 Uhr**, im AWO Raum erinnert. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten, da an diesem Abend die Texte der Sketche verteilt werden.

SV Föhren e.V.

Abteilung Karate

Die Karateabteilung bietet ab dem 14.01.2012 wieder einen neuen Anfängerkurs für Kinder (ab 8 Jahre), Jugendliche und Erwachsene an. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Auch Eltern mit Kind sind herzlich willkommen. Das Training findet immer samstags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr, sowie sonntags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr in der Sporthalle Föhren statt. Die ersten beiden Wochen kann kostenlos und unverbindlich mittrainiert werden. Rückfragen beim Abteilungsleiter Robert Lentjes unter 0173/6814220.

Klüsserath

Karnevalsgesellschaft „Noarisch Hoohnen“ Klüsserath e.V.

Die Wanderung der KG „Noarisch Hoohnen“ findet am **Samstag, dem 7. Januar 2012** statt. Zur Wanderung sind alle Mitglieder der Karnevalsgesellschaft mit den Familienangehörigen sowie die Akteure und Helfer bei den Karnevalsveranstaltungen der letzten Jahre herzlich eingeladen. Treffen zur Wanderung ist in der Mittelstraße in der Halle bei unserem Vorsitzenden Richard Scholer. Von hier aus starten wir nach einer ersten Stärkung um 10.15 Uhr zu unserer Wanderung. Ziel ist die Gaststätte Estamie Chevalle beim Reitstall Lörcher auf dem Enscher Berg. Dort Stärkung mit einem kräftigem Imbiss. Im Laufe des Nachmittags wandern wir zurück nach Klüsserath. Unseren Wandertag beschließen wir in der Weinstube. Beim Weinmichel mit einem gemütlichen Beisammensein mit open end. Auf eure zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand.

Kinderkarneval

Habt ihr Lust im Kinderkarneval 2012 an Fastnachtssamstag mitzumachen? Meldet euch mit euren Ideen bei Pia Fuchs (Tel.: 8290) oder bei Dorothee Feller (Tel.: 8313). Wir freuen uns auf euch. Wir bitten zu beachten, dass der Kinderkarneval nicht mehr wie üblich am Sonntag vor Karneval, sondern am Fastnachtssamstag, dem 18.02.2012 stattfindet.

Treffen der Noarisch Glucken

Die Noarisch Glucken treffen sich zu einer weiteren Besprechung am **Mittwoch, dem 11. Januar 2012 um 20.30 Uhr** bei Pia Fuchs.

Leiwen

FCK Fanclub „Teufelsblut-Mosel“

Am **Samstag, dem 7. Januar 2012**, findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Für alle, die an den Gesellschaftsspielen teilnehmen wollen treffen wir uns um 11.00 Uhr bei unserem Versinslokal „alte Metzgerei Herres“. Die Hauptversammlung findet um 18.00 Uhr statt. Ich bitte alle Mitglieder um vollzähliges Erscheinen.

Landfrauenverband

Das diesjährige Motto heißt: „Küchenpraxis leicht gemacht - Tipps vom Profi“. Termin am Donnerstag, 12. Januar 2012 um 19.30 Uhr im Jugendheim.

Anmeldung bitte an Dorothe Jostock, Tel.: 3269. Bitte Gedeck mitbringen. Kostenbeitrag Mitglieder 4,- Euro, Nichtmitglieder 6,- Euro.

Volkshochschule Leiwen

Aktiv und fit im Alter (Frauen)

Montag, 09.01.2012 - 19.30 Uhr

Uschi Schneider, Leiwen

Fit in der zweiten Lebenshälfte (Frauen)

Montag, 09.01.2012 - 20.30 Uhr

Uschi Schneider, Leiwen

Aerobic für jung gebliebene Frauen

Mittwoch, 11.01.2012 - 19.00 Uhr

Petra Klüsserath-Rauen, Trittenheim

Vorbeugegymnastik (Männer)

Mittwoch, 11.01.2012 - 20.15 Uhr

Egon Regnery, Köwerich

Musik und Bewegung

Donnerstag, 12.01.2012 - 20.00 Uhr

Sporthalle Leiwen

Ingrid Lieb, Trier

Funktions- und Rückengymnastik (Frauen)

Donnerstag, 12.01.2012 - 21.00 Uhr

Albert Rosch, Leiwen

Spiel und Sport für Kinder im Alter 4 - 6 Jahre

Freitag, 13.01.2012 - 15.30 Uhr in der Turnhalle

Lea Koech, Leiwen

Sport und Spiel für Kinder im Alter 7 - 10 Jahre

Freitag, 13.01.2012 - 16.30 Uhr in der Turnhalle

Lea Koech, Leiwen

Longuich

Kfd Longuich-Kirsch

Das Wort Meditation kommt vom lateinischen Verb „meditari“: „nachdenken, nachsinnen, überlegen, üben“. Meditation ist eine in vielen Religionen und Kulturen ausgeübte spirituelle Praxis. Es sollten damit der Verstand und das Denken zur Ruhe kommen, um an die „Urquelle allen Lebens“ zu gelangen und diese im Alltag zu entfalten. Genau das sind auch heute noch die Gründe, warum Menschen nach Meditation suchen: um zur Ruhe zu kommen, um Kraft für den Alltag zu haben, um aufmerksamer und konzentrierter zu sein, um sich selbst im Innern zu erleben, um das innere Gebet zu erlernen, um Gott zu finden oder auch dem Gefühl ihrer Sehnsucht in sich nachzugehen. Sie sind herzlich eingeladen das Meditieren näher kennen zu lernen und zu üben. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Die Abende werden von Frau Marita Sorgen, Heilpraktikerin geleitet.

Termine: Dienstag, 17.01.2012, 5 Abende im zweiwöchigen Rhythmus. Uhrzeit: 17.30 Uhr - 19.00 Uhr. Ort: Longuich, Bürgerhaus. Kosten: pro Abend 3,-EUR für die Mitglieder der kfd, ansonsten 5,- EUR pro Abend. Anmeldung: Marita Sorgen, Tel.: 938934 oder Rosi Schmitt Tel.: 5950.

Wanderfreunde Longuich 1976 e.V.

Nachstehend geben wir die IVV-Wanderungen 2012 in der Region bekannt. Terminlisten sind bei Jürgen Berg erhältlich:

21./ 22.01. Kirchberg, Start: Kappel, 04./ 05.02. Bernkastel-Kues, Start Kleinich, 11.03. Mertert Lux., 03./ 04.03. St. Julian, 17./ 18.03. Heusweiler, 18.03. Trier-Ehrang, 25.03. Les Rapides, Luxemb.-City, 31.03./ 01.04. Wißmannsdorf, 09.04. Bischofsdhron, 15.04. Consdorf, Lux., 29.04. Larochette Lux., 30.04./ 01.05. Reinsfeld, 09.05. Konz, 12./ 13.05. Monreal, Start Reudelsterz, 16.05. Morbach, 17.05. Messerich, 17.05. Niederavven Lux., 20.05. Landscheid, Start Niederkail, 26./ 27.05. Longuich, 27./ 28.05. Gladbach, 02./ 03.06. Reichweiler, 10.06. Wellen, Start Nittel, 13.06. Allenbach, 16./ 17.06. Kordel, 24.06. Seffern, 30.06. Vianden Lux., 30.06./ 01.07. Idar-Oberstein, 08.07. Altrich, 19.08. Consdorf, Lux. Schluchtenw., 25./ 26.08. Konz-Krettnach, 26.08. Echternach, Lux., 01./ 02.09. Kirchberg, 11.09. Niederavven, Lux., 09.09. Neuerburg (Wittlich), 25.09. Vianden, Lux., 26.09. St. Julian, 22./ 23.09. Gusenburg, 06./ 07.10. Bischofsdhron, 13./ 14.10. Allenbach, 20./ 21.10. Morbach. Alle Angaben ohne Gewähr.

Mehring

Freiwillige Feuerwehr Mehring

Die Jahreshauptversammlung 2011 der Freiwilligen Feuerwehr Mehring und des Fördervereins findet am **Samstag, dem 21.01.2012 um 19.30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus statt. Alle Mitglieder des Fördervereins, Ehrenmitglieder sowie die Wehrmänner und -frauen sind hierzu recht herzlich eingeladen. Anträge können bis zum 07.01.2012 an den Wehrführer oder 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Tagesordnung:**I. Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Mehring e.V.**

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden, 2. Bericht des Schriftführers, 3. Bericht des Kassenwartes, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache zu den Punkten 1. - 4., 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Wahl der Kassenprüfer, 8. Verschiedenes.

II. Freiwillige Feuerwehr Mehring

1. Begrüßung durch den Wehrführer, 2. Bericht des Schriftführers, 3. Weitere Berichte, 4. Aussprache zu den Punkten 1. - 3., 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Verschiedenes.

SV Mehring 1921 e.V.

Abteilung Fußball

Unsere Fußball-Mannschaften nehmen an folgenden Hallenturnieren teil.

Sonntag, 08.01.2012

Senioren-Hauptturnier zu Gunsten der Lebenshilfe in Konz Saar Mosel Halle

SV Mehring I, als Titelverteidiger, spielt in Gruppe II gegen: FC Könen, SV Krettnach und SV Tawern. Erstes Spiel um 14.38 Uhr gegen SV Tawern.

17. Veltins-Cup-Hallenfußball-Turnier 2012 in der Stefan-Andres-Halle in Schweich

Freitag, 13.01.2012

A-Junioren JSG Leiwen-Mehring, spielt in Gruppe 1 gegen: FC Metterich I, SV Hermeskeil I, VFB Detzem I, SG Bekond-Klüsse-rath I, Tus Mosella Schweich III, SG Geisfeld-Rascheid 1. Erstes Spiel um 19.20 Uhr.

Samstag, 14.01.2012

SV Mehring I spielt in Gruppe 2 gegen FSV Trier-Tarforst I, SV Konz I, SG Veldenz-Burgen I, VFL Trier I, SG Ehrang-Pfalzel I, DJK Pluwig-Gusterath I. Erstes Spiel um 11.00 Uhr.

SV Mehring II spielt in Gruppe 3 gegen SG Osburg-Thomm I, SV Leiwen-Köwerich II, SG Issel/Kenn I, SSG Mariahof. Erstes Spiel um 14.51 Uhr.

90-jähriges Vereinsjubiläum beim SV Mehring

Der SV Mehring feiert 90-jähriges Vereinsbestehen. Hierzu lädt der SV Mehring für Samstag, 07.01.2012 ins Kulturzentrum, Alte Schule, ein. Eingeladen sind alle Mitglieder, sowie Sponsoren und Gönner des Vereins. Los geht es um 18.00 Uhr mit der Begrüßung des 1. Vorsitzenden. Ein Musik-Duo wird den offiziellen Teil der Feier eröffnen. Vor den Grußworten der Ehrengäste wird die Vereinschronik vorgetragen und die Kinder der Kinderturnabteilung des SV Mehring werden eine Turneinlage präsentieren und ihr Können zeigen. Im weiteren Verlauf des Abends stehen noch die Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder für 25-, 40-, 50-, 60- und 70-jährige Vereinstreue auf dem Programm, sowie ein weitere Musikeinlage. Der Abend wird mit Tanzdarbietungen durch die MKV-Garde und ein Solotanz MKV-Tanzmariäschen abgerundet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und der Vorstand freut sich auf Euer zahlreiches Kommen.

Abteilung Jugendfußball

Das 26. Mehninger Jugend-Hallenfußballturnier, der VW-Autohaus-Scholtes-Junior-Cup 2012, findet von Freitag bis Sonntag, 13. bis 15. Januar 2012 in der Mehninger Sporthalle statt. Hierzu sind alle eingeladen, die sich diesen Hallenfußball-Event nicht entgehen lassen möchten. An allen Tagen ist für Speis und Trank bestens gesorgt. Die Nachwuchsfußballer würden sich über zahlreiche Zuschauer freuen. Der Eintritt ist frei.

Nachfolgend der Turnierplan:**Freitag, 13. Januar 2012**

17.00 bis 20.30 Uhr D-Jugend-Turnier

Samstag, 14. Januar 2012

09.00 bis 11.30 Uhr F-Jugend-Turnier

11.30 bis 14.30 Uhr E-Jugend -Turnier

14.30 bis 17.30 Uhr E-Jugend-Turnier

17.30 bis 19.45 Uhr D-Jugend-Turnier

Sonntag, 15. Januar 2012

09.00 bis 11.30 Uhr Bambini-Turnier

11.30 bis 13.45 Uhr C-Jugend-Turnier

13.45 bis 15.00 Uhr Vorführung Kinderturnen

15.00 bis 20.00 Uhr Hauptturnier C-Jugend

Die aktuellen Turnierpläne und weitere Infos gibt es unter www.sv-mehring-jugendfussball.de

Abteilung Kinderturnen

Im Rahmen des 26. Mehninger Jugend-Hallenfußballturnier findet am **Sonntag, dem 15. Januar 2012** eine Präsentation Kinderturnen statt. Wer die Kinderturnabteilung des SV Mehring erleben möchte, kann gerne vorbei schauen. Von 13.45 bis 14.45 Uhr zeigen die Turnkinder ihr Können und freuen sich über viele Zuschauer.

Vereinigung Mehninger Winzerfest e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am **Montag, 16. Januar 2012, um 19.30 Uhr** im Kulturzentrum in Mehring.

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorsitzenden, 2. Bericht des Kassiers, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Aussprache zu den Berichten, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Neuwahlen zum Vorstand, 7. Verschiedenes.

Wir bitten um Anwesenheit aller Vereinsvertreter. Alle sonstigen Interessierten sind ebenfalls recht herzlich eingeladen.

Pölich

SV Pölich/Schleich

Abteilung AH

Unsere trationelle Jahresfeier findet am **Samstag, 07.01.2012, 19.00 Uhr**, im Sporthaus statt. Dazu sind alle Mitglieder der AH mit Partner recht herzlich eingeladen.

Riol

ASC Fährhäuschen Riol

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am **Samstag dem 14.01.2012 um 20.00 Uhr** in unserer Hütte am Weiher statt.

Freiwillige Feuerwehr Riol

Die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Riol sowie des Fördervereines der Freiwilligen Feuerwehr Riol findet am **Montag, dem 9. Januar 2012, 19.30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Riol statt. Hierzu sind die aktiven Feuerwehrkameraden, die Alterskameraden, die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, die das 16. Lebensjahr vollendet haben sowie alle inaktiven Mitglieder eingeladen.

Jugendfeuerwehr Riol

Die Jugendfeuerwehr Riol sammelt am **Samstag, dem 14. Januar 2012** die Weihnachtsbäume in Riol ein. Der Service ist, wie in den Vorjahren, natürlich kostenlos. Über eine kleine, freiwillige Spende für ihre Dienste würden sich die Kinder der Jugendfeuerwehr sehr freuen. Bitte legen Sie die von allen Schmuckresten befreiten Weihnachtsbäume am **Samstag, dem 14.01.2012 bis spätestens 10.00 Uhr** an den Straßenrand.

Kath. Pfarrgemeinde Riol

Herzliche Einladung an alle Kommunionkinder, Messdiener und interessierte Kinder zur Sternsingeraktion 2012. Unter dem Motto „Klopft an Türen, pocht auf Rechte! - Zusammen für Kinderrechte in Nicaragua und auf der ganzen Welt“ gehen die Sternsinger im Auftrag des Kindermissionswerks wieder am Sonntag, 8. Januar von Haus zu Haus, um den Segen Gottes in die Häuser zu tragen und Geld zu sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. Ein Treffen zur Einteilung der Gruppen und Austeilen der Gewänder findet statt am Samstag, 07.01.2012 um 18.20 Uhr im Pfarrhaus, in der Eucharistiefeier 19.00 Uhr werden die Sternsinger dann ausgesendet. Am Sonntag, 08.01.2012 treffen sich die Sternsinger um 10.00 Uhr im Pfarrhaus.

KSV Riol

Am Wochenende finden folgende Spiele unserer Mannschaften statt: **Samstag, 07.01.2012**

Rheinland-Pfalz Liga Herren

13.00 Uhr KSV Riol 1 - KSV Weierbach 1

Oberliga Mosel

15.30 Uhr KSV Osburg 1 - KSV Riol 4

Sonntag, 08.01.2012

Gauliga Mosel

10.00 Uhr KSV Riol 5 - KSV Gerolstein 1

Gauliga West

14.00 Uhr KSV Riol Damen 1 - SG Trier-Süd/Saarburg 2

Bezirksliga Mosel

12.00 Uhr SK Gilzem 7 - KSV Riol 7

Bezirksliga West

16.00 Uhr KSV Riol Damen 2 - KSV Tälchen 3

10.00 Uhr KSV Heidenburg 4 - KSV Riol Damen 3

Zu den Heimspielen sind Freunde und Gönner des Vereins herzlich eingeladen!

Musikverein Riol e.V.

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am **Freitag, dem 20. Januar 2012 um 20.30 Uhr** im Bürgerhaus Riol statt. Alle aktiven und inaktiven Mitglieder des Vereines laden wir hierzu recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung des 1. Vorsitzenden, 2. Bericht des Schriftführers, 3. Bericht des Kassierers, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Wahl eines Wahlleiters, 6. Neuwahl des Vorstandes, 7. Verschiedenes. Gemäß Satzung §7 Abs. 1 der Vereinssatzung sind Anträge an die Generalversammlung bis spätestens eine Woche vor ihrer Durchführung schriftlich an den 1. Vorsitzenden Bernd Reis, Waldstr. 21, 54340 Riol zu richten. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Versammlung recht zahlreich besuchen würden.

Schleich

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schleich e.V.

Am **Freitag, dem 13. Januar 2012 um 19.00 Uhr** findet im Hotel Sonntal unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Dazu sind alle aktiven, inaktiven Mitglieder und alle Ehrenmitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung des 1. Vorsitzenden, 2. Bericht des Kassierers, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Aussprache zu den Punkten 1-3, 5. Entlastung des Vorstands, 6. Wahl eines Wahlvorstandes, 7. Neuwahl des Vorstandes, 8. Beförderungen, 9. Familienabend 2012, 10. Maifest mit Tag der offenen Tür.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung müssen 8 Tage vor der Versammlung dem Vorsitzenden schriftlich vorliegen. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen in Uniform.

Schweich

DRK Ortsverein Schweich

Wir wollen auch zum Beginn des Jahres 2012 alle aktiven Mitglieder des DRK Ortsvereins zum Neujahrs-Empfang herzlich einladen. Wir würden uns freuen, die Aktiven mit Partner/In am **Freitag, dem 13. Januar 2012 um 19.00 Uhr** im Silvanus-Saal im Alten Winzerkeller in Fell zu begrüßen. Wir hoffen, dass die Aktiven an dem Empfang teilnehmen werden. Um eine Übersicht über die Teilnehmer zu bekommen, bitten wir um Anmeldung zur Teilnahme bei dem Gruppenleiter bis zum 07.01.2012.

Handball-Sport-Club Schweich e.V.

Unsere Mannschaften spielen am kommenden Wochenende wie folgt: **Sonntag, 08.01.2012**

14.00 Uhr weibl. B-Jugend TuS Weibern -

HSC Schweich (Robert-Wolff-Halle Weibern)

Unser Heimspiel am 08.01.2012:

19.00 Uhr Herren Bezirksliga HSC Schweich III - HSC Igel II

Heimat- und Verkehrsverein Schweich e.V.

Unsere nächste Monatswanderung ist am Mittwoch, dem 11.01.2012. Wir treffen uns um 14.00 Uhr am Raiffeisenbrunnen. Die Wegstrecke führt Madelstr. Raiffeisenstr. zur Langfuhr, wir überqueren die Umgehungsstraße, der Weg geht unter der Klopferbrücke vorbei, biegen danach links ab. Wir bewegen uns auf dem Feldweg zwischen Eisenbahn und Marul in Richtung Bahnhofstraße. Dann werden wir den neuen Bahnhofsbereich begehen und weiter geht es entlang der Umgehungsstr. in Richtung Kreisel, Bahnhofstr. weiter bis zum Gasthaus Junges. Zur Einkehr und zum gemütlichen Beisammensein. Zu dieser Wanderung sind alle Freunde des Vereins und Gäste herzlich eingeladen.

Isseler Cultur Verein e.V.

Am **Samstag, dem 07.01.2012 um 20.00 Uhr** lädt der ICV zum Dämmerchoppen in die ICV - Halle ein. Unter dem Motto: „**Issel, hier spielt die Musik**“, erwartet Sie ein Feuerwerk voller Überraschungen. Das Geheimnis um das neue Isseler Prinzenpaar 2012 wird an diesem Abend gelüftet, außerdem wird eine neue ICV - Senatorin ernannt und noch vieles vieles mehr. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Der ICV freut sich, Sie an diesem Abend in der Narhalla begrüßen zu dürfen.

An alle Helfer: Die ICV - Halle wird am **Freitag, dem 06.01.2012 ab 18.00 Uhr** für die Veranstaltung hergerichtet!

Der Kartenvorverkauf findet am 07.01.2012 von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der ICV - Halle statt. Des weiteren können Karten telefonisch bei unserem Vorstandsmitglied Wolfgang Schmitz, Tel.: 06502/7438 ab 18.00 Uhr reserviert werden.

Vorstand und Ratsitzung

Am **Montag, dem 09.01.2012 um 19.30 Uhr** findet nach dem Aufräumen der ICV - Halle eine Vorstand und Ratsitzung statt. Da es sehr viele Termine zu besprechen gibt, bitten wir um vollzähliges Erscheinen.

Lauftreff Schweich e.V.

Der Lauftreff Schweich veranstaltet am **17. März 2012** den 1. Schweicher Fährturmlauf. Die Veranstaltung ist gleichzeitig Auftaktveranstaltung des beliebten Bitburger-Läufers 2012. Wir wollen die neue Strecke (10 KM) am 15. Januar 2012 im Rahmen



Ab dem 10. Januar 2012 sind wir wieder für Sie da:
Dienstag - Sonntag von 6.30 - 18.00 Uhr
Montag Ruhetag.

Café **Laurentius**
Backwaren

INH. THERESIA MASSELYER
Backmeisterin, 1P
54340 Longuich / Mosel

Der Winter steht vor der Tür!

Hausdämmung vom Fachmann
mit Hand und Verstand

Maler **Köwerich**
Melchisedech

Malermeister
Rudolf Melchisedech
Im Weingarten 9, 54340 Köwerich
Tel. 0 65 07 / 20 13
Fax 0 65 07 / 70 23 43
e-mail: info@maler-melchisedech.de

- Moderne Fassadengestaltung
- Edelputze
- Antike Malertechniken
- Wärmedämmsysteme
- Fassadensanierung



2012

Ein herzliches Dankeschön für
Ihr Vertrauen im alten Jahr.
Für das neue Jahr wünschen wir
allen viel Glück und Erfolg.

Fahr mit...

TAXI

Helmut Kreusch
Katharinenufer 4
54347 Neumagen-Dhron
E-Mail: Helmut.Kreusch@online.de
06507-2493



54340 Longuich
Gewerbegebiet
Im Paesch 8

Tel.: 0 65 02 - 92 12 - 0
Fax: 0 65 02 - 92 12 - 5
www.longuicher-fliesenmarkt.de

LONGUICHER FLIESENMARKT GmbH

Fachgeschäft • Abholmarkt • Verlegung

Das erste Gefühl zur Fliesenbehaglichkeit

Profitieren Sie vom Ideenreichtum
dieser Ausstellung.



*Sehen
Erleben*

UMWELTPREIS 2011
Unsere besten Ideen für ein
nachhaltiges Rheinland-Pfalz

QUINT Marktplatz der Region



In unserem Marktplatz der Region
finden Sie sowohl QUINT Fleisch-
und Wurstwaren in gewohnter
Qualität und Frische, als auch zahl-
reiche Bio- und Premiumprodukte
renommierter Produzenten direkt
aus unserer Region.



Herzhafte

Grillbratwurst

€ **0,69**
100g

**Hausmacher Blut-
und Leberwurst**
im Ring

€ **0,69**
100g

Hackfleisch

Schwein und Rind gemischt

€ **0,49**
100g

Schweine

Kammkoteletten

€ **0,39**
100g

Kochfleisch

vom Bullen-Mittelbug

€ **0,89**
100g

Heisse Theke

**Grillschinken
mit Brötchen**

€ **2,00**
pro Stück

Sonderangebote gültig bis 21.01.2012 Freibleibend solange Vorrat reicht.

Öffnungszeiten:
mo-fr: 8-18 uhr
sa: 8-16 uhr

QUINT – Marktplatz der Region
Gewerbegebiet am Kenner Haus
54344 Kenn | Tel 06502-912 137

einens geführten lockeren Dauerlaufs der Öffentlichkeit vorstellen. Wir laden alle interessierten Sportler recht herzlich zur Teilnahme ein. Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz Schwimmbad Schweich. Wir freuen uns auf euch!

Nachbar in Not Schweich e.V.

Alle Mitglieder werden hiermit gem. §7 unserer Satzung zur ordentlichen Mitgliederversammlung recht herzlich eingeladen. Sie finden statt am **Montag, 23. Januar 2012 um 20.00 Uhr** im Saal des Pfarrheimes Schweich.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht der Vorsitzenden; 3. Bericht des Schatzmeisters; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Aussprache zu Top 1-4; 6. Entlastung des Vorstandes; 7. Wahl eines Versammlungsleiters; 8. Neuwahl des Vorstandes: a) Vorsitzende(r); b) stellv. Vorsitzende(r); c) Schatzmeister(in); d) Schriftführer(in); e) Beisitzer(innen); f) Kassenprüfer(innen). 9. Verschiedenes. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Schweicher Karnevalverein 1970 e.V.

Hiermit laden wir alle Schweicher Narren und Gäste zur 1. Karnevalssitzung des SKV in der neuen Session 2012 unter dem Sessionsmotto - **Wir feiern zusammen** - in die Narrhalla Bodenländchen ein. Es erwartet Sie ein karnevalistisches Programm mit Tänzen, Reden, Musik und vieles mehr. Der Höhepunkt des Abends ist die Inthronisation des neuen Schweicher Stadtprinzenpaar 2012 seiner Tolitität Prinz Martin I und Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Irmgard I. Der Vorstand des SKV und Stadtbürgermeister Rößler werden die Inthronisation vornehmen und die neuen Tollitäten in ihr Amt einführen. Haben wir Ihre Neugierde geweckt? Dann auf zur Inthronisationssitzung des SKV am **14.01.2012 um 20.11 Uhr** in die Narrhalla Bodenländchen. Getreu unserem diesjährigen Motto wird bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, geschunkelt, getanzt und gelacht. Nehmen sie sich Ihre Auszeit im Kreis von Frohsinn und Heiterkeit. Seien sie unser Gast - natürlich ist der Eintritt frei.

Skatverein Gut Blatt Schweich

Der 2. Spielabend im Jahr 2012 findet am **09.01.2012** in unserem neuen Vereinslokal im Alten Weinhaus Brückenstraße 46 (Schweich) um 20.00 Uhr im Saal statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Gäste sind herzlich willkommen.

TuS Mosella Schweich

Abteilung Leichtathletik

Der erste Trainingstermin in 2012 findet für alle Gruppen am 11.01.2012 ausnahmsweise um 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr in der Halle des Dietrich - Bonhoeffer-Gymnasium statt.

Ab dem 11.01.2012 bieten wir auch wieder Schnuppertrainingseinheiten für interessierte junge Sportler in allen Altersgruppen an.

Die Trainingszeiten sind:

Montag: 18.00 bis 19.30 Uhr Jahrgänge 2002 und älter
Mittwoch: 17.30 bis 19.00 Uhr Jahrgänge 2002 und älter
Mittwoch: 17.00 bis 18.30 Uhr Jahrgänge 2001 und jünger
Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Abteilungsleitung, Friedbert Beckinger f.beckinger@web.de oder Tel.: 0176/70370006 wenden.

Jahrgang 1925/ 26 Schweich und Issel

Unser nächstes Wiedersehen im neuen Jahr ist am Dienstag, 10. Januar 2012. Wir treffen uns um 15.00 Uhr im Gasthaus Casa (früher Stern) am Spieles. Partnerinnen und Partner sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1930/31 Schweich und Issel

Wir treffen uns am **Dienstag, dem 10.01.2012 um 14.00 Uhr** am Brunnen, Oberstiftstraße.

Unsere Wanderung geht in Richtung Meulendorf. Anschließend kehren wir zum Hutgespräch im Weingut Wallerath in der Bahnhofstraße ein. Alle sind herzlich willkommen.

Trittenheim

Festgemeinschaft Spielesstraßenfest

Die Festgemeinschaft Spielesstraßenfest bittet alle Teilnehmer des Festes sich bis zum **30. Januar 2012** verbindlich anzumelden und Informationen für den Flyer zur Verfügung zu stellen. Dieses Datum ist nötig, um eine frühzeitige Drucklegung zu gewährleisten und umfangreiche Werbung in der neuen Verbandsgemeinde zu ermöglichen. Bitte alle Infos schriftlich an: Michael Manikowski, Tel.: 06507 702211. Auch neue Teilnehmer sind der Festgemeinschaft willkommen!

Landfrauenverband Trier

Ortsverband Trittenheim

Einladung zur Veranstaltung „Küchenpraxis leicht gemacht - Tipps vom Profi“

Was koche ich heute? Täglich stellen wir uns die Frage, wie wir wechselnde und schmackhafte Gerichte auf den Tisch bringen. Grundrezepte bieten eine gute Basis für vielfältige Abwandlungsmöglichkeit, sei es für eine süße, salzige oder pikante Variante. Neugierig geworden? Lassen Sie sich überraschen.

Zu dieser Veranstaltung sind Mitglieder und Nichtmitglieder auch aus den Nachbargemeinden herzlich eingeladen.

Bitte Teller und Besteck mitbringen.

Termin: Mittwoch, dem 18.01.2012 um 19.30 Uhr in der Grundschule Trittenheim. Kursgebühr: 4 € für Mitglieder, 6 € Nichtmitglieder.

Anmeldung bis spätestens 15. Januar 2012 bei Gisela Clüsserath, Tel.: 2185.

Erwachsenenbildung

Katholische Erwachsenenbildung im Dekanat Schweich-Welschbillig

Kath. Erwachsenenbildung im Dekanat Schweich-Welschbillig, Klosterstr. 1b, 54338 Schweich, Tel.: 06502/93745-0, E-Mail: dekanat.schweich-welschbillig@bistum-trier.de

KEB Schweich

Yoga

Im Yoga steht neben der methodischen Praxis von Körperübungen die Erfahrung, die Arbeit mit und an sich selbst im Vordergrund. Ein wesentliches Ziel liegt in der Herstellung einer bewussten Verbindung von Körper, Atem und Achtsamkeit.

Aufmerksamkeit und gelassene Konzentration in der Aktivität führen zur körperlichen, geistigen und emotionalen Integration, tiefe Entspannung und Ruhe werden erfahrbar und auch im Alltag umsetzbar.

Alle Kurse sind sowohl für Anfänger/innen als auch für Fortgeschrittene geeignet. Leitung der Yoga-Kurse: Brigitte Ludwig-Bassmann, Yogalehrerin BDY/EYU

Yoga und Klang

Der Unterricht wird von den sanften Schwingungen der tibetischen Klangschalen begleitet. Beginn: Montag, 09.01.2012, 19.45-21.15 Uhr 8 x (in kleiner Gruppe), Ort: Schweich, Bitte ein großes Tuch und dicke Socken mitbringen. Info und Anmeldung: Tel. 06502/994108, E-Mail: britluba@web.de

Yoga

Beginn: Mittwoch, 11.01.2012, 18.00 - 19.30 Uhr 8 x, Ort: Stefan-Andres-Schulzentrum, Schweich, Bitte Matte, Decke, kleines Kissen und dicke Socken mitbringen, Info und Anmeldung: Tel. 06502/994108, E-Mail: britluba@web.de

Yoga

Beginn: Montag, 11.01.2012, 19.45-21.15 Uhr 8 x, Ort: Stefan-Andres-Schulzentrum, Schweich, Bitte Matte, Decke, kleines Kissen und dicke Socken mitbringen, Info und Anmeldung: Tel. 06502/994108, E-Mail: britluba@web.de

Yoga

Beginn: Donnerstag, 12.01.2012, 18.00-19.30 Uhr 8 x, Ort: Stefan-Andres-Schulzentrum, Schweich, Bitte Matte, Decke, kleines Kissen und dicke Socken mitbringen, Info und Anmeldung: Tel. 06502/994108, E-Mail: britluba@web.de

Yoga

Beginn: Donnerstag, 12.01.2012, 19.45-21.15 Uhr, Ort: Stefan-Andres-Schulzentrum, Schweich, Bitte Matte, Decke, kleines Kissen und dicke Socken mitbringen, Info und Anmeldung: Tel. 06502/994108, E-Mail: britluba@web.de

Qi Gong

Die meditativen, gesundheitsfördernden Übungen stammen aus der traditionellen chinesischen Medizin (TCM). Das harmonische Zusammenspiel von sanft fließenden, einfach zu erlernenden Bewegungen, von Atmung und Konzentration bewirkt tiefe Entspannung, die Lösung von Blockaden im Körper, die Stärkung des Immunsystems und fördert somit eine allgemeine Steigerung des Wohlbefindens. Die Übungen werden im Sitzen, Stehen und Gehen ausgeführt. Bitte lockere Kleidung und leichte Schuhe oder Stoppersocken tragen. Beginn: Dienstag, 10.01.2012, 18.00 - 19.00 Uhr, 8 x, Donnerstag, 12.01.2012, 09.30-10.30 Uhr, 8 x, Ort: Schweich, Leitung: Brigitte Ludwig-Bassmann, Qigong-Übungsleiterin SKA, Info und Anmeldung: Tel.: 06502/994108, E-Mail: britluba@web.de

- Reparatur · Wartung · Installation von Heizungs- und Sanitäranlagen
- Notdienst
- Meisterbetrieb



RUDOLF

Tonner

Butzengasse 2
54343 Föhren

KUNDENDIENST
HEIZUNG + SANITÄR

tonner-haustechnik.de

(0 65 02) 99 44 75



Seit 1935

**sehr gut** ✓

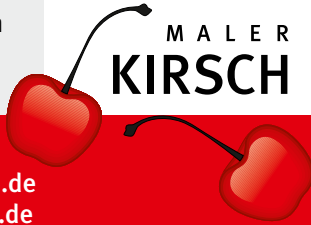
Innungsfachbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht

www.malertest.de

Malermeister Harald Kirsch
Maximinstraße 15
54340 Longuich

M A L E R
KIRSCH

Telefon 0 65 02 / 55 04
Mail info@malerkirsch.de
Web www.malerkirsch.de

**BEILAGENHINWEIS**

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
„Topftausch 12“
der Fa. Maurer.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!**BEILAGENHINWEIS**

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
„Januar Angebote“
der Metzgerei Haag.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Physiotherapie:
Mehr Apps
als Du denkst!

Ausbildung zum Physiotherapeuten**Tag der offenen Tür
in der Physiotherapieschule**

des Bildungsinstituts am
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier

Montag, 16. Januar 2012 · 14:00 - 17:00 Uhr

An der Jugendherberge 3 · 54292 Trier

Angebote

Informationen rund um die Physiotherapieausbildung
durch Lehrkräfte und Schüler aus unterschiedlichen
Jahrgangsstufen

Informationen zum Bachelor Studiengang „Gesundheit
und Pflege“, der in Kooperation mit der KFH Mainz
angeboten wird

Besichtigung der Physiotherapieschule

Kennenlernen spezifischer Behandlungsmethoden in den
unterschiedlichen medizinischen Fachbereichen

Interaktiver Eignungstest für die Physiotherapieausbildung

Die staatlich anerkannte Physiotherapieschule des
Bildungsinstituts am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier
ist ein renommierter und erfahrener Ausbilder.



Krankenhaus der
Barmherzigen Brüder Trier

Bildungsinstitut für Gesundheitsfachberufe

Weitere Informationen:
www.bk-trier.de,
Tel. 0651 2709211
Sekretariat.bootshaus
@bk-trier.de

KIRSTEN
Bestattungen

www.bestattungen-kirsten.de

Der Bestatter
Mitglied der Innung

Tel. 06502 / 3943 Mobil **0171 / 8031066**



Carmen Kirsten

Otmar Kirsten



www.Metallbau - Mueller.info

54343 Föhren

Tel. 0 65 02 / 22 80

• Wintergärten

• Terrassenüberdachungen



Junge Seite



KINDER- UND JUGENDBÜRO der Verbandsgemeinde Schweich

Altes Weinhaus • Brückenstraße 46 • 54338 Schweich
Telefon: (06502) 5066-450 • Fax: (06502) 5066-480 • www.KiJuB.net

Servicezeiten: Dienstag und Mittwoch, 8:00 - 11:30 Uhr

Jugendpflege / Gesamtleitung:

Dirk Marmann, Dipl.-Pädagoge

Telefon: (06502) 50 66-460

Mobil: (0173) 65 11 629

Email: jugendpflege@KiJuB.net



Sachbearbeitung:

Susanne Christmann

(Di. + Mi. 8:00 - 11:30 Uhr)

Telefon: (06502) 50 66-450

Email: info@KiJuB.net

Pädagogische Fachkräfte für offene Jugendtreffarbeit:

Ortsgemeinde Föhren

Martina Werre

Email: jr-foehren@KiJuB.net

Ortsgemeinde Longuich

Nicole Neibecker

Email: jr-longuich@KiJuB.net

Ortsgemeinde Klüsserath

Matthias Huberty

Email: jr-kluesserath@KiJuB.net

Stadt Schweich

Jan Kühn

Email: jr-schweich@KiJuB.net

Tel.: (0651) 99 83 736

Mobil: (0176) 61 64 04 52

Ihr findet uns auch bei Facebook unter:
www.facebook.com/KiJuB

Selbstverteidigung im Grundschulalter

Das Kinder- und Jugendbüro der Verbandsgemeinde Schweich bietet in Zusammenarbeit mit dem Sensei / Karatetrainer Hermann Meisberger einen Selbstverteidigungskurs für Kinder im 3. und 4. Schuljahr an. Selbstverteidigung beginnt mit selbstbewusstem Auftreten, lautem Sprechen bis hin zur körperlichen Selbstverteidigung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen eigene Grenzen erkennen und die Selbstbehauptung und Selbstdisziplin trainieren. Dabei wird das Selbstbewusstsein und das Selbstvertrauen gestärkt, um in Notsituationen richtig handeln zu können. Es sind weder körperliche Fitness noch ein Idealgewicht Voraussetzung für das Üben von Selbstverteidigungstechniken. Der Kurs findet in zwei Einheiten statt. Beim ersten Teil wird ein theoretischer Input stattfinden, an dem auch die Eltern teilnehmen

sollen. Der zweite Teil beschäftigt sich mit praktischen Übungen für die Kinder.

Altersgruppe: 3. und 4. Schuljahr

Termine:

Freitag, 27.01.2012, 14:30 - 16:00 Uhr (mit Eltern)

Samstag, 28.01.2012, 9:30 - 11:30 Uhr

jeweils im Römertsaal des Alten Weinhauses (Brückenstraße 46, Schweich).

Teilnehmerbeitrag: 15,00 Euro

Anmeldungen werden ab Dienstag, 10.01.2012 um 08:00 Uhr im Kinder- und Jugendbüro (Brückenstraße 46, 54338 Schweich) persönlich oder telefonisch unter 06502 / 5066-450 entgegengenommen.

Medienworkshop für Jungjournalisten im Deutschen Bundestag

Der Deutsche Bundestag lädt bundesweit 30 junge Medienmacher zu einem Workshop nach Berlin ein. Darauf weist der Trierer Bundestagsabgeordnete Manfred Nink hin.

Vom 25. bis zum 30. März 2012, hospitieren die Jugendlichen in Redaktionen, begleiten Korrespondenten, bilden sich in Workshops weiter, lernen Politik live kennen und knüpfen Kontakte im Deutschen Bundestag. Nink: „Die Jugendlichen werden die Arbeit der Politiker aus dem Wahlkreis und das Leben der Journalisten in Berlin live erleben und bekommen so einen einmaligen Einblick in das Zusammenspiel zwischen Politik und Medien. Umgekehrt geben sie uns Einblick in ihre Ideen und Visionen.“

„Auftrag Gesellschaft. Zwischen Ehre und Amt - Dein Dienst für die Demokratie?“ - lautet das Thema der Veranstaltung, die vom Deutschen Bundestag, der Bundeszentrale für politische Bildung und der Jugendpresse Deutschland in diesem Jahr zum neunten Mal gefördert wird. Die Teilnehmer erhalten für die Dauer des Workshops freie Unterkunft und Verpflegung, die Kosten für die An- und Abreise werden erstattet.

Interessierte Jugendliche im Alter zwischen 16 und 20 Jahren können sich mit einem Artikel oder einem Video-/Audiobeitrag zu einem Thema, das auf der entsprechenden Homepage (<http://jugendpresse.de/bundestag>) näher erläutert wird, bewerben. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2012.

Sonstige Mitteilungen

Kreisbauern- u. Winzerverband Trier-Saarburg

Der Kreisbauern- u. Winzerverband Trier-Saarburg und das Landwirtschaftliche Kasino Trier laden zu einer Vortragsveranstaltung am **Dienstag, dem 10. Januar 2012, 20.00 Uhr** nach Mertesdorf, Hotel Weis ein.

Thema:

„Sind unsere gewohnten Düngerstrategien noch zeitgemäß?“

Referent: Herr Dr. Christoph Leufen.

Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Angebote im Januar 2012"

der Brunnen Apotheke.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!



**Amtsblatt für die Verbandsgemeinde Schweich an der Roemischen Weinstrasse
für die Stadt Schweich und die Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell, Föhren, Kenn,
Klüsserath, Köwerich, Leiwien, Longen, Longuich, Mehrling, Naurath/Eifel, Pölich, Riöl, Schleich, Thörnich
und Kreisnachrichten - Mitteilungen, Informationen und amtliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Trier-Saarburg**
Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel. 06502/4070, Fax 06502/407180

Herausgeber der Kreisnachrichten: Kreisverwaltung Trier-Saarburg, 54290 Trier, Tel. 0651/7150

Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2,

Tel. 06502/9147-0 oder -240, Telefax 06502/9147-250, Internet: www.wittich.de

Postanschrift: 54343 Föhren, Postfach 1154

Verantwortlich für Nachrichten und Hinweise: Christine Lentz, Schweich, Verbandsgemeindeverwaltung,

Tel. 06502/4070, Telefax 06502/407180, Internet: <http://www.schweich.de>

Verantwortlich für Anzeigen: Dietmar Kaupp, Geschäftsführer

Erscheinungsweise: wöchentlich freitags. Zustellung durch den Verlag an alle Haushaltungen kostenlos.

Einzelstücke zu beziehen beim Verlag zum Preis von 0,50 € zuzügl. Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

KREIS-NACHRICHTEN

INFORMATIONEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER KREISVERWALTUNG TRIER-SAARBURG

AUSGABE 01/2012

Musikalischer Start ins neue Jahr

Kreis lädt am 8. Januar zum Neujahrsempfang nach Saarburg ein

Mit einem vielfältigen musikalischen Abend startet der Kreis Trier-Saarburg in das neue Jahr. Beim Neujahrsempfang, der am kommenden Sonntag, 8. Januar, um 17 Uhr in der Stadthalle Saarburg stattfindet, gibt es Klassik neben Blues, Jazz und Kabarett. Landrat Schartz lädt bei freiem Eintritt die Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein.

Engagiert wurden in der Region bekannte Ensembles und Künstler. So wird unter



Das UBI-Trio

anderem das UBI-Trio mit Irmgard Brixius (Flöte), Ulrich Junk (Klarinette) und Bernd Nink (Klavier) auftreten. Außerdem werden Johannes Reitz (Bariton),

Esther Borkam (Gesang), Hans-Dieter Höllen (Klavier) und Max Bodzin (Saxophon) zur musikalischen Gestaltung des Empfangs beitragen.

Im Laufe des Abends wird Landrat Günther Schartz seine Neujahrsansprache halten.

Eintritt frei

Im Musikprogramm steht unter anderem eine Suite für Flöte, Klarinette und Klavier von Darius Milhard. Die Suite ist Teil einer Bühnenmusik zu „Le voyageur sans bagage“ von Jean Anouilh. Gespielt wird außerdem die Tarantella von Camille Saint-Saëns. Der Komponist ist der führende Vertreter der französischen Romantik. Populär wurde insbesondere sein „Karneval der Tiere“. Die Tarantella ist ein schneller italienischer Tanz, der sich zum Ende hin im Tempo stetig steigert.

2011 wurde der 200ste Geburtstag von Franz Liszt gefeiert. Der vielseitige, europaweit berühmte Pianist und Komponist



Esther Borkam und Bernd Nink

hat sich zeitlebens für andere, weniger bekannte Zeitgenossen als Förderer eingesetzt. Die drei „Liebesträume“ waren ursprünglich Lieder für eine Singstimme und Klavier. Größerer Erfolg war ihnen aber erst beschieden, als Liszt sie als Solostücke für Klavier umarbeitete.

Mozart schildert in seiner Oper „Don Giovanni“ augenzwinkernd die Taten und das Ende des berühmten Frauenhelden Don Juan. In der „Registerarie“ gibt Leporello - der Diener Don Giovanni - einen Überblick über die europäischen Eroberungen seines Herrn.

Der vor kurzem verstorbene österreichische Pianist, Komponist und Kabarettist Georg Kreisler war wegen seiner oft schwarz-humorigen Lieder berühmt (und berüchtigt). Im Neujahrsempfang stehen drei kabarettistische Lieder auf dem Programm, die von Esther Borkam und Bernd Nink interpretiert werden.

Mit zwei Blues-Balladen von Joseph Kosma in der Bearbeitung für Saxophon und Klavier endet das musikalische Programm des Neujahrsempfangs des Landkreises.

Trittenheim 104. Gemeinde im Kreis

Zum 1. Januar 2012 ist der Kreis Trier-Saarburg gewachsen - als 104. selbständige Gemeinde ist die Moselgemeinde Trittenheim dem Kreis beigetreten. Bereits bis 1969 gehörte der Ort zum Landkreis Trier bevor er im Verlauf der damaligen Kommunalreform zum Kreis Berncastel-Wittlich wechselte. Im Zuge der aktuellen Kommunalreform und der freiwilligen Auflösung der VG Neumagen-Dhron hatten sich die Bürger von Trittenheim für den Wechsel zum Landkreis Trier-Saarburg und damit zur VG Schweich entschieden.

Landrat Günther Schartz begrüßte die Gemeinde anlässlich des Trittenheimer Neujahrsempfangs, an dem er mit den Kollegen Kreisbeigeordneten teilnahm.

Haushalt 2012

Kontroverse Debatte im Kreistag

Die schwierige Finanzlage des Kreises prägte die Haushaltsdebatte am 19. Dezember 2011 (*Kreis-Nachrichten vom 22.12.2012*). Der Etatentwurf des Kreishaushalts 2012 weist ein Defizit von rd. 8 Mio. Euro aus.

Während CDU, FWG und FDP dem Haushaltsentwurf sowie einer Erhöhung der Kreisumlage um einen Punkt auf 41 Prozent zustimmten, verweigerten SPD, Grüne und der Vertreter der BfB ihre Zustimmung.

Landrat Schartz war zuvor in einer Präsentation auf die sich seit Jahren verschlechternde Finanzsituation eingegangen. Vor allem steigende Sozial- und Jugendhilfekosten sowie eine ungenügend Finanzausstattung der Kreise durch das Land seien für die jährlichen Defizite verantwortlich.

Weiteres:

seite 2 | Sparkasse: Neue Geschäftsstelle in Oberemmel
seite 3 | Schülerverkehr bei Eis und Schnee
seite 3 | BBS Saarburg stellt Angebote vor
seite 4 | Anträge für EU-Umstrukturierung
seite 4/5 | Amtliche Bekanntmachungen

Sparkasse Trier eröffnet neue Geschäftsstelle in Oberemmel



Dr. Peter Späth, Vorstandsmitglied; Günther Schartz, Landrat Kreis Trier-Saarburg; Jennifer Benzkirch, Kundenberatung; Marc Kaypinger, Geschäftsstellenleiter; Lisa Strupp, Kundenberatung; Joachim Weber, Beigeordneter der VG Konz (v.l.) bei der Eröffnung der neuen Geschäftsstelle.

Nach acht Monaten Bauzeit hat die Sparkasse Trier ihre neue Geschäftsstelle in Oberemmel in der Scharzbergstraße 17 eröffnet. Bei der offiziellen Einweihungsfeier übergab Vorstandsmitglied Dr. Peter Späth das neue Gebäude seiner Bestimmung. Zahlreiche Ehrengäste und Kunden vor Ort nahmen an dem besonderen Ereignis teil.

In seiner Ansprache betonte Dr. Peter Späth: "Nähe zu unseren Kunden ist uns besonders wertvoll - deshalb setzen wir auf Präsenz vor Ort, eine unserer wichtigsten Stärken." Am neuen Standort erwartet die Kunden eine moderne, helle und bewusst offen gestaltete Kun-

denhalle mit barrierefreiem Zugang. An zwei Dialogtheken können Bankgeschäfte unkompliziert und schnell für die Kunden erledigt werden. Die freundliche Atmosphäre wird ergänzt durch zwei Besprechungsräume, die eine individuelle und ganzheitliche Beratung in angenehmer, diskreter Atmosphäre ermöglichen.

Zur schnellen Erledigung von Routinegeschäften steht für die Kunden im separaten Selbstbedienungsbereich neueste Technik bereit: Den Geldautomaten zur bequemen Bargeldversorgung ergänzt ein Selbstbedienungsterminal mit wichtigen Servicefunktionen

Information des DLR

Sachkunde im Pflanzenschutz für Anwender im Obstbau

Die Pflanzenschutz-Sachkunde-Verordnung schreibt vor, dass die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln in einem Betrieb der Landwirtschaft, des Gartenbaus oder der Forstwirtschaft nur von sachkundigen Personen erfolgen darf. Sachkundig im Pflanzenschutz ist, wer ein Zeugnis über die bestandene Prüfung als Landwirt, Gärtner, Winzer oder Forstwirt, das Zertifikat eines entsprechenden Studiums oder einer bestandenen Sachkundeprüfung vorlegen kann.

Wer als Seiteneinsteiger beispielsweise Obstbau oder in Weihnachtsbaumkulturen Pflanzenschutz betreibt, muss die Sachkunde in einem Lehrgang erwerben und nachweisen. Dies gilt auch für Mitarbeiter, die im Betrieb Pflanzenschutzmittel anwenden.

Die Gartenbauberatung des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR) in Trier bietet einen Kurs an. Dabei werden die allgemeinen und fachübergreifenden Themen in Bernkastel-Kues (Steillagenzentrum) unterrichtet, der obstbauliche Part wird in Trier angeboten.

Der Lehrgang wird bei genügender Teilnehmerzahl im Februar durchgeführt. Vorgesehen sind 30 Unterrichtsstunden, die jeweils werktags abends von 18 bis 21 Uhr bzw. von 19 bis 21.15 Uhr und auch samstags angeboten werden. Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab.

Informationen und Anmeldung bis zum 10. Januar bei Franz-Josef Scheuer, Tel. 0651-9776-324 oder per Fax 0651-9776 330.



wie Ausführung von Überweisungen und Daueraufträgen, Ausdrucken von Kontoauszügen und Abruf von Kontoinformationen. Die SB-Geräte sind benutzerfreundlich, leicht zu bedienen und stehen den Kunden rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung. Dr. Späth: "Wir sind sicher, den Bedürfnissen der Kunden durch ansprechend ausgestattete Räumlichkeiten, die eine vertrauliche Bedienung ermöglichen, zeitgemäß gerecht zu werden." Das Team in Oberemmel bleibt unverändert: Geschäftsstellenleiter Marc Kaypinger mit seinen Mitarbeiterinnen Jennifer Benzkirch und Lisa Strupp freuen sich, für ihre Kunden nun von Montag bis Donnerstag als kompetente Ansprechpartner in allen Finanzfragen da zu sein, nach Terminvereinbarung gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Zur Einweihungsfeier überbrachten auch Landrat Günther Schartz und Bürgermeister Dr. Karl-Heinz Frieden ihre herzlichen Glückwünsche. Pastor Neumann segnete die neue Geschäftsstelle ein. Für einen stimmungsvollen, musikalischen Rahmen sorgte die Winzerkapelle Oberemmel.

Vortrag zum Thema Düngen

Der Kreisbauern- und Winzerverband Trier-Saarburg und das Landwirtschaftliche Kasino Trier laden zu einem Vortrag zum Thema „Sind unsere gewohnten Düngerstrategien noch zeitgemäß?“ ein.

Die Veranstaltung findet am 10. Januar um 20 Uhr im Hotel Weis in Mertesdorf statt. Referent ist Dr. Christoph Leufen, Leiter im Geschäftsbereich Düngemittel, RWZ Köln. Mitglieder und Gäste sind willkommen.

Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter

www.trier-saarburg.de

Ältere Ausgaben sind dort archiviert.

Verkehrsmeldungen bei Schnee und Eis

Informationen über Schülerverkehr bei Wintereinbruch

Der Winter 2010 hat gezeigt, dass es auch in unserer Region durch Eis und Schnee zu Beeinträchtigungen im ÖPNV kommen kann. Aufgrund der Witterungsverhältnisse ist es den Verkehrsunternehmen nicht immer möglich, bei einem Wintereinbruch einen fahrplanmäßigen Linien- und Schülerverkehr sicher zu stellen. Diese Informationen erreichten jedoch im vergangenen Winter die Fahrgäste oft zu spät. Deshalb hat sich der Verkehrsverbund Region Trier (VRT) gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen und den Kreisen sowie der Stadt Trier das Ziel gesetzt, seine Fahrgäste so schnell und umfassend wie möglich zu informieren.

Um die Informationen für die Medien und die Bevölkerung zu bündeln, wurde eine spezielle „witterungsbedingte Fahrplan-Informationssseite“ im Internetauftritt des VRT eingerichtet. Hier haben alle Verkehrsunternehmen die Möglichkeit, Beeinträchtigungen bei Bus und Bahn direkt einzutragen. Vorteil ist, dass hier bereits sehr früh durch die Betriebsleitungen der einzelnen Verkehrsunternehmen Informationen an die Fahrgäste bereitgestellt werden können.

Die „witterungsbedingte Fahrplan-Informationssseite“ ist nur auf der Homepage des VRT (www.vrt-info.de) sichtbar, wenn entsprechende Meldungen eingestellt worden sind. Es erscheint dann auf der Startseite eine Meldung, dass aktuelle

Verkehrsmeldungen eingestellt wurden – mit einem Mausklick wird man dann auf die Seite selbst weitergeleitet.

Hier werden die einzelnen Meldungen der Verkehrsunternehmen dargestellt. Neben den Verkehrsinformationen wird auch immer das Datum und die Uhrzeit angegeben, zu der die Meldung eingestellt wurde. Gibt es keine Wintermeldungen mehr, verschwindet die Seite wieder aus dem Internet-Auftritt.

Der VRT weist darauf hin, dass die Bedingungen, ob ein Bus fahren kann oder nicht, sich auch kurzfristig ändern können. Manchmal geht das so schnell, dass die eben eingestellte Meldung schon wieder „alt“ ist, wenn beispielsweise plötzlich ein Schneeflug kommt und eine Straße entgegen der Meldung doch geräumt wird! Zu bedenken ist auch, dass in einem Teil eines Ortes die Straßen frei sein können, der Bus auf einem höher gelegenen Teil der Strecke aber nicht weiter fahren kann. Auf jeden Fall gilt: Die Sicherheit der Fahrgäste und des Fahrers gehen immer vor.

Die aktuellen Verkehrsmeldungen bei Schnee und Eis können unter **www.vrt-info.de** abgerufen werden.



Kreis-Nachrichten

Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

BBS Saarburg stellt Angebote vor

Ab dem kommenden Schuljahr haben Schülerinnen und Schüler mit „Mittlerer Reife“ am Wirtschaftsgymnasium der Geschwister-Scholl-Schule, Berufsbildende Schule Saarburg, die Möglichkeit, in drei Jahren das Abitur zu erlangen.

Die Geschwister-Scholl-Schule informiert am 16. Januar (Montag) um 19 Uhr in der Aula des Schulzentrums Schüler und Eltern über Ziele, Aufnahmevoraussetzungen und Fächerangebote des Wirtschaftsgymnasiums.

Schülerinnen und Schüler, die die Fachhochschulreife an der Zweijährigen Höheren Berufsfachschule der Geschwister-Scholl-Schule erwerben wollen, erhalten an diesem Abend ebenfalls ausführliche Informationen.

Zu der Veranstaltung sind Schüler, Eltern und alle Interessierten herzlich eingeladen.

Mit nachhaltigen Unternehmenswerten zum Sieg

Gute Ergebnisse beim Planspiel Börse 2011

Beim größten europäischen Börsenlernspiel war auch in 2011 die Beteiligung wieder enorm: Rund 45.000 Spielgruppen haben erfolgreich teilgenommen, davon allein aus der Region Trier wieder über 400 Schülerteams.

Es war nicht einfach für die Jungbroker, in dem aktuellen schwierigen wirtschaftlichen und politischen Umfeld mit dem virtuellen Startguthaben von 50.000 Euro erfolgreich an der Börse zu agieren. Dabei waren wieder Geduld und Fachkenntnisse die besten Voraussetzungen, auf den vorderen Plätzen zu landen.

Beim Planspiel Börse spielt besonders das Thema Nachhaltigkeit eine wichtige

Rolle im Sinne von gesellschaftlichem Engagement, Verantwortung, Zukunftsfähigkeit. Finanzkrise und Klimawandel verdeutlichen, dass für die Zukunftssicherung künftiger Generationen verantwortungsvolles Handeln an erster Stelle stehen muss.

Tipps für die eigene Finanzplanung und nachhaltige Geldanlagestrategien werden in diesem Sinne im Planspiel Börse an die Schüler weitergegeben, um gleichzeitig zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Geld erziehen. Nach teilweise spannendem Kopf-an-Kopf-Rennen stehen die Top-Teams in der Depotgesamtwertung nun fest.

Die fünf besten Planspiel-Börse Schülerteams bei der Sparkasse Trier:



1. Pumpkin Head, Geschwister-Scholl-Schule Saarburg, 55.470,85 Euro;
2. Kein Niveau, Gymnasium Hermeskeil, 53.005,52 Euro;
3. WENZLA ROOKIES; Kfm. Privatschule Eberhard, 52.926,14 Euro;
4. Knaupper GmbH, Geschwister-Scholl-Schule Hermeskeil, 52.343,70 Euro;
5. Puzzles, Kfm. Privatschule Eberhard, 52.055,18 Euro.

Am 24. Januar 2012 findet in der Sparkasse Trier die große Siegerehrung statt.

Nachruf

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg trauert um

Günther Steffes aus Mückeln

der im Alter von 70 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war nach einer kaufmännischen Tätigkeit von 1976 bis 2005 als Lebensmittelkontrolleur tätig. Diese wichtige Aufgabe im Dienste des Verbraucherschutzes hat er pflichtbewusst und mit großer Umsicht wahrgenommen.

Der Landkreis Trier-Saarburg wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Dieter Schmitt
Kreisbeigeordneter
Landkreis Trier-Saarburg

Christel Orth
Vorsitzende des Personalrates
Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Prämierung für Sekt und Wein

Zur Förderung der Erzeugung qualitativ herausragender Qualitäts-, Prädikatsweine und Sekt veranstaltet die Landwirtschaftskammer jährlich, verteilt auf sechs Termine, die Landesprämierung für Wein und Sekt. Zur Teilnahme aufgerufen sind Betriebe, die Wein erzeugen oder abfüllen (Winzer, Kellerei, Erzeugergemeinschaft). Anstellungstermin bei allen Weinbauämtern und Dienststellen der Kammer für die sechs Prüftermine ist jeweils der 15. eines ungeraden Monats, also Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Der Wettbewerb ist der mit Abstand größte dieser Art in Deutschland, zu dem jährlich von rund 1.700 Betrieben rund 20.000 Erzeugnisse aus den sechs rheinlandpfälzischen Anbaugebieten angestellt werden. Nur deutlich über dem Durchschnitt liegende Erzeugnisse werden mit einer Preismünze ausgezeichnet. Ausgezeichnete Weine und Sekt sind erkennbar an der Medaille in Gold, Silber oder Bronze auf den Flaschen. Goldprämierte Weine haben die Chance, einmal im Jahr beim Wettbewerb der Besten Siegerwein des Jahres zu werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in Bad Kreuznach, Tel. 0671-793-0, E-Mail: info@lwk-rlp.de oder im Internet unter Informationen dazu finden sich auf der Internetseite der Landwirtschaftskammer www.lwk-rlp.de unter Weinbau und Wein- und Sektprämierung.

Anträge für EU-Umstrukturierung

Antragsverfahren 2012 ist gestartet

Seit Anfang Januar können Anträge für die Teilnahme am EU-Umstrukturierungsprogramm für Rebpfanzungen 2012 gestellt werden. Die Antragsfrist endet am 31. Januar 2012. Im Rahmen von klassischen Flurbereinigungsverfahren können Anträge auch noch später im April 2012 gestellt werden.

Die Mindestfläche für die Teilnahme beträgt in Flachlagen 10 Ar je Bewirtschaftungseinheit, in Steil- und Steilstlagen sogar nur 5 Ar. Während in Flachlagen eine Mindestzeilenbreite von 2 Meter und in Steillagen eine Mindestzeilenbreite von 1,80 Meter eingehalten werden muss, ist in Steilstlagen keine Mindestzeilenbreite vorgeschrieben.

Es können alle in Rheinland-Pfalz klassifizierten Rebsorten gepflanzt werden. Die Höhe der Beihilfe beträgt zwischen 7.000 Euro/ha (bei extensiver Rebanla-

ge) bis zu 18.500 Euro/ha (bei Flurbereinigungsflächen in Steilstlagen).

Antragsformulare können bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Abteilung 4, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, oder unter den Telefonnummern 0651-715-414 (Frau Engel) und 0651-715-320 (Herr Stieffenhofer) angefordert bzw. abgeholt werden.

Bei fachlichen Fragen zu den Umstrukturierungsmaßnahmen stehen die zuständigen Mitarbeiter des Dienstleistungszentrums ländlicher Raum Mosel, Herr Permesang, Tel. 0651-9776-217, oder Herr Hermen, Tel. 06531-956-410, zur Verfügung. Alle Antragsteller, die 2012 Unterstützung aus dem Umstrukturierungsprogramm beantragen, müssen einen Antrag auf Agrarförderung 2012 bis zum 15. Mai 2012 mit detailliertem Flächennachweis abgeben.

Amtliche Bekanntmachungen

Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010

Die Gesellschaft hat

- den Lagebericht
- die Bilanz
- die Gewinn- und Verlustrechnung
- den Anhang
- den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
- den Vorschlag für und den Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses

beim elektronischen Bundesanzeiger zur Veröffentlichung eingereicht.

Der Lagebericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Anhang sowie der Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Verhülsdonk & Partner GmbH, Koblenz, können in der Zeit vom 16. Januar bis 25. Januar 2012 zu den Geschäftszeiten der Verwaltung bei der Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH, 54439 Saarburg, Graf-Siegfried-Str. 115, Zimmer E-025 im Edgeschoss eingesehen werden.

Sitzung

Rechnungsprüfungsausschuss

Der Rechnungsprüfungsausschuss wurde zu einer nicht öffentlichen Sitzung einberufen für

Donnerstag, 12.01.2012, 9 Uhr
in den Sitzungssaal
der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Erledigung der Prüfungsfeststellungen aus der Sitzung am 07.02.2011
 2. Prüfung des Jahresabschlusses 2009
 3. Mitteilungen und Verschiedenes
- Trier, 02.01.2012

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Martin Grünen, Vorsitzender

Amtliche Bekanntmachung

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg als zuständige Genehmigungsbehörde macht gemäß § 10 Abs. 3 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz -BlmSchG) i. V. m. der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren -9. BlmSchV), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, Folgendes bekannt:

1. Die NSM Natursteinwerk Mesenich GmbH & Co. KG, Am Sportplatz 1, 54308 Langsur-Mesenich, beantragt die immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung nach § 16 BlmSchG für die Erweiterung des Steinbruchs Mesenich auf Gemarkung Mesenich, Flur 9, Flurstücke 59/2,60/2,61/3,63/2,64/2,141/1, 147/2,148/2,149/2,150/2,161/2, 162/3,164/1,164/2,165/1,165/2, 166/1,166/2,167/1,167/2,170/2, 170/3,171/3,173/3,175/2, 176,177/1,181,182/2,183/5, 184/2,186/1,190/5,191/3, 193/2,194,195/1,198/1,252/196 und Flur 20, Flurstücke 179-186,190,192,193,195,196,198-204,206-208,214,215/1,215/2, sowie im Zusammenhang damit die wasserrechtliche Erlaubnis nach §§ 25 Abs. 1 Nr. 2. und 27 Landeswassergesetz (LWG) i. V. m. §§ 8 und 9 Wasserhaushaltsgesetz (WHG), jeweils in der derzeit geltenden Fassung. Die Erweiterungsfläche ist in vier Abbauabschnitte unterteilt. Mit der geplanten Steinbrucherweiterung um 17 ha auf der Westseite des bisherigen Steinbruchs und im Norden von der Ortslage Langsur-Mesenich soll voraussichtlich im März 2012 begonnen werden. Für das beantragte Vorhaben ist gemäß § 16 BlmSchG i. V. m. § 2 Abs.1 Ziffer 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen -4. BlmSchV) in der derzeit geltenden Fassung i. V. m. Nummer 2.1 Spalte 1 des Anhangs zur 4. BlmSchV sowie der §§ 8
- ff. der 9. BlmSchV die Durchführung eines förmlichen Genehmigungsverfahrens gemäß § 10 BlmSchG mit Öffentlichkeitsbeteiligung und Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich.
2. Näheres über Art und Umfang des beantragten Vorhabens kann den Antrags- und Planunterlagen zum Verwaltungsverfahren mit dem Aktenzeichen 11-144-31 entnommen werden, die zur Einsicht für die Öffentlichkeit ausgelegt werden. Die Antrags- und Planunterlagen sowie die entscheidungserheblichen sonstigen der Genehmigungsbehörde vorliegenden behördlichen Unterlagen, die Angaben über die Auswirkungen der Anlage auf die Nachbarschaft und die Allgemeinheit oder Empfehlungen zur Begrenzung dieser Auswirkungen enthalten, liegen aus in der Zeit vom 9.1. bis einschließlich 9.2.2012 (Auslegungsfrist)
 - bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Abteilung 11, untere Immissionsschutzbehörde (Zimmer 251), Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, während der Dienststunden, sowie
 - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Trier-Land (Zimmer 306), Gartenfeldstraße 12, 54295 Trier, während der Dienststunden.
3. Etwaige Einwendungen sind innerhalb der Einwendungsfrist vom 9.1. bis einschließlich 23.2.2012 schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Abteilung 11, untere Immissionsschutzbehörde (Zimmer 251), Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, oder bei der Verbandsgemeindeverwaltung Trier-Land, (Zimmer 306), Gartenfeldstraße 12, 54295 Trier, vorzubringen. Das Datum des Eingangs ist maßgebend. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 10 Abs. 3 Satz 5 BlmSchG). Die Einwendungen sind dem Antragsteller und den nach § 11 der 9. BlmSchV beteiligten Behörden, deren Aufgabenbereich berührt ist, bekannt zu geben. Der Einwender kann verlangen, dass dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese Angaben zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind (§ 12 Abs. 2 S. 3 der 9. BlmSchV).
4. Gemäß § 10 Abs. 6 BlmSchG kann die Genehmigungsbehörde nach Ablauf der Einwendungsfrist die rechtzeitig gegen das Vorhaben erhobenen Einwendungen mit dem Antragsteller und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, erörtern. Auf Grund einer Ermessensentscheidung der Genehmigungsbehörde nach § 10 Abs. 6 BlmSchG wird dieser Erörterungstermin durchgeführt und findet statt am Mittwoch, 7.3.2012, um 14.00 Uhr, im Sitzungssaal der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier. Die formgerecht erhobenen Einwendungen werden dann auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert. Der Erörterungstermin ist gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 der 9. BlmSchV öffentlich. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann unabhängig von der Anzahl der Einwender durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 10 Abs. 4 Nr. 4 BlmSchG).
5. Nach § 11a der 9. BlmSchV erfolgt eine grenzüberschreitende Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung.
6. Die Umweltauswirkungen des Vorhabens machen eine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich. Die hierzu vorzulegenden Unterlagen sind in den eingereichten Antrags- und Planunterlagen berücksichtigt.

54290 Trier, den 29.12.2011

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Im Auftrag: Norbert Rösler, Baudirektor



Appartement in Schweich

ca. 60 m², 2 Zimmer, Einbauküche, Bad, Terrasse, Kellerraum, ab sofort zu vermieten.

Telefon: 01 71 / 6 92 17 07

Direktzug Weinberge

bestockt oder unbestockt, in Ensich, Thörnich, Bekond oder Köwerich zu pachten oder zu kaufen gesucht.

Tel.: 0179 / 22 44 939

Föhren: ELW in ruhiger Lage

ab sofort zu vermieten, 2 Zimmer, Bad, kl. Abstellraum, 45 m², mit Küchenzeile, 250,- € KM + NK, KT nach Vereinbarung, Kfz-Stellplatz vorhanden.

Tel. ab 18.00 Uhr: 0 65 02 / 99 54 75



Sebastian Brittner
Fliesenfachbetrieb
Meisterbetrieb

Zur Festung 10 · 54318 Mertesdorf

Tel.: 0651 - 995 60 76 1 info@brittner-fliesen.de
Fax: 0651 - 995 48 61 7 www.brittner-fliesen.de

Mobil: 0176 - 322 99 78 7

Garage in Ortsmitte Kenn

ab sofort zu vermieten, 80,- €

Telefon: 01 78 / 6 42 00 04

**ZUM
REB
STOCK**
MITTLER'S LANDHOTEL

Salmstraße 8, Klüsserath • Tel. 06507/93510
www.rebstock-kluesserath.de

Liebe Gäste,
wir machen Urlaub vom 02.01.2012 bis einschl. 11.01.2012.

Unsere neuen Öffnungszeiten ab Do. 12.01.2012:

Mo., Di., Mi. geschlossen

Do. + Fr. ab 17.00 Uhr geöffnet

Sa. + So. ab 11.00 Uhr geöffnet

Ab dem 01.04.2012 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Mehring, 85 m², Dachgeschosswohnung

2 Schlafz., Wohnz., Essz., Küche, Bad, Abstellraum, HW-Raum, Balkon, Parkplatz, ohne Haustiere, Bezug ab 01.04.2012 • Tel. 01 70 / 3 05 94 79

Mehring, 87 m², Erdgeschosswohnung

2 Schlafz., Wohnz., Essz., Küche, Bad, Gäste-WC, Abstellraum, HW-Raum, Balkon, Parkplatz, ohne Haustiere, Bezug ab 01.04.2012 • Tel. 0170/3059479

Weinberge

in Detzem, Thörnich, Köwerich oder Leiwen zu kaufen oder zu pachten gesucht.

Tel.: 01 60 / 90 10 22 46

Zum Pachten gesucht:

Weinberge mit Drahttrahmenerz. in Leiwen und Umgebung gesucht.

Mobil: 0171 - 4507345

HOCHZEIT 2012

Das Live-Event für alle, die sich „trauen“!

8. Januar 2012

Hotel PARK PLAZA TRIER

Nikolaus-Koch-Platz 1

gegenüber City-Parkhaus

11.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt 3,00 €

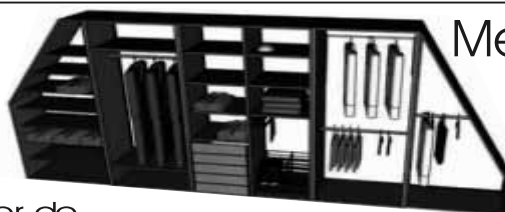
Der Brautladen
Blumenpavillon Neis
Contempi Herrenmoden
Bastelstube Leyendecker
Marco Boesen Musik & Event
TUI Reisecenter Konz
Sektgut St. Laurentius
Carmen's Kosmetik
Friseursalon Duhr
Juwelier Friere
Made by Leo
Foto Braltsch
Kamploft
und andere

Info: www.der-brautladen-trier.de / 0651-23367



54346 Mehring Tel.: 06502 / 4974

www.schreinerei-epper.de



Mein Schrank nach Maß

- Ankleidezimmer - Kleiderschränke
- Dachschrägenschränke - Kniestockschränke
- Haustüren - Innentüren

Fragen kostet nix!



PORTEN G M B H
sanitär

- Sanitäre Installation
- Bad-Renovierung
- Ölheizungsanlagen
- Gasheizungsanlagen
- Solar- und Wärmepumpenanlagen
- Kaminsanierung
- Rohrreinigung
- Kernbohrungen
- Kundendienst
- Drachengas Verkaufsstelle

Fordern Sie bitte unser unverbindliches Angebot
54338 Schweich Zellenpfützstraße 2
Tel. 0 65 02 / 99 42 44 Fax 0 65 02 / 99 42 45
Porten_Sanitaer@t-online.de



Alexander Fuchs
Schmuck & Uhren
Änderungen & Reparaturen

Brückenstr. 32 **Telefon**
54338 Schweich **0 65 02/93 19 66**

www.fuchs-schmuck-uhren.de

Jörg Gans
Malermmeister

- Anstricharbeiten
- Wärmedämmsysteme
- Bodenbeläge
- Parkett- und Laminatverlegung
- Tapezierarbeiten
- Mal- und Spachteltechniken

Tel. 0651 / 82 10 91 · Mobil 0171 / 285 93 47
Neustraße 27 · 54317 Kasel

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
„Sparen mit Genuss“
der Fa. McDonald's.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Telefonische Anzeigenannahme: 0 65 02 / 91 47-0

Wir kümmern uns.



peters
BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter

Kasel 0651-52074 | Schöndorf 06588-7141
Mobil 0170-3406286 | info@peters-schreinerei.de
Schulstraße 12 · Kasel



ANNEN
der Qualität zuliebe

Tief- und Pflasterbau
Garten- und Landschaftsbau

ANNEN GmbH & Co. KG · Gewerbegebiet Gusterath-Tal
Werkstraße 1 · D-54317 Gutweiler
Telefon +49(0)6588 - 9102 - 0

www.annen-pflasterbau.de

SCHREINERMEISTER

Christian Karrenbauer



- Fenster
- Haustüren
- Innenausbau
- Trockenbau
- Möbelbau
- Treppen

Büro:
Schweicher Straße 43a
54338 Schweich
Telefon 06502 / 93369-73
Telefax 06502 / 93369-74

Werkstatt:
Im Handwerkerhof 12
54338 Schweich

E-Mail: c.karrenbauer@freenet.de
www.schreinerei-karrenbauer.de

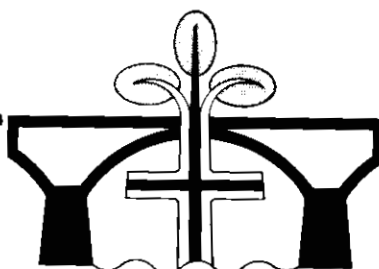
BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
„Guten Tag 1/2012“
der Fa. Reuland Apotheke.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Bestattungen

Isseler Straße 14
Telefon: 0 65 02 / 10 66
Mobil: 01 60 / 8 46 08 78



Schweich

Schommer

Ihre Hilfe im
Trauerfall

A Telefon-Service bis Z

A *Ambiente in der Ölmühle*
 Do. 10 - 12.30 und 14 - 19 Uhr
 Fr. 10 - 12.30 und 14 - 18 Uhr
 Sa. 10 - 13 Uhr
 Anspruchsvolle Feinkostprodukte, hauseigene Öle,
 Wohn-Accessoires, Geschenkideen und Kunsthandwerk
Reihstraße 18, 54344 Kenn, Tel. 06502-99 79 910

 **Ihr Toyota Service Partner**
Auto LiNN GmbH
 54472 Brauneberg • Tel. 06534/733
 www.autohaus-linn.de
 Fahren Sie nicht so weit zu Ihrem Toyota Service - Wir sind ganz in Ihrer Nähe.

B **Bausparen – Baufinanzierung – Altersvorsorge – Versicherungen**
W&W wüstenrot
 Partner der Württembergischen
Michael Rohles ☎ 06502 / 988673
 54341 Fell, Obere Ruwerer Str. 8, www.Rohles.eu

C **IGELTEC COMPUTER**
 NOTEBOOKS REPARATUREN
 Numerianstr. 8a
 54294 Trier-Euren
 0651-463 92 80
 www.igelttec.de

C **MOSEL-BEACH-WEINCAFE**
 Restaurant
 Moselweinstr. 4 • Mehring • Tel. 06502 / 9969972

D **W&S Bedachungen**
 Zur Kieselkaul 1
 54317 Osburg-Gewerbegebiet
 info@ws-bedachungen.de
 www.ws-bedachungen.de
Tel. 0 65 00 / 77 38
Ihr Fachmann für:
 • Dacheindeckung inkl. Holzbau
 • Dachreparaturen
 • Dachsanierungen
 • Dachfenster u. Beschattung
 • Flachdächer
 • Dachentwässerung
 • Kamin- u. Fassadenverkleidung
 • Kranarbeiten

e estilo **KONPLOTT**
 Öffnungszeiten:
 Mo. 13.00-18.30 Uhr
 Di., Do., Fr. 9.30-18.30 Uhr
 Mi., Sa. 9.30-14.00 Uhr
 Brückenstr. 59 • Schweich • Tel. 06502/9373727 • www.ela-stilo.de
 Geschenkartikel • Wohnaccessoires • Kleinmöbel • Kunststecke

F **Praxis für med. Fußpflege**
 zertifiziert und ärztlich geprüft
 Wacholderberg 31, Föhren
 06502 932933
 www.fusspflege-föhren.de
 Termine nach Vereinbarung

F **Fußpflege (medizinisch)**
 auch Hausbesuche
 Gisela Leyser, Mehring
Tel. 06502/939006
Mobil 0173/3601375

F **Med. Fußpflege**
 54338 Schweich
 Richtstraße 20
 (1. Etage - gegenüber Schlecker)
 Telefon: 0 65 02 / 9 31 78 08
TERMINE NACH VEREINBARUNG!

F **Praxis für med. Fußpflege**
 zertifiziert und ärztlich geprüft
Isabelle Steffen
 (examierte Krankenschwester)
Liviastraße 10 • 54340 Leinen
 Tel. 0 65 07 / 93 85 17 • Mobil 01 76 / 23 55 22 05

Finanz- u. Kreditberatung Peter Thesen

- Haus- u. Wohnungsfinanzierung
- Grundstücksfinanzierung
- Um- u. Anschlussfinanzierung
- Privatkredit- u. Ratenkredit
- Kostenanalyse / Optimierung
- Darlehen in Fremdwährung

54344 Kenn Im Bungert 7 Tel.: 06502/91075
 mail@finanzberatung-thesen.de

www.finanzberatung - thesen.de

F **E-Bike-Center Trier**
Stemper FAHRRAD
 Kantstraße 19 **0 6 51**
 54294 Trier-Zewen **8 61 81**

H **Hundestudio Trimm Dich** **06502**
 Gartenstraße 11 - 54344 Kenn **938998**

 In der 3. Generation
jetzt in den neuen Praxisräumen!
 exam. Krankenschwester
MELANIE COEN-THESEN
 Pöhlengässchen 2 • 54338 Schweich **06502 / 8548**
 Seit über 50 Jahren!

I **Treinen-Fenster.de**
 Qualität für jeden Geschmack • PVC Holz Holz-Alu **0 65 02/**
 ♦ Türen ♦ Rollläden ♦ Wintergärten **99 41 13**
 Ausstellung: Longuich, Gewerbegebiet
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr und Sa. 9.00-13.00 Uhr
treiko@t-online.de

F **Podologische Fußpflege Kenn**
 eigene Praxis und Hausbesuche **06502**
 – Zulassung aller Kassen – **6735**
 Podologin Mechthild Kesselheim • St.-Margarethen-Str. 3

H **IHR FACHUNTERNEHMEN FÜR HAUSAUSBAU UND RENOVIERUNG**
Peter Grässer
 Corneliusporfte 2 • 54338 Schweich
 Tel: 06502 / 93 86 09
 Mobil: 0151 / 127 127 07
 Lux-Gem: 00352 / 621 180 410
 http://www.h-peg.de

H **Naturheilpraxis**
 Claudia Sauer Heilpraktikerin
 Zum Wingert 3, 54344 Kenn
 Tel.: 06502 402091

H **Hausmeisterservice**
 seit 01.05.2004
Achim Walther
 Gerberstr. 6, Mehring
 Tel.: 06502/935164
 Handy: 0163/3677393
 Gut & Günstig
 • Handwerks-,
 Sanierungs- und
 Renovierungsarbeiten
 • Garten- und
 Landschaftspflege
 und vieles mehr
 • eigenes Baugerüst
 vorhanden

H **Hydraulikschläuche**
ROMAN BAUER **01 60**
 Die mobile Schlauchwerkstatt • 24 Stunden Vor-Ort-Service
 Weinbergstr. 20 • 54341 Fell **7 86 24 90**

I  OBERSTIFTSTRASSE 8, 54338 SCHWEICH
TEL.: 06502-9373720 FAX: 9373721
MOBIL: 0170-7726090
VERMIETUNG & VERKAUF
FÜR VERMIETER U. EIGENTÜMER PROVISIONSFREI
www.moseltal-immobilien.de

K *Atempause für die Seele*
chem. Kosmetikinstitut Blumann
 Entspannung Pur für Sie + Ihn
Kosmetikbehandlungen
Aknebehandlungen
Ganz- und Teilkörpersportmassagen
Depilation
Maniküre
(06502) - 2357
Brückenstr. 44 • 54338 Schweich

K Handgefertigtes aus Stoff, Filz & Wolle
Ambiente für Innen & Außen, mosell. Spezialitäten
Kleinod LONGUICH *Gerne fertigen wir auch nach Ihren Wünschen!*
Mo. - Fr. 10.30 - 17.30 Uhr • Sa. 10.30 - 16.00 Uhr

In Schweich Praxis für
Logopädie? **0 65 02 93 97 90**
Sabine Altmeier, Modellstraße 1

L **DIE LOGOPÄDIE PRAXIS in Schweich**
ELKE KRONES
- staatlich anerkannte Logopädin -
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen sowie auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen
- Bei Patienten jeden Alters -
Individuelle Therapien • Qualifiziertes Team • Stimm- und Ruhe-Raum
Zentrale Lage • Praxis-Parkplätze • Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung
Tel. 06502 / 934 834
Brückenstraße 65 • 54338 Schweich

L  **LERNWERKSTATT NACHHILFE-INSTITUT**
Richtstr. 1-3 • 54338 Schweich
Tel. 06502/9979974
www.lernwerkstatt-schweich.de
Dipl.-Pädagogin

L **Logopädische Praxis in Mehring** **06502/ 995066**
Claudia Schmitt, Brückenstr. 45

M  **Traditionelle Thaimassage**
Maximinstr. 24, 54340 Longuich
Tel. 0170-5205088
- Termine nach tel. Vereinbarung -
- GUTSCHEINE FÜR ALLE ANLÄSSE -

N **LernTreff** **Sprachkurse & Nachhilfe**
Ulrike Thul **schulamtlich anerkannt**
Isseler Str. 4 • 54338 Schweich
www.lerntreff-thul.de Mobil: 0160 / 8 316 216 • Tel: 06502 / 83 35

N **Nagelstudio Andrea Krewer** **0 65 02 6 07 99 27**
Schulstr. 1, 54344 Kenn

Pädi Nachhilfe
☺ Einzelnachhilfe zu Hause
☺ oder in kleinen Gruppen
☺ Vermittlung effektiver Lerntechniken
Auf Ihren Wunsch integrieren wir ein Konzentrationstraining und pflegen engen Kontakt zu Eltern und Schule. Sabine Schmitt (Diplom-Pädagogin)
Päd. Institut für Lernförderung und Weiterbildung
Telefon 0 65 02 / 98 81 64 • Schulamtlich gemeldet

N **H.M. Nagelstudio FÖHREN** Kreuzstr.17
Hausbesuche • Tel. 0 65 02 / 93 98 49
Mobil 01 73 / 9 15 88 31

NACHHILFE & BILDUNGSINSTITUT
LERNFÖRDERUNG FÜR SCHÜLER, STUDENTEN & AUSZUBILDENDE
EINZEL- & GRUPPENTRAININGS FÜR ERWACHSENE & HERANWACHSENDE
PERSÖNLICHE BERATUNG & NÄHERE INFORMATIONEN JEDERZEIT GERNE!
Christoph Maerz, Master of Science & Katrin März, Dipl.-Pädagogin
Nachhilfe & Bildungsinstitut Maerz • Brückenstraße 9 • 54338 Schweich
Telefon: 06502 9384038 • www.nachhilfe-maerz.de • www.bildungsinstitut-maerz.de

P **PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN**
Verkauf + Montage
Ulli Kettern, Detzem **0 65 07 / 93 93 49**
Tel. 0151/12720026

[PlanB] Renovierung & Umbau - Ihr Projekt aus einer Hand
Stefan Regnery
In der Neuwies 4 54344 Kenn
Mobil: 0172/9089200
- Trockenbau
- Boden legen
- Hausmeisterdienst
info@regnery-planb.de
- Detaillösungen rund um Ihr Haus
- kleine & große Reparaturen
www.regnery-planb.de

R  **Reifen- und Autoteile-Shop Schu**
Service Rund ums Auto
- Reifen - Felgen
- Räder und mehr!
- Gebrauchtwaren
Tel.: 06502-930725
Maximinstr. 5 - 54341 Fell

V Immer da, immer nah.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen
Geschäftsstellenleiter
Gerhard Trösch & Sascha H. Krewer
Brückenstraße 3 • 54346 Mehring • Telefon 06502 99220

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Jörg Plein
Wieschenstraße 23, 54662 Speicher
Tel. 0 65 62 / 96 67 00, Mobil 01 72 / 6 83 37 00

Wohnberatung, Stilberatung, Farbberatung
J. Höllen, Tel.: 06500/7041 • www.wohnstilberatung-judithhollen.de

KRANKENTRANSPORTE
LYDIA DIXIUS • Mehring
☎ 06502 / 6235 • Handy: 0171 / 6760286

Krankenfahrten, Großraumtaxen, Dialysefahrten und mehr...
Rollstuhltaxi Druckenmüller
Schweich **6800**
 **06502** oder **6900**

Krankenfahrten, Kleinbusse
06507 80 23 13
Mosel Taxi Schuster
Leiwen Flurgartenstr. 13

Betreuung für einen älteren Herrn**nach Föhren gesucht,**

4 x pro Woche, zwischen 13 und 15 Uhr,
mit kleinen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten,
Tel.: 0 65 02 / 57 29

Wir suchen ab sofort zuverlässige
Mitarbeiter/Innen für die laufende
Unterhaltsreinigung im

**HERMES &
GREISLER****Gebäude-Service****Dachdeckereinkauf Kenn**

Arbeitszeit: Montag - Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Telefonische Bewerbungen richten Sie bitte an:

Frau Schmitz, Tel.: 01 75 / 57 41 12 3
oder

Hermes & Greisler GmbH

Gutenbergstr. 4 • 54516 Wittlich • Tel. 0 65 71 / 90 36-0

Für unsere katholische Kindertageseinrichtung St. Stephanus in
Leiwen suchen wir

zum 01. Februar 2012

eine/n qualifizierte/n Koch/Köchin oder Hauswirtschafter/in
mit einem BU von 16,5 Std./Wo
Die Stelle ist unbefristet.

Die Kindertagesstätte St. Stephanus verfügt ab Februar 2012
über 3 Gruppen. Sie bietet dann für 30 Tagesstättenkinder sowie
für die 7 Krippenkinder täglich frisch gekochtes Essen an. Das
Essen wird in der Küche frisch zubereitet.

Sie tragen die fachliche Verantwortung für Ihren Fachbereich.
Eine weitere Mitarbeiterin wird Ihnen zuarbeiten.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Einkauf und Lagerung
- Menüplanerstellung nach den Kriterien einer gesunden Ernährung
- Zubereitung frischer, gesunder Speisen für Krippen- und Tagesstättenkinder von hoher Qualität
- Pflege der Küche

Wir erwarten von Ihnen:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- konstruktive Zusammenarbeit mit Ihrer Kollegin und mit dem pädagogischen Team
- Orientierung an christlichen Werten und eine positive Lebenseinstellung, die sich im Kindergartenalltag zeigt

Wir bieten Ihnen:

- Eine neue, sehr gut ausgestattete Küche
- Ein engagiertes, kompetentes, motiviertes und aufgeschlossenes Team
- Lebensfrohe und aufgeweckte Kinder

Außerdem suchen wir eine zusätzliche Reinigungskraft mit einem Stundenumfang von 10,35 Stunden wöchentlich zur täglichen Pflege der Räumlichkeiten nach der Öffnungszeit.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Standortleiterin Frau Huwer, Telefon: 06507 3642.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **ab sofort** an:

Kindertagesstätte St. Stephanus, z. Hd. Birgit Huwer
Schulstraße 12, 54340 Leiwen

Wir suchen eine Reinigungskraft

auf 400-Euro-Basis

Mi., Do., Fr. 14.30 - 18.30 Uhr.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

**DRUCKHAUS
WITTICH**

zu Händen Frau Ernst · Europaallee 2
54343 Föhren · Telefon: 06502 / 9147-119

Putz- und Bügelhilfe nach Kenn gesucht

gerne auch Ausländerin, 3-4 Std. pro Woche,
langfristig.

Tel. 06502 402386

Wir sind eines der zentralen Druckhäuser der Verlag + Druck Gruppe
LINUS WITTICH.

Mit 13 Verlagen sind wir als Marktführer für Bürger- und Heimatzeitungen in 12 Bundesländern und in Österreich tätig. Die Herstellung und der Vertrieb von Amts- und Mitteilungsblättern für Kommunen, Bürger und Unternehmen ist unser Know-how. Mit unseren Dienstleistungen sind wir bestens im Medienmarkt aufgestellt.

Wir suchen für unser Druckzentrum in Föhren schnellstmöglich eine/einen

Versandhelferin/-helfer

31,2-Stunden-Basis

In einem jungen, unkomplizierten, flexiblen Team erwartet Sie ein mit modernster Technik ausgestatteter Arbeitsplatz.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

**DRUCKHAUS
WITTICH**

Europa-Allee 2, 54343 Föhren, z.H. Hr. Trossen

druckhaus@wittich-foehren.de • www.wittich-foehren.de

Haben Sie Lust auf einen sportlichen JOB?

Für das Mitteilungsblatt **"Roemische Weinstrasse"**
suchen wir für **Schweich: Zum Schwimmbad, Brückenstr., Im Flürchen, etc.**
einen **Zusteller**.

Wenn Sie Zeit haben und mindestens 13 Jahre alt sind, setzen Sie sich doch einfach mit uns in Verbindung.

Name:
Straße | Hausnummer:
PLZ | Ort | OT:
Telefon:
Geburtsdatum:
Beruf:

MVG
Zeitungsvertrieb GmbH
www.mvg-zeitungsvertrieb.de
54343 Föhren, Postfach 1153
bewerbung@mvg-zeitungsvertrieb.de oder
Fax: 0 65 02 / 91 47-700, Tel.: 0 65 02 / 91 47-710

Gebrüder Monz Zimmerei

Holzrahmenbau - Trockenbau

**Obere
Ruwerer Str. 2a
54341 Fell**



Telefon
06502/6592

Fax
06502/931935

www.Zimmerei-Monz.de

Inh. Edgar Koster
Schreinermeister
54292 Trier-Ruwer
Kenner Weg 1

Koster seit 1834

BESTATTUNGEN
ERD- und FEUERBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN
ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN

Tel. 0651 - 5 22 40
Fax 0651 - 5 36 67
www.koster-trier.de



Dr. med. dent. Petra Conrad-Born

– Zahnärztin –

Brückenstraße 29 • 54338 Schweich

Tel. 0 65 02 - 23 83

*Ab Montag, den 09.01.2012,
sind wir wieder für Sie da.*

Verehrte Kenner Bürgerinnen und Bürger,
wir wünschen Ihnen für das vor uns liegende
neue „Jahr 2012“ viel Glück, viel Erfolg
und vor allem Gesundheit.

*Niemand vermag in die Zukunft zu schauen, jedoch – der
beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten.*

W. Brandt

Ihr **SPD** Ortsverein Kenn

Zahnarztpraxis ZÄ Gabriele Waldschmidt

Im Pöhlen 1/Brunnenzentrum, 54338 Schweich

Telefon: 0 65 02 / 99 42 77

**Wir machen Urlaub
vom 16.01. - 20.01.2012**

Vertretung in dringenden Fällen:

Dr. P. Conrad-Born, Schweich, Telefon 0 65 02 / 23 83

Amtsblatt Schweich



IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Cathrin Thomas

Ich berate Sie gerne...

bei Anzeigenwerbung,
Sonderbeilagen
Privat- und Geschäftsanzeigen

Rufen Sie an unter 0151 / 16305405
oder Telefon 0 65 02 / 91 47-269
Telefax 0 65 02 / 91 47-249
oder senden Sie mir eine E-Mail:
c.thomas@wittich-foehren.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



ERFOLGREICH DURCH WERBUNG



Dr. med. Frank Soedradjat

Facharzt für Allgemeinmedizin

Terminsprechstunde für
Fibromyalgie und Chronische Müdigkeit
info@dr.soedradjat.de

Dr. med. Hansjoerg Lucas

Privatpraxis für Systemische Therapie
& Familientherapie

Fibromyalgie, Chronische Müdigkeit, Burnout
Probleme in Partnerschaft und Beruf
Organisationsberatung
für Familienunternehmen
www.drlucas.de

54341 Fell – Kirchstraße 48

Tel. 06502 / 930753

WWW.WITTICH.DE +++ WWW.WITTICH.DE +++ WWW.WITTICH.DE

Bestattungen
KIRCHEN • Überführungen
• Erledigungen aller Formalitäten

Telefon: 06507-4560 • 06508-991030 • Mobil: 0171-7406406



UNSER GEHEIMNIS: KEINE GEHEIMNISSE.

Garantiert geprüft: Unsere Gebrauchten
sind durch und durch durchgecheckt.



Bei unseren WeltAutos stimmt einfach alles: die Auswahl, bei der jeder genau den richtigen Gebrauchten findet. Die Qualität, da jedes WeltAuto intensive Qualitätschecks bestehen muss. Die Gebrauchtwagengarantie, die Sie über die gesetzliche Gewährleistung hinaus mindestens zwölf Monate schützt. Und natürlich der Service, denn wir beraten Sie nicht nur umfassend bei der Auswahl Ihres WeltAutos, sondern auch bei Finanzierung und Leasing. Ihr bisheriges Auto nehmen wir gerne in Zahlung, vielleicht hat es ja auch das Zeug zum WeltAuto. **Kommen Sie vorbei und entdecken Sie unser riesiges Gebrauchtwagenangebot.**

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.



Ihr WeltAuto Partner

Autohaus Kröfges GmbH & Co. KG

Moseltalstr. 40, 54518 Osann-Monzel, Telefon 06535 / 937 30

Ihr Meister im Dachdeckerhandwerk

Ihr Spezialist für Aufdachdämmung!



Georg Bouteau
Dachdeckermeister

Georg Bouteau
Dachdeckermeister
Tel.: 0 65 02 / 4 04 36 04

Weinbergstraße 40
54341 Fell
Fax: 0 65 02 / 4 04 36 05

info@mein-dach.com
www.mein-dach.com

**Schweicher
Reisebüro**
Brunnenzentrum · Schweich
www.schweicher-reisebuero.de
Unsere neuen Öffnungszeiten:
Mo./Di./Mi./Fr. von 9.30 - 18.30 Uhr
Donnerstag von 9.30 - 20.00 Uhr
Samstag von 9.30 - 14.00 Uhr
... mit uns immer auf der Sonnenseite

Mobile Krankenpflege
Pflegedienst
seit 1996
06502-932617
Europaallee 6
54343 Föhren
VITAL
www.pflegedienstvital.de

• **Innen- und Außenputzarbeiten**
• **Wärmedämmfassaden**
• **Trockenbau/Brandschutz**

Franz Sahler GmbH
Stukkateur-Meisterbetrieb
Auf dem Steinhäufchen 16
54343 Föhren
Tel.: 06502/9356-0
www.stukkateur-sahler.de • E-Mail: info@stukkateur-sahler.de

Original Ruwertaler Schinken



Isseler Straße 21 • 54338 Schweich • Telefon 06502/2444

www.fleischerei-haag.de

Metallbau Krier

Meisterbetrieb

Die Schlosserei in Ihrer Nähe



- Geländer / Fenstergitter
- Stahlbalkonanlagen
- Überdachungen u. Vordächer
- Treppen- u. Podestanlagen
- Sonderkonstruktionen
- Edelstahlarbeiten
- Stahlbauarbeiten
- Toranlagen

Schweicher Str. 12a Tel.: 0 65 02 - 98 82 49 od. 98 89 21
54338 Schweich-Issel Fax: 0 65 02 - 99 46 13



Die Gewerbevereinigung Leiwien e.V.
heißt die „Trattemer“



- lich willkommen

in der VG Schweich

AWO-Möbelbörse

Ottostr. 19A, Trier-Euren, Tel. 0651/80360

Kostenlose Abholung verwertbarer Möbel

Preiswerte Haus- u. Wohnungsräumungen,

Verkauf gebrauchter Möbel, Hausrat, Bücher,

Umzugshilfe u. Transport

Täglich 9.00 - 18.00 Uhr, samstags 10.00 - 13.00 Uhr

In: Trier, Saarburg, Schweich
Lampaden, Wincheringen



BEGINN NEUER KURSE FÜR:

- Gesang • Akkordeon • Keyboard
- Klavier • E-Piano • Heimorgel
- E-Bass • E-Gitarre • Konzertgitarre
- Saxofon • Klarinette • Querflöte • Blockflöte • Trompete
- Tenorhorn • Bariton • Waldhorn • Geige • Bratsche • Schlagzeug
- Unterricht aller Altersklassen • Vereinsausbildung • Seniorenkurse

Leihinstrumente & unverb. Kaufberatung & Proberaumvermietung

MUSIKSCHULE GENSCHOW

Brotstraße 29, 54290 Trier, Info-Tel. 0651/74180

www.musikschule-genschow.de

Wir ziehen um!

50 % Rabatt auf alles

vom 02.01. - 20.01.12

Jetzt zugreifen

MICHA'S SPORT-SHOP

Ihr Partner für den Teamsport

Schweich

Tel. 06502/1626

www.sport-versand24.de



Sichern Sie sich die Schnäppchen von 2011!

Großer Inventurverkauf!
vom 06.01. bis 14.01.2012

33%*

Nur an diesen Tagen auf ALLE reguläre Ware

KANZ

Steiff

s.Oliver

SCHIESSER

Jack Wolfskin
- TEXTIL & SCHUHE -

Sternaler
- TEXTIL -



...die Antwort auf's Kinderkriegen

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!
*nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen

Bernhard-Becker-Str. 4
54338 Schweich
☎ 06502-95780

www.babyboom-schweich.de

Sie haben Probleme mit Ihrer Steuererklärung?

Wir erstellen Arbeitnehmern und Rentnern die Einkommensteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft und Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit.

Lohnsteuerhilfeverein e.V., Beratungsstelle: Astrid Bales
Zum Burgberg 4 • 54528 Salmtal • Tel.: 0 65 78 - 9 84 19 10
Viktoriastr. 4 a • 54523 Hetzerath • Tel.: 01 71 - 2 64 49 57

...warum teuer
...kaufen Sie doch

einkaufen?
direkt ab Lager!



Laminat
Parkett
Massivholzdiele
Paneele
Arbeitsplatten
Terrassenholz
Leimholz
Zimmertüren
Teakholzmöbel
Zubehör

Neujahrsschnäppchen
Laminatboden

7 mm stark, AC 3,

Eiche 3-Stab

Sonderpreis € 4,95

Solange Vorrat reicht

...einzigartig in der Eifel!

Lagerfachverkauf
für Innenausbau

is Industrieservice GmbH

Gewerbegebietstraße 10
54552 Mehren/ Vulkaneifel
Telefon 0 65 92 / 98 59 80
info@is-lagerverkauf.de
www.is-lagerverkauf.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. von 09 - 17 Uhr
Fr. von 09 - 19 Uhr
Sa. von 09 - 14 Uhr

LAST-MINUTES

Einfach anrufen! 06502-20103

Rhodos 20.9. ab Zweibrücken
Kalithea Mare Palace****+ Meerblick 2 Wo. HP **610,-**

Djerba 5.2. u. 4./10.5. ab Lux.
Djerba Holiday Beach**** 2 Wo. AI **647,-**

Bulgarien 22.9. ab Lux.
Grifed Bolerao**** Kind **146,-** 10 Tage AI **617,-**

Rom 16.3. ab Lux.
Marcolla Royal**** 3 Tage UF **327,-**

Kreta 26.4. u. 3./10.5. u. 11.10. ab Lux.
Gran Holiday Resort****+ Kind **10,-** 10 Tage **668,-**

Mallorca 20.4. u. 4./11.5. ab Lux.
Iberostar Ciudad Blanca**** Alcudia Kind **202,-** 10 Tage HP **662,-**

DONAU-KREUZFAHRT
MS Flamenco 4./11./18./25.6.
Passau - Melk - Wien - Budapest - Bratislava - Wachau - Passau
Haustirabholung möglich ab **198,-** 8 Tage ab **799,-**

AIDA 23.8.
Warnemünde, Tallin, St. Petersburg, Helsinki,
Stockholm, Danzig, Kopenhagen 10 Tage VP **1099,-**

AIDA 14.10. inkl. Flug
New York, Baltimore, Charleston, Port Canaveral,
Miami, Nassau, Bermuda, New York 2 Wo. VP **2399,-**

Rundreise Argentinien und Chile 17.3. u. 13.10.
inkl. Flug - wir waren am Ende der Welt -
„Naturwunder am Ende der Welt“ 2 Wo. LP **3495,-**

Rundreise Südafrika 1.6. u. 15.6. inkl. Flug - vom Krüger
Nationalpark bis zur Gartenroute 12 Tage LP **1570,-**

City-Reisebüro Helga Jägen UG & Co. KG
54338 Schweich • Richtstraße 15
Telefon 06502-20103 + 20376 • Fax 20464 • E-Mail: info@helgayol.de • www.helgayol.de

FLEISCHEREI STEPHAN MARX



Angebotsübersicht für unsere Kundschaft
In dieser Woche befinden sich
folgende Artikel im Angebotssortiment: wenn's um die Wurst geht...

Zum Wochenende Gültig von Freitag, den 6. Januar 2012
bis Samstag, den 7. Januar 2012

Rotweingeschnetzeltes vom Rind..... 100 g **0,88 €**
Schweineschnitzel vom Hinterschinken 100 g **0,89 €**
Hausgemachter Landschinken..... 100 g **1,89 €**
Bier- und Tirolerwurst, geschnitten 100 g **0,98 €**

Zum Wochenanfang Gültig von Dienstag, den 10. Januar 2012
bis Donnerstag, den 12. Januar 2012

Zarte Rinderleber in Scheiben 100 g **0,46 €**
Kochrippchen mild gesalzen..... 100 g **0,78 €**
Hausm. Blut- u. Leberwurst, geschnitten. 100 g **0,65 €**
Schwartenmagensülze 100 g **0,72 €**

Von montags bis freitags füllen wir in der Zeit von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr
unsere „HEISSE THEKE“ mit Frikadellen, Fleischkäse, Schnitzel,
Spießbraten und anderen leckeren Dingen.
Für Rückfragen oder telefonische Bestellungen stehen wir Ihnen selbstver-
ständlich in Longuich unter der Nummer **06502 - 92200** zur Verfügung.

Unsere Öffnungszeiten in LONGUICH:

Montag bis Freitag 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Samstag 6.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Fleischerei Stephan Marx GmbH

In den Kreuzfeldern 5 in 54340 Longuich
Telefon 06502-92200 / Telefax 06502-922020 und
Bernhardstraße 47 in 54295 Trier-Heiligkreuz
Telefon 0651-307231 / Telefax 0651-9377792
www.fleischerei-stephan-marx.de

...tägliche
Frische
aus eigener
kontrollierter
Schlachtung!



2011

hat uns wieder einen großen Schritt bei der Restau-
rierung unserer Muehlsmuehle weitergebracht.

DANKE

sagen wir allen Besuchern, Freunden,
ehrenamtlichen Helfern, Spendern und
Stiftern von Ausstellungsstücken

Eure Muehlkinder, Muehlsmuehle Schweich

Ankauf
von allen Gebrauchtwagen
mit Motorschaden und Unfallschaden,
hohe Kilometer. • Telefon: 06431/7798450

➤ Miele Qualität – Made in Germany

Kondenstrockner T 8400 C SoftCare



➤ PerfectDry
Trockensystem

NUR
699,- €

- Fassungsvermögen 1-6 Kg
- Energieeffizienzklasse B
- Schontrommel
- Schontaste

(0%-Finanzierung: 10 x 69,90 €)

Waschvollautomat W 3241 WPS



➤ Energieeffizienz-
klasse A++

NUR
899,- €

- Fassungsvermögen 1-6 Kg
- Schleuderdrehzahl 1400 U/Min
- Restlaufanzeige
- Waterproof-System

(0%-Finanzierung: 10 x 89,90 €)

Kaffeevollautomat CM 5200



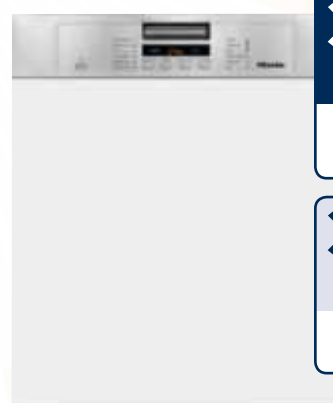
➤ OneTouch-Double
Funktionen

NUR
1099,- €

- Farben lotosweiß + tiefschwarz softtouch
- für einfache und doppelte Getränke
- Cappuccino, Latte Macchiato, Heisse Milch,
- Milchschaum

(0%-Finanzierung: 10 x 109,90 €)

Einbaugeschirrspüler G5400 SCi Edition 3D Edelstahl



➤ Perfect
Glascare

NUR
1149,- €

➤ auch als Unter-
bau-Geschirrspüler lieferbar

999,- €

- Integrierbar
- 14 Maßgedecke
- Energieeffizienzklasse A++
- Wasserverbrauch ab 10 Liter
- neue 3 D Besteckschublade (Exklusiv bei Miele)

(0%-Finanzierung: 10 x 114,90 €)

**PREMIUM
SERVICE**



- Fachberatung
- Auch vor Ort
- Finanzierung
- Plusgarantie
- Lieferservice
- Installation
- Reparatur
- Geschenkgutscheine



Petrusstraße 8 | Paulinstraße 17 | 100 m von der Porta
54292 Trier | 0651-14 77 00 | www.blang.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9.30–18.30 | Sa.: 9.30–16.00

Partner von **EURONICS**

ÜBER KURZ ODER LANG
blang
ELEKTROWELTEN